Oldenburgische Volkszeitung

Überparteiliche christliche Tageszeitung

Samstag, 21. November 2020 · Nr. 272 · 186. Jahrgang Montag bis Freitag 1,60 € · Samstag 2,30 € PVST · DPAG · Entg. bez. · H5477

Die OV-Kolumne:
Erlösung im Park-Paradies?

▶ Lokales, Seite 9

„Leute von hier":
Er bekämpft das Virus mit Hygiene

▶ Lokales, Seite 17

Julia Middendorf:
Biberach klappt, Melbourne wackelt

▶ Sport, Seite 25

René Markusch schwingt sich in luftige Höhen

Vier Jahre haben René Markusch und seine Visbeker Mitstreiter gekämpft, jetzt sind sie am Ziel: In der Turnhalle an der Benediktschule ist eine Kletterwand mit einer Fläche von etwa 125 Quadratmetern gebaut worden. Schüler und Vereinssportler können dort künftig verschiedenen Klettersportarten nachgehen. Foto: Kühling ▶ Seite 18

Grundschule Osterfeine geht ins Szenario B

Weitere Infektionen in Kita und Heimen

In Damme steht heute ein Reihentest an. Denn im Haus Maria Rast gibt es einige Verdachtsfälle.

Landkreis Vechta (lc/kpl/rok). Der Landkreis Vechta hat nach einem Corona-Fall in der Grundschule Osterfeine für die Jahrgänge eins und zwei Quarantäne angeordnet. Laut Mitteilung der Behörde wechselt die Grundschule ins Szenario B. Heißt: Für alle übrigen Kinder findet ab der kommenden Woche Wechselunterricht in geteilten Klassen statt. Grund ist der positive Test einer Schülerin der Vechtaer Berufsbildenden Schule Marienhain. Sie ist an der Osterfeiner Schule eingesetzt.

40 neue Corona-Fälle gab es gestern insgesamt im Kreisgebiet; die Zahl der aktuellen Fälle wird mit 639 angegeben. Zwölf Personen werden stationär behandelt, eine davon auf der Intensivstation.

Angesteckt haben sich vier weitere Pflegekräfte des Altenpflegeheims Olberding in Holdorf; dort hatte nach einer ersten Infektion ein Reihentest stattgefunden. Auch aus der Lohner Kindertagesstätte Große Strolche sowie aus zwei Schulen (Lohne und Damme) sind Fälle gemeldet worden.

Im Fokus des Gesundheitsamtes steht heute das Haus Maria Rast in Damme. Der Grund: Als ein Bewohner krank wurde, entschied sich die Leitung zu einem Schnelltest. Das Ergebnis: Verdacht auf Corona. Der Mann liegt mittlerweile im Krankenhaus. Weitere Schnelltests bei elf Bewohnern und vier Mitarbeitern fielen ebenfalls positiv aus. Heute nun sollen alle Senioren und das Team PCR-Tests machen. Die Variante ist verlässlicher, die Auswertung dauert allerdings auch länger.

Allein in der letzten Woche hatte das Gesundheitsamt 238 Abstriche für PCR-Tests in Alten- und Pflegeheimen nehmen lassen, schreibt die Behörde. Sie befasst sich zudem mit dem Sinn von Luftfiltergeräten. ▶ Seite 24

Guten Morgen

Prophetie

Propheten sind eigentlich dem Alten Testament vorbehalten. Aber aktuell gibt es einen profanen Kandidaten. Die Firma Biontech, der wir den ersten Corona-Impfstoff verdanken, hat ihren Sitz in Mainz – und die Straße heißt „An der Goldgrube". (das)

Niedersachsen

A 2 bei Hannover komplett dicht

Hannover. Die A2 wird am Wochenende erneut komplett bei Hannover gesperrt. Grund ist die Erneuerung von Hochspannungsleitungen. Bis Sonntag, 17.30 Uhr, werden beide Fahrtrichtungen im Bereich der Anschlussstelle Lehrte gesperrt. In Richtung Berlin ist ab dem Autobahnkreuz Hannover-Ost dicht.

Panorama

Promi-Friseur Udo Walz ist tot

Berlin. Der Berliner Starfriseur Udo Walz ist tot. Er starb am Freitag im Alter von 76 Jahren.

▶ Seite 8

Börse Aktuell

Stand: 18.30 Uhr (Vortag)

DAX	13.137,25	+ 51,09
Euro Stoxx	3.466,35	- 2,75
Dow Jones	29.318,72	- 167,48
Euro/USD	1,1853	- 0,0008

Mehr Informationen gibt es in Ihrer Geschäftsstelle

Volksbanken, Raiffeisenbanken im Oldenburger Münsterland

Wetter

Tag: 9 °
Nacht: 8 °

▶ Seite 43

Kontakt

Abo-Service: Tel. 04441-9560400 Fax 04441-9560410
E-Mail: vertrieb@ov-online.de

Redaktion: Tel. 04441-9560300 Fax 04441-9560310
E-Mail: info@ov-online.de

Anzeigen: Tel. 04441-9560100 Fax 04441-9560110
E-Mail: anzeigen@ov-online.de

Homepage: www.om-online.de

61147

Ruf nach Corona-Nothilfen

Schweinehalter warnen: Existenzen in Gefahr

Damme (gio). Wegen der Maßnahmen im Kampf gegen die Corona-Pandemie und angesichts eines Preisverfalls leidet die Schweinebranche unter massiven Einbußen. Es sei „ein erheblicher Schweinestau entstanden, der durch Einschränkungen bei den Schlachtungen hervorgerufen wurde", hieß es von der Interessengemeinschaft der Schweinehalter (ISN) mit Sitz in Damme. Die ISN fordert staatliche Nothilfen. ▶ Seite 31

103 Pferde finden neue Besitzer

Die Tiere hatte das Veterinäramt einem Lohner wegnehmen müssen

Ströhen (nbg). Mehr als 100 Pferde, zum Teil aus edler Abstammung, sind am Freitagmittag im Tierpark Ströhen bei Wagenfeld sprichwörtlich unter den Hammer gekommen. Auftraggeber der Auktion war das Veterinäramt des Landkreises Vechta. Die Tiere, zumeist Nachfahren bekannter Dressurpferde, stammten ursprünglich aus einer Pferdehaltung in Lohne, waren jedoch seitens der Behörde wegen wiederholter Verstöße gegen den Tierschutz sichergestellt worden. 300 Züchter und Pferdeliebhaber ließen sich als Bieter registrieren. Pro Tier wurden den Angaben zufolge Preise in Höhe zwischen 700 und etwa 7000 Euro erzielt. ▶ Seite 9

Weihnachten auf Papier gebracht

OV sucht Geschichten und Gedichte / Einsendeschluss 7. Dezember

Landkreis Vechta (weh). Sie gehören zum Heiligabend wie der festlich geschmückte Tannenbaum und die Geschenke: die OV-Sonderseiten mit Grüßen aus Handel, Handwerk und Industrie. Dafür suchen wir die schönsten Weihnachtsgeschichten oder -gedichte. Haben Sie Lust, eine schöne Weihnachtsgeschichte oder ein weihnachtliches Gedicht zu schreiben? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Die OV veröffentlicht in ihrer Weihnachtsausgabe wieder die schönsten von unseren Leserinnen und Lesern eingesandten Beiträge.

Dabei kann es sich um ein lustiges oder zu Herzen gehendes weihnachtliches oder winterliches Ereignis handeln, das aus Ihren Kindertagen stammt, Sie selbst erlebt haben oder das Sie sich ausgedacht haben. Ihrer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wichtig: Zugelassen und veröffentlicht werden nur selbst geschriebene und nicht aus Büchern oder dem Internet kopierte Texte.

Beiträge werden in der OV am 24. Dezember veröffentlicht

Viele der eingegangenen Geschichten und Gedichte sind, zusammen mit Bildern aus dem Weihnachtsmalwettbewerb für Kinder, in der Weihnachtsausgabe der OV am 24. Dezember zu lesen.

Der eingeschickte Beitrag sollte eine Länge von 60 Zeilen (Word-Dokument) nicht überschreiten und mit Vor- und Zunamen, Adresse, Alter und Telefonnummer des Verfassers gekennzeichnet sein und am besten per Mail gesendet werden.

Info: Einsendeschluss für die Geschichten und Gedichte ist der 7. Dezember (Montag). Einsendungen bitte mit dem Stichwort „Weihnachtsgeschichte" an die Oldenburgische Volkszeitung, Verlagsredaktion (E-Mail:verlagsredaktion@ov-online.de), schicken.

Kommentar

Keine Partei der Mitte

Thema: Grüne beraten Grundsatzprogramm

Von Klaus-Peter Lammert

Die Öffentlichkeit darf gespannt sein, was die Grünen am Ende ihres digitalen Bundesparteitags als viertes Parteiprogramm in ihrer 40-jährigen Geschichte verabschieden werden. Manches von dem, was vorab schon mal an Positionen längst etablierter grüner Politikerinnen und Politiker durchsickerte, lässt manchen Kommentator bereits von einem Weg in die Mitte reden. Das trifft aber nicht zu. Die Grünen sind eine linke Partei und werden es auf absehbare Zeit auch bleiben. Daran ändern auch die jüngsten Äußerungen des Co-Parteivorsitzenden Robert Habeck zur Bekämpfung der militanten Islamisten rein gar nichts. Wer in Landesparlamenten mit der aktuell unter dem Parteinamen „Die Linke" firmierenden EX-DDR-Staatspartei SED ohne jede Skrupel koaliert und ein solches Bündnis für die Legislaturperiode nach der nächsten Bundestagswahl nicht ausschließt, der kann keine Partei der Mitte sein. Egal, was auch immer im neuen Grundsatzprogramm steht.

Zudem bleibt abzuwarten, was vom Grundsatzprogrammentwurf tatsächlich übrig bleibt, wenn die Delegierten ihn ausgiebig diskutiert und über ihn abgestimmt haben. Jedoch dürfte dem Bundesvorstand da in die Hände spielen, dass 2021 Bundestagswahlen sind und die Grünen endlich zurück an die Fleischtöpfe der Macht im Bund wollen. Da macht sich große Uneinigkeit mit einer möglichen Beschädigung des Spitzenkandidaten oder der Spitzenkandidatin nicht gut. Deshalb könnte die Basis manche Kröte schlucken, wie etwa den Vorstandsvorschlag zur Gentechnik, die viele Grüne eigentlich kategorisch ablehnen.

BUNDESTAGSGÄRTNER

Grüne versprühen bei Parteitag Optimismus

Die Corona-Krise könnte zum Augenblick des Aufbruchs werden

Annalena Baerbock macht mit ihrer Rede Mut zum „sozial-ökologischen" Umbau einer ganzen Gesellschaft. Die 800 Delegierten sitzen zuhause.

Foto: dpa/Nietfeld

Drängt zum Handeln: Annalena Baerbock.

Berlin (dpa). Das Land hat einen düsteren Corona-Winter vor Augen, doch Annalena Baerbock setzt auf Hoffnung. „In diesem schlimmen Jahr zeigt sich, auf welch rauer See wir leben, was alles passieren kann", führt die Grünen-Chefin aus, als sie am Freitagabend den Parteitag der Grünen eröffnete. „Doch was das Virus kann, das können wir schon lange!" Schnell finde die Menschheit einen Impfstoff. „Wir können Wunder bewirken."

Damit ist der Ton gesetzt für eine Rede, die Mut machen soll zum „sozial-ökologischen" Umbau einer ganzen Gesellschaft. Dazu braucht die Partei Verbündete. „Wir müssen ehrlich sein: Wir Grünen können eine sozial-ökologische Marktwirtschaft nicht alleine bauen – nicht mit 20 Prozent, auch nicht mit 30", erklärt Baerbock, deren Partei auf eine Regierungsbeteiligung nach der Bundestagswahl im kommenden Herbst hofft. „Dazu braucht man in einer Demokratie Mehrheiten, eine grundsätzliche Akzeptanz und die Bereitschaft der Menschen mitzumachen."

Was auch ein offenes Ohr für jene bedeute, sie könnten bei diesem Umschwung den Kürzeren ziehen. Zum Versprechen des Klimaabkommens von Paris gehöre: „Dieser Wandel muss für alle funktionieren: Für den Kumpel ebenso wie für die Handwerkerin." Das zielt auf einen Vorwurf, den die Grünen vom politischen Gegner oft zu hören bekommen – sie hätten vor allem gut gebildete, relativ wohlhabende Städter im Blick. Aber 2021 wollen die Grünen mit der Union um den Sieg in der Bundestagswahl konkurrieren, dafür müssen sie sich breit aufstellen.

Die Corona-Krise könne zum Augenblick des Aufbruchs werden, sagte Baerbock. „Wir können uns neu sortieren, uns neu entscheiden – grundsätzlich. Machen wir 2021 zum Beginn einer neuen Epoche."

Das wäre so ein Satz, bei dem die Halle jubelt bei jedem normalen Parteitag. Doch Baerbock liest ihre Rede getragen in die Stille. Vor ihr stehen in der Berliner Veranstaltungshalle Tempodron nur Kameras. Neben dem Parteivorstand und dem Präsidium sind vor allem technische Mitarbeiter und Journalisten vor Ort. Die 800 Delegierten sitzen zuhause.

Optimismus allein hält die Erderwärmung aber nicht auf, und so drängt Baerbock zum Handeln. Für einen Schwenk hin zur Klimaneutralität, also einer Lebensweise, bei der nicht mehr klimaschädliches CO_2 entsteht als wieder abgebaut wird, blieben weniger als 30 Jahre.

Neben „ökologisch" stellen die Grünen das Wort „sozial" und schlagen so den Bogen etwa zum Gesundheitssystem. „Wir müssen Vorsorge betreiben, statt alles zu kapitalisieren", verlangt Baerbock. Auch um die Wirtschaft wirbt sie: „Der Mittelstand und der Maschinenbau sind die weltweit führenden Treiber von Umwelttechnologie. Wir wollen, dass das so bleibt."

Investitionen in Schulen müssten massiv steigen, forderte Baerbock – wie wichtig diese seien, habe die Pandemie gezeigt.

Koalition einigt sich auf Frauenquote in Vorständen

Wesentlicher Punkt im Führungspositionen-Gesetz

Berlin (dpa). Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit.

Kompromiss wird den Koalitionsspitzen zur Entscheidung vorgelegt

Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden. Anschließend werde die Ressortabstimmung und die Länder- und Verbändebeteiligung eingeleitet, so dass der Kabinettsbeschluss zeitnah erfolgen könne, teilte Lambrecht weiter mit. Die Quote ist ein wesentlicher Punkt im sogenannten Führungspositionen-Gesetz – damit würde es erstmals verbindliche Vorgaben für mehr Frauen in Vorständen geben.

Die Arbeitsgruppe von Union und SPD hat sich zudem darauf geeinigt, dass es künftig für Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung des Bundes eine Aufsichtsratsquote von mindestens 30 Prozent und eine Mindestbeteiligung in Vorständen geben soll. Bei den Körperschaften des öffentlichen Rechts wie den Krankenkassen und bei den Renten- und Unfallversicherungsträgern sowie bei der Bundesagentur für Arbeit solle ebenfalls eine Mindestbeteiligung von Frauen eingeführt werden.

Union und SPD hatten im Koalitionsvertrag Verbesserungen beim Gesetz zu Frauen in Führungspositionen verabredet. Anfang des Jahres hatten Bundesfrauenministerin Franziska Giffey (SPD) und Lambrecht einen entsprechenden Gesetzentwurf vorgelegt.

Kurz notiert

Weiter Nothilfen für Studierende

Berlin. Wegen des Teil-Lockdowns legt die Bundesregierung ihre Corona-Nothilfen für Studenten wieder auf und weitet diese außerdem aus. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek (CDU) sagte am Freitag in Berlin, Anträge auf die sogenannte Überbrückungshilfe könnten ab sofort wieder gestellt werden. Die Nothilfe war Ende September ausgelaufen. Sie soll nun erneut bis zum Ende des laufenden Wintersemesters gewährt werden. Zusätzlich sollen für den KfW-Studienkredit, der wegen Corona zunächst bis März 2021 zinsfrei gestellt wurde, bis Ende 2021 keine Zinsen fällig werden.

Viele Kinder leben in Konfliktregionen

Berlin. Weltweit wächst laut einem Bericht fast jedes fünfte Kind in unmittelbarer Nähe eines bewaffneten Konflikts auf. 426 Millionen unter 18-Jährige lebten demnach 2019 in Konfliktgebieten, wie die Hilfsorganisation Save the Children mitteilte. Dem Bericht zufolge wurden seit 2010 durchschnittlich 25 Kinder pro Tag verstümmelt oder getötet. Zu den gefährlichsten Ländern für Kinder gehörten 2019 demnach Afghanistan, der Irak und Syrien aber auch afrikanische Staaten wie der Kongo, Mali oder Nigeria.

Biontech beantragt Notfallzulassung

New York/Mainz. Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer haben angekündigt, noch am Freitag eine Notfallzulassung bei der US-Arzneimittelbehörde FDA für ihren Corona-Impfstoff zu beantragen. Das berichteten beide Firmen in einer gemeinsamen Mitteilung. Die Lieferung des Impfstoffs namens BNT162b2 könnte Ende dieses Jahres beginnen, sollte es eine Genehmigung geben, hatte Biontech bereits mitgeteilt. Biontech und Pfizer sind die ersten westlichen Hersteller, die vielversprechende Studienergebnisse veröffentlicht haben. Zuvor hatten die Unternehmen bekanntgegeben, dass die Impfung einen 95-prozentigen Schutz vor der Krankheit Covid-19 biete.

AfD nach Störung in der Kritik

Fraktionschef Alexander Gauland entschuldigt sich

Berlin (dpa). Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt, die diese Störer eingeladen hatte. CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne und Linke brandmarkten die Rechtspopulisten in einer Aktuellen Stunde am Freitag als „Demokratiefeinde".

AfD-Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher während der Debatte zum neuen Infektionsschutzgesetz am Mittwoch zwar „unzivilisiert" und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen in der hitzigen

Foto: dpa/Nietfeld

Räumt Fehler ein: Alexander Gauland.

Debatte aber als pure „Heuchelei". „Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger als ein Angriff auf das freie Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie", sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Union, Michael Grosse-Brömer (CDU). Sein CSU-Kollege Stefan Müller zog daraus den Schluss: „Die Feinde der Demokratie kommen nicht nur von außen. Die Feinde der Demokratie sitzen auch hier rechts in diesem Plenarsaal."

Gauland räumte am Freitag ein: „Hier ist etwas aus dem Ruder gelaufen." Zuvor hatte die AfD-Fraktion entschieden, dass sich ihre Abgeordneten Petr Bystron und Udo Hemmelgarn wegen der Einladung der Gäste schriftlich bei Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) entschuldigen sollen. Eine öffentliche Entschuldigung im Plenum gab es nicht.

Missbrauchsgutachten offenlegen

Kardinal unter Druck / Erzbischof Heße zieht erste Konsequenzen

Hamburg/Köln (dpa). Der Hamburger Erzbischof Stefan Heße will den Vatikan über seine Zukunft entscheiden lassen. Er habe die Bischofskongregation in Rom über die derzeitige Debatte über seine Person informiert, teilte das Erzbistum Hamburg am Freitag mit. Es gelte jetzt, das derzeit in Arbeit befindliche neue Gutachten zum Umgang des Erzbistums Köln mit Missbrauchsvorwürfen abzuwarten. Es soll im März veröffentlicht werden. „Auf meine Bitte hin soll Rom prüfen, ob die dann vorliegenden Untersuchungsergebnisse Auswirkungen auf mein Amt als Erzbischof in Hamburg haben", erklärte Heße. Er war früher Personalchef im Erzbistum Köln.

Heße versicherte erneut, niemals Missbrauchsvorwürfe gegen Priester vertuscht zu haben. Als erste Konsequenz aus der Debatte kündigte er an, sein Amt als Geistlicher Assistenz des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) vorerst ruhen zu lassen. Der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki hatte zunächst ein Gutachten bei der Münchner Kanzlei Westpfahl Spilker Wastl in Auftrag gegeben. Mittlerweile hat er sich jedoch dazu entschlossen, dieses Gutachten wegen rechtlicher Bedenken nicht zu veröffentlichen. Stattdessen hat er eine neue Untersuchung bei einem Kölner Strafrechtler bestellt. Durchgesickert ist, dass Heße in dem ursprünglichen Gutachten kritisch beurteilt wird.

Das ZdK forderte Woelki am Freitag zur Offenlegung eben dieses Gutachtens auf. „Aktuell sind wir Zeuginnen und Zeugen intransparenter Vorgänge im Erzbistum Köln", kritisierte die Vollversammlung der Laienvertretung. „Wir fordern, diese vollständig offen zu legen und insbesondere die Ergebnisse aus dem Gutachten der Kanzlei zugänglich zu machen."

Als Quereinsteigerin an die Parteispitze

Seit einem Jahr steht die heimische Bundestagsabgeordnete Silvia Breher als Vizevorsitzende der CDU im Rampenlicht

Ein Weg, der sich lange nicht abgezeichnet hatte. In der „Berliner Blase" sieht die gebürtige Lindernerin sich als Stimme des normalen Lebens.

Von Christopher Weckwerth

Hannover/Berlin/Cloppenburg. Silvia Breher fällt auf im CDU-Vorstand: Mit ihrer wasserstoffblonden Undercut-Frisur sticht die 47-Jährige heraus aus der Riege der grauen Anzüge, für die die Partei in weiten Teilen immer noch steht, Kanzlerin Angela Merkel und CDU-Bundeschefin Annegret Kramp-Karrenbauer zum Trotz. „So bin ich, und zwar schon lange. Das ist ein Teil von mir", sagt Breher. Vor einem Jahr wurde die Anwältin als Vizechefin der CDU gewählt, nach dem Wechsel von Ursula von der Leyen an die Spitze der EU-Kommission. Der ungeschriebene regionale Proporz sah vor, dass auf eine Niedersächsin eine Niedersächsin folgt.

Medial ist Breher seither im Vergleich zu ihren Amtskollegen – Volker Bouffier, Julia Klöckner, Armin Laschet und Thomas Strobl – eher wenig in Erscheinung getreten. Ihre Rolle im CDU-Präsidium sieht sie vor allem als Stimme der Basis, als Vertreterin des Alltags. „Ich bin an der Basis sicher noch ganz anders vernetzt als Kollegen, die schon eine ganze Weile in politischen Spitzenämtern sind", erzählt Breher und verweist auf ihre drei Kinder und den damit verbundenen Familienalltag. „Die Sicht der Menschen vor Ort ist unfassbar wichtig für die eigene Balance der Entscheidungen. Je länger man sich in der Berliner Blase befindet, desto weiter ist man von der Wahrnehmung der Menschen entfernt."

Aufgewachsen ist Breher auf einem Bauernhof in Lindern bei Cloppenburg, in die Politik kam sie erst spät. „Ich bin als totale Quereinsteigerin in die Politik gekommen", sagt sie selbst. Von 2000 bis 2011 arbeitete sie als selbstständige Rechtsanwältin und vertrat dabei vor allem Handwerker in Fragen des Baurechts. Anschließend engagierte sie sich auf Kreisebene im Landvolk, dem niedersächsischen Bauernverband, bevor sie 2017 im Wahlkreis Cloppenburg-Vechta, einer CDU-Hochburg, in den Bundestag gewählt wurde.

Zwei Jahre später folgte ihr Aufstieg zur Vizechefin der Partei, gewählt mit 82 Prozent der Stimmen auf dem Bundesparteitag in Leipzig. Niedersachsens CDU-Landeschef Bernd Althusmann würdigte sie damals als „starke Persönlichkeit", die „den Menschen Politik vermitteln und klare Ziele vorgeben" könne. Dass es in der CDU besonders schwer sein soll, sich als Frau durchzusetzen, kann Breher nicht bestätigen. „Ich kann nur von meinen Erfahrungen berichten: Ich bin nicht behindert worden, sondern habe mich im Wahlkreis gegen drei Männer durchgesetzt. Das wurde mir nicht geschenkt", sagt sie – ergänzt aber auch: „Wir brauchen den Kompromiss für die Frauenquote in der CDU, davon bin ich sehr überzeugt." Über den Plan zur Einführung und schrittweisen Anhebung dieser Quote bis 2025 soll der nächste Bundesparteitag entscheiden.

Bleibt sich treu: CDU-Vize Silvia Breher. Foto: dpa / Kappeler

Doch der verzögert sich coronabedingt immer weiter, und damit ebenso die Antwort auf die Frage, wer der neue Parteichef wird. Es bewerben sich Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet, Ex-Unionsfraktionschef Friedrich Merz und der Außenpolitiker Norbert Röttgen. Dass die lange Personaldebatte, die die CDU eigentlich vermeiden wollte, der Partei schadet, glaubt Breher allerdings nicht: „Es war richtig, sich als Partei in der Pandemie zurückzustellen und unseren Job zu machen."

Ihre eigene Zukunft im Vorstand hänge ohnehin nicht davon ab, wer den Vorsitz von Annegret Kramp-Karrenbauer übernimmt, betont Breher, die als Unterstützerin der scheidenden Chefin gilt: „Ich verstehe mich mit Annegret sehr gut, allerdings mit vielen anderen auch."

Fragen nach ihren politischen Ambitionen über das Amt in der Partei hinaus, etwa in der Bundestagsfraktion, blockt Breher ab. „Ich habe keinen Masterplan. Wir haben gerade riesige Herausforderungen zu bewältigen. Alles Weitere kommt später, darüber mache ich mir heute keine Gedanken."

Einen Blick auf den kommenden Bundestagswahlkampf 2021, bei dem sie ihr Direktmandat verteidigen will, wirft sie dagegen schon jetzt. „Es geht im Kern darum, den Wandel der Wirtschaft angesichts von Digitalisierung und Klimafragen so zu gestalten, dass es weiterhin Arbeitsplätze gibt, die den Menschen eine gute Lebensgrundlage bieten", sagt sie. Corona habe diesen Wandel in einigen Bereichen beschleunigt. „Deshalb geht es nicht nur darum, die Arbeitsplätze zu sichern, die jetzt in Kurzarbeit sind, sondern wir müssen Perspektiven für den Standort Deutschland schaffen."

Zitat des Tages

„Und dann wird das Impfen natürlich beginnen."

Bundeskanzlerin Angela Merkel rechnet schon im Dezember oder „sehr schnell nach der Jahreswende" mit der Zulassung eines Corona-Impfstoffes in Europa.

Kalenderblatt

2019: Bei der Bambi-Verleihung in Baden-Baden erhält Fernseh-Legende Frank Elstner eine Trophäe für sein Lebenswerk.

2018: Die Bundesliga-Clubs sprechen sich für eine Abschaffung der Montagsspiele aus. Die Fan-Szene hatte seit langem gegen arbeitnehmerunfreundliche Spiele unter der Woche protestiert.

1945: In Berlin wird der Sender Rias (Rundfunk im amerikanischen Sektor) gegründet.

1620: Das Segelschiff „Mayflower" mit puritanischen Auswanderern aus England, den sogenannten Pilgervätern, trifft in Nordamerika ein und geht im Hafen des heutigen Provincetown auf der Halbinsel Cape Cod vor Anker.

Namenstag

Amalberg

ANZEIGE

Kurz notiert

Auto weg, Geld weg

Rinteln. Unwissend hat ein Paar aus Rinteln im Landkreis Schaumburg ein gestohlenes Auto gekauft – und gleich wieder eingebüßt. Der 49-Jährige und seine 45 Jahre alte Frau hätten im nordrhein-westfälischen Monheim einen Gebrauchtwagen für 19000 Euro gekauft, teilte die Polizei am Freitag mit. Der Verkäufer gab ihnen die Zulassungsbescheinigungen sowie einen Originalschlüssel. Einen Tag später wollten die beiden das Auto in Rinteln zulassen. Da stellte sich heraus, dass das Auto in den Niederlanden als gestohlen gemeldet worden war. Die vom Verkäufer genannte Anschrift existierte auch nicht.

Südniedersachsen setzt neue Ziele

Einbeck. Fünf Jahre nach dem Beginn des Südniedersachsenprogramms soll die Strategie zur Förderung der strukturschwachen Region weiterentwickelt werden. Die Schwerpunkte sollen dabei bis 2025 die Bereiche Fachkräfte, Innovation, Gründung, Digitalisierung, Kultur- und Kreativwirtschaft sowie Infrastruktur bilden, wie Göttingens Landrat Bernhard Reuter (SPD) am Freitag sagte. Ministerpräsident Stephan Weil zog eine positive Bilanz des rund 100 Millionen Euro umfassenden Südniedersachsenprogramms.

Studenten fordern Bafög für alle

Lüneburg. Die Studentenvertreter in Niedersachsen haben die Überbrückungshilfe des Bundes für Studierende erneut kritisiert und fordern weiterhin eine Öffnung des Bafögs für alle. Überbrückungshilfe während der Pandemie, die für finanzielle Notlagen von Studenten gedacht ist, greife nicht in jeder Situation, teilte die Landeskonferenz am Freitag mit. Außerdem müsse die Zinsfreiheit der Studienkredite verlängert werden.

„Gorch Fock": Gericht weist Bredo-Klage ab

Bund muss keine weiteren Millionen zahlen

Das Segelschulschiff ist der Stolz der Marine. Doch für den Steuerzahler ist die Sanierung ein teures Unterfangen. Auch Zulieferer schauen in die Röhre.

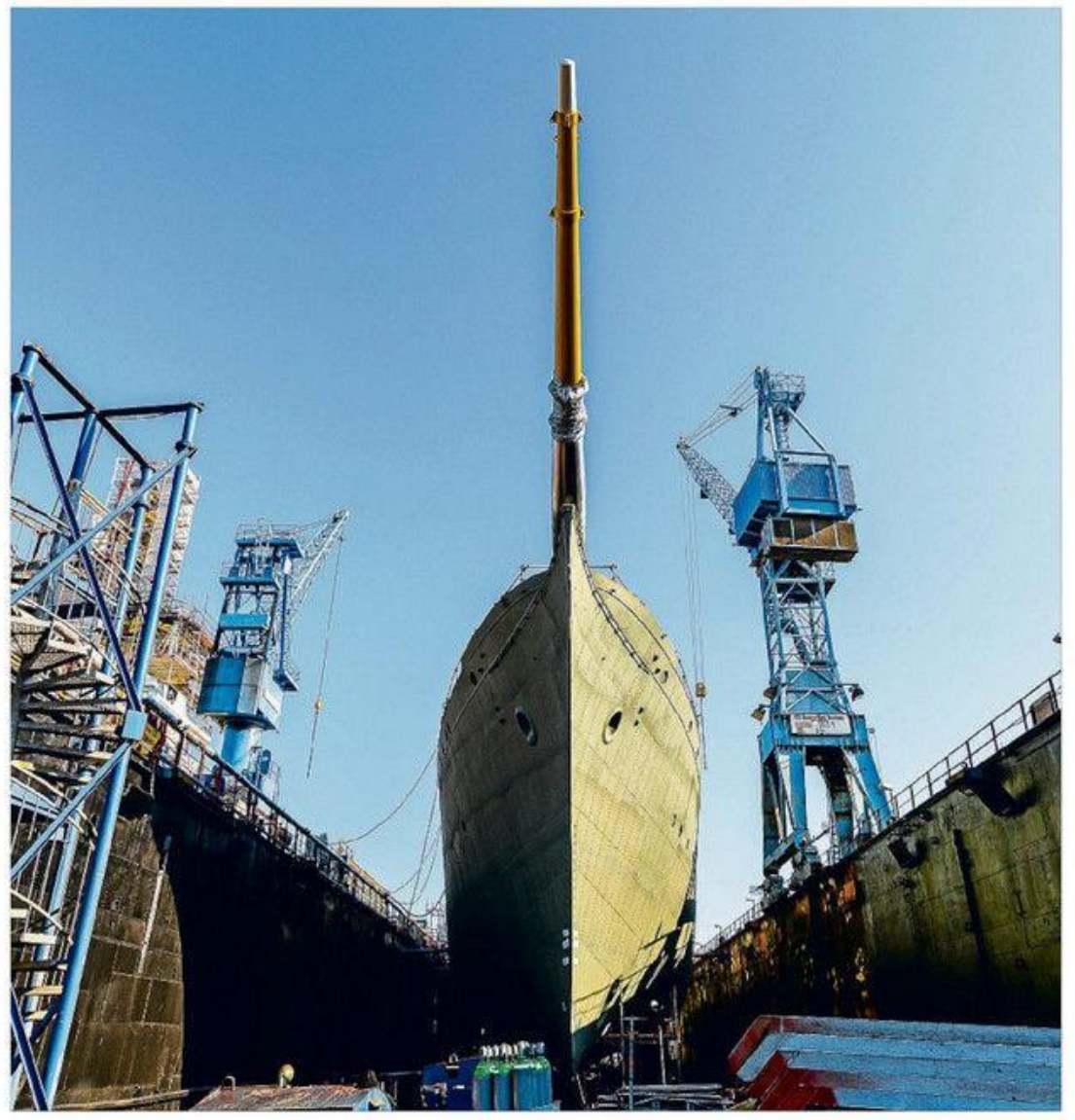
Bremen (dpa). In einem millionenschweren Streit über Sanierungskosten des Segelschulschiffs „Gorch Fock" hat das Landgericht Bremen alle Ansprüche einer beteiligten Werft abgewiesen. Die Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material gefordert, sie geht mit dem Urteil vom Freitag aber leer aus. Auch eine Gegenklage des Bundes wurde abgewiesen.

Bredo-Geschäftsführer Dirk Harms sagte, man werde prüfen, ob das Unternehmen in Berufung geht. Auf seiner Werft war von 2015 bis 2019 an dem Marineschiff gearbeitet worden. Der Bund vertrat vor Gericht die Auffassung, alle Rechnungen seien schon beim damaligen Generalauftragnehmer beglichen worden, der mittlerweile insolventen Elsflether Werft. Niemand zahle zweimal für eine Leistung. Der Zivilprozess in Bremen ist ein Nebenstrang bei der langwierigen und teuren Sanierung des 62 Jahre alten Dreimasters. Die Baukosten sind von geplant zehn Millionen Euro immer weiter gestiegen, bis die frühere Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) einen Deckel von 135 Millionen Euro festlegte.

Ein Subunternehmer trage das Risiko, wenn ein Hauptauftragnehmer insolvent werde, sagte Gerichtssprecher Gunnar Isenberg zu dem Urteil. Deshalb sei die Klage der Werft abgewiesen worden. Auch die Gegenklage des Bundes sei nicht stichhaltig gewesen. Die Marine hatte 3,6 Millionen Euro Schadenersatz für angeblichen Baupfusch auf der „Gorch Fock" verlangt. In der mündlichen Verhandlung im Juni hatte das Gericht zunächst einen Vergleich über 2,35 Millionen Euro vorgeschlagen, was beide Seiten aber ablehnten.

„Natürlich ist das ein finanzieller Ausfall, den wir zu verkraften haben", sagte Bredo-Geschäftsführer Harms. Auch andere ehemalige Vertragspartner der Elsflether Werft, meist mittelständische Firmen an der Unterweser, haben ihr Geld nicht oder nur teilweise bekommen.

Seit Herbst 2019 hat nicht mehr die insolvente Werft in Elsfleth den Auftrag, die „Gorch Fock" zu sanieren, sondern die Lürssen-Werft in Bremen. Das Schiff soll Ende Mai 2021 fertig werden. Dann will die Marine ihren Offiziersanwärterinnen und -Anwärtern auf dem Großsegler wieder traditionelles Seemannskönnen beibringen. Die „Gorch Fock" soll wieder als Botschafterin Deutschlands auf den Meeren dienen. Die strafrechtliche Aufarbeitung der Sanierung läuft bei der Staatsanwaltschaft Osnabrück weiter. Bei der Elsflether Werft soll Geld von der Marine in Nebengeschäften versickert sein. Deshalb wird gegen zwei Ex-Werftvorstände und einige Marineangehörige ermittelt; es geht um Betrug, Untreue und Korruption. Auch Zulieferer sind im Visier der Ermittler. Der Gesamtkomplex zählt nach Angaben der Staatsanwälte mehr als 100 Einzelverfahren.



Arbeit für zehn Millionen Euro: Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hat von 2015 bis 2019 das Marineschiff saniert. Foto: dpa / Assanimoghaddam

Falsche Wasserwerker gehen auf Beutezug

Drei Männer und eine Frau sollen betagte Menschen bestohlen haben

Hannover (dpa). Nicht falsche Polizisten, sondern falsche Wasserwerker: Mit einer perfiden Betrugsmasche soll eine Bande gezielt Senioren vor allem im Raum Hannover bestohlen haben, viele Opfer waren weit über 80 Jahre alt.

Drei Männern wird vorgeworfen, sich Zugang zu den Wohnungen der alten Leute verschafft zu haben, indem sie behaupteten, für die städtischen Wasserwerke zu arbeiten. Während die Opfer im Badezimmer abgelenkt wurden, soll ein Bandenmitglied sich auf die Suche nach Bargeld, Münzen und Schmuck gemacht haben.

Seit Freitag müssen sich ein 29-Jähriger und zwei 44-Jährige nach der Serie von zwölf Taten zwischen Januar und Mai 2020 vor dem Landgericht Hannover verantworten. Ihnen wird gewerbsmäßiger Bandendiebstahl vorgeworfen. Einer der beiden 44-Jährigen soll nur in drei Fällen beteiligt gewesen sein, seine 55 Jahre alte Verlobte ist wegen Beihilfe angeklagt. Sie sitzt als einzige nicht in Untersuchungshaft. Insgesamt soll das Quartett Schmuck und Bargeld im Gesamtwert von 26000 Euro erbeutet haben.

Die Wehrmacht als Ganzes

Rat Bergen lenkt im Streit um NS-Verbrechen ein

Bergen (dpa). Der Streit zwischen der Gedenkstätte Bergen-Belsen und dem Stadtrat in Bergen über die Erinnerung an die Verbrechen im Nationalsozialismus ist beigelegt. Hintergrund war eine gemeinsame Erklärung beider zum Weltfriedenstag am 21. September, die CDU und FDP zunächst im Stadtrat ändern wollten. Am Donnerstagabend stimmte der Rat dann aber doch dem ursprünglichen Wortlaut zu. In der Erklärung heißt es nun wie vorgesehen: „Während des Zweiten Weltkrieges haben SS und Wehrmacht vor unserer Haustür unvorstellbare Verbrechen begangen."

CDU und FDP hatten zwischenzeitlich im Verwaltungsausschuss dafür gestimmt, die Formulierung in „Teile der Wehrmacht" zu ändern.

Nana feiert Geburtstag

Das Eisbärjungtier Nana im Zoo Hannover hat seinen ersten Geburtstag gefeiert – mit einem besonderen Geschenk. Die Zoo-Handwerker hätten der kleinen Eisbärin eine große Eins aus Eis geschenkt, die mit Rote-Bete-Saft rotviolett eingefärbt gewesen sei, teilte der Zoo am Freitag mit. Außerdem bekam Nana eine spezielle Eisbär-Rassel zum Spielen, Knabbern, Versenken, zum Rumschleppen und Kämpfen. Als Nana vor genau einem Jahr zur Welt kam, war sie so groß wie ein Meerschweinchen. Heute wiegt sie stolze 126 Kilogramm. Foto: dpa

Evangelischer Pastor als Volksverhetzer?

In der Verhandlung geht es ums Alte und Neue Testament und das Bekenntnis zu Jesus

Bremen (dpa). Ein evangelischer Pfarrer muss sich nach abwertenden Äußerungen über Homosexualität seit Freitag in Bremen wegen Volksverhetzung verantworten. Er habe mit seinen Äußerungen zum Hass angestachelt, warf ihm Staatsanwalt Florian Maß am Freitag zum Prozessauftakt am Amtsgericht Bremen vor. Der Geistliche habe bei einem Eheseminar 2019, das als Audiodatei auch auf Youtube eingestellt wurde, unter anderem von „Genderdreck" und einer „Homo-Lobby" gesprochen, die teuflisch und satanisch sei.

So weit die Vorwürfe, die das Amtsgericht Bremen seit Freitag auf Strafbarkeit überprüft. Insgesamt sind drei Verhandlungstage angesetzt. Pastor Olaf Latzel äußerte sich selbst zu den Vorwürfen – aber fast nur auf Fragen seines Anwalts Sascha Böttner. Gegen den 53-jährigen Latzel, der 2015 schon einmal wegen seiner drastischen Wortwahl in die Schlagzeilen geraten war, läuft auch ein disziplinarisches Verfahren bei der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK), das bis zum Urteil ruht.

Foto: dpa / Schuldt

Muss sich verantworten: Pastor Olaf Latzel.

Böttner übte massive Kritik an der Staatsanwaltschaft, die bewusst mit falschen Informationen Stimmung gegen seinen Mandanten gemacht habe. Entgegen einer Pressemitteilung der Ermittlungsbehörde vom 2. Juli habe Latzel nie Menschen als Genderdreck und Homosexuelle auch nie generalisierend als Verbrecher bezeichnet. Die rund zweistündige Audiodatei wurde in der Verhandlung abgespielt. Dort referiert der Pfarrer die bibeltheologische Auslegung der Ehe und spricht dabei auch über die Gefahren für sie. In diesem Zusammenhang sagt er, dass der „ganze Genderdreck eine Art Angriff auf Gottes Schöpferordnung" sei. Zudem: „Überall laufen diese Verbrecher rum vom CSD (Christopher Street Day), feiern Partys und am Rathaus hängt die Regenbogenfahne. Das sind bewusst anti-christliche Dinge, mit denen die Ehe torpediert wird."

Latzels Anwalt betonte, dass nicht sein Mandant die Datei ins Internet gestellt habe, sondern ein Gemeindemitglied. Das Eheseminar sei nicht zur Veröffentlichung bestimmt gewesen. Den rund 30 anwesenden Ehepaaren hatte Latzel am 19. Oktober 2019 gesagt: „Das bleibt alles hier und wird nicht rausgehauen über den Äther und nicht übertragen." Die BEK und auch Latzel wollten sich vor oder während des Verfahrens nicht gegenüber Medien äußern. Nach Bekanntwerden der Vorwürfe hatte der Pastor im April betont, er habe sich nicht generell auf Homosexuelle bezogen, sondern auf „militante Aggressoren", die die Gemeinde immer wieder diffamiert hätten. Das sei den Anwesenden auch klar gewesen.

Kritisch ging Latzel in dem Eheseminar auch mit der Evangelischen Kirche selbst um, weil die Landeskirchen dazu übergegangen seien, homosexuelle Paare zu segnen und vermehrt auch zu trauen. Dabei sei es biblisch gar nicht möglich, Homosexualität zu segnen, so Latzel. „Das ist ein klarer Verrat am Wort Gottes." Die Bibel sage Nein zur Sünde der Homosexualität, aber eindeutig Ja zum Sünder, den Homosexuellen.

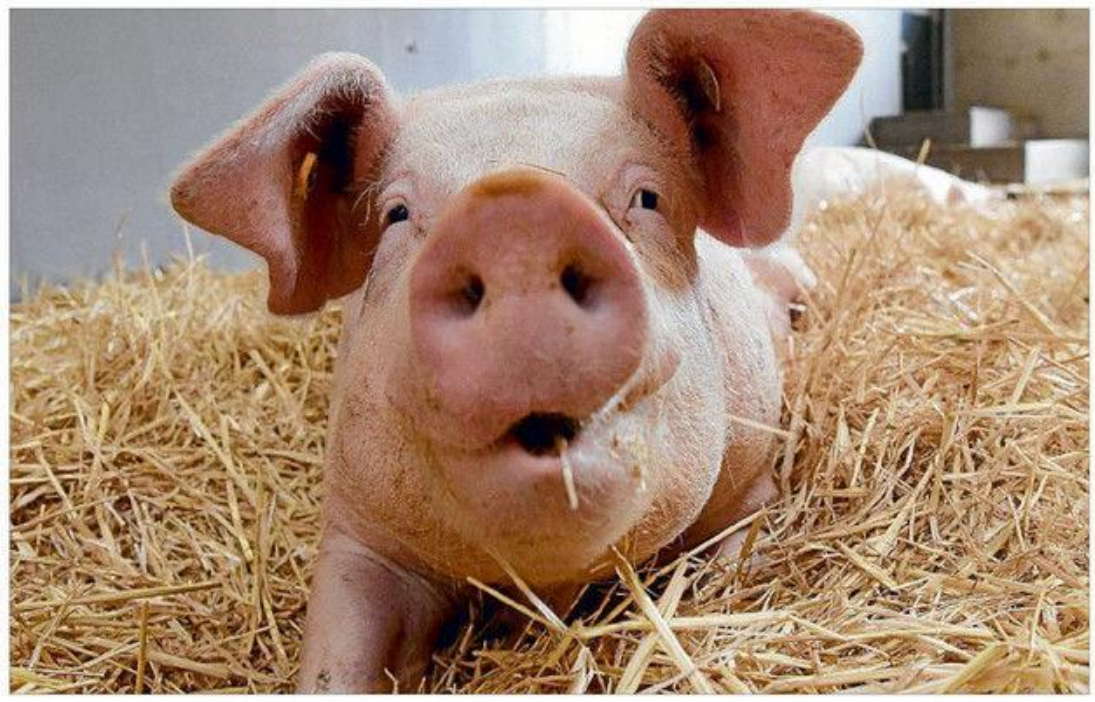
Ein Urteil soll erst am kommenden Mittwoch (25. November) fallen.

Region spricht bei Umbau der Tierhaltung mit

Agrar- und Ernährungsforum Oldenburger Münsterland legt Forderungen zum Plan der Borchert-Kommission vor

Bis zum Jahr 2040 soll der Systemwechsel vollzogen sein. Westniedersachsen ist davon besonders betroffen. Die Branche bringt sich deshalb mit einem Positionspapier zum anstehenden Wandel ein.

Von Giorgio Tzimurtas



Mehr Tierwohl: So lautet das Ziel. Es steht ein Umbau der Haltungssysteme an. Foto: dpa / Murat

Oldenburger Münsterland. Die Nutztierhaltung in Deutschland steht vor einem großen Umbau. Der Systemwechsel soll für mehr Tierwohl und einen besseren Tierschutz in den Ställen sorgen – bis zum Jahr 2040. So hat es die Kommission unter der Leitung des ehemaligen Bundesagrarministers Jochen Borchert im Februar empfohlen (siehe Fakten). Nun arbeitet die Bundesregierung einen Fahrplan aus. Dabei geht es auch um Fragen der Finanzierung.

Besonders betroffen von diesem anstehenden Wandel sind die Regionen mit intensiver Tierhaltung im westlichen Niedersachsen. In den Landkreisen Vechta und Cloppenburg, aber

Foto: M. Niehues

Blick auf die gesamte Kette: Uwe Bartels.

Foto: Tzimurtas

Gesetzliche Änderungen: Dr. Ralf Kosch.

auch im Emsland und in den Landkreisen Osnabrück und Oldenburg konzentrieren sich neben der Haltung von Schweinen, Rindern und Geflügel alle anderen Stufen der Fleischproduktion – von der Futtermittelherstellung bis zur Schlachtung. Was in diesem Wirtschaftssektor passiert, bestimmt die Entwicklung des Weser-Ems-Raums.

Eben deshalb bringt sich das Agrar- und Ernährungsforum Oldenburger Münsterland (AEF), dem etwa 100 Firmen und auch Verbände angehören, nun mit einem Positionspapier zu den Borchert-Empfehlungen in die Debatte ein. Das „Memorandum" beinhaltet auch Lösungsansätze zu noch offenen Punkten.

Grundsätzlich sei das Borchert-Konzept „positiv zur Kenntnis genommen" worden, sagte der AEF-Vorsitzende Uwe Bartels am Freitag in einem Online-Pressegespräch. Erstmals sei „ein Zielbild" samt eines Vorschlags zur Finanzierung des höheren Aufwands für mehr Tierwohl vorgelegt worden.

Bartels, Ex-Agrarminister von Niedersachsen, betonte: „Die Transformation hin zu einer zukunftsfähigen Tierhaltung kann von den Unternehmen geleistet werden." Ihre Fähigkeit zur Innovation habe die Region immer wieder deutlich gemacht. Auch derzeit herrsche „kein Stillstand". Bartels verwies auf Stallkonzepte, bei denen keine Gülle mehr anfällt und Emissionen vermieden werden. Er nannte Futtermischungen mit weniger Phosphat und Stickstoffanteilen sowie den Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Tierbeobachtung. Bartels führte die Beispiele auch aus diesem Grund an: Mit technischen Lösungen könne die Tierzahl in der Region gehalten werden, weil sowohl die Erhöhung des Tierwohls möglich sei als auch eine für die Umwelt und das Klima verträgliche Haltung.

Wenn die Borchert-Empfehlungen umgesetzt werden, müsse die gesamte Wertschöpfungskette berücksichtigt werden, mahnte Bartels Er kündigte zudem eine Folgenabschätzung für die Region an – ergänzend zu der deutschlandweiten Analyse zu Auswirkungen. „Wir müssen Fehlentwicklungen verhindern", sagte Bartels. Einzelne Punkte des AEF-Forderungskatalogs an die Politik erläuterte Dr. Ralf Kosch, der Leiter der AEF-Arbeitsgruppe „Zukunft der Nutztierhaltung". Ein Überblick:

- **Tierwohlkriterien:** Was Tierwohl ist, wie der gesetzliche Standard dazu lautet, müsse EU-Richtlinien widerspiegeln. Überhaupt: Der Begriff Tierwohl sei mit wissenschaftlich belegbaren Indikatoren zu definieren. Außerdem: Die bereits ausgehandelten Kriterien der Initiative Tierwohl des Handels (ITW) sollen Basis der künftigen Tierwohlstufe 1 sein. Das sei „ein großer Wunsch der Teilnehmer" in der Arbeitsgruppe gewesen, sagte Kosch. Ingesamt sind laut Borchert-Kommission drei Tierwohl-Stufen vorgesehen. Im AEF-Papier heißt es: „Tierwohl ist nicht teilbar: Ein dreistufiges Kriteriensystem auf die gesamte Erzeugerkette der verschiedenen Tierarten auszurollen, wird kaum zu handhaben sein."
- **Bau- und Immissionsschutzgesetz:** Um-, Ersatz- und Ergänzungsbauten von Tierhaltungsanlagen sollen ohne zeitliche Begrenzung nach hinten privilegiert gehandhabt werden – also ohne Bebauungsplan. Und: Bleibt die Emissionshöhe bei Umbauten für mehr Tierwohl gleich, soll es keine Umweltprüfung geben. Ohne solche Neujustierungen könne es keine Verbesserungen beim Tierwohl geben, betonte Kosch.
- **Stallkonzepte:** Innovative Bauten, als Alternative zu Offenställen, sollen vereinfacht ermöglicht werden, auch Testställe.
- **Tierwohllabel:** Die Kennzeichnung soll staatlich und verbindlich sein sowie die Herkunft ausweisen.
- **Finanzierung:** Hier wird Verlässlichkeit bis hin zum Tierhalter angemahnt. Außerdem wird empfohlen, die Förderung zunächst auf die Tierwohlstufe 1 zu fokussieren, um Angebot und Nachfrage im Blick zu haben. Gegebenenfalls soll nachgesteuert werden.

Fakten

- Die Borchert-Kommission fordert den Umbau der Tierhaltung bis zum Jahr 2040.
- In der Schweinehaltung soll eine um rund die Hälfte größere Stallfläche pro Tier vorgeschrieben sein als bislang. Derzeit sind mindestens 0,75 Quadratmeter pro Schwein festgelegt.
- Bei mindestens zehn Prozent der Betriebe soll die Fläche pro Tier bis 2040 verdoppelt sein. Auch Auslauf soll möglich sein.
- Der Förderbedarf für Stallumbauten für alle Tierarten liegt dem Papier zufolge ab 2025 bei 1,2 Milliarden Euro jährlich, ab 2030 bei 2,4 Milliarden Euro jährlich und ab 2040 bei 3,6 Milliarden Euro jährlich.
- Zudem soll eine Tierwohlabgabe auf Fleisch, die vom Verbraucher zu zahlen ist, zur Finanzierung beitragen.
- Denkbar wären 40 Cent pro Kilo Fleisch, zwei Cent pro Liter für Milch.

Kurz notiert

Bürgermeister fürs Nachtleben

Osnabrück. Für die neue Stelle des Nachtbürgermeisters in Osnabrück sind 17 Bewerbungen eingegangen. Mit dem neuen Posten soll auf die Wiederbelebung des Nachtlebens in der Zeit nach der Corona-Pandemie hingearbeitet werden. Unter den Anwärterinnen und Anwärtern seien Gastronomen, Clubbesitzer und Kaufleute, sagte der Geschäftsführer der Marketing Osnabrück, Alexander Illenseer.

Farbkugel fliegen auf Polizeistation

Bremen. Mehrere mit Farbe gefüllte Christbaumkugeln haben zwei junge Frauen in Bremen gegen ein Polizeirevier geworfen. Objektschützer der Polizei entdeckten in der Nacht zum Freitag die frischen Flecken an Fenster und Fassade. Zugleich sahen sie zwei Radfahrerinnen, die flüchten wollten. Die 20 und 23 Jahre alten Frauen aus Bremen wurden festgenommen.

ANZEIGE

■ Meine Woche

Das Gegenteil von lustig

Was hat Corona nur mit uns gemacht?

Von Andreas Hammer

Ach, was waren das für schöne Zeiten, als man hier noch entspannt kleine Reise-Anekdoten zum Besten geben konnte. Oder locker erzählen, was man sonst so Lustiges erlebt hatte. Entspannt ist nichts mehr im November 2020. Und wenn man ehrlich ist, erlebt man auch nicht mehr viel Lustiges. Wo auch?

Corona ist nicht lustig. Corona ist das Gegenteil von lustig. Und am traurigsten ist, was Corona aus unserer Gesellschaft macht. Oder sind es doch wir, „die Medien"?

Dafür oder dagegen. Schwarz oder weiß. Killervirus oder harmlose Grippe. Panikmacher oder Covidiot. Dazwischen: nichts. Verfeindete Lager im unerbittlichen Kampf um die Meinungshoheit. Wann sind wir eigentlich solche Rechthaber geworden?

Ich glaube nicht, dass wir wirklich so sind. Ich glaube, dass die meisten Menschen im Moment froh sind, dass sie keine Entscheidungen treffen müssen, deren Folgen ein ganzes Land mittragen muss. Ich glaube, dass die Mehrheit in der Mitte steht, auch wenn man sie zwischen all den Lautsprechern nicht hört. Etwas ratlos vielleicht – aber sind das die Experten nicht auch?

Ich bin Corona leid. Ich will keine Toten mehr zählen. Ich will die Menschen wieder lächeln sehen. Ich will mit meinen Freunden Fußball spielen. Ich will Urlaubspläne schmieden.

So lange das nicht geht, wünsche ich mir, dass wir anständig miteinander reden. Dass wir aufhören, auf junge Leute zu schimpfen oder auf Politiker. Dass wir uns vielleicht auch mal fragen: Könnte es sein, dass ich falsch liege? Wer nicht will, dass Erstklässler Masken tragen müssen, ist deswegen noch lange kein Corona-Leugner oder Verschwörungstheoretiker. Und wer es will, hat vielleicht einfach nur Angst – auch das muss man respektieren. In dieser Woche sind die Zahlen kaum noch gestiegen. Ein paar Wochen noch, dann werden die Tage wieder länger. Irgendwann ist Corona nur noch Erinnerung, das glaube ich immer noch. Was werden das für schöne Zeiten.

■ Pressestimme

„Süddeutsche Zeitung" (München) zur Blockade der EU durch Polen und Ungarn:

„Auf der Suche nach einer Einigung mit Brüssel ist die PiS vielleicht noch erreichbar, weil die Öffentlichkeit in Polen widerständiger, die Opposition stärker ist. In Ungarn aber hat Fidesz das Wahlrecht in zehn Jahren so umgebaut und Orbáns Leute in so vielen zentralen Stellen untergebracht, dass eine Abwahl der Regierung fast unmöglich scheint. Bis zur Wahl 2022 wird sich das noch verstärken. Die Korruption ist endemisch und nicht an einzelne Verfahren oder Ausschreibungen gebunden. Ein ganzes System profitiert vom Geldfluss aus Brüssel. Das ist in Bulgarien oder Malta nicht anders. Der Rechtsstaatsmechanismus soll den Verstoß gegen Grundwerte wie die Unabhängigkeit der Justiz ahnden. Aber selbst das würde nicht reichen. Die in den Augen ihrer Gegner allmächtige EU hat versucht, einen Prozess umzudrehen, der weit fortgeschritten ist. Das Veto zeigt auch: Sie kommt wahrscheinlich zu spät."

Das OV-Bild der Woche

Bei der Demonstration gegen Corona-Auflagen und das Infektionsschutzgesetz in Berlin hatte die Polizei am Mittwoch 365 Menschen vorübergehend festgehalten. Bis zu 2400 Beamte waren im Einsatz. Sie setzten Wasserwerfer ein. Rund 7000 Corona-Kritiker waren zwischen Reichstagsgebäude, Brandenburger Tor und Straße des 17. Juni auf den Straßen. Viele missachteten die Regeln zur Eindämmung der Pandemie. Die Proteste wurden aufgelöst. Foto: dpa / Sommer

Geduld und Vertrauen sind aufgebraucht

Zentralkomitee der Katholiken fordert Offenlegung des Kölner Missbrauchsgutachtens

Von Ulrich Suffner

Die Aufarbeitung jahrzehntelangen sexuellen Missbrauchs durch Priester hält die Katholiken in Deutschland weiter in Atem. Fassungslos nehmen die Gläubigen in diesen Tagen zur Kenntnis, dass der Kölner Erzbischof Kardinal Rainer Maria Woelki und Gleichgesinnte noch immer versuchen zu vertuschen und sich schonungsloser Aufklärung verweigern.

Am Freitag ist den Laien der Geduldsfaden gerissen. Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken hat Kardinal Woelki unmissverständlich zur Offenlegung eines von ihm zurückgehaltenen Missbrauchsgutachtens aufgefordert. Es sei Zeit, Ursachen zu erkennen, Verantwortung zu übernehmen und Konsequenzen zu ziehen. Die „intransparenten Vorgänge" im Erzbistum Köln müssten vollständig offengelegt werden.

Das Gutachten zum Umgang des Erzbistums mit Vorwürfen des sexuellen Missbrauchs von Kindern durch Priester hatte Woelki selbst in Auftrag gegeben und im Herbst 2018 angekündigt, die Erzdiözese werde „sich der Wahrheit stellen – auch dann, wenn diese schmerzlich ist".

> Im Herbst 2018 wollte sich Kardinal Woelki „der Wahrheit stellen"

Das darf mittlerweile getrost bezweifelt werden. Bekannt geworden ist, dass in dem Gutachten der Hamburger Erzbischof Stefan Heße – früher Personalchef im Erzbistum Köln – kritisch beurteilt wird. Heße bestreitet alle Vorwürfe. Zugleich haben Betroffenenbeiräte in Köln beklagt, Woelki habe sie unter Druck gesetzt, der Nichtveröffentlichung des angeblich mangelhaften Gutachtens zuzustimmen.

Die Münchner Kanzlei bestreitet, dass ihr Gutachten mangelhaft ist. In der vergangenen Woche hatte sie ein vergleichbares Gutachten für das Bistum Aachen vorgelegt. Die dortige Leitung kann man nur ermutigen, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und zu institutioneller und persönlicher Verantwortung zu stehen.

Das Zentralkomitee hat gestern die Bischöfe insgesamt erneut ermahnt, sich endlich der Schuld bedingungslos zu stellen. Wer Verantwortung trage, müsse aus Versagen auch Konsequenzen ziehen. „Wir sehen jedoch, dass es noch immer Bischöfe und weitere Leitungsverantwortliche gibt, die ihre Macht missbrauchen, keine persönliche und institutionelle Verantwortung übernehmen und nicht zu strukturellen Veränderungen bereit sind", heißt es in der ZdK-Erklärung. Darin werden die Bischöfe aufgefordert, mit der Bundesregierung vereinbarte Kriterien für eine unabhängige Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs in ihren Bistümern endlich konsequent umzusetzen. Geduld und Vertrauen sind aufgebraucht. Die Opfer, die Öffentlichkeit und das Volk Gottes haben ein Recht auf die Wahrheit.

■ Kolumne: Hauptstadtnotizen

Die Sonne geht in Neuseeland auf

Von Hermann Pölking-Eiken

Ich habe in letzter Zeit schlechte Laune. Ich gucke viel Fernsehen, das zeigt wie antriebslos und übellaunig ich zurzeit bin. Dabei flutsch es beruflich. Familiär tauchen keine Probleme am Horizont auf. Und, ja, die Verdauung ist auch gut.

Habe ich nur den November-Blues? Oder ist das schon eine Corona-Depression? Vielleicht deutet sich sogar der Beginn einer schweren Alte-Weiße-Männer Übellaunigkeit an, wie sie bei Alexander Gauland, Dieter Nuhr und Eva Hermann schon unheilbar aufgetreten ist und zum geistigen Siechtum führen könnte. Aber vielleicht ist es doch nicht so schlimm. Es ist wohl nur so, wie Christian Tramitz alias Old Shatterhand am Marterpfahl zum Kumpel Winnetou sprach: „Ich bin mit der Gesamtsituation unzufrieden."

Als ich gestern mit dem ICE auf dem Berliner Hauptbahnhof einfuhr, zeigte dort die Anzeigentafel jede Menge Geisterbahnen zum „Flughafen BER Berlin-Brandenburg" an: eine S-Bahn der Linie S9, die Regionalbahnen RE7 und RB14, den IC Rostock-Berlin-Flughafen BER-Dresden sowie – sensationell – einen „FEX Flughafen-Express" von Gesundbrunnen zum Airport.

Ein Grund zur Freude. Ich musste einsehen, nicht länger zu den querulantischen Flughafenleugnern gehören zu können. Die Verbesserung der Teilsituation „Flughafen BER" hat die Gesamtsituation aber nicht aufgehellt. Mein Horizont ist weiterhin verfinstert, meine Gegenwart vernebelt der November 2020.

Vor einem Dutzend Jahren habe ich für 24 Monate in Budapest in Ungarn gelebt. Fast jeden Morgen und Abend hörte ich damals bis zu zwei Stunden „Radio St Helena" und „Saint FM", die beiden Radiostationen auf der Südatlantik-Insel St. Helena. Ich kannte mich am Ende ganz gut in der Lokalpolitik und dem Klatsch und Tratsch der Insulaner von Jamestown und Longwood aus. Seit einigen Tagen habe ich mir verschrieben, regelmäßig im Netz auf Websiten in Neuseeland zu surfen.

Ich lese online die „Otago daily times" aus Dunedin (bewölkt, 19 Grad, kein Erdbeben, Jacinda Ardern macht und sagt irgendwas), „The Dominian Post" aus Wellington (Sonne, 23 Grad, Jacinda Ardern macht und sagt irgendwas) und den "New Zealand Herald" aus Auckland (Regen, 19 Grad, Rugby, Jacinda Ardern sagt und tut, was der Redaktion nicht gefällt). Und schließe auf deren Website mit einer kleinen Prise „New Zealand Labour Party" (Jacinda Ardern sonnt sich in ihrem Erfolg.)

> „Ich habe das Gefühl, mit täglich 15 Minuten Lektüre zu Jacinda Ardern bessert sich langsam meine Grundstimmung"

Ich habe das Gefühl, mit täglich 15 Minuten Lektüre zu Jacinda Ardern bessert sich langsam meine Grundstimmung. Ein Licht flackert am Ende der Welt. Wird es bald Donald Trump, Recep Tayyip Erdogan, Viktor Orbán, Jarosław Kaczyński, Wladimier Putin und selbst Boris Johnson, Joe Biden, Friedrich Merz, Horst Seehofer, Norbert Walter-Borjans, Saskia Esken und Ursula von der Leyen überstrahlen und in einer Sonneneruption in die Altersteilzeit hinwegfegen?

Jacinda Ardern ist eine 40-Jährige, mit fast 50 Prozent der Stimmen vor einigen Wochen wiedergewählte Premierministerin von Neuseeland. Sie hat ihre Partei von einem Absturz auf 24 Prozent innerhalb von drei Jahren auf diese Höhen geführt. Sie bekam im Amt mit 38 Jahren ein Kind, findet immer die richtigen Worte, kann Teamplay, aber auch Härte und hat Durchsetzungskraft. Die Energie und Lösungskompetenz, die sie ausstrahlt, ist die, die fast alle jungen Mütter auf der Welt haben, weil es die Natur nun einmal so erfordert.

Sanna Mirella Marin ist mit 35 Jahren Premierministerin von Finnland und hat auch ein Kleinkind. Mette Frederiksen wurde mit 42 Jahren Premierministerin von Dänemark. Wenn alles mit rechten Dingen zugegangen wäre, wäre Swjatlana Zichanouskaja mit 38 Jahren Präsidentin von Belarus geworden. Junge Frauen können die große Politik, weil sie die kleine können, die man in Familie und Beziehung lernt.

Ich will sie jetzt in Amt und Würden. Weil sie wie die Wählerinnen und Wähler, die ihnen zuströmen, noch viel Zukunft vor sich haben. Ich will keine früh vergreisten Berufsjugendlichen wie Tilman Kuban, Kevin Kühnert, Carsten Schneider, Paul Ziemiak oder Christian Lindner, die sich nicht von den Fehlern ihrer Leute in der Vergangenheit distanzieren können und denen „Ich Ich Ich" auf der Stirn geschrieben steht.

Ich will nicht, dass junge Frauen in der Politik die Ochsentour machen müssen. Ich will sie mit 23 Jahren im Bundestag und am besten gleich an der Macht. Gerne dürfen dann die Älteren in der zweiten Reihe mit den Beschützerinstinkten von Vätern, Müttern, Großmüttern und -vätern helfen und ein gewichtiges Wort mitreden.

Die Sonne geht nicht im Osten auf, sondern in Neuseeland. Übrigens: Jacinda Ardern zeigt sich auf Fotos besonders gern mit Angela Merkel. Merkel sollte sie gleich nach dem Ende von Corona einladen. Berlin hat ja jetzt endlich einen vorzeigbaren Flughafen. Er wurde von alten Männern geplant.

Verleger Gerhard Steidl: „Vermisse Lagerfeld sehr“

Besessener Büchermacher feiert 70. Geburtstag

Der Göttinger lebt für die Kunst. Er ist Spezialist für Papiere, Farben und Drucktechniken. Täglich tauschte er sich bis zu dessen Tod mit dem Modeschöpfer aus.

Von Christina Sticht

Göttingen. US-Westküste, Bangladesch, Japan: Seit Jahren jettet der Göttinger Verleger Gerhard Steidl um die Welt, um Fotokünstler zu treffen und neue Projekte zu entwickeln.

Doch die Corona-Krise hält auch den besessenen Büchermacher am Boden, zwingt ihn aber keineswegs zur Untätigkeit. „Wir haben von April bis Juli etwa 80 Bücher fertiggemacht und mehr verkauft als im Weihnachtsgeschäft“, erzählt der Druckermeister im weißen Kittel in der Bibliothek seines Verlagshauses Steidl. Mit „Ischgl“ von Lois Hechenblaikner gelang ein Coup – die in 26 Jahren entstandenen Bilder zeigen den entfesselten Massentourismus und Après-Ski-Wahnsinn, der das österreichische Bergdorf zum Corona-Hotspot machte.

So ein Buch könne nur Steidl realisieren, sagt Hechenblaikner. „Er erinnert mich immer an einen Adler: die Schärfe seines Blicks, seine präzise Vorgehensweise, sein untrügliches Gespür.“ Mit schon mehreren Zehntausend verkauften Exemplaren ist „Ischgl“ ein Bestseller. 2021 soll eine englischsprachige Ausgabe folgen.

Eigentlich sind alle Steidl-Fotobücher für den internationalen Markt bestimmt, es gibt Sammler weltweit. Selbst für die Bibliothek des Weißen Hauses lieferte Steidl gegen Ende der Amtszeit von Barack Obama ein Buchpaket. „Der hatte rausgefunden oder es hatte ihm jemand gesagt, dass wir der Verlag mit den meisten amerikanischen Fotografen sind“, erzählt der Chef lakonisch.

Am 22. November wird der in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsene Sohn eines Maschinenputzers 70 Jahre alt. Weil das ein Sonntag ist, wird er wohl erst um 7 Uhr und nicht wie wochentags um 5 Uhr an den Druckmaschinen stehen.

„Ehrlich gesagt habe ich meinen Geburtstag noch nie gefeiert. Er interessiert mich nicht“, sagt der Turnschuh-Träger mit der Hornbrille. „Ich bin stolz darauf, ein spröder Norddeutscher zu sein. Ich bin nicht sonderlich gesellig.“

Steidl lebt für die Kunst, über sein Privatleben spricht er nicht. Darin ähnelt er Karl Lagerfeld, der wohl ein Seelenverwandter war, obwohl Steidl dieses Wort nicht in den Mund nehmen würde. „Natürlich vermisse ich ihn sehr, weil wir jeden Tag zusammengearbeitet haben“, sagt der Verleger. Nach den Absprachen zu Werbung oder Katalogen für Chanel sei es stets um Filme, Literatur und Fotografie gegangen. Sie habe nicht nur die Liebe zum Papier und Drucken, sondern auch der gleiche Geschmack verbunden: „Ich liebe Gedichte von Rilke, da bin ich süchtig nach.“

> Joseph Beuys war sein Privatprofessor

Beim Kennenlernen Anfang der 1990er Jahre hätten sie diese gemeinsame Leidenschaft bemerkt. Der Kreativdirektor von Chanel starb im Februar 2019 im Alter von 85 Jahren. „Karl Lagerfeld. Fotografie“ heißt eine noch gemeinsam konzipierte Ausstellung in der Moritzburg in Halle in Sachsen-Anhalt. Steidl geht zum Regal der Bibliothek und zieht ein Buch mit dem Foto einer Katze heraus. Das Blau ihrer Augen spiegelt sich im edlen blauen Leinen-Einband wider. „Choupette by Karl Lagerfeld“ heißt das letzte Buch des Designers. „Das war seine Idee“, sagt Steidl. Die Fotos von seiner geliebten Katze habe Lagerfeld mit dem IPhone in seiner Wohnung und seinem Atelier gemacht. Aus der Küche neben der Bibliothek duftet es nach Gemüsesuppe. Vor 20 Jahren hat der Verlagschef einen Koch für seine Gäste und sich eingestellt. „Vorher hatte ich es gehasst wie die Pest, wenn jemand mittags zum Essen gegangen ist und mir hier bei der Arbeit fehlte“, erzählt der Vegetarier, der im Oktober eine komplette Günter-Grass-Werkausgabe herausgebracht hat. Nachdem der Autor den Nobelpreis erhalten hatte, habe Grass ihm den Tipp gegeben, einen Koch zu engagieren: „Es ist ja ganz schön bei dir, wir können toll Bücher machen, aber man verhungert.“

An diesem Tag sitzt Mona Kuhn mit am Mittagstisch, die Deutsch-Brasilianerin ist für ihr neues Buch eigens aus Los Angeles nach Göttingen gekommen. Die 51-jährige Fotografin machte 2004 ihr erstes Buch mit Steidl, inzwischen sind ihre Werke in Sammlungen bedeutender Museen vertreten.

Gerhard habe eine besondere Sensibilität, sagt sie, nachdem der Verleger verschwunden ist. „Er versteht mich als Künstler, wie ich bin. Er versucht mein visuelles Vokabular, meine innere Motivation aufs Papier zu bringen.“ Seine „dienende Rolle“ in der Arbeit mit Autoren und Künstlern sei eins von Steidls Erfolgsgeheimnissen, sagt der Plakatkünstler Klaus Staeck, Weggefährte seit 1970.

Steidl machte mit 17 Jahren in seiner Heimatstadt Göttingen Abitur, als 18-Jähriger gründete er den Verlag. Studiert hat er nie. „Joseph Beuys war mein Privatprofessor“, sagt der Verleger. Von ihm habe er gelernt, abends einen Besen zu nehmen. Beim Fegen der Arbeitsräume komme man unheimlich gut runter. In diesem Jahr erhielt Steidl bereits einen Sony World Photography Award für herausragende Leistungen für Fotografie – als erster Nicht-Fotograf überhaupt.

Zudem wurde er mit dem Mainzer Gutenberg-Preis ausgezeichnet. „Über diese Preise freue ich mich sehr“, sagt der Feier-Muffel. „Sie bestätigen ein bisschen, dass man eine kulturelle Arbeit leistet. Das Buch war nicht immer als Kulturgegenstand so hoch angesehen.“

Seelenverwandte: Der Designer und Fotograf Karl Lagerfeld (rechts) und der deutsche Verleger Gerhard Steidl entdeckten Anfang der 1990er Jahre ihre gemeinsame Leidenschaft. Foto: dpa / Dolega

Kurz notiert

Auszeichnung für Amal Clooney

New York. Die Juristin Amal Clooney (42) ist für ihren Einsatz für die Pressefreiheit ausgezeichnet worden. Das Komitee zum Schutz von Journalisten (Committee to Protect Journalists, CPJ) verlieh Clooney bei einer Online-Gala in der Nacht zum Freitag den nach einer im Jahr 2016 gestorbenen US-Moderatorin benannten Gwen Ifill Press Freedom Award.

Kunst-Anschlag auch in Potsdam?

Vor Attacke in Berlin ölige Flüssigkeit in Schloss Cecilienhof

Potsdam/Berlin (dpa). Kurz vor der Attacke auf Kunstobjekte in mehreren Museen auf der berühmten Berliner Museumsinsel hat es einem Bericht zufolge einen ähnlichen Anschlag auch in Potsdam gegeben. Im Schloss Cecilienhof sollen Unbekannte zwei Wochen vor dem Berliner Vorfall unter anderem die Skulptur einer Amazone des Bildhauers Louis Tuaillon (1862 bis 1919) attackiert haben, berichteten „Die Zeit“ und der Deutschlandfunk auf Basis einer gemeinsamen Recherche.

Hier soll es passiert sein: das Schlosses Cecilienhof im Neuen Garten in Potsdam. Foto: dpa / Stache

Die Spuren einer öligen Flüssigkeit sollen sich vom Hals des Pferdes, auf dem die Kriegerin sitzt, bis zu deren Oberschenkel erstreckt haben. Weitere Spuren seien in anderen Räumen gefunden worden. Bei der zuständigen Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg war zunächst niemand zu erreichen. Nach Angaben der Polizei in Potsdam gab es im Schloss Cecilienhof im entsprechenden Zeitraum keinen Einsatz. Das schließe aber eine spätere Strafanzeige nicht aus. Am 3. Oktober hatten Unbekannte in vier Häusern von drei Berliner Museen mehr als 60 Objekte mit einer Flüssigkeit beschädigt. Betroffen waren das Neue Museum, das Pergamonmuseum und die Alte Nationalgalerie. Die Hintergründe sind unklar.

ANZEIGE

Kraftvoll und praxisbewährt

Unsere Passat Variant Jahreswagen

Jetzt mit attraktiven Sonderleasingkonditionen[1]

Praxisbewährte Modelle – sofort verfügbare Jahreswagen

Flexibilität setzt sich durch. Das beweist der Volkswagen Passat Variant schon seit Generationen. Fahren Sie ihn jetzt als geprüften Jahreswagen mit attraktiven Sonderleasingkonditionen – und genießen Sie ein Auto, das sich schnell in nahezu allen Lebenslagen unentbehrlich machen kann. Mit Vielfalt, Kraft und Komfort. Auf dem Weg zur Arbeit oder beim Familienausflug.

Passat Variant 1.5 l TSI DSG OPF Business 110 kW (150 PS)
EZ 10/2019, 23.377 km, urspr. UVP des Herstellers: 44.075,00 €. Ende der Garantielaufzeit[2] für dieses Fahrzeug: 10/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: Getr. Autom. DSG, Anhängerkuppl., Navi, LED, Schwarzperl., Einparkhilfe v+h, Klimaautom., ACC, ergoComfort-Sitz, LM-Felgen, Spurhalteassistent, mp3, Bluetooth, u. v. m.

Angebot ist begrenzt und gültig nur noch bis zum 30.11.2020!

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	26.850,00 €	Laufzeit:	42 Monate
Sonderzahlung:	500,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,00 %	Gesamtbetrag:	8.816,00 €
Effektiver Jahreszins:	0,00 %	**42 mtl. Leasingraten à**	**198,00 €**

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.[3]

Abbildung zeigt Sonderausstattung. Stand 11/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Gültig für die Laufzeiten 36, 42 und 48 Monate und für aktionsberechtigte Arteon, Touareg und Passat Variant als Jahreswagen aus dem Verkaufsbestand der Marke Volkswagen. [2] Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de [3] Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher.

Ihr Volkswagen Partner

STARKE AUTOMOBILGRUPPE

Aloys Klöker GmbH & Co. KG
Stukenborg 128 49377 Vechta
Tel. 0 4441 91616-0, www.starke-autos.de

Kurz notiert

Maddie: Angeklagter bleibt in Haft

Karlsruhe/Braunschweig. Wichtiger Zeitgewinn für die Ermittler im Fall Maddie – der Mordverdächtige bleibt noch mehrere Jahre im Gefängnis. Das steht nach einem Beschluss des Bundesgerichtshofs (BGH) fest. Wie am Freitag in Karlsruhe mitgeteilt wurde, haben die obersten Strafrichter die Revision des 43-Jährigen gegen ein Vergewaltigungsurteil des Landgerichts Braunschweig mit sieben Jahren Haft verworfen. Es ist damit rechtskräftig. (Az. 6 StR 41/20)

Dienstunfall Corona: Polizei vor Gericht

München. Mehrere Polizisten streiten mit dem Freistaat Bayern darum, ihre Corona-Infektion als Dienstunfall anerkennen zu lassen. Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG) bestätigte am Freitag, dass elf ihrer Mitglieder Widerspruch gegen einen negativen Bescheid des Landesamtes für Finanzen eingelegt haben und drei Polizisten nun vor dem Verwaltungsgericht München klagen wollen. Auch die Gewerkschaft der Polizei (GdP) kündigte Klagen ihrer Mitglieder an.

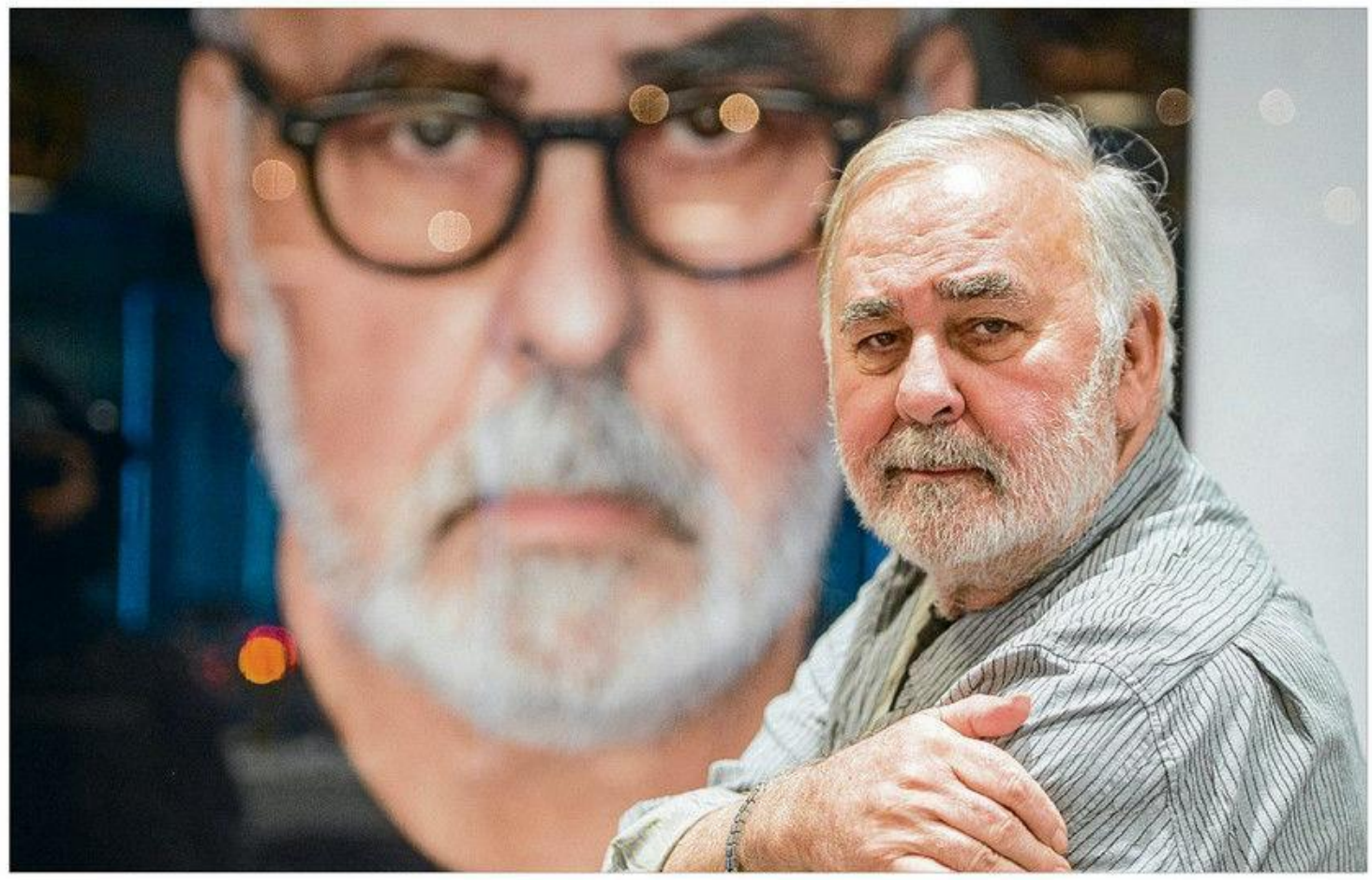
Polizist prellt kranken Vermieter

Würzburg. Ein Polizeibeamter aus Unterfranken hat seinen schwerkranken Vermieter vor dessen Tod um rund 54 000 Euro geprellt. Am Freitag verurteilte das Amtsgericht Würzburg den 42-Jährigen zu einer Freiheitsstrafe von drei Jahren und drei Monaten wegen schweren Betrugs und Drogenbesitzes (Az: 811 Js 18233/17).

Abschied vom „regierenden Friseurmeister"

Von Romy Schneider bis zur Kanzlerin: Udo Walz hatte sie alle vor dem Spiegel – Nun ist er mit 76 Jahren gestorben

Er war ein Liebling der Society. Sein Leben war filmreif. Zwei Frauen haben es dem „schwäbischen Cleverle" besonders angetan.



Meister an der Schere: Unzählige Prominente vertrauten ihre Haare dem Star-Friseur Udo Walz an. Foto: dpa / Mirgeler

Berlin (dpa). Udo Walz war nicht nur ein Berliner Friseur, er war ein Promi. Er gehörte zum Gesellschaftsparkett. Und Walz war ein Medienprofi, stets gut aufgelegt: „Was wollen Sie wissen?", fragte er Journalisten, wenn sie ihn am Handy erwischten. Dazu war im Hintergrund das typisches Salon-Geräusch zu hören: der Föhn. Frauen aus ganz Deutschland reisten mit Bussen an, um sich beim Meister am Kurfürstendamm die Haare machen zu lassen.

Am Freitag kam dann die Nachricht, die nicht nur in Berlin Fans und Freunde traurig macht: Udo Walz ist gestorben, im Alter von 76 Jahren. Zuvor hatte die „Bild"-Zeitung unter Berufung auf den Ehemann über den Tod des Friseurs berichtet. „Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen", sagte Carsten Thamm-Walz demnach. Walz habe vor zwei Wochen einen Diabetes-Schock erlitten und sei danach im Koma gewesen. Ende September war laut der Zeitung bekannt geworden, dass Walz im Rollstuhl saß.

Patricia Riekel, ehemalige Chefin der „Bunten", trauerte am Freitag um ihren „allerbesten Freund". Großzügig und großherzig sei Walz gewesen – einer, der sich Zeit genommen habe, wenn die Leute ein Selfie wollten. Als Friseur sei er ein „großartiger Handwerker" gewesen, sagte Riekel. Er sei authentisch gewesen, habe die kleinen Leute nicht vergessen und sich besonders um alte Damen gekümmert.

Walz hatte sie alle vor dem Spiegel: Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts, Jodie Foster. Er war für den Wandel von Angela Merkels Frisur verantwortlich. Heute macht sich kein Kabarettist mehr über die Haare der Kanzlerin lustig.

Früher hieß es, Berlin habe anders als München keine Bussi-Gesellschaft. Das hat sich in den Jahren nach dem Regierungsumzug und in der Ära des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit geändert. Walz war Teil davon: umtriebig und immer für einen Plausch zu haben. Oder für Sprüche, die man sich ins Kissen sticken kann: „Das Leben ist keine Generalprobe. Man erlebt alles nur einmal."

Barbara Becker und „Bunte"-Chefin Riekel waren Trauzeugen, als Walz 2008 seinen 26 Jahre jüngeren Freund Carsten Thamm heiratete. Wobei der Friseur als Schwuler konservativ war: Er fand, Männer könnten nicht im klassischen Sinne heiraten, sondern sich nur verpartnern.

Falls jemand das Leben des Starfriseurs verfilmen wollte, die Story ginge so: Der Sohn einer Fabrikarbeiterin wächst im schwäbischen Waiblingen auf. Nach einem Praktikum mit 14 und einer dreijährigen Lehre in Stuttgart geht er nach St. Moritz in der Schweiz. Als Liebling der Society ist er schon mit 18 berühmt für seine Hochsteckfrisuren, heißt es in seiner Vita. 1968 eröffnet er seinen ersten Salon in Berlin. Wie viele Männer flieht er damals dort vor der Bundeswehr.

1974 vergrößert sich der Unternehmer, später arbeitet er für Modedesigner wie Wolfgang Joop, Jil Sander und Jean Paul Gaultier. Walz spielt in Fernsehserien und Doku-Soaps mit, macht Werbung für ein Diätmittel, moderiert eine Talkshow und veröffentlicht Bücher. Ihm gehörten mal acht Salons, zwei davon auf Mallorca. „Berliner Phänomen" und „Regierender Friseurmeister" nannten ihn die Zeitungen.

Anekdoten konnte das „schwäbische Cleverle" (Walz über Walz) viele erzählen. Er hat gleich zwei Autobiografien geschrieben. Für Modefotos reiste Walz früher mit dem Fotografen F.C. Gundlach um die Welt. Viele Frisuren auf alten Titeln der „Brigitte" tragen seine Handschrift.

Zwei Schauspielerinnen haben Walz besonders beeindruckt: Inge Meysel und Romy Schneider. Meysel überraschte er einmal zu ihrem 70. Geburtstag auf Capri. Er mochte ihr Credo: „Geht raus! Lebt!" Romy Schneider sei oft während des Drehs zu ihrem letzten Film in seinen Laden gekommen, meistens samstags, erzählte Walz. „Sie schätzte es, ihre Ruhe zu haben und zu wissen, dass keine Fotografen vor der Tür stehen würden." Ein überliefertes Schneider-Zitat: „Sie föhnen aber heiß, Herr Walz!"

An seiner Karriere bereute Walz nichts: „Es ist alles perfekt. Das müsste alles so wiederkommen, wenn ich einen Wunsch hätte." In Berlin werden ihn nicht nur die Klatschreporter vermissen.

Promi-News

Singt Corona-Song: Robbie Williams. Foto: dpa / Meyer

Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt **Robbie Williams** (46) in einem neuen Lied. Die Pop-Nummer „Can't Stop Christmas" weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Nothing's gonna stop Christmas... No chance" (dt. Nichts kann Weihnachten stoppen, keine Chance), singt der britische Musiker. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie Weihnachten dieses Jahr aussehen könnte: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel, Geschenke nur über Online-Shopping und die Liebsten auf Facetime oder Zoom. „Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand", singt Williams, und lockert damit für seine Hörer die derzeitige Krisen-Stimmung mit etwas Humor auf.

Königin Elizabeth II. (94) und ihr Mann **Prinz Philip** (99) haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate. Das Paar ist ein Rekordhalter: Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. Das Paar erhielt 2500 Geschenke aus aller Welt, darunter waren auch nützliche Dinge für Küche und Haushalt. Philip hatte ein besonderes Geschenk für die Königin seines Herzens: Er gab das Rauchen auf.

73. Hochzeitstag: Königin Elizabeth II. und Prinz Philip, sehen sich Glückwunschkarten an. Foto: dpa / Jackson/Buckingham Palace

Stefan Mross und seine Frau Anna-Carina Woitschack gehen im Wohnmobil auf Sendung. Vom 28. November an funkt das Promi-Paar beim Schlager Radio B2. „Immer wieder samstags machen wir unser Wohnmobil zum Radio-Studio", sagte Mross laut Mitteilung. Damit die beiden auch direkt auf Sendung gehen können, hat ihnen der Sender das nötige technische Gerät zur Verfügung gestellt. Sowohl für den 44-jährigen TV-Star als auch für die Schlagersängerin (28) ist die Moderation im Radio eine neue Erfahrung. Woitschack sieht aber klare Vorteile: „Das Gute ist, wir können in unseren Freizeitklamotten vor dem Mikro sitzen und in die Maske müssen wir auch nicht."

Gehen im Wohnmobil auf Sendung: Stefan Mross und seine Frau Anna-Carina Woitschack. Foto: dpa / Seidel

Hollywood-Star **Angelina Jolie** (45) hat ein weiteres Regieprojekt angenommen. Die Schauspielerin und Regisseurin wird die Filmbiografie „Unreasonable Behaviour" über das Leben des für seine Kriegsbilder bekannten britischen Fotojournalisten Don McCullin (85) inszenieren, wie das US-Branchenblatt „Variety" jetzt berichtete. Es sei eine Ehre, sein Leben auf die Leinwand zu bringen, sagte Jolie in einer Mitteilung. Sie schätze seine „einzigartige Kombination von Furchtlosigkeit und Menschlichkeit" und seine Hingabe, die Wahrheit von Kriegen und Mitgefühl für die Opfer abzubilden.

Führt wieder Regie: Angelina Jolie. Foto: dpa

Magnus ist eher Familienhund statt ein Ermittler

Manche Hunde haben einen richtig wichtigen Job. Als Polizeihunde müssen sie den Ermittlerinnen und Ermittlern helfen und sie manchmal auch beschützen. Eigentlich sollte Magnus auch einer von ihnen werden. Das Problem ist nur: Magnus ist zu lieb.

Wenn es gefährlich werden würde, würde Magnus sich wahrscheinlich hinter seinem Herrchen verstecken. Dabei sollte er sich stattdessen eigentlich zum Schutz vor den Polizisten stellen. Nach eineinhalb Jahren ist das Training des Rottweilers bei der Polizei deshalb seit September vorbei. „Die Ausbildung von Magnus wurde beendet, weil er einen wichtigen Zwischentest nicht bestanden hat", sagte ein Polizei-Sprecher. Magnus sei eher ein richtiger Familienhund. (ce)

OVinchen

Kinder-Nachricht

DENK MAL

Zeitmesser

Ob Briefmarken oder Bierdeckel, Stofftiere oder Schuhe, Ü-Eier-Figuren oder gar Herzschrittmacher: Viele Menschen gehen einer Sammelleidenschaft nach. Dinge zu horten ist ein uralter Instinkt. Abgesehen von Büchern, die sich in den Regalen stapeln, habe ich ein Faible für Uhren. Von einer Sammelwut kann noch lange keine Rede sein, aber im Alltag wechsle ich doch ganz gerne ab und an den Zeitmesser an meinem Handgelenk. Vielleicht liegt's an meinem Beruf, in dem Zeit eine wichtige Rolle spielt. Der Redaktionsschluss lässt grüßen. Wie dem auch sei – ich habe mich jedenfalls schon auf ein spezielles Feld festgelegt: Mir gefallen schlichte, elegante Uhren ohne viel Schnickschnack. Form follows function. Bauhaus. Bekannte Hersteller sind Nomos, Junghans oder Patek Philippe. Doch Minimalismus in Reinkultur lässt sich auch bei jungen Marken wie Sternglas oder – auch im Sinne der Nachhaltigkeit interessant – Kerbholz finden. Das Schöne an meinen Objekten der Begierde: Sie verschwinden nicht im Regal, ich kann sie mir immer wieder anschauen: Ein kurzer Blick auf die Uhr genügt. (tim)

KURZ NOTIERT

Polizei legt Poser-Auto still

Vechta. Die Polizei hat am Donnerstagabend in Vechta das Auto eines 22-Jährigen sichergestellt und abschleppen lassen. Der Verdacht der Beamten: Das Auto war zu laut – offenbar wegen einer Bastelei. Ein Sachverständiger hat das nach einer Geräuschmessung am Freitag bestätigt. Der 22-Jährige darf vorerst nicht mehr mit seinem Auto fahren. Ihn erwartet ein Ordnungswidrigkeitsverfahren.

Wagen kippt in den Graben

Vechta. Ein Fahrzeug liegt überschlagen im Graben, vor dem Wrack gibt es irritierte Gesichter: Wie sich der Unfall auf dem Bokerner Damm in Vechta ereignet hat, konnte die Polizei nach einer ersten Befragung der Beteiligten noch nicht mit Gewissheit sagen. Fest steht, dass eine Autofahrerin aus Soest am Freitagmittag gegen 11.30 Uhr in Richtung Dinklage unterwegs war und von der Straße abbiegen wollte. Doch dann wurde die Situation in Höhe des Plaggenweges am Vechtaer Klärwerk offenbar etwas unübersichtlich, wie ein Polizeibeamter berichtete. Ein nachfolgender Fahrzeugführer aus Vechta kollidierte mit dem Wagen der Soesterin. Sie kam von der Straße ab und kippte in den Seitenraum.

Produktion der Seite
Kerstin Köhne
Telefon 04441/9560-351

Bieter zahlen bis zu 7000 Euro pro Pferd

Auktion des Landkreises Vechta im Tierpark Ströhen steht ganz im Zeichen von Sicherheit und Hygieneregeln

Das Veterinäramt hatte die Vierbeiner ihrem Ex-Halter wegen wiederholter Tierschutzverstöße weggenommen. Trotzdem stehen ihm die Einnahmen nach Abzug aller Kosten zu.

VON NORMANN BERG

„White Annija" auf dem Weg zur Auktion: Die Hannoveraner Stute hat jetzt einen neuen Besitzer. Foto: Landkreis Vechta / Steinkamp

Landkreis Vechta/Ströhen. Welch ein Aufmarsch: Auf dem Parkplatz des Tierparks Ströhen bei Wagenfeld, wo gemeinhin jede Menge Kombis und Familien-Vans stehen, machten sich am Freitag (20. November) mehr als 100 Pferdetransporter und Pkw mit Pferdeanhängern breit. Ihre Fahrer waren dann auch nicht an den Pumas und Hirschen interessiert, die zum Ensemble des Parks gehören. Die ungeteilte Aufmerksamkeit gehörte vielmehr einer Hundertschaft an Pferden, zum Großteil aus edler Abstammung, die dort zur Versteigerung anstanden.

Auftraggeber der Auktion war das Veterinäramt des Landkreises Vechta. Die Tiere, zumeist Nachfahren bekannter Dressurpferde, stammten ursprünglich aus einer Pferdehaltung im hiesigen Kreisgebiet, wurden jedoch seitens der Behörde wegen wiederholter Verstöße gegen den Tierschutz sichergestellt.

Die genetische Herkunft der Tiere sorgte dafür, dass 300 Züchter und andere Pferdeliebhaber sich als Bieter registrieren ließen. Nach Angaben des beauftragten Auktionsbüros Mennraths aus Mönchengladbach gab es sogar dreimal so viele Anfragen von Interessenten. Wegen der Corona-Pandemie musste die Teilnehmerzahl jedoch stark begrenzt werden.

Einer der Bieter war Pferdezüchter Thore Baldrich aus Neustadt (Region Hannover). Er sei angereist, weil gleich mehrere Pferde mit guter Abstammung versteigert würden, vor allem Stuten. Er hoffe, dass das Preisniveau nicht zu hoch liege, sagte er zu Beginn. Baldrich: „Ich bin nicht bereit, mehr als 2500 Euro pro Tier zu bezahlen."

Die Auswirkungen des vom Landkreis Diepholz genehmigten Sicherheitskonzepts waren derweil schon am Eingang zum Tierpark sichtbar: Mehrere Mitarbeiter einer Securityfirma kontrollierten die Zugangsberechtigungen und achteten auf die Einhaltung der gängigen Hygieneregeln.

„Durch die Corona-Pandemie sind wir an strikte Auflagen gebunden, die wir hier auch hart durchsetzen. Ich hoffe dennoch auf einen reibungslosen Verlauf. Das müsste funktionieren, das Gelände ist sehr weiträumig", sagte Tierparkleiter Dr. Nils Ismer zum Veranstaltungsauftakt gegenüber unserer Redaktion.

Es hat offenbar funktioniert. Sowohl die für derartige Veranstaltungen relativ geringe Teilnehmerzahl als auch die Sicherheitsmaßnahmen taten dem Erfolg keinen Abbruch. Heißt: Alle für die Auktion vorgesehenen Tiere konnten nach Angaben der Kreisverwaltung in Vechta versteigert werden. Dabei handelte es sich um insgesamt 103 Tiere

> Möglicherweise gibt es bald noch eine zweite Versteigerung

und nicht – wie zuvor von der Behörde gemeldet – 106.

Pro Tier wurden nach Angaben des Landkreises Preise in Höhe von 700 bis etwa 7000 Euro erzielt. Zum Gesamterlös wollte Behördensprecher Jochen Steinkamp keine Angaben machen. Wie auch immer: Der Erlös stehe jedenfalls „dem ehemaligen Besitzer zu, allerdings abzüglich der Kosten, die der Kreisverwaltung durch die Wegnahme, Auktion und Verwaltungsaufwand entstanden sind", erklärte Steinkamp.

Einen höheren Aufwand hatte etwa der Tierpark. „Unsere Kosten für diese Veranstaltung stellen wir natürlich in Rechnung. Das ist aber nicht viel – und nichts im Vergleich zu unseren Ausfällen durch die Corona-Einschränkungen", erklärte Tierparkleiter Ismer.

Bei den ehemaligen Besitzern handelt es sich nach Informationen unserer Redaktion um eine Züchterfamilie aus Lohne, die auf Anfrage im Vorfeld alle Vorwürfe abgestritten hatte, die Tiere vernachlässigt zu haben. Vielmehr habe man sich stets um die Pferde „gekümmert", hieß es. Die Kreisverwaltung in Vechta hat gegen den Tierhalter mittlerweile allerdings auch ein Pferdehaltungs- und Betreuungsverbot ausgesprochen. Und: Der Aufforderung, die Tiere selbst zu veräußern, sei der Halter zuvor nicht nachgekommen.

Den Tieren jedenfalls scheint eine gute Zeit bevorzustehen. Ziel der Aktion sei es gewesen, dass die Pferde künftig artgerecht untergebracht würden, hieß es aus dem Kreishaus. Diese Ziele wurden auch in den Auktionsbestimmungen festgeschrieben. Die Käufer verpflichteten sich demnach, die erworbenen Pferde nicht nur artgerecht zu halten, sondern auch „pferdegerecht nach ethischen Grundsätzen zu behandeln". Unklar bleibt derweil, ob in Kürze noch eine weitere Auktion mit ehemaligen Pferden dieses Halters ansteht. Offenbar ist der weggenommene Pferdebestand noch größer, wie das Auktionsbüro jüngst vermeldete. Aber: Zeitpunkt und Ort einer möglichen zweiten Versteigerung seien „nach heutigem Stand noch nicht abzusehen", sagte Landkreissprecher Steinkamp dazu.

KOLUMNE: BATKE DICHTET

Erlösung im Park-Paradies?

VON ALFONS BATKE

Der geneigte Leser dieser Kolumne wird sich daran erinnern, dass es im letzten Aufsatz nicht besonders forsch zur Sache ging. Es wurde das Live-Erlebnis eines vierstündigen Staus nachgezeichnet. Und auch in der folgenden Abhandlung, verehrte Follower, habe ich kaum Bewegendes zu bieten. Es geht um das Parken – also im weitesten Sinne um das Abstellen eines Gefährts. Die Straßenverkehrsordnung lehrt uns: „Wer sein Fahrzeug verlässt oder länger als drei Minuten hält, der parkt."

Parken an sich ist kein komplexer Vorgang; es bereitet sogar Spaß, wenn ausreichend Platz vorhanden ist. Doch die weiter anwachsende Motorisierung trübt häufig die Freude am Parken – nicht nur in unseren Metropolen. Parkraum kann auch bei uns im ländlichen Südoldenburg knapp sein. Wie beispielsweise tagtäglich bei uns in Lohne zu besichtigen ist. Ich wohne an der Franziskusstraße, nur einen Steinwurf vom Franziskus-Hospital entfernt und werde tagtäglich Augenzeuge parkbedingter Dramen. Da ist es mitunter nicht verwunderlich, wenn der Blutdruck vor der Visite im Krankenhaus oder im Ärztehaus noch einmal kräftig nach oben schießt.

> „Gut, dass wir in Lohne weise Stadtmütter und -väter haben, die dem automobilen Volk ein opulentes Parkhaus hinstellen werden"

Morgens geht es besonders heftig zur Sache, und es ist im Reigen der Piloten mit VEC-, CLP-, OS-, DH-, OL- oder neuerdings auch wieder BSB-Kennzeichen interessant zu beobachten, wenn unterschiedliche Park-Mentalitäten aufeinanderprallen. Und das mit dem Aufeinanderprallen ist insbesondere in Stoßzeiten durchaus wörtlich zu nehmen. Beim Gang durch die Reihen der abgestellten Autos wird schnell deutlich, dass die markierte Fläche, die für ein Fahrzeug vorgesehen ist, häufig nur als Empfehlung begriffen wird.

Gut, dass wir in Lohne weise Stadtmütter und -väter haben, die dem automobilen Volk ein opulentes Parkhaus hinstellen werden. Da kann Vechta aber einpacken. Im Februar wird es losgehen mit dem Parkhaus auf dem Parkplatz, schon im August soll das wuchtige Vier-Millionen-Euro-Werk errichtet sein. Stellflächen für 302 Autos auf sieben Etagen – es wird ganz schön wuselig werden im Bauch der Mega-Haltestelle. Vor allem, weil die vornehmlich ältere Kundschaft sich erst einmal an das klaustrophobische Ambiente gewöhnen muss.

Ob ich mich auf das neue Park-Paradies freue, wollen Sie wissen? Nein. Ich mag keine Parkhäuser. Und wenn ich am Fenster im Obergeschoss unseres Heims stehe, wird es mir den Blick auf den Friedhof versperren. Das ist zwar nicht unbedingt mein Sehnsuchtsort, ich meine auch eher die Friedhofsmauer, vor der sich Deutschlands putzigster Kreisel befindet. Und diejenigen, die mit ihren schweren Karossen zurücksetzen müssen, wenn sie es durch den Kreisverkehr schaffen wollen, werden es auch im Parkhaus schwer haben. Tragödien sind garantiert. Schon in der Zeit des Parkhaus-Baus droht rund um das Krankenhaus der Park-Infarkt.

Wollen wir hoffen, dass die protzige Hochgarage nicht alsbald so leer steht wie die Innenstadt. In Zusammenhang mit einem neuen Großklinikum darf man die Sinnhaftigkeit des Park-Projekts durchaus in Frage stellen. Als Lohner würde ich mich freuen, wenn erst einmal etwas weggeräumt (Ruine Zur Linde) wird, ehe ein neuer Kasten in die Landschaft gepflanzt wird. Schwacher Trost: Wenigstens müssen keine Bäume gefällt werden.

ZUR PERSON

- **Alfons Batke** (64) ist Journalist und lebt in Lohne.
- Den Autor erreichen Sie unter: info@ov-online.de

Vechta

Öffnungszeiten
Wochenmarkt:
Sa. 7 bis 12 Uhr.
Wertstoffhof: Sa. 9 bis 13 Uhr.
Jugendcafé - Offener Treff
im Haus der Jugend:
So. 16 bis 19 Uhr.

Betriebsausschuss tagt
Der Betriebsausschuss der Stadt Vechta will sich in seiner Sitzung am Montag (23. November) mit der Gebührenkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2021 beschäftigen. Außerdem beraten die Mitglieder über eine Neufassung der Satzung über die Versorgung von Grundstücken mit Wasser und den Anschluss an das öffentliche Netz. Auch die Satzung für die Erhebung von Wassergebühren steht vor einer Neufassung. Die Sitzung findet ab 18 Uhr per Videokonferenz statt, und zwar ohne Bürgerbeteiligung.

Produktion der Seite
Carina Meyer
Telefon 04441/9560-351

Reporter
Thomas Speckmann / sp
Telefon 04441/9560-359
E-Mail: info@ov-online.de

Sollen Anlieger weiter die Kosten tragen?

Ratsgruppe SPD/WfV stößt kontroverse Diskussion über Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung an

Die Antragsteller fordern eine Kostenübernahme durch die Stadt Vechta. Es besteht Beratungsbedarf.

Von Thomas Speckmann

Die Sanierung von Straßen geht ins Geld. In der Stadt Vechta müssen sich Anlieger, wie hier an der Kolpingstraße, an Baumaßnahmen finanziell beteiligen. Foto: Speckmann

Vechta. Der Wunsch nach intakten Straßen und Wegen ist allgegenwärtig. Doch wenn es um die Übernahme von Sanierungskosten geht, werden Proteste laut. Meistens müssen sich Grundstückseigentümer an der Finanzierung der Maßnahmen beteiligen. Das könnte sich in der Stadt Vechta ändern. Der Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen will in seiner Sitzung am Mittwoch (25. November) über eine Abschaffung der Anliegerbeiträge beraten.

Die Ratsgruppe SPD/WfV hatte bereits im vergangenen Jahr beantragt, die sogenannte Straßenausbaubeitragssatzung aufzuheben. „Ziel ist eine gerechte Finanzierung von Straßensanierungen", heißt es in einer Pressemitteilung. Anlieger würden bereits Erschließungsgebühren beim Straßenbau zahlen. Insofern erscheine es widersprüchlich, dass sie bei Sanierungsmaßnahmen, die häufig nur aufgrund von Kanalbaumaßnahmen angesetzt würden, ein zweites Mal zur Kasse gebeten würden, erläutert die Ratsgruppe.

„Viele Anwohner, insbesondere Familien und Senioren, befürchten bei anstehenden Straßensanierungen die anfallenden hohen und unkalkulierbaren Anliegerbeiträge. Dabei wird weder auf ihre Zahlungskraft noch auf ihre familiäre Situation Rücksicht genommen", kritisiert Ratsherr Frank Hölzen (WfV).

Mit der Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung würden die Anliegerkosten vom städtischen Haushalt übernommen und somit gleichsam auf alle Bürger verteilt. Nach Prüfung der voraussichtlichen Anliegergebühren in den nächsten Jahren vertritt die Ratsgruppe die Auffassung, dass diese Mehrkosten ohne eine Steuererhöhung von der Kommune getragen werden können.

„Mit einer Senkung der Kreisumlage um ein Prozent, die im Kreistag nun beschlossen werden soll, wären die nicht eingenommenen Anliegerbeiträge bereits ausgeglichen", meint Fraktionschef Sam Schaffhausen (SPD). Und weiter: „Es ist auch die Frage, wie wir grundlegend Straßen finanzieren wollen. Wir streben mit der Abschaffung der Anliegerbeiträge ein gerechtes und gerichtsfestes Modell an."

„Meine persönliche Position dazu ist klar", erklärt Bürgermeister Kristian Kater (SPD) auf Anfrage. Zur Erinnerung: Er hatte sich bereits im Bürgermeisterwahlkampf 2019 für eine Abschaffung der Anliegerbeiträge ausgesprochen. Nun wolle er erst einmal eine Diskussion über das Thema ermöglichen. Deshalb werde die Verwaltung die Politik umfassend über die rechtlichen Rahmenbedingungen informieren und das Straßenausbauprogramm für die kommenden Jahre vorstellen.

In der CDU-Fraktion stößt der vorliegende Antrag auf wenig Gegenliebe. Fraktionsvorsitzender Josef Kläne verweist auf frühere Beratungen zu dem Thema und hält fest: „Wir sind nicht dafür, dass man die Anliegerbeiträge abschafft." Unterdessen will sich der VCD-Fraktionsvorsitzende Stephan Sieveke noch nicht festlegen: „Dazu haben wir uns noch keine Gedanken gemacht. Das Thema sollte in die Fraktionen zur Beratung verwiesen werden."

ANZEIGE

Manfred Schulte hat großen Wandel erlebt

Abschied bei der Landwirtschaftskammer

Vechta (sp). Schöne Überraschung für Manfred Schulte: Als sich der Leiter der Außenstelle Vechta der Landwirtschaftskammer Niedersachsen am Freitagmorgen auf den Weg zur Arbeit machen wollte, stand ein herausgeputzter Unimog vor der Haustür. Ein Kollege chauffierte den Oyther zum Grünen Zentrum an der Rombergstraße. Aus gutem Grund, denn es war quasi seine letzte Arbeitswoche, bevor er sich Ende des Jahres offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Gerne hätte Schulte seine Weggefährten zu einer Feier eingeladen, aber Corona machte auch diesem Plan einen Strich durch die Rechnung. Es wäre ein gebührender Rahmen für den Abschluss einer langjährigen Tätigkeit gewesen. Immerhin hat der Diplom-Agraringenieur dem Hause mehr als 34 Jahre die Treue gehalten.

Der gebürtige Friesoyther war seit seinem Dienstantritt im Sommer 1986 durchgängig in der Außenstelle Vechta tätig. Er begleitete die Fusion der Landwirtschaftskammern Weser-Ems und Niedersachsen und erlebte auch in seiner beratenden Tätigkeit einen gravierenden Wandel. „Es gibt kaum eine Branche, die sich so verändert hat wie die Landwirtschaft", stellte der heute 63-Jährige rückblickend fest.

Schulte war immer nah dran an den Betrieben. Er gab Hilfestellungen in wirtschaftlichen Fragen, informierte über Fördermöglichkeiten und diverse Neuerungen im Zuge der Agrarreform. Auch bei Auftragsangelegenheiten wie Hofübergaben waren Stellungnahmen gefragt. Einen weiteren Schwerpunkt bis zum Schluss seiner Laufbahn bildete die Begleitung der Meisterausbildung.

Nun zeichnet sich ein reibungsloser Personalwechsel ab. Heinrich Tabeling, früher in der Außenstelle Huntlosen und seit einem Jahr in Vechta beschäftigt, wird mit Beginn des neuen Jahres als Beauftragter für die Außenstelle Vechta tätig sein. Der 54-jährige Visbeker steht dann an der Spitze des achtköpfigen Teams.

Mit Unimog und Maske in den Ruhestand: Manfred Schulte (rechts) verlässt nach mehr als 34 Jahren die Außenstelle Vechta. Seine Nachfolge tritt Heinrich Tabeling an. Foto: Speckmann

Abriss der Sporthalle ist keine Option mehr

Mehrheit des Schulausschusses setzt bei der Erweiterung der Marienschule Oythe auf den Erhalt der Sportstätte

Die Planung kommt Schritt für Schritt voran. Nun sollen Architekten einbezogen werden.

Von Thomas Speckmann

Beengte Verhältnisse auf dem Gelände: Ein Abriss der Sporthalle (links) hätte Spielraum verschafft, kommt aber aufgrund der Kosten eines Ersatzbaus nicht mehr in Betracht. Nun werden weitere Varianten für eine Erweiterung der Schule geprüft. Foto: Stadt Vechta

Vechta. Die Planung für die Marienschule Oythe kommt Schritt für Schritt voran. Wie der beabsichtigte Erweiterungsbau im Detail aussehen wird, ist noch völlig unklar. Aber so viel steht fest: Die Sporthalle soll dem Vorhaben nicht zum Opfer fallen. Ein zunächst ins Auge gefasster Abriss ist vom Tisch. Darauf hat sich die Mehrheit des Schulausschusses der Stadt Vechta verständigt.

Die Politik hatte sich bereits Ende September mit dem Thema beschäftigt, sich aber zu keinem Beschluss durchringen können. In den Fraktionen sollte noch einmal über die Vielzahl von Varianten, die von der Verwaltung aufgezeigt wurden, beraten werden. Am Donnerstagabend war der Ausschuss unter dem Vorsitz von Simone Göhner (CDU) in einer Videokonferenz gefordert.

Bürgermeister Kristian Kater (SPD) wusste um die Schwierigkeit der Aufgabe: „Man merkt, es ist keine einfache Entscheidung. Es gibt für beide Seiten sehr gute Argumente." Doch um in der Planung des Bauvorhabens voranzukommen, drängte der Verwaltungschef auf die Klärung der richtungsweisenden Frage, nämlich ob die Sporthalle erhalten werden soll oder nicht. Denn durch einen Abriss hätte die Stadt deutlich mehr Gestaltungsspielraum.

„Der Platz auf dem städtischen Grundstück ist begrenzt", brachte Fachbereichsleiterin Sandra Sollmann das Kernproblem auf den Punkt. Doch sie hatte eine gute Nachricht für den Ausschuss: Die Kirche, Eigentümerin der benachbarten Grundstücke, habe grünes Licht gegeben. „Die Kirche würde die bauliche Entwicklung der Schule umfänglich unterstützen, indem sie die Flächen zur Verfügung stellt."

Durch eine Bereitstellung der angrenzenden Grundstücke und die Installation von Filteranlagen in einem nahe gelegenen Tierstall eröffnen sich für die Stadt als Schulträger gleich mehrere Optionen. So könnte der Erweiterungsbau im westlichen Bereich der bestehenden Sporthalle erfolgen, also neben der Mensa. In diesem Fall würden aber wohl zwei geteilte Schulhöfe entstehen.

Unangetastet bliebe die Sporthalle auch, wenn das zweigeschossige Schulgebäude aufgestockt werden würde. Ein drittes Geschoss wäre technisch durchaus machbar, wie Fachdienstleiter Rüdiger Holzenkamp unlängst erläutert hatte. Ein Erweiterungsbau nördlich der Halle kommt für den Ausschuss hingegen nicht in Betracht, unter anderem weil der Weg zu den übrigen Gebäuden zu weit wäre und der Bereich für einen möglicherweise späteren Sporthallenbau nicht blockiert werden sollte.

Für den Fall eines Abrisses stellte Sollmann einen Ersatz in Aussicht. Auf der benachbarten Fläche wäre Platz für eine Zwei-Feld-Sporthalle. Dann könnte der Erweiterungsbau am jetzigen Hallenstandort entstehen. In diesem Bereich ließe sich alternativ auch ein Schulhof anlegen, sofern der Erweiterungsbau auf dem jetzigen Schulhof errichtet werde. Einen entsprechenden Vorschlag hatte Lehrervertreterin Anja Heckmann bereits in der vorherigen Ausschusssitzung ins Spiel gebracht.

Doch ein Abriss der 40 Jahre alten Sportstätte kam für die Mehrheit des Schulausschusses nicht in Betracht. „Wir haben eine voll funktionsfähige Turnhalle", betonte Josef Kläne (CDU). Er schätzte das Investitionsvolumen für einen Ersatzbau auf sechs bis sieben Millionen Euro plus Grundstückskosten. Die Ausgaben seien dem Steuerzahler nicht zu vermitteln, wenn es bauliche Alternativen gebe.

Kläne blickte mit sorgenvoller Miene auf die zu erwartende Finanzsituation der Stadt Vechta. Angesichts der unklaren Haushaltsentwicklung durch die Corona-Krise äußerten die VCD-Vertreter Norbert Krümpelbeck und Stephan Sieveke ebenfalls Bedenken und lehnten einen Neubau der Sporthalle ab. Diese Auffassung teilten auch Matthias Elberfeld (AfD) und Karl-Heinz Teuber (Grüne).

Frank Hölzen (WfV) sah die Sache anders. Ein Abriss wäre die „bessere Lösung", meinte der Ratsherr. Wenn an dem jetzigen Hallenstandort ein Erweiterungsbau entstünde, bliebe die zusammenhängende Struktur von Schulgebäuden und Schulhof erhalten. Die alte Sporthalle sei zwar noch funktionsfähig, aber in einigen Jahren könne eine aufwendige Sanierung auf die Stadt zukommen.

Sam Schaffhausen (SPD) pflichtete seinem Vorredner bei. Auch er vertrat die Auffassung, dass die Kapazitäten der Sporthalle nicht ausreichen würden, wenn die Schülerzahlen stiegen und die Dreizügigkeit erlangt werde. Außerdem wäre ein größerer Ersatz im Interesse der Vereine. Sie bräuchten ebenfalls mehr Platz. „Eine Win-Win-Situation", meinte der Ratsherr.

Doch die Gruppe SPD/WfV konnte sich in der Abstimmung nicht durchsetzen. neun von 14 Ausschussmitgliedern votierten gegen einen Abriss. Vorbehaltlich der Entscheidung des Verwaltungsausschusses will die Stadt die weiteren Schritte einleiten. In einem Vergabeverfahren sollen Architekten ihre Vorschläge für einen Erweiterungsbau einreichen, bevor der Auftrag erteilt wird und es in Abstimmung mit Verwaltung, Politik und Schule in die Detailplanung geht.

Vechta

Brand an einem Funkmast

Am Donnerstag (19. November) kam es gegen 1.58 Uhr auf dem Stoppelmarkt zu einem Brand an einem Funkmast. Techniker entdeckten bei Reparaturarbeiten Brandspuren in einer Kabelwanne. Nach bisherigen Erkenntnissen kann eine vorsätzliche Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden, teilt die Polizei mit. Die Höhe des Sachschadens ist bislang nicht bekannt. Hinweise nimmt die Polizei Vechta (Telefon 04441/9430) entgegen.

Produktion der Seite
Carina Meyer
Telefon 04441/9560-351

Reporter
Thomas Speckmann / sp
Telefon 04441/9560-359
E-Mail: info@ov-online.de

Wir gratulieren

Johanna Grieshop wird 90 Jahre alt

Foto: Grieshop

Hat Geburtstag: Johanna Grieshop.

Am morgigen Sonntag (22. November) feiert Johanna Grieshop aus Vechta ihren 90. Geburtstag. 1954 eröffnete die Schneidermeisterin mit ihrem 2013 verstorbenen Ehemann Josef die Bäckerei Grieshop an der Oldenburger Straße. 1972 erfolgte der Umzug ans Bremer Tor. Dort arbeitete sie noch bis Mitte der 90-er Jahre im Geschäft. Zu ihrem runden Geburtstag gratulieren ihre acht Kinder mit Partnern, 24 Enkel, drei Urenkel und die OV.

Siegerhengst gekürt

Oldenburger Hengsttage in Vechta

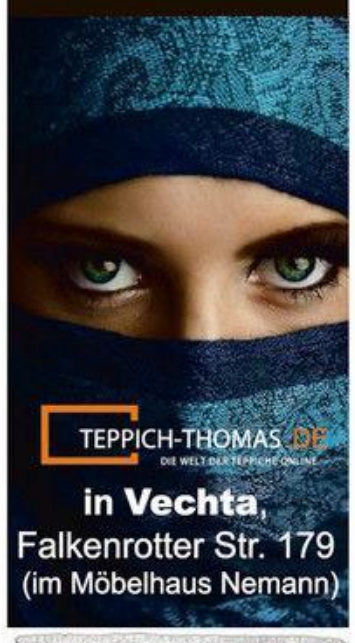
Vechta (cm). Zum Oldenburger Siegerhengst des Springpferdezuchtverbandes Oldenburg-International (OS) wurde ein Nachkomme v. Catoki a.d. Betty Balou v. Balou du Rouet – Drosselklang II – Godewind, aus der Zucht von Hendrik Hüsker, Syke-Wachendorf, und ausgestellt von Susanne Hartmann, Holdorf, gekürt. Vater Catoki war unter Philipp Weishaupt international siegreich. Oldenburgs Referent des Zuchtleiters Bernhard Thoben sagte, wie aus einer Pressemitteilung hervorgeht, über den Siegerhengst: „Dieser Hengst zeigte sich immer souverän, bereits auf dem Pflaster, vor allem auch hier beim Freispringen. Er sprang locker mit viel Übersicht und Körperspannung dabei und mit einer großen Ruhe ausgestattet. Er wusste genau, was zu tun ist." Derzeit finden in Vechta die Oldenburger Hengsttage statt.

Über den Hauptprämiensieg beim Springpferdezuchtverband Oldenburg-International (OS) freut sich For Treasure VDL, geb. 2016, v. For Pleasure a.d. Carthana Z v. Carthago – Ramiro – Jasper – Lucky Boy xx, Z.: G. van de Winkel, Niederlande, B.: VDL Stud, Niederlande. Der Schimmelhengst wurde 2018 in Vechta zum Reserve-Siegerhengst gekürt. Seinen 14-Tage-Test schloss der Schimmel 2019 mit einer springbetonten Endnote von 9,30 ab. Im ersten Teil seiner Sportprüfung erhielt For Treasure VDL die Endnote 8,22. Der For Pleasure-Sohn stellte bereits zwei Elite-Fohlen für die Vechtaer Auktion. In die Entscheidung um die Vergabe der Hauptprämie fließen neben der sportlichen Entwicklung des Hengstes, das Ergebnis der Hengstleistungsprüfung und vor allem die Qualität des ersten Fohlenjahrganges bei der Nachzuchtbesichtigung ein, heißt es in einer Pressemitteilung.

Am Samstag (21. November) ab 19 Uhr startet der Oldenburger Hengstmarkt online, in der die gekörten und nicht gekörten Hengste versteigert werden. Die Online-Auktion endet am Sonntag (22. November) ab 18 Uhr.

Info: Interessierte haben die Möglichkeit, Archivaufnahmen schon absolvierter Körabschnitte bei www.clipmyhorse.tv einsehen zu können.

ANZEIGE

Orient- und Sammlerteppiche

TEPPICH-THOMAS.DE
DIE WELT DER TEPPICHE ONLINE
in Vechta,
Falkenrotter Str. 179
(im Möbelhaus Nemann)

Keschan Perserteppich
139 x 201 cm
statt 1.498 €
nur 998 €

Handloomteppich Indien
160 x 240 cm, NEU
statt 795 €
nur 598 €

Ghom Perserteppich
77 x 127 cm, NEU
statt 1.275 €
nur 898 €
TEPPICH-THOMAS.DE
DIE WELT DER TEPPICHE ONLINE
Ideen zum Wohnen
Thomas
GILDE International

Arbeitsmigranten drücken die Schulbank

Stadt Lohne unterstützt Kurs am Ludgerus-Werk zum nachträglichen Erwerb eines Hauptschulabschlusses

Die Teilnehmer, zehn Frauen und ein Mann, stammen überwiegend aus Osteuropa. Sie stehen vor der Herausforderung, Arbeit, Familie und Schule unter einen Hut zu bekommen.

Von Andreas Timphaus

Austausch zwischen der Stadt Lohne und dem Ludgerus-Werk: Zu einem Informationsgespräch trafen sich jüngst (von links) Dorothee Holz, Lena Dellenbach, Ella Helms, Tobias Gerdesmeyer und Sebastian Wolke. Foto: Timphaus

Lohne. Der Hauptschulabschluss ist der Grundstein für eine berufliche Ausbildung. Dass der erste allgemeinbildende Schulabschluss aber auch eine immense Bedeutung bei der Integration haben kann, zeigt aktuell ein Kurs am Ludgerus-Werk in Lohne. Elf Teilnehmer, die überwiegend aus Osteuropa stammen, lernen an der Volkshochschule für den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses. Die Finanzierung dieser in vielfacher Weise besonderen Bildungsmaßnahme hat die Stadt übernommen.

Zum Hintergrund: Die Stadt hat in diesem Jahr erstmals knapp 220000 Euro aus dem Integrationsfonds des Landes Niedersachsen erhalten. Als Dorothee Holz, Leiterin des Ludgerus-Werks, von diesem Geldregen in der Zeitung las, reagierte sie prompt – und stellte einen Antrag an die Kommune. Mit Erfolg. So unterstützt die Stadt nun zum wiederholten Male einen Kurs zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses mit einem Betrag von circa 65000 Euro.

Der Kurs unter der Leitung von Ella Helms läuft seit dem Ende der Herbstferien. Er dauert etwa zehn Monate und schließt im Mai/Juni mit mehreren Prüfungen ab. „Die Prüfungen müssen bei der Landesschulbehörde beantragt werden. Die Stegemannschule nimmt die Prüfungen in den Hauptfächern ab", erläutert Helms.

Das Besondere: Den Kurs besuchen zehn Frauen und ein Mann. Es handelt sich um Einheimische, aber vor allem um Menschen mit Wurzeln in Osteuropa. „Sie sind überwiegend aufgrund der Arbeit nach Deutschland gekommen und meist in der Fleischbranche tätig: Wiesenhof, Allfein und so weiter", sagt Holz.

Ihre Motivation beziehen die Teilnehmer laut Holz vor allem aus dem Ziel, sich integrieren und die Sprache erlernen zu wollen. Doch auch der Wunsch nach einer Rückkehr in die erlernten Berufe und der Anspruch, ein Vorbild für die eigenen Kinder zu sein, wirkten sich aus.

Die Teilnehmer, fast alle Mittdreißiger, stehen vor einer großen Herausforderung: Sie müssen Arbeit, Familie und Schule unter einen Hut bekommen. Das Ludgerus-Werk unterstützt sie dabei durch große Variabilität bei der Unterrichtsplanung. „Das ist ein nicht einfach gestricktes Konzept, eine Herausforderung", sagt Helms über die Aufteilung in andere Gruppen und den Nachmittagsunterricht.

Die Lohnerin hat langjährige Erfahrungen in der Wissensvermittlung. Sie weiß um den im Vergleich etwas anderen Bildungsauftrag, der oft ein Umdenken und Flexibilität erfordere. Trotzdem sagt sie: „Ich liebe es", und nennt den Geschichtsunterricht als Beispiel. Dass auch historische und politische Zusammenhänge vermittelt werden, ist indes Holz ein Anliegen. „Wir haben schließlich auch eine Integrationsaufgabe."

Die Leiterin des Ludgerus-Werks berichtet, dass dieser Kurs überhaupt erst durch die Finanzmittel der Stadt ermöglicht wurde. „Für EU-Ausländer gibt es keine Förderungen. Vor allem für Asylbewerber gibt es momentan Fördertöpfe", kritisiert sie.

Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer zeigt großes Interesse an dem Thema. Er freut sich auch über die zahlreichen Kursteilnehmerinnen, da Frauen respektive Mütter oft die „Wertevermittlerinnen" in einer Familie seien. Für Kommunen sei es schwer, an die EU-Ausländer heranzukommen. Der Kurs könne deshalb eine Art „Türöffner" sein. „Ich habe die Hoffnung, dass jeder in diesem Bereich investierte Euro Früchte trägt."

Verbreiten Weihnachtsstimmung: (von links) Melanie Völker, Beate Nordlohne-Overmeyer und Nicki Rösener. Foto: Jehle

Weihnachtsverlosung startet am Montag

Teilnehmer müssen QR-Code scannen / Adventskalender in vielen Läden

Lohne (fu). Die große Weihnachtsverlosung „Shoppen & Gewinnen des HGV Citymarketings Gans & gar Lohne startet am Montag (23. November). Das geht aus einer Mitteilung des Handels- und Gewerbevereins hervor.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet diese allerdings erstmals digital statt. Kunden brauchen nicht wie in den vergangenen Jahren Lose ausfüllen und in dafür vorgesehene Losboxen zu werfen. Um mitzumachen, müssen Teilnehmer einen QR-Code via Smartphone einscannen und ihre Daten angeben.

Alternativ können Losnummern auch im Netz unter www.lohner-losglueck.de eingetragen werden. Die ersten Gewinner der Weihnachtsverlosung werden Anfang Dezember ermittelt und können noch in der Weihnachtszeit Gutscheine bei mehr als 50 Händlern in Lohne einlösen.

Eine weitere Aktion ist für Freitag (27. November) geplant. Viele Geschäfte am und im Stadtkern Lohnes haben an diesem Tag bis 22 Uhr geöffnet. Kunden erhalten zudem einen limitierten Adventskalender mit Schokolade in den teilnehmenden Geschäften. Gleichzeitig gibt es in der Lohner Innenstadt beleuchtete Tannen und Weihnachtsmusik.

Info: An den Adventssamstagen hat der Handel in Lohne wie in den vergangenen Jahren bis 18 Uhr geöffnet.

Tütchen und Briefchen lenken vom Corona-Alltag ab

Seniorentreffpunkt und Freiwilligenagentur im Ludgerus-Werk verlosen kreative Adventskalender an Ältere

Lohne (tim). Dutzende rote Tütchen, Deko und Tannenzweige auf den Tischen, zahlreiche Briefchen und in der Luft der Duft von Mandarinen: Heike Bruns von der Freiwilligenagentur für den Landkreis Vechta und Mechtild Braje vom Seniorentreffpunkt im Ludgerus-Werk haben sich eine waschechte Weihnachtswerkstatt eingerichtet. Die zwei Frauen basteln Adventskalender – und wollen mit ihren Kreationen 20 Senioren etwas Freude und Ablenkung vom tristen Corona-Alltag bereiten.

„Aufgrund der aktuellen Lage sehen viele Ältere momentan von einem Besuch des Seniorentreffpunkts ab. Damit bricht oft ein Großteil ihrer Freizeitgestaltung weg", berichtet Braje. Die Leiterin des Seniorentreffpunkts weiß um die vielen alleinstehenden Senioren auch in Lohne. Zwar hätten viele Ältere noch familiären Rückhalt in der Stadt, doch auch hier gebe es Senioren ohne Verwandtschaft oder enge Beziehungen.

In der Weihnachtswerkstatt: Heike Bruns (links) und Mechtild Braje sprühen vor Eifer und Kreativität. Foto: Timphaus

Um der Vereinsamung ein Stück entgegenzuwirken, haben sich die Frauen etwas überlegt. Sie kreierten 20 Adventskalender, die sie unter den Senioren verlosen möchten. „Es gibt das Adventslied ‚Tragt in die Welt nun ein Licht'. Wir möchten ein Licht zu den Senioren tragen", sagt Bruns. Die Leiterin der Freiwilligenagentur meint: „Wir sind froh, dass wir etwas für diese Menschen tun können."

Die täglichen Präsente während der Adventszeit könnten auch als Belohnung dafür verstanden werden, meint Bruns, dass „die Senioren sich so diszipliniert an die Corona-Beschränkungen halten". Der Adventskalender, der neben Rätseln, Rezepten und Liedern auch mal Nachdenkliches, Humorvolles und hin und wieder eine Leckerei enthält, sei aufgrund seiner Haptik ein schönes Geschenk für die älteren Semester, glaubt sie.

Info: Wer sich für einen der 20 Adventskalender bewerben möchte, meldet sich im Zeitraum von Montag bis Mittwoch (23. bis 25. November) von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 04442/806071 im Seniorentreffpunkt. Die Gewinner werden am Donnerstag (26. November) ausgelost. Anschließend folgt die Verteilung.

Dinklage hat eine weitere Baustelle weniger

Mini-Kreisel vor der Oberschule ist fertig / Auch der angrenzende neu gestaltete Parkplatz steht kurz vor der Freigabe

Es fehlen zwar noch einige Markierungen; die Arbeiten stehen aber kurz bevor. Die Stadt entschuldigt sich für Baustellen bei den Bürgern.

Von Jan-Christoph Scholz

Die finalen Arbeiten haben begonnen am Freitagvormittag: Der Mini-Kreisel vor der Oberschule in Dinklage soll ab sofort nach zweimonatiger Bauzeit für den Verkehr nutzbar sein. Foto: Scholz

Dinklage. Die Stadt Dinklage hat seit Freitag eine Baustelle weniger. Der Mini-Kreisel vor der Oberschule ist fertig. Somit ist nach knapp zwei Monaten Bauzeit die Kreuzung zwischen der Straße Köster Gang und Schulstraße wieder befahrbar. Der Kreisel ist im Zuge der Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) entstanden, mit dem in der Stadt das Verkehr- und Parkraumkonzept optimiert werden soll sowie die Attraktivität für Fahrradfahrer und Fußgänger erhöht werden soll.

Die Walze rollt auf den letzten Metern den überschüssigen Asphalt von der Straße. Am Straßenrand werden die letzten Steine in ihre Zielposition geklopft. Ein teils umstrittenes Bauvorhaben der Stadt nimmt seinen Abschluss. Dementsprechend groß ist auch die Erleichterung von Anne Miosga vom Dinklager Baumamt. „Endlich ist die Straße Köster Gang wieder zu befahren", sagt Miosga bei einer finalen Baustellenbesichtigung.

Dass es am Ende überhaupt ein Kreisel vor der Oberschule werden soll, stand anfangs gar nicht zur Debatte. „Der ursprüngliche Plan war eine T-Kreuzung", erzählt Miosga. Der Grund: Die vorherige Straßenbauweise war sehr unübersichtlich und daher nicht sicher für die Schüler und andere Fußgänger.

Das war im Jahr 2019. Nach Aufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes und der Beratung durch das Fachbüro PGT Umwelt und Verkehr (Hannover) wurde dann dieser ursprüngliche Plan verworfen und ein Mini-Kreisel favorisiert. „Die Experten rieten uns zu dem Kreisel, da er deutlich verkehrssicherer für alle Teilnehmer ist", berichtet Miosga. Der Arbeitskreis zum VEP habe die Idee sofort unterstützt.

Für die Fußgänger sollen es an dem neuen Kreisel Zebrastreifen geben. Die Übergänge wurden bereits barrierefrei gestaltet. „Wir sind als Stadt davon ausgegangen, dass die Schüler eigentlich einen ganz anderen Weg als Schulweg nutzen. Doch in Gesprächen kam heraus, dass die meisten am liebsten die Kreuzung zum Köster Gang passieren wollen", sagt Miosga. Darauf habe man nun reagiert. Der Weg sei nun deutlich sicherer.

Bei den Bauarbeiten habe es keine nennenswerten Probleme gegeben, berichtet Peter Nordlohne, der mit seinem Lohner Tiefbauunternehmen für die Umsetzung verantwortlich ist. „Wir rechnen damit, dass spätestens kommende Woche die Markierungen auch aufgebracht sind", sagt Nordlohne. Die Kosten in Höhe von rund 170000 Euro für das Bauvorhaben trägt übrigens die Stadt Dinklage.

Parallel zum Mini-Kreisel wird auch aktuell der angrenzende Schulparkplatz neu gestaltet. Die Pflasterarbeiten sind dort zum großen Teil schon abgeschlossen. Neu ist, dass eine direkte Zufahrt zur neugestalteten Kreuzung nicht mehr möglich ist. „Auch wird in den nächsten Tagen auf dem Parkplatz eine E-Ladestation errichtet, wo bis zu zwei Autos gleichzeitig laden können", erklärt Miosga vom Bauamt.

Der Stadt Dinklage sei bewusst, dass es in den vergangenen Wochen und Monaten etliche Baustellen im Stadtgebiet gegeben hat. „Vor allem die Sanierung auf der innerörtlichen Entlastungsstraße hat für viel Frust bei den Bürgern gesorgt", sagt Miosga. Für sie selber und die Stadt sei das Problem genauso nervig gewesen.

Darum ist es laut Miosga nun auch mal an der Zeit, sich bei den Bürgern für die ständigen Baustellen zu entschuldigen. Wenn nun der Mini-Kreisel fertig sei, sei ein Großteil der Dinklager Baustellen abgeschlossen. 2021 würden nur noch kleinere Projekte folgen. „Die positive Seite ist, dass wir in den nächsten Jahren erstmal keine Baustellen in Dinklage haben werden", stellt Miosga lachend fest. Zudem sehe Dinklage jetzt viel schöner aus.

OM Ein Video zum Thema gibt es unter www.om-online.de

Steinfeld

Radfahrerin leicht verletzt

Am Mittwoch (18. November) gegen 12 Uhr kam es in der Holdorfer Straße zu einem Verkehrsunfall. Das geht aus einer Polizeimitteilung hervor. Eine 60-jährige Fahrradfahrerin aus Steinfeld befuhr den Radweg an der Holdorfer Straße. Nach Zeugenangaben wollte die 60-Jährige mit ihrem Fahrrad die Holdorfer Straße überqueren, achtete hierbei aber nicht auf die vorfahrtsberechtigten Fahrzeuge auf der Holdorfer Straße. Die 60-Jährige wurde vom Auto eines 53-jährigen Fahrers aus Wietmarschen frontal erfasst. Hierbei wurde die 60-Jährige leicht verletzt und anschließend in ein Krankenhaus gebracht. Sowohl am Fahrrad als auch am Auto entstand ein Sachschaden. Der Gesamtschaden wurde auf circa 3200 Euro geschätzt.

Produktion der Seite
Carina Meyer
Telefon 04441/9560-351

Reporter
Frederik Böckmann / fb
Telefon 04443/9560-12
E-Mail: info@ov-online.de

Andreas Timphaus / tim
Telefon 04442/9560-12
E-Mail: info@ov-online.de

Dinklage
Weitere Nachrichten auf Seite 14

Geschenke für ärmere Kinder

Holdorfer ermöglichen „Sozialen Tannenbaum" auch in diesem Jahr

Holdorf (hvo). Auch wenn der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr coronabedingt ausfällt, findet die seit dem Jahr 2011 durchgeführte Aktion „Sozialer Tannenbaum" des Vereins Zukunft für Jugend in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Holdorf statt.

„Verein und Stiftung haben eine Lösung für den Sozialen Tannenbaum gefunden, denn der ist uns eine Herzensangelegenheit", sagen die Geschäftsführerinnen Inge Olberding (Zukunft für Jugend) und Stephanie Schlotmann. Beide organisieren den Sozialen Tannenbaum 2020 mit Hilfe der Geschäfte in Holdorf. Mit dem Kauf von Sternen wird die Spendenaktion des Sozialen Tannenbaums unterstützt. Jeder Stern steht für ein Weihnachtsgeschenk. „Von den Spenden wird der Einkauf der Geschenke für Kinder und Jugendliche aus finanzschwachen Familien in allen Ortsteilen Holdorfs organisiert", informiert Inge Olberding. „Alle Schulen und Kindergärten in Holdorf haben die Wunschzettel an die Familien verteilt. Mehr als 200 Sterne wurden zudem von Kindern der Grundschule Holdorf gefertigt", freut sich Stephanie Schlotmann über die Unterstützung der Grundschüler und Lehrer.

Jedes Kind, das am Sozialen Tannenbaum teilnimmt, erhält ein Geschenk im Wert von zirka 25 Euro. Der Verkaufsstart ist ab Donnerstag (26. November) in der Woche vor dem ersten Advent vorgesehen. „Die Verteilung der Geschenke erfolgt rechtzeitig vor Weihnachten", sichert Stephanie Schlotmann zu. „Wie in den vergangenen Jahren üblich erhalten die Spender als Dankeschön in den Geschäften einen selbstgebastelten Christbaumanhänger der Familie Krug", ergänzt Inge Olberding.

Eine weitere Möglichkeit den Sozialen Tannenbaum zu unterstützen, ist die Überweisung der Spende mit dem Verwendungszweck „Sozialer Tannenbaum" auf das Spendenkonto der Bürgerstiftung Holdorf bei der Volksbank Dammer Berge eG (IBAN: DE82 2806 1679 3604 1874 00). Wenn eine Spendenbescheinigung benötigt wird, werden die Spender gebeten, ihre vollständige Adresse sowohl in den Geschäften als auch auf der Überweisung zu hinterlassen.

Halten in diesem Jahr gemeinsam mit dem Holdorfer Einzelhandel die Aktion Sozialer Tannenbaum in den Händen: Inge Olberding (links) vom Verein Zukunft für Jugend und Stephanie Schlotmann von der Bürgerstiftung Holdorf. Foto: Vollmer

Fakten

- Die Sterne hängen in den folgenden Geschäften:
- Autohaus/Tankstelle Dinkgrefe
- Autohaus/Tankstelle Schlarmann
- Annen Apotheke
- Kreuz-Apotheke- Holdorf
- Blume & Stil Holdorf
- Blütezeit Holdorf
- Gesundheit im Zentrum
- Hotel zur Post
- Klein aber fein
- Nah und Gut
- Raiffeisen-Markt Holdorf
- Schuhe und Sport Echtermann
- Sport Böckmann
- Volksbank Dammer Berge

ANZEIGE

Leffers GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 40
49393 Lohne
Mo. - Sa. 9:30 - 19:00

Leffers

SAMSTAGS BUNDESLIGA LIVE AUF sky
100 KOSTENLOSE PARKPLÄTZE
WWW.LEFFERS.DE

Steinfeld

Vorabendmesse
Heute findet um 17 Uhr in St. Johannes Baptist die Vorabendmesse wieder statt.

Beten mit den Füßen
„Beten mit den Füßen" um den Dammer Bergsee fällt bis auf Weiteres aus.

Holdorf

Blutspende
Die Malteser Holdorf bieten am Montag (23. November) im Schulzentrum am Roggenkamp 1 von 16 bis 20 Uhr einen Blutspende-Termin an. Waltraud Kramer weist darauf hin, dass neben dem Blutspenderpass auch ein Mund-Nasen-Schutz und der Personalausweis mitzubringen sind.

Produktion der Seite
Carina Meyer
Telefon 04441/9560-351

Reporter
Frederik Böckmann / fb
Telefon 04443/9560-12
E-Mail: info@ov-online.de

Andreas Timphaus / tim
Telefon 04442/9560-12
E-Mail: info@ov-online.de

In Steinfeld entsteht eine „Containerschule"

Die Gemeinde lässt die St.-Johannes-Schule kernsanieren / Aktuell läuft der Aufbau für das Ausweichquartier

Im Januar 2021 ziehen etwa 300 Schüler und 35 Mitarbeiter in das Provisorium um – etwas verspätet.

Von Andreas Timphaus

69 Einzelmodule in vier Sektionen: An der St.-Johannes-Schule in Steinfeld entsteht ein „Containerdorf", weil die Grundschule nach Schadstofffunden in mehreren Gebäudeteilen in den kommenden Monaten kernsaniert werden muss. Foto: Timphaus

Steinfeld. Viel Betrieb herrscht momentan vor der St.-Johannes-Schule in Steinfeld. Auf dem Parkplatz der Bildungseinrichtung entsteht sukzessive eine „Containerschule". Am Dienstag stellte die Firma Ungrund aus dem nordrhein-westfälischen Neuenkirchen die ersten von 69 Einzelmodulen auf, die in vier Sektionen aufgeteilt werden. Zusätzlich stehen sechs Seecontainer für die Aufbewahrung von Schulmaterialien zur Verfügung.

Zum Hintergrund: Ein Gutachter hatte im Zuge der seit 2019 laufenden Erweiterung der Bildungseinrichtung und dem Neubau einer Mensa Schadstoffe in mehreren Gebäudeteilen festgestellt. Es handelt sich um krebserregende künstliche Mineralfasern (KMF) in der Dämmung im Deckenbereich des Erdgeschosses, festgebundenes Asbest im Material der alten Lüftungskanäle und im Kleber unter den Teppichböden in einigen Klassenräumen im Erdgeschoss und Obergeschoss.

Die Funde machen eine Kernsanierung der Grundschule notwendig. Die etwa 300 Schüler sowie 35 Mitarbeiter müssen deshalb voraussichtlich für ein Jahr ein Ausweichquartier beziehen. Nach den Weihnachtsferien, im Januar 2021, soll nach Angaben von Schulleiterin Mareike Kuper der Umzug der 15 Klassen plus Verwaltung erfolgen.

Mareike Kuper berichtet, dass die Grundschule den Wechsel in das Provisorium, der seit Juli feststeht, entspannt angehen könne. Bereits während der Sommerferien hatte das Kollegium viel aus- und umgeräumt. „Die Klassen sind soweit vorbereitet." Die Schulleiterin erläutert, dass der Umzug selbst vom Hausmeister Thomas Hausfeld sowie dem Steinfelder Bauhof bewerkstelligt werde.

Stichwort „Corona": Da die Container mit Fenstern ausgestattet sind, geht Kuper davon aus, dass das regelmäßige Lüften gewährleistet werden kann. „Auch die Kohortenregelung können wir einhalten."

Hinsichtlich der Verkehrssituation im Umfeld der St.-Johannes-Schule hatte die Schulleitung aufgrund des Wegfalls des Parkplatzes zunächst „Schlimmes befürchtet". Doch bisher seien laut Kuper keine größeren Probleme aufgetreten. „Die Eltern weichen auf den Parkplatz am Freibad auf." Zudem hätten Schulleitung und Polizei zuletzt während der morgendlichen Hauptverkehrszeit verstärkt Präsenz gezeigt.

Der aktuell laufende Aufbau der „Containerschule" dauert etwa drei Wochen. Das teilt die Steinfelder Gemeindeverwaltung auf Anfrage mit. Im Vorfeld seien Grundleitungen für Schmutzwasser, Trinkwasserleitungen, Elektrokabel und Datenkabel verlegt worden.

Die Gemeinde Steinfeld hat die speziell für dieses Projekt angefertigten Container vorerst für ein Jahr angemietet, mit der Option auf eine Verlängerung. Die Mietkosten liegen bei 385 000 Euro, zuzüglich der Lagercontainer, die mit 20 000 Euro zu Buche schlagen.

Die Investitionen für das Projekt „St.-Johannes-Schule" belaufen sich nunmehr auf insgesamt 3,45 Millionen Euro. Die Kernsanierung inklusive Anmietung der Container kostet 1,3 Millionen Euro. Weitere 2,15 Millionen Euro werden für den Umbau und die Erweiterung der Grundschule fällig.

Ursprünglich sollten die Container bereits im Oktober aufgestellt werden. Doch es kam zu Verzögerungen, die sich laut Gemeindeverwaltung wie folgt begründen: Der Hersteller der Container hatte Lieferschwierigkeiten, da Arbeitskräfte aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen waren. Weiter hätten zunächst die Tiefbauarbeiten durchgeführt werden müssen. Außerdem habe die Baugenehmigung für die Module erst seit der vergangenen Woche vorgelegen, heißt es aus dem Steinfelder Rathaus.

Der verspätete Aufbau wirkt sich auf das gesamte Projekt aus. War die Gemeinde anfangs davon ausgegangen, dass alle Arbeiten an der Grundschule im Spätsommer 2021 abgeschlossen sind, so rechnen die Verantwortlichen nun mit einer Fertigstellung des Bauvorhabens für Ende 2021.

ANZEIGE

Frauen helfen Frauen

Kollekte für Müttergenesungswerk

Steinfeld/Holdorf (cm). Die Frauengemeinschaften Steinfeld, Mühlen, Handorf-Langenberg und Holdorf laden für Sonntag (22. November) zum Gottesdienst ein. Es wird eine Kollekte für das Müttergenesungswerk geben, heißt es in einer Ankündigung. Das Müttergenesungswerk vertritt seit 70 Jahren die Interessen der Mütter. Da im Monat Mai die Kollekte ausfallen musste, soll der Gottesdienst nun am Christkönigssonntag nachgeholt werden. Gerade jetzt seien diese Spenden wichtig, um bedürftige Eltern und Angehörige beim Eigenanteil einer Kur oder bei den Transportkosten finanziell zu unterstützen. Als Trägerin im Müttergenesungswerk ist der Frauengemeinschaft die Unterstützung von bedürftigen Frauen, die sich sonst auch von der Krankenkasse bewilligte Kuren nicht leisten könnten, wichtig.

Bei Harry Potter ist es mucksmäuschenstill

Andrea Litzenburger rezitiert bei Vorlesetag in Rüschendorfer Grundschule aus bekannten Kinder- und Jugendbüchern

Anderswo waren die Veranstaltungen abgesagt. Nicht so in der Dammer Bauerschaft.

Von Klaus-Peter Lammert

Zufriedene Gesichter, teilweise von Masken verdeckt: Mechthild Buck (links) und Andrea Litzenburger freuten sich über die positive Resonanz der Rüschendorfer Schülerinnen und Schüler auf den Vorlesetag. Die Buchauswahl war passend gewesen. Foto: Lammert

Rüschendorf. Im Mehrzweckraum der Grundschule ist es an diesem Freitag mucksmäuschenstill. Einige Schülerinnen und Schüler haben es sich sehr bequem gemacht. Sie lauschen liegend und in Decken eingemummelt Andrea Litzenburger, die Auszüge aus Joanne Rowlings weltbekanntem Roman „Harry Potter und der Stein der Weisen" vorliest. In gelben, grünen, blauen und weißen Papiertüten stehende elektrische Teelichter für ein wenig Licht im abgedunkelten Raum.

Es ist der alljährliche Vorlesetag angesagt. Während der anderswo wegen der Corona-Pandemie ausfällt, hält die Rüschendorfer Schulleitung an der Veranstaltung fest. „Vorlesen ist für die Kinder ganz wichtig. Sie brauchen gute Vorbilder, um selber zu lesen", sagt Schulleiterin Bettina Uchtmann. Andrea Litzenburger, die bereits zum dritten Mal seit 2018 den Mädchen und Jungen vorliest, macht die Pädagogin ein großes Kompliment: „Sie strahlt Freude beim Lesen aus, wenn sie sich mit den Kindern auf die Reise der Geschichte begibt."

Auf die Reise geht die Vorleserin mit den Vorschülern bis Viertklässlern aber nicht nur mit dem Zitieren von Passagen aus dem jeweiligen Buch. Sie hat zudem passende Bilder ausgesucht, die auf dem Smartboard zu sehen sind. Doch auch damit ist es noch nicht genug. Manche Passagen unterlegt Andrea Litzenburger außerdem mit Musik oder Tönen.

Die Länge des Vorlesens und die jeweiligen Bücher sind genau auf die jeweilige Schülergruppe abgestimmt. So hören die Vorschüler und Erstklässler 25 Minuten lang Textstellen aus dem 1966 veröffentlichten Otfried-Preußler-Buch „Das kleine Gespenst". Mehr als 25 Minuten zuzuhören überfordere die jüngsten Mitglieder der Schulgemeinschaft, sagt Andrea Litzenburger.

Die Zweitklässler hören Auszüge aus Astrid Lindgrens 1981 erschienenem Buch „Ronja Räubertochter", die Drittklässler aus Michael Endes Meisterwerk „Die unendliche Geschichte" aus dem Jahr 1979. Die jeweiligen Bücher und Textstellen hat Andrea Litzenburger im Vorfeld des Vorlesetages selbst ausgesucht. Und wie in den Vorjahren hat sie den literarischen Geschmack ihres jungen Publikums offenbar getroffen.

Das findet auch die Lehrerin Mechthild Buck, die den Vorlesetag mit organisiert hat. Manches ist dabei im Vorfeld zu beachten gewesen. Im Vordergrund stand dabei die Sicherheit alle Beteiligten wegen der Corona-Pandemie. So tragen nicht nur Andrea Litzenburger, sondern auch alle Mädchen und Jungen einen Mund-Nasen-Schutz. Die Kinder betreten den Raum in Vierer- oder Fünfergruppen und nehmen in gebührendem Abstand voneinander auf dem Boden Platz. Am Ende verlassen sie den Raum wieder geordnet. Zwischen den einzelnen Vorlesestunden sind die Fenster weit geöffnet, um frische Luft in den Mehrzweckraum strömen zu lassen.

Bettina Uchtmann ist davon überzeugt, dass der Vorlesetag auch deswegen stattfinden konnte, weil die Rüschendorfer Grundschule mit 97 Schülerinnen und Schülern eine vergleichsweise kleine Einrichtung ist: „Deswegen können wir einiges umsetzen, was in größeren Schulen nicht möglich ist."

Damme

Frauengemeinschaft

Am Sonntag (22. November) wird das Hochamt um 11.15 Uhr im St.-Viktor-Dom von der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema am Christkönigssonntag: „Königlicher Einsatz für die Erschöpften". Die Kollekte in diesem Gottesdienst kommt den zahlreichen Aufgaben des Müttergenesungswerks zu Gute.

Beten mit den Füßen

„Beten mit den Füßen" um den Dammer Bergsee fällt bis auf Weiteres aus.

Gasleitung beschädigt

Am Donnerstag (19. November) gegen 8.20 Uhr wurde der Polizei ein Gasleck an einer Gashauptleitung, das durch Bohrarbeiten verursacht wurde, in der Kirchstraße gemeldet. Einsatzkräfte sperrten die betroffene Straße, wie aus einer Polizeimitteilung hervorgeht. Ein Mitarbeiter eines Energieversorgers konnte den Gasfluss unterbrechen.

Produktion der Seite
Carina Meyer
Telefon 04441/9560-351

Reporter
Klaus-Peter Lammert / kpl
Telefon 05491/9560-12
E-Mail: info@ov-online.de

Südkreis
Weitere Nachrichten auf Seite 16

Anmeldung erfolgt mit „Little Bird"

Gemeinde stellt Verfahren bei Vergabe von Kindergartenplätzen um

Neuenkirchen-Vörden (kpl). Für Eltern in der Gemeinde, die ein Kind ab August 2021 in einer Kindertagesstätte oder in der Kindertagespflege betreuen lassen möchten, wird ab dem 1. Dezember (Dienstag) die digitale Kitaplatz-Anmeldung möglich sein. Dann ist nach Angaben Martin Wiewerichs, Leiter des Amtes für Familie, Soziales, Integration und Teilhabe in der Gemeinde, das Online-Anmeldeportal auf der Homepage der Gemeinde im Internet und im Online-Rathaus erreichbar.

Neuerung: Neuenkirchen-Vörden stellt die Anmeldung für Kitaplätze um. Foto: dpa / Seidel

Der Hintergrund der Neuerung sei die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes. Es sieht vor, dass Bund, Länder und Kommunen alle Verwaltungsdienstleistungen bis 2022 auch online anbieten. Zum Aufbau eines Online-Portals für die Anmeldung, Vergabe und Verwaltung von Kinderbetreuungsplätzen nutze die Gemeinde das System der Firma „Little Bird".

Das Systempaket umfasst ein Eltern-Portal und für die Träger, Einrichtungen und Verwaltung eine Software inklusive notwendiger Schnittstellen zu den weiterführenden EDV-Programmen. Das erleichtere Eltern die Suche nach geeigneten Betreuungsplätzen für ihre Kinder deutlich, hieß es.

Denn nach der kostenfreien Registrierung und Anmeldung könnten sie die gewünschten Plätze online anfragen. Dabei nutzen Eltern das Portal von „Little Bird" unverbindlich wie eine Suchmaschine. Sie können online mehrere Platzanfragen parallel stellen. „Dabei spielt es keine Rolle, ob die angefragte Kindertagesstätte oder Großtagespflegestelle momentan tatsächlich freie Kapazitäten hat", erklärte Martin Wiewerich. Das neue Angebot solle zudem das Bereitstellen von Statistiken und weiterer Aufgaben optimieren und damit Träger, Einrichtungen und Verwaltung entlasten.

Kerstin Müller aus dem Familienbüro wies darauf hin, dass das Eltern-Portal den Zeitaufwand für Mütter und Väter deutlich minimiert und darüber hinaus das Ausfüllen aufwändiger Formulare erspart. Daten könnten mit ausdrücklicher Zustimmung gespeichert werden. Liege ein Betreuungsplatzangebot einer Einrichtung vor, entschieden Eltern binnen einer Frist selbst über die Annahme oder Ablehnung.

Neben der Online-Anmeldung stehe den Eltern die Möglichkeit offen, ihr Kind persönlich in einer Kindertagesstätte oder in einer Großtagespflegestelle anzumelden. Das neue System sei nicht dazu gedacht, den persönlichen Kontakt zu ersetzen, betonte Martin Wiewerich. Spätestens bis zum Vertragsabschluss sollten sich Familien und Mitarbeiterinnen der jeweiligen Betreuungseinrichtungen persönlich kennengelernt haben.

Kerstin Müller verwies in dem Zusammenhang darauf, das System zeichne sich durch verschiedene Plausibilitätsprüfungen und höchste Datensicherheitsvorkehrungen aus. Kommunikations- und Feedback-Funktionen sowie ein Sperrmechanismus garantierten zudem, dass Eltern für ihr Kind genau einen Platz bekommen.

„Durch den Einsatz des neuen Online-Portals für die Kitaplatz-Anmeldungen entfallen nunmehr die bisher üblichen Anmeldetage in den Kindertagesstätten", erklärte Martin Wiewerich weiter. Wichtig sei, dass Eltern die Kinder, die ab August 2021 einen Kitaplatz benötigen, bis spätestens 31. Januar nächsten Jahres in einer der dann fünf Kindertagesstätten in der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden online anmelden.

Info: Die Homepage der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden findet sich im Internet unter der Adresse www.neuenkirchen-voerden.de.

ANZEIGE

Damme

Evangelische Gottesdienste
Bis auf weiteres gibt es keine Gottesdienste in der Laurentiuskapelle. Am Sonntag (22. November) findet um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche „Zum guten Hirten" statt. Außerdem lädt das Kirchenbüro um 15.30 Uhr zur Andacht zum Gedächtnis der Entschlafenen auf dem evangelischen Friedhof ein.

Kleinkindergottesdienst
Unter dem Thema „Ein Blinder kann wieder sehen" findet am Samstag (21. November) um 15.30 Uhr ein Kleinkindergottesdienst in St. Viktor Damme statt. Die Gottesdienstteilnehmerzahl ist aufgrund der Corona-Pandemie begrenzt. Das Tragen einer Nase-Mund-Bedeckung während des Gottesdienstes wird empfohlen.

Produktion der Seite
Carina Meyer
Telefon 04441/9560-351

Reporter
Klaus-Peter Lammert / kpl
Telefon 05491/9560-12
E-Mail: info@ov-online.de

Corona bricht in Dammer Seniorenheim aus

Elf Bewohner und vier Beschäftigte betroffen / Gesundheitsamt führt Reihentestung im Haus Maria-Rast durch

Betroffen ist bislang einer der vier Wohnbereiche. Der ist inzwischen komplett von den anderen isoliert.

Von Klaus-Peter Lammert

Kein Zugang mehr für Besucher: Im Seniorenheim Haus Maria-Rast sind 15 Personen an Corona erkrankt. Das haben Schnelltests ergeben. Am Samstag folgt eine Reihentestung. Foto: Lammert

Damme. Bei mittlerweile elf Bewohnern und vier Beschäftigten im Seniorenheim Haus Maria-Rast in Damme sind, Stand Freitagmittag, Corona-Schnelltests positiv gewesen. Das teilte der Geschäftsführer Werner Westerkamp mit. Einer der betroffenen Bewohner habe in das Dammer Krankenhaus St. Elisabeth eingeliefert werden müssen.

Inzwischen hat das Gesundheitsamt des Landkreises Vechta angekündigt, am Samstag (21. November) alle 78 Bewohner und zirka 130 Mitarbeiter des Hauses Maria-Rast mittels PCR-Tests zu untersuchen.

Dieses Testverfahren weist Erbgut des neuartigen Coronavirus (Sars-CoV-2) nach. Der PCR-Labortest gilt als das sicherste Verfahren, um eine Infektion nachzuweisen. Die Ergebnisse der Reihentests im Haus Maria-Rast sollen im Laufe des kommenden Sonntags vorliegen.

Bislang sei in dem Seniorenheim an der Steinfelder Straße nur einer der insgesamt vier Wohnbereiche betroffen, teilte der Geschäftsführer weiter mit. Der Wohnbereich sei inzwischen komplett isoliert. Es gebe einen Nachtdienst nur für betroffenen Bereich. Und: Das dortige Personal habe keinen Kontakt mehr zu anderen Mitarbeitern.

Die Bewohner können derzeit aus Sicherheitsgründen nicht besucht werden. Umgehend geschlossen hat Werner Westerkamp auch die Tagespflege, die im Haus Maria-Rast Räume nutzt. Das Personal unterstützt nun die Mitarbeiter im Haus Maria-Rast. Die beiden anderen Tagespflegen in Osterfeine und Neuenkirchen sind weiter geöffnet.

Weiterhin geöffnet im Rahmen der derzeit geltenden Besuchsregelungen ist auch das Haus Am Ohlkenberg, das 2. Seniorenheim der Stiftung Maria-Rast in Damme. Hier habe es bislang noch keine mit Corona-Fälle gegeben.

Im Zuge der Schutzmaßnahmen finden in den beiden Seniorenheimen der Stiftung regelmäßig Schnelltests vor allem bei Mitarbeitern statt. Allerdings nur bei denen, die dazu bereit sind. „Ein Großteil von ihnen macht mit", sagte Werner Wes-terkamp in dem Zusammenhang.

Bei Bewohnern veranlassen die Pflegekräfte in Verdachtsfällen einen solchen Test. Das war auch bei dem Mann der Fall, der inzwischen ins Krankenhaus eingeliefert worden ist, nachdem er Corona-Symptome zeigte.

Ebenfalls als Schutzmaßnahme gegen die Corona-Ausbreitung ist die Pflicht der Beschäftigten gedacht, im Dienst einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Ihnen stehen schon seit Wochen deswegen FFP-2-Masken zur Verfügung.

GEBURTEN

Isi Charlotte Elke Rohner, geb. am 15. 10. 2020;
Eltern: Johanna Rohner und David Philipp Rohner geb. Eveslage, Poggenkamp 15, Visbek

Carla Niehues, geb. am 16. 10. 2020;
Eltern: Anika Niehues geb. Brucksch und Michael Niehues, Am Pickerweg 15, Damme

Johann Freking, geb. am 16. 10. 2020;
Eltern: Katharina Freking geb. Westerhoff-Heckmann und Andreas Freking, Kuhlenkamp 50, Damme

Nala Pundt, geb. am 17. 10. 2020;
Eltern: Sina Pundt geb. Wolter und Christoph Pundt, Irisweg 4, Damme

Ida Luise Böske, geb. am 19. 10. 2020;
Eltern: Sandra Böske geb. Nardmann und Marco Böske, Fladderlohausen 35, Holdorf

Jule Vogt, geb. am 21. 10. 2020;
Eltern: Judith Vogt geb. Manthey und Sebastian Vogt, Alte Schmiede 6, Damme

Johann kleine Kruthaup, geb. am 21. 10. 2020; Eltern: Friederike kleine Kruthaup geb. Müller und Thomas kleine Kruthaup, Hufeisenstraße 52 A, Damme

Paulina Böß, geb. am 25. 10. 2020;
Eltern: Julia Böß geb. Wulf und Patrick Böß, Zum Voßkamp 5, Bohmte

Anton Walter, geb. am 25. 10. 2020;
Eltern: Franziska Walter geb. Pohl und Martin Walter, Steinberg 9, Neuenkirchen-Vörden

Mia Freking, geb. am 28. 10. 2020;
Eltern: Johanna Freking geb. Holtmann und Alexander Freking, Fontanestraße 8, Damme

Kalle Daniel, geb. am 28. 10. 2020;
Eltern: Vivien Daniel geb. Wempe und Timo Daniel, Efeuwinkel 7, Damme

Friso Willem Niepötter, geb. am 29. 10. 2020;
Eltern: Adeline Enneking und Christoph Niepötter, Im Fang 7, Steinfeld

Carla Landwehr, geb. am 29. 10. 2020;
Eltern: Daniela Landwehr geb. Westerhoff und Marc Landwehr, Dammer Straße 3 D, Holdorf

Lea Ronnebaum, geb. am 4. 11. 2020;
Eltern: Andrea Ronnebaum geb. Hecht und Sascha Ronnebaum, Moorweg 11, Damme

Ferdinand Antoius Varnhorn, geb. am 7. 11. 2020;
Eltern: Mareike Varnhorn geb. Staggenborg und Dominik Varnhorn, Sonnenbreite 15, Holdorf

Lasse Wallenhorst, geb. am 8. 11. 2020;
Eltern: Stephanie Wallenhorst geb. Langemeyer und Alexander Wallenhorst, Wiesental 9, Neuenkirchen-Vörden

Malte Luca Böschemeier, geb. am 8. 11. 2020;
Eltern: Michaela Böschemeier geb. Rohling und Marco Erich Wilhelm Böschemeier, Wahlder Weg 24 B, Neuenkirchen-Vörden

Henriette Weil, geb. am 9. 11. 2020;
Eltern: Katharina Weil geb. Klatte und Benjamin Weil, Moorweg 9, Damme

Alexandru Gabriel Davidoiu, geb. am 9. 11. 2020;
Eltern: Stefanie Davidoiu geb. Tudor und Bogdan Davidoiu, Gartenstraße 2, Neuenkirchen-Vörden

Leefke Fortmann, geb. am 12. 11. 2020;
Eltern: Sabrina Fortmann geb. Schmedt und Dennis Fortmann, Drohner Str. 11, Stemwede

Kian Thye, geb. am 13. 11. 2020;
Eltern: Nadine Thye geb. Ritter und Florian Thye, Webergasse 9 B, Neuenkirchen-Vörden

EHESCHLIESSUNGEN

Ruth Alberta Kleemann und **Stephan Matthias Schmies,** Vördener Straße 49, Damme; Ehe geschlossen am 30. 10. 2020

SIEGER DER WOCHE

Ein junger Mathematiker

Foto: Scholz

Nimmt an Wettbewerben teil: Marcel Beuse.

Dinklage. In seiner Facharbeit befasst sich Marcel Beuse mit Fraktalen. Dafür hat er sogar einen Preis bekommen. Der 19-jährige Gymnasiast aus Dinklage sagt: „Mathe war schon immer mein Lieblingsfach." Kein Wunder, dass er darum seine Seminararbeit in der Schule auch über ein mathematisches Thema geschrieben hat. Genauer gesagt über Fraktale. Diese Ausarbeitung wurde jetzt mit einem Fachpreis ausgezeichnet.

Ruhig, aber dennoch selbstbewusst tritt Marcel Beuse auf. Ein typischer Mathematiker eben. Untypisch ist, dass der 19-Jährige sich schon in der Oberstufe des Gymnasiums Lohne mit der hohen Mathematik beschäftigt und das schon seit einigen Jahren.

Angefangen habe sein Interesse mit der sogenannten „langen Nacht der Mathematik", die jährlich an seiner Schule angeboten wird. Eine Nacht haben die Schüler Zeit, im Team komplexe Matheaufgaben zu lösen. Über die Jahre hinweg hat Beuse auch an größeren Mathe-Wettbewerben teilgenommen, wie dem Bundeswettbewerb Mathematik.

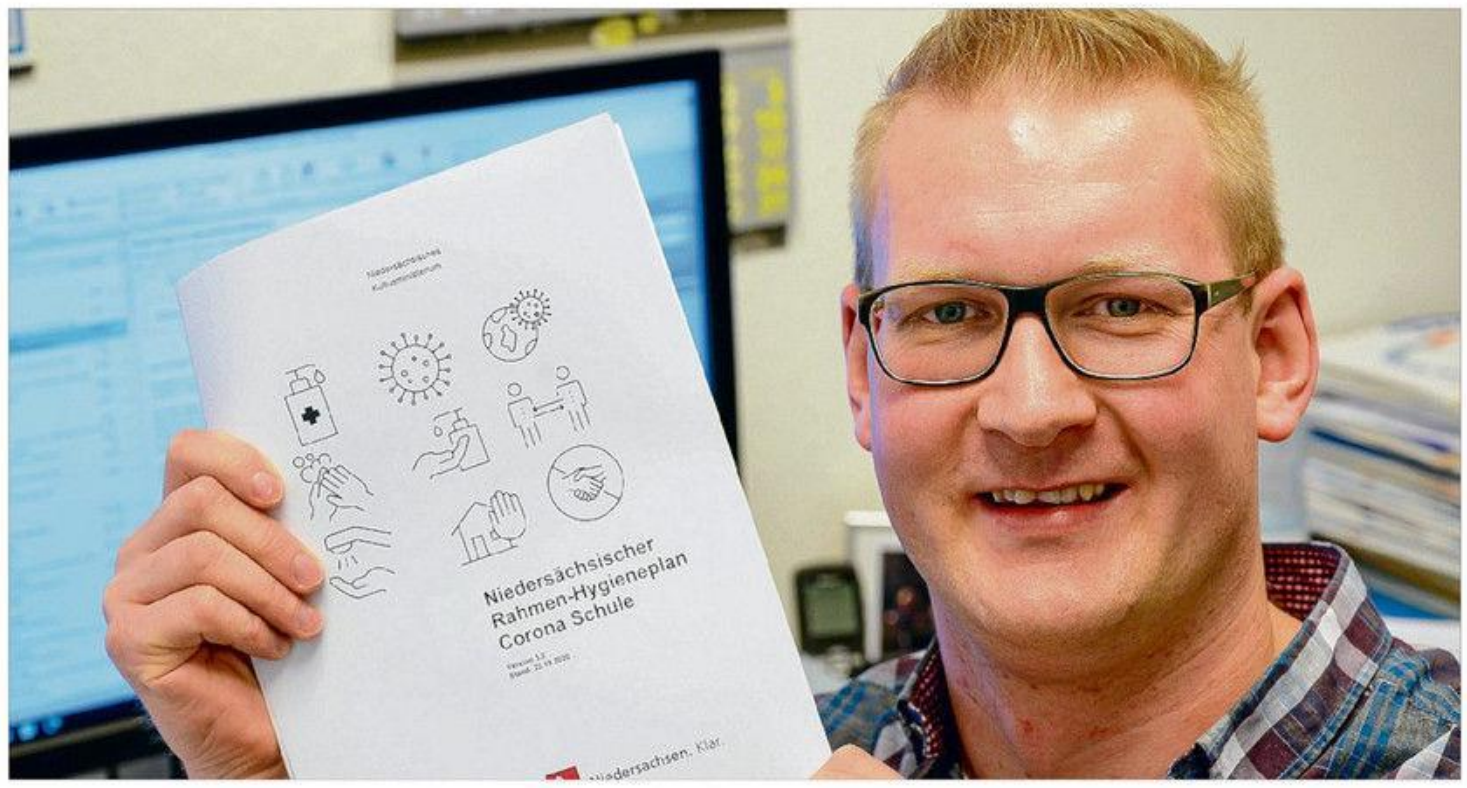
Info: Kennen Sie auch jemanden, den wir hier oder im Interview vorstellen sollten? Vorschläge unter der Telefonnummer 04441/9560-300 oder per E-Mail an Info@ov-online.de

Er bekämpft das Corona-Virus mit Hygiene

Franziskus Pohlmann aus Lohne ist beim Vechtaer Gesundheitsamt Experte für Infektions-Prävention

Sehr persönliche Ansichten: Immer dieselben zehn Fragen an jedem Samstag stellen wir an dieser Stelle Menschen aus dem Landkreis Vechta.

VON MATTHIAS NIEHUES



Er berät und kontrolliert Einrichtungen, achtet auf die Einhaltung von Hygieneplänen: Franziskus Pohlmann. Foto: M. Niehues

OV-FRAGEBOGEN

Franziskus Pohlmann

Was haben Sie sich einmal so richtig gegönnt?

Ein nagelneues Fahrrad ohne Elektroantrieb sowie neue Inline-Skates. Gerade nach Feierabend genieße ich es, wenn ich mit dem Fahrrad oder Inlinern in Lohne und der umliegenden Region unterwegs bin.

Wenn Sie König von Deutschland wären: Was gehört als erstes abgeschafft?

Der Pflegenotstand. Die herausragende Leistung von unseren Pflegekräften muss viel mehr gewürdigt werden. Damit meine ich nicht nur das bloße Erwähnen und Loben, sondern eine grundlegende Reform der bisherigen Strukturen. Ganz konkret ist eine bessere Bezahlung nötig, mindestens genauso wichtig ist eine spürbare und nachhaltige Erhöhung des Personalschlüssels, damit unsere Pflegekräfte auch mal wieder mehr Zeit für persönliche Gespräche und ein offenes Ohr für die betreuten Personen haben können.

Welchen Traum werden Sie sich als nächsten erfüllen (können)?

Wenn die Corona-Zeit überstanden ist, würde ich gerne mit meinen Jungs eine gesellige und feuchtfröhliche Zeit auf Mallorca verbringen.

Was tun Sie am liebsten?

Ich bin gerne unter Menschen und liebe die Geselligkeit, egal ob im Schützenverein oder auf Feierlichkeiten. Auch Aktivitäten mit Freunden, wie gut Essen gehen, schätze ich. Außerdem macht mir meine politische Tätigkeit im Lohner Stadtrat viel Freude, da ich auch gerne mal Dinge kritisch hinterfrage.

Welche Eigenschaften mögen Sie an sich selbst? Und welche nicht?

Ich mag meinen Ehrgeiz. Wenn ich mir was in den Kopf gesetzt habe, ziehe ich es auch durch. Was ich nicht so gerne mag, ist die Tatsache, dass ich manchmal nur schwer zu bremsen bin. Hier würde ich mir etwas mehr Geduld wünschen.

Welche TV-Sendung mögen Sie am liebsten?

Politsendungen wie Anne Will, hart aber fair oder auch Nachrichtensendungen wie die Tagesthemen oder das ZDF Heute Journal.

Mit wem würden Sie sich gerne einmal treffen?

Eine Begegnung mit meinem Namensvetter Papst Franziskus würde ich cool finden. Einfach mal über Gott und die Welt schnacken und schauen, ob der Papst auch Humor hat.

Was würden Sie gerne einmal wieder essen?

Auch wenn die ganzen Kohltouren- und -partys ausfallen, wären das definitiv Grünkohl mit Pinkel und Mettwurst. Glücklicherweise weiß ich, dass ich hier auf die Fleischerei meines Vertrauens zählen kann.

Welches Thema in der OV hat Sie am meisten beschäftigt?

Der Bürgermeisterwahlkampf in Vechta im vergangenen Jahr und die innerparteilichen Zerwürfnisse der dortigen CDU habe ich sehr interessiert verfolgt. Da es für die Wahl drei Kandidaten gab, war es toll, gelebte Demokratie vor Ort hautnah zu erleben.

FAKTEN

- Franziskus Pohlmann ist 30 Jahre alt, ledig und wohnt in Lohne.
- Der ausgebildete Hygienekontrolleur, Ergotherapeut sowie Gesundheits- und Sozialfachwirt ist im Vechtaer Gesundheitsamt für Hygienekontrollen und für die Infektions- Prävention zuständig.
- Pohlmann engagiert sich zudem in Lohne als parteiloser Ratsherr im Stadtrat.

ANZEIGE

DIE BAU-ERLEBNISWELT VON BERGMANN IST IMMER Eine Idee besser!

49439 Steinfeld | Portlandstraße 5 | Tel. 05492/81-0 | Fax 81-21 | info@bergmann-online.de | www.bergmann-online.de

WAR SONST NOCH WAS?

VON ULRICH SUFFNER
(04441) 9560-300

Syndikusrechtsanwalt **Horst-Peter Brenneke**, Geschäftsführer des Arbeitgeberverband Oldenburg (AGV), wurde kürzlich in den Ruhestand verabschiedet. Seit vielen Jahren war der 65-Jährige mit einem Schwerpunkt für die Bekleidungsindustrie tätig. In den vergangenen 30 Jahren hat er die Mitgliedsunternehmen vertreten.

St. Martin reitet auch in Zeiten von Corona: Zumindest war das in der Zwergengruppe aus dem **Kinderhaus St. Anna** in Dinklage so. Die Kinder machten sich auf zu einem kleinen Laternenumzug. St. Martin und der Bettler waren natürlich auch mit dabei. Sie besuchten die Gäste in der Tagespflege in der Dechant-Plump-Straße und sangen –laut genug, um den Mindestabstand einzuhalten – Laternenlieder und überreichten Martinsgänse. Jung und Alt sollen dabei viel viel Freude gehabt haben.

Bürgermeister Kristian Kater hat kürzlich das Unternehmen **Gudenkauf**, vielen bekannt als Rucksack.de, am Unternehmensstandort an der Falkenrotter Straße besucht. Kater tauschte sich intensiv mit Geschäftsführer Frank Gudenkauf über das Thema Online-Handel aus.

Bakum

Blutspende Bakum
Der nächste Blutspendetermin findet am Dienstag (24. November) von 16 bis 20 Uhr im Pfarrheim in Bakum statt.

ANZEIGE
Unfallreparaturen
Reinh. Thölke, Visbek, Tel. 345

Wir gratulieren

Seit 60 Jahren verheiratet

Foto: Kröger

Lange zusammen: Hartmut und Hannelore Fydrych.

Goldenstedt. Seit 60 Jahren sind Hartmut und Hannelore Fydrych, geborene Zurborg, aus Goldenstedt glücklich verheiratet. Getraut wurden sie am 22. November 1960 in der St. Bonaventura Kirche in Mühlen. Beide sind noch sehr aktiv. So arbeitet Hartmut seit mehr als 60 Jahren bei der Firma Hagena in Lutten und Hannelore unternimmt jeden Tag ausgedehnte Spaziergänge mit ihrem gemeinsamen Hund Maja. Die Familie steht für beide an erster Stelle. Gerne hätten sie das Fest der diamanten Hochzeit zusammen mit ihnen gefeiert. Nun hoffen sie, die Feier im nächsten Jahr nachholen zu können. Insgesamt hat das Paar drei Kinder, sechs Enkelkinder, zwei Urenkelkinder und ein Ururenkelkind. Alle Kinder und Enkelkinder sowie deren Partner gratulieren ihnen von ganzem Herzen. Die OV schließt sich den Glückwünschen an.

In Visbek geht es ab sofort hoch hinaus

Kletterwand in der Sporthalle an der Benediktschule freigegeben / Schulsport, Uni und Vereine wollen sie nutzen

Bisher musste man zum Bouldern, Top-Rope- oder Vorstiegsklettern nach Osnabrück oder Oldenburg fahren. Rot-Weiß Visbek will jetzt eine eigene Kletterabteilung für Klein und Groß gründen.

Von Philipp Ebert

Das neue Schätzchen: Während René Markusch (mit Seil) den fotografierenden Reporter sichert, freuen sich Jens Kühling (von links), Tobias Kostka, Christoph Overberg und Frank Kühling über die Größe und Qualität der neuen Visbeker Kletterwand. Foto: Ebert

Visbek. Die Visbeker können sich über ihre neue Kletterwand freuen. Mehr als 9,5 Meter ragt sie hoch in die neue Sporthalle an der Benediktschule im Visbeker Ortskern. Mit einer Gesamtfläche von etwa 125 Quadratmetern und zwölf nebeneinander liegenden Kletterbahnen sieht die Wand durchaus beeindruckend aus.

Eine solche Kletterwand sei „einmalig zwischen Oldenburg und Osnabrück", sagt Frank Kühling vom Visbeker Bauamt. Auch die Oberschullehrer René Markusch, Christoph Overberg und Feuerwehrmann Jens Kühling wirken zufrieden und stolz auf die neueste Visbeker Sensation, die etwa 64000 Euro gekostet hat. Eine Hälfte davon kommt aus EU-Mitteln, die andere Hälfte hat die Gemeinde Visbek berappt.

Drei Kletterarten sind hier nun möglich: Bouldern (Klettern ohne Sicherung), das Top-Rope-Klettern (mit einem Sicherungsseil von der Decke) sowie das Vorstiegsklettern, bei dem Kletterer sich immer wieder selbst mit Karabinern sichern müssen.

Vormittags soll die Kletterwand für den Schulsport bereitstehen, erzählen Overberg und Markusch. Dann könnten sowohl Ober- als auch Grundschüler aus dem ganzen Gemeindegebiet die Wand nutzen. Gegebenenfalls könnte es auch zusätzliche AGs geben. Insgesamt könnten – wenn keine Hygieneauflagen mehr nötig seien – 36 Kinder und Jugendliche gleichzeitig an der Wand Sport treiben: zwölf Schülerinnen und Schüler können gleichzeitig klettern, während sie am Boden jeweils von zwei weiteren abgesichert werden.

Außerdem könne die Halle künftig für die Ausbildung von angehenden Sportlehrern an der Universität Vechta genutzt werden, erklärt Markusch.

Und auch die Vereine sollen nicht zu kurz kommen: So will der Sportverein Rot-Weiß Visbek eine Kletterabteilung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gründen, wie RW-Geschäftsführer Tobias Kostka erklärt. Der Verein übernimmt auch die Verwaltung der Kletterwand im Nachmittagsbereich.

Außerdem könnten hier künftig Feuerwehr und Jugendfeuerwehr das Klettern üben und auch für die Mädchengruppe der katholischen Pfarrei St. Vitus, die Ferienpassaktion, den Jugendtreff und die DLRG gebe es die Möglichkeit, die Kletterwand zu nutzen, erklärt Jens Kühling. Beruflich leitet der Visbeker die Höhenrettung bei der Oldenburger Berufsfeuerwehr; in seiner Heimatgemeinde engagiert er sich zusätzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr. Da er die nötige Sachkundebefähigung habe, werde er künftig auch die regelmäßige Prüfung der Kletterwand übernehmen, erklärt er. Für's Erste aber kann es losgehen, jedenfalls wenn die Pandemie den Sportbetrieb wieder erlaubt: Die Dekra hat am Mittwoch die Kletterwand abgenommen und freigegeben.

Unterdessen schwärmen alle Beteiligten von der Qualität der Kletterwand: Dort seien die besten auf dem Markt erhältlichen Materialien verbaut worden, heißt es unisono. Sportlehrer Overberg betont deshalb: Die Wand könne „auch in einer professionellen Kletterhalle" stehen. Wobei das Visbeker Exemplar sogar noch eine Besonderheit hat: Ein kleiner Vorsprung erlaubt es Kletterern, sich in luftiger Höhe hinzustellen und sich umzuseilen – im Vorfeld mancher Klettertouren sei das eine wichtige Übung, erklärt Markusch.

Overberg und er waren es, die die Anschaffung der Kletterwand in den vergangenen vier Jahren mit Verve verfolgt haben: Mehrfach hatten sie gegenüber der Ratspolitik dafür geworben und sich nach einem entsprechenden Votum auch persönlich für die Förderung durch EU-Mittel eingesetzt. In der Zwischenzeit hatten sie sich in Kletterhallen in ganz Niedersachsen schulen lassen und selbst Erfahrungen gesammelt. Mit Erfolg: Während des Pressetermins kletterten sie – ebenso wie Höhenretter Kühling – mit offensichtlicher Freude an der neuen Wand.

„Wesenstest" für Rottweiler nach Bissen angeordnet

Daren (pe). Nachdem ein siebenjähriger Junge am vergangenen Wochenende in Daren durch Hundebisse schwer verletzt wurde, hat der Landkreis Vechta am Freitag die „Gefährlichkeit" eines Rottweilers formell bestätigt; vor Ort gewesen waren zwei. Daher müsse der Besitzer nun eine spezielle Erlaubnis für die Haltung des Hundes beantragen, schreibt die Behörde. Dafür müsse er innerhalb von drei Monaten unter anderem ein polizeiliches Führungszeugnis und einen „Sachkundenachweis" vorlegen. Außerdem muss der Hund einen „Wesenstest" bestehen, erklärte Kreissprecher Jochen Steinkamp. Zunächst hatte es geheißen, zwei Hunde hätten das Kind am Samstag attackiert. Der Landkreis teilte jetzt aber mit, dass nach Angaben des Halters sowie einer Augenzeugin nur der jetzt auch amtlich als gefährlich eingestufte Rottweiler das Kind gebissen habe. „Die Rolle des zweiten Hundes im Beißvorfall ist noch nicht abschließend geklärt", hieß es dazu im besten Amtsdeutsch. Gleichwohl dürften beide Hunde nur mit Leine und Maulkorb außerhalb „eines ausbruchssicheren Grundstückes" geführt werden.

Digitalisierung kostet

Bakum investiert in alle drei Schulen

Bakum (pe). Knapp 171000 Euro – so viel Geld wird Bakum voraussichtlich im kommenden Jahr in die Digitalisierung des Unterrichts an allen drei Schulen in der Gemeinde investieren. In seiner jüngsten Sitzung empfahl der Schulausschuss einstimmig, für die St. Johannes-Schule Bakum sowie für die Bakumer Katharinenschule und die Lüscher Christophorus-Schule digitale Tafeln (sogenannte interaktive Boards) und Koffer mit Tabletcomputern (Ipads) anzuschaffen. Außerdem soll die notwendige Verkabelung in den Schulen verlegt werden. Dafür kann die Gemeinde auf umfangreiche Fördermittel von Bund und Land setzen.

An der Oberschule sollen die Verkabelung, 27 interaktive Boards mit einem integrierten Computer sowie ein Koffer mit 16 Ipads etwa 230000 Euro kosten. Da das Land hier 167200 Euro erstattet, muss die Gemeinde knapp 63000 Euro aufbringen.

Die Katharinenschule erhält 16 interaktive Boards sowie zwei Ipadkoffer mit jeweils 16 Geräten. Von den Kosten in Höhe von gut 156000 Euro muss die Gemeinde hier etwa 77500 Euro selbst tragen.

An der Christophorusschule werden sieben interaktive Boards sowie insgesamt 16 Ipads angeschafft. Das kostet etwa 75500 Euro, wobei die Gemeinde etwa 30500 Euro übernehmen muss.

Die konkreten Anschaffungspläne wurden im Ausschuss erstmals vorgestellt. Die Verwaltung will die Gesamtkosten nun in die Haushaltsplanung für das kommende Jahr einstellen. Darüber befindet der Gemeinderat im Dezember. Da die Ausschussempfehlung nun einstimmig entfiel, geht Bürgermeister Tobias Averbeck davon aus, dass der Rat sich letztlich auch hinter die Investitionen stellen wird.

Maßgeblich für die Anschaffung der Tablets und der digitalen Tafeln sei aber zunächst die Verkabelung. Diese solle in allen drei Schulen „kurzfristig" in Angriff genommen werden, erklärte Averbeck gegenüber dieser Zeitung. Er geht davon aus, dass die Anschaffungen insgesamt spätestens bis Jahresende 2021 erledigt werden können.

Goldenstedt prüft neue Anlage

Politik will Flüchtlinge weiterhin am Tiefen Weg unterbringen

Von Philipp Ebert

Goldenstedt. Die Gemeinde Goldenstedt bereitet den Bau einer neuen Wohnanlage für Flüchtlinge vor. Im Zentrum der Überlegungen steht derzeit ein Gebäude mit vier bis sechs Wohneinheiten am bisherigen Standort des Flüchtlingsheims am Tiefen Weg. Der Ausschuss für Demografie, Integration, Familien und Soziales empfahl in seiner jüngsten Sitzung einstimmig, dass die Verwaltung in den kommenden Monaten Konzepte ausarbeitet und den politischen Gremien vorstellt.

Zuvor hatte Bürgermeister Alfred Kuhlmann (parteilos) erläutert, weshalb das gegenwärtige Flüchtlingsheim ersetzt werden müsse: Es sei vor 25 Jahren gebaut worden und sollte eigentlich nur fünf Jahre stehen. Während dort zunächst 64 Flüchtlinge untergebracht waren, sind es heute knapp 25 Menschen. Das Haus sei „in die Jahre gekommen", sagte der Rathauschef; deshalb sei zu überlegen, wie Goldenstedt künftig Flüchtlinge unterbringen wolle. Die größte Frage war dabei: Soll eine neue Unterkunft an einem zentralen Ort entstehen oder will die Politik künftig auf die Anmietung von Wohnungen im ganzen Gemeindegebiet, also auf eine dezentrale Unterbringung setzen?

Kuhlmann machte klar, dass das Rathaus die Vorteile auf Seiten einer zentralen Unterbringung sehe: Wohnraum könne kurzfristig bereitgestellt werden

Die neue Wohnanlage am Tiefen Weg könnte 700000 Euro kosten

und könne für größere Familien oder Alleinstehende angepasst werden; außerdem sei eine „optimale Sozialbereuung" durch Sozialarbeiter – bisher des Caritassozialwerkes – möglich; der Wohnmarkt würde entlastet und die Verwaltungsarbeit für das Rathaus hielte sich in Grenzen.

Allerdings erklärte der Bürgermeister, dass der Landkreis Vechta sich nicht am Bau eines herkömmlichen Flüchtlingswohnheims beteiligen werde, da eine Integration von Flüchtlingen bei dezentraler Unterbringung nach Auffassung des Kreises besser funktioniere.

Die von der Gemeinde jetzt ins Auge gefasste Unterbringung zwar an einem Standort, aber in einzelnen Wohneinheiten erfülle aber diese Anforderung des Landkreises, wusste Kuhlmann zu berichten. Daher würde der Kreis auch in den nächsten Jahren die Unterbringung pro „abrechnungsfähiger Person" mit 385 Euro Monat unterstützen.

Hinsichtlich der Frage, ob ein Neubau durch die Gemeinde oder durch einen Investor errichtet und durch die Gemeinde oder durch einen Dritten wie die Caritas betrieben werden solle, empfahl der Ausschuss, die wirtschaftlichste Lösung zu wählen. Um diese zu identifizieren, soll die Gemeinde nun Konzepte entwickeln und Kostenschätzungen aufstellen. Das Thema bleibt der Ratspolitik erhalten.

In einer groben Prognose bezifferte Kuhlmann die Kosten des Neubaus auf etwa 700000 Euro. Bei dieser Gelegenheit lobte er die bisherige Zusammenarbeit mit der Caritas ausdrücklich.

Loblied auf einen vertrauten Zweckbau

Münsterlandhalle besitzt akademische „Gene“

Mitunter wird sie im Volksmund als „Schweinehalle" bespöttelt. Doch der über 90 Jahre alte Entwurf des Architekten Albert Wüstefeld ist ein großer Wurf, der heute noch funktioniert. Und einen eigenen Charme ausstrahlt.

Von Hubert Kreke

Cloppenburg. In der Münsterlandhalle fand jeder und alles seinen Platz: Freudentränen und Trauerreden, Nazi-Empfang und Abi-Ball, „große Tiere“ aus der Hauptstadt und Kleinvieh aus dem eigenen Stall. Jeder Einheimische könnte auf Anhieb (s)eine Geschichte aus dem 90 Jahre alten Nutzbau erzählen.

Doch echter Stolz auf das altertümlich wirkende Gemäuer kommt selten auf, gelegentlich sogar Spott. Da ist dann von der „Schweinehalle“ die Rede, weil Viehauktionen hier über Jahrzente gang und gäbe waren.

Jetzt setzt der Bauingenieur Ludwig Middendorf zur Ehrenrettung der seltenen Konstruktion an. Im Jahrbuch 2021 für das Oldenburger Münsterland enthüllt der ehemalige Bauunternehmer, was in dem 92 Jahre alten Entwurf des Architekten Albert Wüstefeld wirklich steckt: akademische „Gene“.

Denn Wüstefeld griff auf eine Idee zurück, die einst die Universität Heidelberg nutzte, als sie zu einer 500-Jahr-Feier eine Festhalle bauen ließ.

Um einen möglichst weiten, lichten Raum zu schaffen, zeichneten die Architekten in beiden Fällen eine offene, selbsttragende Holzkonstruktion, die einen weiten Raum überspannt und auf das außenliegende Mauerwerk nicht angewiesen ist, um stabil zu stehen. Denn das Dach ruht auf hölzernen Pfeilern, die alle separat auf Betonsockel gegründet sind. Auf 1700 Quadratmetern Grundfläche wurde es damit möglich, ein zwölf Meter breites „Mittelschiff“ acht Meter hoch zu überspannen. Die beiden Seitenfelder sind neun Meter breit und 4,60 Meter hoch.

Das wirkt auch heute noch großzügig und licht. Das bot zugleich ein Vorteil, als es noch keine Lüftungsanlagen gab: Die große Raumhöhe ohne Zwischendecke lässt reichlich Luft. Im Ganzen misst die damals größte Halle des Oldenburger Münsterlands 53,10 Meter Länge und 30,60 Meter Breite. Die Holzkonstruktion stützt sogar die sichtbaren Ziegelmauern.

Was heute keine Baubehörde mehr dulden würde: Für die Holzkonstruktion wurde überhaupt keine Statik berechnet. Dass alles hält, beruht allein auf Erfahrungswerten. „Die Bemessung der Konstruktion und die Festlegung der Holzstärken war allein Sache des Architekten und des Zimmermanns“, berichtet Middendorf. Verantwortlich waren der Zimmermann Bernhard Gerken und Albert Wüstefeld selbst.

Schüler bewarfen Günther Grass mit Eiern

Die Halle schrieb Geschichte. Adolf Hitler hielt hier 1931 eine Wahlkampfrede. Aufgebrachte Schüler bewarfen den späteren Nobelpreisträger Günther Grass 1965 mit Eiern, als er vor rund 4000 Zuhörern für den späteren Bundeskanzler Willy Brandt eintrat. Ihre „Wurfgeschosse“ fanden die Jugendlichen in einer Ecke der Halle, denn hier lief wöchentlich der Eiermarkt ab.

Als vor 22 Jahren die Stadthalle gebaut wurde, schien das Ende der Münsterlandhalle eingeläutet. Aber rasch stellte sich heraus: Für Messen und Märkte, für große Konzerte blieb der Zweckbau die erste Wahl. Der Hobbymarkt und der „Cloppenburger Frühling“ wären ohne die Münsterlandhalle nicht möglich, die große Job-Messe für Schulabgänger auch nicht.

Von den vielen persönlichen Erinnerungen, die mit der Halle verbunden sind, sei nur eine einzige geschildert: Als die Freiwillige Feuerwehr in der Halle ihr 100-jähriges Bestehen feierte, händigte der damalige Bügermeister Bernd Thonemann den Pressevertretern ein 27-seitiges Manuskript seiner Rede aus. In der prall gefüllten Halle machten sich im Laufe seines Vortrags allmählich Ermüdungserscheinungen und leichte Unruhe breit. Als Thonemann, auf Seite 24 angelangt, den Satz einflocht „ich komme nun zum Ende“, erhob sich erst zaghafter, dann lebhafter Applaus. Amüsiert und unbeirrt brachte Thonemann seine üppige Würdigung zu einem ebensolchen Ende.

Fakten

- Die ganze Geschichte der Münsterlandhalle hat Ludwig Middendorf für das Jahrbuch 2021 des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland geschrieben. Erhältlich ist es in der Geschäftsstelle des Heimatbundes selbst (Bahnhofstraße 82 in Cloppenburg) oder im örtlichen Buchhandel, www.heimatbund-om.de, ISBN-Nr. 978-3-941073-30-2

Tierauswahl vom Logenplatz aus: Viehauktion in den 60er Jahren. Hinter der Halle standen die Viehanhänger. Foto: Stadtarchiv CLP

Oft unterschätzt: Die Konstruktion der Halle ist heute noch modern. Foto: Gaby Henneberg

ANZEIGE

Oldenburgische Volkszeitung

04441/ 9560-0

Geschäftsstelle Vechta

Christine Ademes
Geschäftsstelle
04441/9560-117

Christel Heitmann
Geschäftsstelle
04441/9560-113

Birgit Schönig
Geschäftsstelle
04441/9560-114

04441/ 9560-400

Abo-Service
und Zustellung
(OM-Vertrieb)

Silke Brinkmann
Abo-Service
04441/9560-400

Monika M.-Ameskamp
Abo-Service
04441/9560-400

Anne Lübberding
Abo-Service
04441/9560-400

Impressum

Ulrich Suffner
Chefredakteur / su
04441/9560-300

Leitung Redaktion

Christina Arkenau
Sekretariat
04441/9560-300

Landespolitik

Giorgio Tzimurtas
Landespolitik / gio
04441/9560-334

Wirtschaft

Roland Kühn
Wirtschaft / rok
04441/9560-380

Reporter

Normann Berg
Reporter / nbg
04441/9560-360

Matthias Niehues
Reporter / mni
04441/9560-341

Vechta

Thomas Speckmann
Reporter / sp
04441/9560-359

Bakum/Goldst/Visbek

Florian Ferber
Reporter / ff
04441/9560-344

Lohne/Steinfeld

Andreas Timphaus
Reporter / tim
04442/9560-12

Marion Plötz
Geschäftsstelle
04442/9560-0

Dinklage/Holdorf

Frederik Böckmann
Reporter / fb
04443/9560-12

Sabine Fröhle
Geschäftsstelle
04443/9560-0

Damme/Neuenkirchen-Vörden

Klaus-P. Lammert
Reporter / kpl
05491/9560-12

Martina Schreiber
Geschäftsstelle
05491/9560-0

Newsdesk

Anke Hibbeler
Ltg. Newsdesk / hib
04441/9560-300

Bernd Bergmann
Redakteur / ber
04441/9560-300

Lars Chowanietz
Redakteur / lc
04441/9560-300

Max Fuhrmann
Redakteur / fu
04441/9560-300

Karin Heinrich
Redakteurin / nh
04441/9560-300

Klaus Hoffmann
Redakteur / ho
04441/9560-300

Christina Knäblein
Redakteurin / ce
04441/9560-300

Kerstin Köhne
Redakteurin / kk
04441/9560-300

Carina Meyer
Redakteurin / cm
04441/9560-300

Janine Sieger
Redakteurin / jm
04441/9560-300

Volontäre

Philipp Ebert
Volontär / pe
04441/9560-300

Jan-Christoph Scholz
Volontär / jcs
04441/9560-300

Sport

Carsten Boning
Leitung Sport / cb
04441/9560-355

Andreas Hammer
Reporter / aha
04441/9560-354

Andreas Hausfeld
Reporter / ha
04441/9560-353

Steffen Lünsmann
Reporter / lün
04441/9560-352

Sebastian Hanke
Volontär / sha
04441/9560-356

Vermarktung

Vincent Koss
Leitung Vermarktung
04441/9560-150

Disposition

Iris Schlarmann
Anzeigendisposition
04441/9560-112

Produktmanager/in

Monika Tabeling
Produktmanagement
04441/9560-123

Marion kl. Arkenau
Projektmanagement
04441/9560-121

Mediaberater/in

Sven Logemann
Vechta
04441/9560-122

Hubertus Schäferhoff
Holdorf/Lohne
04441/9560-131

Petra Haskamp
Da./Nk.-Vö./Steinf.
04441/9560-134

H. J. Warnke
Dinklage/Visbek
04441/9560-124

Henning Girndt
Ba./Di./Go./Vi.
04441/9560-125

Telefonische Mediaberatung

Nadine Schweitzer
Vechta
04441/9560-126

Claudia Becker
Holdorf/Lohne
04441/9560-136

Evalotta Enxing-A.
Da./Nk.-Vö./Steinf.
04441/9560-133

Dana Hoffmann
Ba./Di./Go./Vi.
04441/9560-137

Verlagsredaktion

Harding Niehues
Reporter / nie
04441/9560-372

Elisabeth Wehring
Reporterin / weh
04441/9560-374

Geschäftsführung

Heike Müller-K.
Assistenz Geschäftsf.
04441/9560-512

Dr. Michael Plasse
Geschäftsführer
04441/9560-511

Oldenburgische Volkszeitung

Herausgeberin: OM-Medien GmbH & Co. KG.
Neuer Markt 2, 49377 Vechta; Postfach 1464, 49363 Vechta. Telefon 04441/9560-0.
Persönlich haftende Gesellschafterin (P.h.G.): Vechtaer Druckerei und Verlag GmbH
Geschäftsführer: Dr. Michael Plasse und Dipl.-Kfm. Jan Imsiecke; Steuer-Nr. 68/215/03692 - Finanzamt Vechta.
Chefredakteur: Ulrich Suffner (v.i.S.d.P.)
Homepage: www.om-online.de, Gerichtsstand Vechta.
Telefon Redaktion: 04441/9560-300, Fax: 9560-310, E-Mail: info@ov-online.de.
Die Zeitung ist in allen ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag dürfen diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme, die Vervielfältigung auf CD-ROM und die Weiterveröffentlichung im Internet. Anfragen per E-Mail an urheberrecht@ov-online.de.
Datenschutzbeauftragter: datenschutz@ov-online.de, Neuer Markt 2, 49377 Vechta
Telefon Anzeigenannahme: 04441/9560-100, Fax: 9560-110, E-Mail: anzeigen@ov-online.de.
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 56. Vertrieb: OM-Vertrieb GmbH & Co. KG. Telefon 04441/9560-400, Fax 9560-410. Einzelpreis Montag-Freitag 1,60 Euro, Samstag 2,30 Euro.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 35,00 Euro, bei Postzustellung 37,00 Euro, je einschließlich MwSt., monatlicher Bezugspreis Digital 22,00 Euro, monatlicher Bezugspreis Digital plus 11,00 Euro, je einschließlich MwSt.
Zweimonatlich Beilage „Heimatblätter". Wöchentlich Beilage rtv. IVW-geprüft. Im Falle höherer Gewalt und Streiks besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.
Kündigung des Abonnements nur schriftlich bis sechs Wochen vor Quartalsende möglich.

Dienstleistungen

Mobile kosmetische Fußpflege
49439 Steinfeld und Umgebung
Tel.: 0176/63495099

Handwerker

Übernehme Tapezier-, Streich- und Spachtelarbeiten
Telefon 05492/9009167
ab 18 Uhr erreichbar

Malerarbeiten & Bodenbeläge
aller Art vom Fachmann. Telefon
04442-8877622 oder 0173-6115459

Baumstumpffräsen Baumfällungen
M. Plohr, Steinfeld
Mobil: 0171 / 60 14 710
Tel.: 05492 / 92 91 99
Fax: 05492 / 92 91 98

EVERS
www.evers.online
Schalungssysteme
Schalungsvermietung

Ganz persönlich

Danke!

Für die vielen Glückwünsche zu unserer goldenen Hochzeit und für die großzügigen Spenden an „Lichtblick Haiti" und das Jugendhaus vom Kloster Nütschau sagen wir herzlichen Dank!

Über das goldene Herz unserer Nachbarn vom Stukenborger Weg haben wir uns sehr gefreut!

Doris und Josef Tebbe

Vechta, im November 2020

Dankeschön

Wir sind dankbar, dass wir trotz Corona den Tag unserer Goldenen Hochzeit im Kreise unserer Familie und Freunde erleben durften.

Danke
- an unsere Kinder, die alles so liebevoll vorbereitet und gestaltet haben.
- an unsere lieben Nachbarn für den sehr schönen Kranz.
- an Berthold Kerkhoff für die gelungene Überraschung und die wunderschöne Messe.
- an Familie Südbeck für die Ausrichtung der Feier.

Herzlichen Dank allen für die vielen Glückwünsche, Karten, Blumen, Geschenke und Aufmerksamkeiten.
Es war ein unvergesslich schöner Tag.

Ursula und Klemens kl. Stüve

Ausschreibungen

Stadt Lohne (Oldenburg)
Der Bürgermeister

Lohne, den 20.11.2020

Stadt Lohne

Hinweis auf eine Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Baumaßnahme: Straßenendausbau B-Plan 54 D, Sperlingstraße

Vergabenummer
S-LOHNE-2020-0090

Gewerk
Straßenbauarbeiten

Nähere Angaben: Siehe Deutsches Ausschreibungsblatt und unter http://www.lohne.de/buergerservice/ausschreibungen/htm.

Gerdesmeyer

Stadt Lohne (Oldenburg)
Der Bürgermeister

Lohne, den 17.11.2020

Stadt Lohne

Hinweis auf eine Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Baumaßnahme: Neubau einer Tanzhalle, Meyerhofstraße 17, 49393 Lohne

Vergabenummer
S-LOHNE-2020-0091

Gewerk
Photovoltaikanlage

Nähere Angaben: Siehe Deutsches Ausschreibungsblatt und unter http://www.lohne.de/buergerservice/ausschreibungen/htm.

Gerdesmeyer

Bekanntmachungen

Stadt Damme
Der Bürgermeister

Damme, den 21.11.2020

Vernarrt in Damme

Bekanntmachung

Die nächste öffentliche Sitzung der Fachausschüsse findet statt **im Ratssaal**

Sitzung des Wirtschaftsförderungs-, Finanz- und Kulturausschusses am 01.12.2020, um 17.30 Uhr

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung; **2.** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschaftsförderungs-, Finanz- und Kulturausschusses vom 27.10.2020; **3.** In Angelegenheiten des Rates; **3.1.** Haushaltssatzung 2021 nebst Haushaltsplan und Anlagen; **3.2.** Über- und außerplanmäßige außerordentliche Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019; **3.3.** Flächenagentur GmbH im Städtequartett Damme, Diepholz, Lohne, Vechta – Jahresabschluss 2019; **4.** In Angelegenheiten des Verwaltungsausschusses; **5.** In Angelegenheiten des Fachausschusses; **5.1.** Mitteilungen der Verwaltung; **5.1.1.** Vergleich Dersabadsaison 2019 – 2020; **5.2.** Anfragen und Anregungen; **6.** Einwohnerfragestunde

Hinweis:
Für die Besucher gelten besondere Regelungen. Jeder, der die Fachausschusssitzungen besuchen möchte, benötigt eine Platzkarte, die beim Einlass herausgegeben wird. Hiermit gewährleisten wir auch bei den Besuchern das Einhalten der entsprechenden Hygieneempfehlungen. Die Anzahl der Sitzplätze ist begrenzt, die Verteilung erfolgt nach dem Windhundprinzip. Einlass ist ab 17.25 Uhr.

Gerd Muhle

Die vorstehende Veröffentlichung kann ebenfalls im Internet unter der Adresse https://www.damme.de/bekanntmachungen eingesehen werden.

„Einzeln sind wir Worte, zusammen ein Gedicht."
Georg Bydlinski

Irmgard & Klaus Thomessen

Wir sind dankbar und glücklich über die

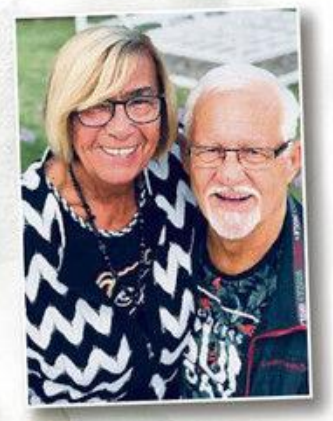
Diamantene Hochzeit

unserer Eltern am 21.11.2020

Alles Liebe und viele weitere glückliche gemeinsame Jahre wünschen Euch

Astrid und Klaus, Heidy, Elmar und Michaela mit Laura

60



Liebe Mama, lieber Papa,
liebe Schwiegermama,
lieber Schwiegerpapa!

Wir gratulieren Euch von ganzem Herzen zu Eurer

Goldenen Hochzeit

und danken Euch für alles und jeden einzelnen Tag.
Wir wären heute nicht das, was Ihr aus uns gemacht habt.
Danke für Eure dauernde Unterstützung und Liebe.
Wir wünschen Euch noch viele zauberhafte Momente
ob zu zweit oder mit uns zusammen.
Auf die nächsten Jahre und vor allem ganz viel Gesundheit.

In Liebe
Thorsten und Melanie, Ralph und Robert, Laika und Alma

Mobile Luftreiniger – IN NEUESTEN STUDIEN EMPFOHLEN
eine sichere Lösung gegen Corona und andere virenbelastete Aerosole

Durch die kontinuierliche Behandlung der Luft kann die Virenlast in geschlossenen Räumen deutlich verringert werden. Eine sichere Lösung für Wartebereiche in Arztpraxen, Apotheken, Besprechungs- und Tagungsräume von Unternehmen aber auch in Klassenräumen von Schulen, in Kitas und anderen Betreuungseinrichtungen. Auch in Restaurants und Gaststätten sowie in anderen gewerblichen Betrieben sind mobile Luftreiniger eine schnelle und effektive Lösung.

Gerne beraten wir Sie unverbindlich und umfangreich zum bedarfsgerechten Einsatz von mobilen Luftreiniger im gewerblichen Bereich. Sprechen Sie uns an!

airpool
www.airpool.de

Heute
Adventsausstellung
in Bevern
von 9.00 – 18.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
ROBERG
Gärtnerei · Floristik · Baumschulen · Landschaftsbau
Calhorner Straße 16 · 49632 Bevern
Tel. 05434/2158

Oldenburgische Volkszeitung
WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND

Danke an alle Firmen.

Mit deutlichen Worten in unseren örtlichen Zeitungen wollen wir allen Firmen danken, die zum guten Gelingen unseres neuen Erinnerungsparks beigetragen haben und auch heute noch beitragen. Beginn der Bauphase unserer neuen Einrichtung war Sommer 2015. Seither entsteht aus einem Gebilde und kaum beschreibbarem Unrat ein Erinnerungspark mit einem Urnenhaus für Verstorbene und einer eindrucksvollen Umgebung für Angehörige und ihre Freunde. Das alles verdanken wir tollen Handwerkern und mitwirkenden Firmen aus unserer Region. Wir hatten keine Terminverschiebungen, keinen Pfusch am Bau, es gab auch bei den Zulieferern keine haltlosen Versprechungen. Tolle Fachleute die mit Fleiß und Zuverlässigkeit beeindruckten und über Jahre tolle Leistung gezeigt haben.

Grüne Oase der Erinnerungen

Vielen Dank allen, die sich mit ihrer Werbung in den Medien beteiligten. Ebenso sind wir den Zeitungen wie der OV, dem Sonntagsblatt und der OV am Sonntag dankbar für ihre ansprechende Veröffentlichung in ihren Blättern.

Bestattungen Lemke, Familie Reinhard Lemke

Andrea Moden
Endspurt! Alles muss raus!
Öffnungszeiten: 9-12, 14.30-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr (mittwochs Nachmittags geschlossen)
WIR SCHLIESSEN UNSER GESCHÄFT ZUM 23. 12. 2020!
SIE ERHALTEN AUF ALLES 50 - 70%
Große Str. 11 · 49424 Lutten · Tel. 04441/8876880 · E-Mail: as@andrea-moden.net

Lebe wohl sagen wir dir leise,
mach's gut auf deiner letzten Reise.

Alwin Besselmann
* 8. Februar 1939
† 6. Oktober 2020

Wir sagen allen DANKE,

die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Danken möchten wir den Stationen 2a und 2d des Dammer Krankenhauses und Pfarrer Christian Wölke für die tröstenden Worte.

Deine Kinder mit Familien

49451 Holdorf-Langenberg, im November 2020

Das Sechswochenamt für Alwin ist am Sonntag, den 22. November 2020, um 9.30 Uhr in der Kirche St. Barbara zu Handorf-Langenberg.

Denkt gern zurück an mich in schönen Stunden
und lasst mich in Gedanken bei Euch sein.

Wir nehmen Abschied von

Roland Nix

* 14. Januar 1960 † 16. November 2020

Im Namen aller Angehörigen

Charlotte

Susanne und Sven

49439 Steinfeld, Drosselgasse 2

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis statt.

Familienanzeigen gehören in die OV.
Oldenburgische Volkszeitung
WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND

Danke

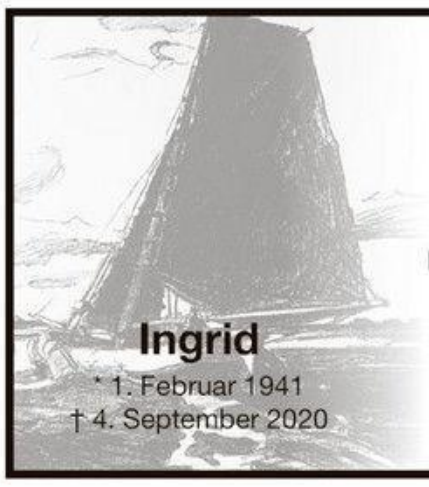
Anneliese Grote
geb. Borgmann
** 26. Juli 1933*
† 11. Oktober 2020

sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt den Nachbarn, Herrn Kaplan Sebin Kollikolavil und dem Bestattungshaus Elke und Guido Stachnik für die liebevolle Unterstützung.

Familie Grote

49413 Dinklage-Langwege, im November 2020



Ihr sollt mich so in Erinnerung behalten,
wie Ihr mich kanntet.

Herzlichen Dank

allen, die gemeinsam mit uns Abschied genommen haben.
Danke für Eure Zeichen der Anteilnahme und Eure lieben Worte – vor allem für den Trost den wir dadurch erfahren durften.

Christoph, Simon und Esther mit Familien

Ingrid
* 1. Februar 1941
† 4. September 2020

Niemand weiß, wann die Straße endet, wir wussten es auch nicht.
Aber wir sind dankbar für den gemeinsam zurückgelegten Weg.

Danke

für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft, für Blumen und Geldzuwendungen, für jede geschriebene Zeile und jedes tröstende Wort.

Ein besonderer Dank an Dr. Steffens und sein Praxisteam, Pastor Dr. Paesler, dem Bestattungshaus Beran und den hilfsbereiten Nachbarn.

Waltraut Marzinkowski
geb. Überwasser
* 9. August 1941
† 12. Oktober 2020

Anja und Frank mit Jannis
Nicole und Volker
Hubert als Lebensgefährte

49434 Neuenkirchen, im November 2020

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen
bedeutet Trauer und Schmerz,
aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Danke

Allen, die sich mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von ganzem Herzen.

Leider konnten viele, die uns gern begleitet hätten, nicht an der Trauerfeier teilnehmen. Aber wir wissen, dass sie in Gedanken bei uns waren.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Elisabeth-Hauses in Lohne, dem Beerdigungsinstitut Zerhusen sowie Herrn Kaplan Alexander Senk für die einfühlsamen Worte.

Die Kinder mit Familien

49393 Lohne, im November 2020

Elisabeth Nordmann
* 9. September 1931
† 14. Oktober 2020

Herzlichen Dank

Allen, die unserer Mutter im Leben Vertrauen und Freundschaft schenkten und uns nach ihrem Tode so zahlreich ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir von Herzen Dank.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Pflegeteam von Pro vita, die es uns ermöglichten unsere Mutter so würdevoll zu Hause zu pflegen, dem Team der Arztpraxis Kösters Gang, Herrn Pfarrer Johannes Kabon sowie Elke und Guido Stachnik für ihre liebevolle Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Karin und Bernd Hörstmann

49413 Dinklage, im November 2020

Liesel Hörstmann
geb. Hölzen
** 29. Oktober 1928*
† 9. Oktober 2020

Danke
sage ich allen Freunden, Nachbarn und Bekannten für tröstende Worte, Karten, Blumen und Geldspenden anlässlich des Todes meines lieben Mannes

Reinhard Puche

* 2. August 1937 † 28. Oktober 2020

Karin Puche und Angehörige

Geldspenden habe ich überwiesen an: SOS Kinderdorf e.V.

Geliebte Tochter Stefani,

am 26. November hätten wir mit Dir gerne die Vollendung Deines 50. Lebensjahres gefeiert. Leider müssen wir uns damit begnügen, Deines 4. Todestages zu gedenken.

Pferde waren Deine Leidenschaft, aber Pferdeohren sind Dir deshalb nicht gewachsen! Als ich das Foto machte, hatte ich das Fohlen hinter Dir nicht gesehen!

Am 21. November 2017 hast Du diese Welt verlassen – die Krankheit war umbarmherzig. Bei Gott wirst Du kein Leid mehr fühlen.

Margot Hönemann
Dr. Ines Hönemann
Nicola Bischof, geb. Hönemann

Statt Karten

Es segne Dich der Herr,
er wende Dir sein Antlitz zu
und schenke Dir den Frieden.

Gunda Pölking

geb. Wendeln

* 9. Juli 1935 † 18. November 2020

In liebevollem Gedenken

Geschwister Wendeln
mit Familie

Traueranschrift:
Bernhard Wendeln, Mühlenweg 4, 49685 Bühren

Aufgrund der derzeitigen Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Bühren statt.

Ich sage Danke
für die vielfältige Anteilnahme an Uwes Tod,
die mir entgegengebrachte Freundschaft,
die vielen guten Worte des Mitgefühls und des Trostes.

Anne Beckmann

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Kegelschwester

Gabriele Hellwig

Gerne erinnern wir uns an die schönen mit ihr verbrachten gemeinsamen Stunden und werden sie sehr vermissen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt besonders Horst und der ganzen Familie.

Martina und Manfred, Monika und Hans,
Änne und Franz, Wilma und Heinz, Maria und Otto,
Ingrid und Heinrich

Kegelclub „Die Hobbyholzer"

Nachruf

Am 16. November 2020 verstarb unsere ehemalige Kollegin

Maria Kuhl

Sie unterrichtete seit 1961 an der Von-Galen-Schule, zunächst an der ehemaligen Hauptschule, dann auch an der Grundschule, bis sie 1976 an die Orientierungsstufe wechselte.
Nach ihrer Pensionierung kehrte sie an ihre frühere Wirkungsstätte zurück, um ehrenamtlich als "Leseomi" unsere Schülerinnen und Schüler für das Lesen zu begeistern.
Ihre Fachkompetenz und Kollegialität werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Schulleitung, Kollegium, Pensionäre sowie Mitarbeiter der Von-Galen-Schule

---

Wir trauern um unseren Karnevalsfreund

Josef Wegmann

1939 – 2020

Als unser humorvoller, verlässlicher und umsichtiger Fahrer im Karnevalsumzug wirst Du uns sehr fehlen und immer in Erinnerung bleiben.

Dein „Garther Herrenabend"

Wir gedenken
unseren Schützenbrüdern, die seit dem Totengedächtnisschießen 2019 verstorben sind:

Heinz Tönnies	† 08.12.2019	Kompanie I.
Georg Gabel	† 23.01.2020	Kompanie III.
Karl Kröger	† 30.01.2020	Kompanie II.
Michael Dürlich	† 28.03.2020	Kompanie IV.

Wir danken ihnen für die langjährige Treue in der Bruderschaft. Im Gebet werden wir an sie denken und ihr Andenken in Ehren halten.

St. Antonius Schützenbruderschaft Rechterfeld e.V.

Und immer sind irgendwo
Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder,
sie werden uns immer
an Dich erinnern.

Helmut Ripke

* 5. September 1939 † 18. November 2020

Wir werden dich sehr vermissen.

Claudia und Mehedin
mit Levin
Louisa und Holger
mit Lotta und Theo

„Unsere Herzen wollen dich halten,
unsere Liebe dich umfangen,
unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende. Und doch …
Dein Lachen, deinen Rat und Zuspruch
nie mehr zu hören, tut unendlich weh."

Du warst ein Mittelpunkt in unserem Leben und
Du bleibst ein Mittelpunkt in unseren Herzen,
immer in Erinnerung und unvergessen.

Traurig, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit,
nehmen wir Abschied von

Margret Haverkamp-Tepe

geb. Kamphaus

** 24. Januar 1935 † 19. November 2020*

Danke für alles,
Oma, wir haben
Dich lieb.

Jan
Jonas

Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Klaus Tepe

Jürgen und Monika Haverkamp

49413 Dinklage, Wiesenweg 4

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem katholischen Friedhof in Dinklage statt.

Herr, Dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.
(Eduard Mörike)

In Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Elisabeth Abeling

geb. Kathmann

* 21. Juni 1926 † 19. November 2020

Ein langes, erfülltes Leben ging friedvoll zu Ende.

In lieber Erinnerung:

Maria und Matthias Westendorf
Bernd

Ursula und Franz-Josef Schwinefot
Sonja und Benjamin
Andreas

49456 Bakum-Lohe, Paolwisken 3

Die Beerdigung findet im engen Familienkreis statt.

TSCHÖRTNER GRABMALE Petersburger Straße 13 Tel. 04441/911648 - GROSSAUSSTELLUNG - VECHTA

PUFAHL GRABMALE Vechta, Münsterstr. 20 Telefon (0 44 41) 49 67 **Großausstellung** Wir sind auch am Wochenende für Sie da! Ständig neue Angebote!

Klara Sieveke

* 31. Oktober 1929
† 8. Oktober 2020

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Herzlich Danke

sagen wir allen, die durch ihre Nähe, ihre Gedanken und Abschiedsgrüße bei ihr und uns waren.

Wir danken den Nachbarn, der Sozialstation Vechta und Dr. Hesse für die Hilfsbereitschaft und Fürsorge, Pater Boby für die seelsorgerische Begleitung sowie dem Bestattungshaus Wilkens.

Unser besonderer Dank gilt Elena für die liebevolle Betreuung unserer Mutter.

Franz-Josef Sieveke
Ulla und Bernard Kröger

Das Sechswochenamt ist am Sonntag, den 22. November 2020, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Jacobus in Lutten.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Friedhelm Wehage

der am 17. November 2020 verstorben ist.

Nach seiner langjährigen Betriebszugehörigkeit
stellte Herr Wehage auch nach dem Renteneintritt sein
Können und Wissen in den Dienst unseres Unternehmens.

Wir trauern mit seiner Familie um einen lieben Menschen und um einen geschätzten Kollegen, den wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.

Inhaber, Geschäftsführung und Belegschaft der

Firmengruppe Paul Schockemöhle

NACHRUF

Am 16. November starb unsere ehemalige Mitarbeiterin und Kollegin

Gaby Hellwig

Die Nachricht vom Tode erfüllt uns mit Trauer.

Gaby war insgesamt rund 20 Jahre in unserem Unternehmen tätig.
Sie wird uns als stets freundlich, engagiert und hilfsbereit in Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt Horst und der Familie.

Geschäftsleitung und Belegschaft der
Big Dutchman-Unternehmensgruppe
49377 Vechta-Calveslage

Familie Meerpohl

Statt Karten

Es war so reich dein ganzes Leben
an Arbeit, Sorgen, Müh' und Last,
wer dich gekannt, wird Zeugnis geben,
wie redlich du gewirket hast.
So schlaf denn wohl in Gottes Frieden,
Gott zahlt den Lohn für deine Müh',
bist du jetzt von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst du nie.

Helmut Ripke

* 5. September 1939 † 18. November 2020

Für die gemeinsamen, glücklichen Jahre, die wir mit dir erleben durften, sind wir sehr dankbar.

Hedwig Ripke geb. Skupin

und alle Angehörigen

49377 Vechta/Bergstrup, Dorfstraße 3

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Langförden statt.

Wenn wir endgültig Abschied nehmen müssen,
dann ist Trauer mehr als bloßer
Schmerz über den Tod eines
geliebten Menschen.
Sie ist Dankbarkeit, dass er war.
Sie ist Gewissheit, dass er bleiben wird.
Sie ist Hoffnung auf ein Wiedersehen.

(Reinhard Staupe)

Heinrich Steinemann

* 21.10.1922
† 10.10.2020

Herzlichen Dank an alle, die uns in den Tagen der Trauer auf so vielfältige Weise zur Seite gestanden haben.
Diese innige Verbundenheit hat uns überaus gut getan.

Familie Steinemann

Tageshoroskop

Sonnabend/Sonntag, 21./22. November 2020

Widder 21.03.-20.04.
Der Kosmos versorgt Sie heute mit einem Schuss Optimismus. Dieser hilft Ihnen, Licht am Ende des dunklen Tunnels zu sehen.

Stier 21.04.-20.05.
Sie wünschen sich eine Beziehung, in der sich Geben und Nehmen die Waage halten? – Dann hören Sie mit dem Träumen auf!

Zwillinge 21.05.-21.06.
Ihr Himmel hängt voller Geigen. Überhören Sie die wenigen schiefen Töne, lassen Sie sich von der Liebesmelodie verzaubern.

Krebs 22.06.-22.07.
Es fällt Ihnen leicht, Risse im Liebesleben dauerhaft zu kitten. Sie werden dann spüren, wie sehr man Ihre Treue schätzt.

Löwe 23.07.-23.08.
Sie betrachten die Situation heute aus der Vogelperspektive und erkennen viele Zusammenhänge besser. Zeit für Veränderung!

Jungfrau 24.08.-23.09.
Arbeiten Sie endlich weniger gegen Ihren eigenen Biorhythmus. In Ihrer Tiefphase brauchen Sie fast die doppelte Kraft.

Waage 24.09.-23.10.
Dieser Tag eignet sich besonders gut für gemeinsame Unternehmungen. Wie wäre es heute mit einem Kurzausflug zu zweit?

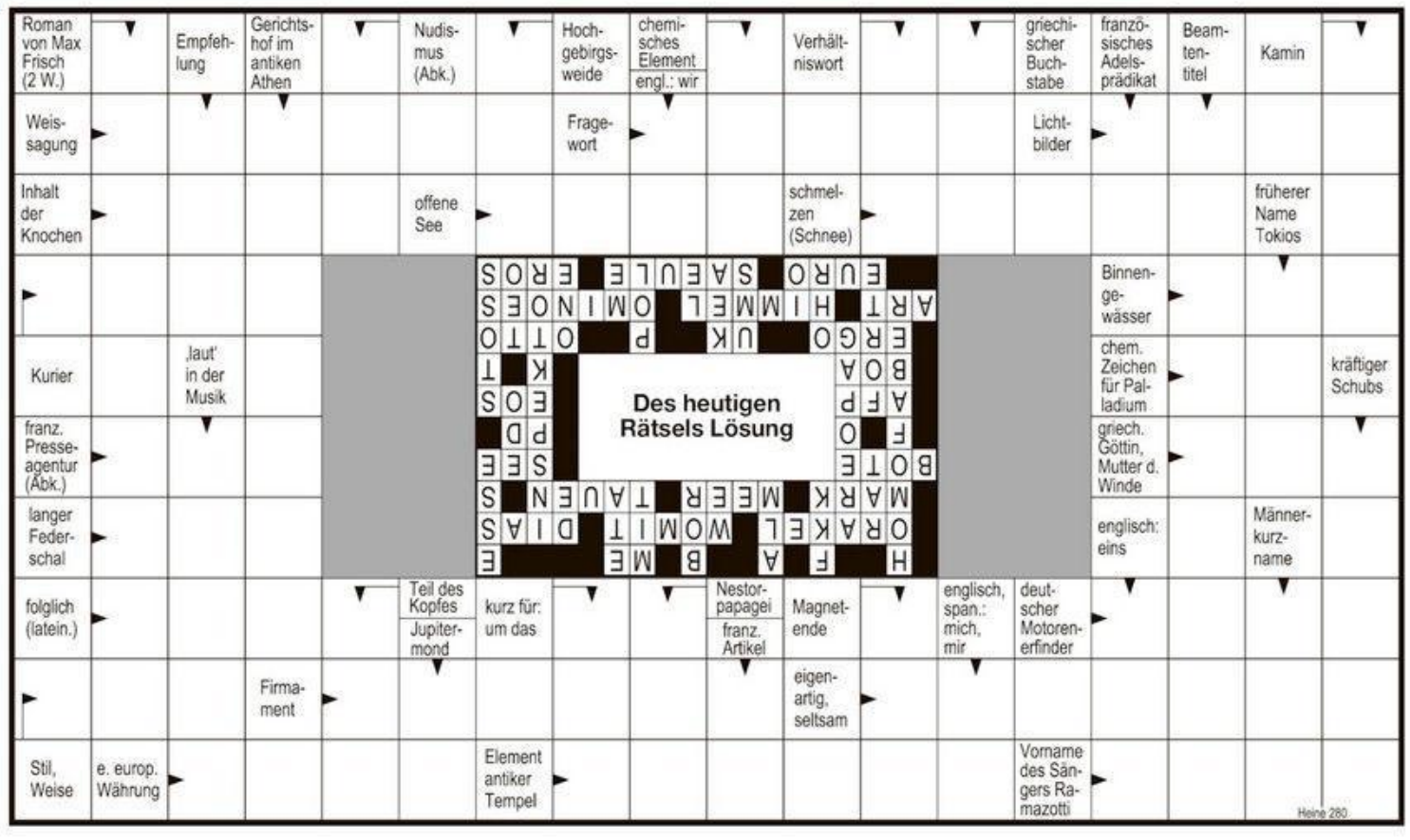
Skorpion 24.10.-22.11.
Wer kennt die Erscheinung nicht, dass Sorgen auf dem Magen liegen können? Reden Sie sich notfalls alles von der Leber!

Schütze 23.11.-21.12.
Ständig schwankende Gefühle lassen Vernunft für Sie zu einem Fremdwort werden. Lassen Sie sich nicht zu sehr treiben.

Steinbock 22.12.-20.01.
Gehen Sie lieber in kleinen, aber sicheren Schritten auf Ihr Ziel zu. Große Wünsche lassen sich nicht ganz so schnell verwirklichen.

Wassermann 21.01.-19.02.
Amor treibt ein kleines Verwirrspiel mit Ihnen. Wo andere mit Feuer spielen, müssen Sie sich nicht verbrennen. Cool bleiben!

Fische 20.02.-20.03.
Sie sind sehr stark mit sich selbst beschäftigt. Das wird Ihr Partner verständlicherweise nur begrenzt tolerieren können.



Waldbesitzer bekommen Prämie für Nachhaltigkeit

Landkreis Vechta (kk). Die Nachhaltigkeitsprämie Wald ist Teil des Corona-Konjunkturpaktes „Wald & Holz" und kann ab sofort beantragt werden, wie Bundestagsabgeordnete Silvia Breher in einer Pressemitteilung informiert.

„Unser Wald ist unersetzlich: Er ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen und wir brauchen und schätzen ihn als Erholungsraum und Rohstofflieferant – und nicht zuletzt ist er Klimaschützer. Die letzten Jahre haben Stürme, Dürre und der massive Befall des Borkenkäfers unsere Wälder ordentlich zugesetzt", wird Breher zitiert.

Mit der Nachhaltigkeitsprämie würden die Forstwirte beim anstehenden Waldumbau und den Aufforstungsmaßnahmen unterstützt und es würden neue Perspektiven geschaffen. Verknüpft mit klaren Nachhaltigkeitskriterien werde in die Zukunft investiert.

Der Bund stellt dafür bis zu 500 Millionen Euro im Rahmen dieses Konjunkturprogramms zur Verfügung, heißt es weiter. Das sei eine Investition in die Zukunft der Wälder, die maßgeblich zum Klimaschutz und zur Sicherung der Biodiversität beiträgt.

Info: Ab sofort können Waldeigentümer unter www.bundeswaldpraemie.de die Nachhaltigkeitsprämie beantragen. Sie beträgt 100 Euro pro Hektar und richtet sich an private und kommunale Waldbesitzer, die mindestens einen Hektar Waldfläche besitzen. Ich möchte daher alle Waldeigentümer ermutigen, die zurVerfügung gestellten Mittel kurzfristig zu beantragen."

Der Weiße Ring ist vor Ort auch online zu erreichen

Oldenburger Münsterland (kk). Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Außenstelle des Weißen Rings für den Landkreis Vechta werden laut Mitteilung der Organisation in den nächsten Wochen mit allen Hausarzt- und Frauenarztpraxen im Landkreis Vechta in Kontakt treten, dort Info-Material hinterlegen und darum bitten, dort in ärztlicher Behandlung befindliche Opfer von Gewalt den Kontakt zur Opferhilfsorganisation und deren Hilfsangebote zu erklären und nahezulegen. Die ehrenamtlichen Opferhelfer vermitteln bei Bedarf schnell und direkt den Zugang zu Experten oder Hilfsleistungen anderer Organisationen. Es gibt auch die Möglichkeit der Onlineberatung.

Info: Folgende Kontaktmöglichkeiten bestehen zum Weissen Ring, Außenstelle Vechta, Telefon 0151/55164849 oder E-Mail: weisserring-vechta@ewe.net; Onlineberatung: www.weisser-ring.de; bundesweites Opfertelefon: 116000.

Produktion der Seite
Kerstin Köhne
Telefon 04441/9560-351

„Da bin ich eher dafür Decken zu verteilen"

Schutz gegen Corona-Infektionen: Vechtas Landrat will derzeit keine mobilen Luftreinigungsgeräte in Schulen einsetzen

Bislang greift in den Schulen laut Kreis das vom Bundesumweltamt empfohlene Hygienekonzept mit regelmäßigem Lüften und Maskentragepflicht. Die Technik zur Filterung von Raumluft ist teuer.

Die Corona-Pandemie ist nicht ausgestanden: In Innenräumen steigt die Gefahr, sich mit dem Virus zu infizieren. Um die Zahl infektiöser Partikel in der Luft der Klassenzimmer zu begrenzen, wird der Einsatz mobiler Luftreinigungsgeräte diskutiert. Foto: Ulmair / Herr

Von Roland Kühn

Vechta. Es ist fast schon ein kleiner Glaubenskrieg an deutschen Schulen: Wie schützt man Schüler und Lehrer im Unterricht vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus am besten? Es steht fest, dass das SARS-CoV-2-Virus vorrangig direkt per Tröpfcheninfektion über die Schleimhäute von Mund und Nase etwa beim Sprechen oder Niesen übertragen wird. Das Virus wird aber auch über mikrokleine Tröpfchen in der Luft, so genannte Aerosole, weitergetragen. Es bleibt dabei infektiös. In geschlossenen Räumen steigt die Ansteckungsgefahr.

Gefährdet also der Präsenzunterricht in den Klassenräumen im Landkreis Vechta und anderswo in Niedersachsen Schüler und Lehrer in ihrer Gesundheit? Und müssen zur Absenkung des Risikos, über die Raumluft infiziert zu werden, mobile Luftreinigungsgeräte eingesetzt werden, die eine mögliche Virenlast reduzieren könnten? Darüber ist längst ein Expertenstreit ausgebrochen.

„Nach menschlichem Ermessen ist das regelmäßige Lüften der Klassenräume ausreichend", sagt Vechtas Landrat Herbert Winkel. „Das ist neben der Beachtung der AHA-Regeln (Abstand, Händehygiene, Alltagsmaske, Anm. der Red.) das A und O". Er verfolge die wissenschaftliche Diskussion sehr intensiv und sehe seine Bedenken gegen mobile Luftreinigungsgeräte nicht ausgeräumt: „Was muss man denn jetzt haben? Müssen Geräte für jeden Klassenraum her, die mit Außenzu- und Abluft arbeiten, genügt das mobile Gerät ohne Anschluss nach außen? Die Geräte verwirbeln die Viren doch auch?"

Der Landkreis hat für die älteren Schüler Maskenpflicht verfügt. Lediglich in den Grundschulen dürfen die Schüler im Unterricht ihre Maske abnehmen. Für ihn ist daher der Aspekt der „vermeintlichen Sicherheit" ein wichtiger: „Man fühlt sich mit Gerät in den Klassenräumen subjektiv besser geschützt. Ich habe Bedenken, dass dann schnell auch mal die Maske weggelassen oder das Lüften ganz vergessen wird. Das bleiben aber Maßnahmen, die man beibehalten muss. Nein, wir werden der Kreispolitik nicht von uns aus vorschlagen, Luftreinigungsgeräte anzuschaffen." Gilt diese Aussage auch im kommenden Winter? „Ja. Da bin ich dann schon eher dafür, Decken zu verteilen."

Bislang gibt es keine Vorschrift in Niedersachsen, die Schulträger dazu zwingt, in Klassenräumen Luftreinigungsgeräte einzusetzen. Winkel und auch das Kultusministerium in

Foto: Kühn

Das Lüften reicht bislang aus: Ernst Escher.

Hannover stützen sich bei ihren Aussagen auf die Corona-Empfehlungen des Bundesumweltamtes (BUA). Das gibt an, dass es ausreicht, wenn während des Unterrichts alle 20 Minuten mit weit geöffneten Fenstern gelüftet (Stoßlüften und Querlüften) wird. Im Winter genügt nach Ansicht des Amtes ein Stoßlüften von drei bis fünf Minuten. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung verzögere die Verbreitung ausgeatmeter Aerosolpartikel im Raum, ersetze aber nicht das Lüften in Klassenräumen, das Amt

Mobile Luftreiniger gibt es in verschiedenen Ausstattungen. Schwebstofffilter (Hepa-Filter) und zusätzlich eine UV-Desinfektion, welche Viren inaktivieren soll, sieht das BUA nicht als Ersatz, sondern „allenfalls als Ergänzung zum aktiven Lüften".

Im Landkreis gebe es insgesamt 64 Schulen aller Schulformen, erklärt Winkel. Überschlägig hätten allein die vom Landkreis getragenen Schulen wie Gymnasien oder berufsbildende Schulen „rund 500 Klassen- und Funktionsräume". Im Rahmen von Gesprächen mit dem Gymnasium Antonianum über die Anschaffung von Luftreinigern habe sich herausgestellt, dass man für wirksame Technik rund 4000 Euro zu zahlen habe – pro Gerät. Also viel Geld.

Für den Landrat „muss das alles machbar bleiben. Zudem müssen nachgewiesene Effekte da sein". Ganz verweigern will sich Winkel einer Anschaffung von Geräten aber nicht: „Es gibt Räume, in denen keine Zu- und Ablüftung möglich ist. Das sehen wir. Für diese Situation werden wir eine Lösung finden."

Vechtas Gesundheitsamtsleiterin Sandra Guhe sieht die Empfehlungen des BUA als maßgebend an. Derzeit sei das Niedersächsische Landesgesundheitsamt beauftragt, „wissenschaftlich Stellung zu nehmen", weiß die Ärztin.

Kritiker sehen die Aussagen des UBA mittlerweile als überholt an. So habe etwa Christian Kähler von der Universität der Bundeswehr in München belegt, dass Geräte mit effizientem Hepa-Filter und hoher Luftwechselrate die Konzentration von Aerosolpartikeln dauerhaft und massiv absenken können. Die Reinigungswirkung bestätigen auch die Experten bei der Firma „airpool" in Damme. Dort beschäftigt man sich tagtäglich mit Lüftungs- und Luftreinigungssystemen. Für die Wirksamkeit ist „ein hoher Luftreinigungsdurchlauf wichtig, um in kurzer Zeit die Aerosolpartikel und damit die Virenlast erheblich reduzieren zu können", sagt Firmenchef Theodor Arkenberg. Der Ingenieur mahnt aber auch, „nur zertifizierte Hepa H13- oder H14-Filter oder Geräte mit spezieller UV-Filterung" könnten die Virenlast zuverlässig senken.

> Nur Geräte mit zertifizierten Filtern können die Virenlast senken

Axel Krämer, Direktorstellvertreter an der Oberschule Dinklage hält – so lange das „Szenario A, also der Präsenzunterricht für alle Schüler einer Klasse gilt" – den Einsatz von Luftreinigungsgeräten „in Klassenräumen mit vielen Schülern sowie in Lehrerzimmern und Konferenzräumen für sinnvoll". Inwieweit sich die Anschaffung solcher Geräte „kurzfristig realisieren lässt, ist natürlich fraglich."

„Das empfohlene Lüftungskonzept können wir bei uns sehr gut durchführen. Alle Räume können belüftet werden", sagt Ernst Escher, Leiter der Berufsbildenden Schulen I in Lohne. Der Oberstudiendirektor geht davon aus, dass das Lüften auch von den meisten seiner Schulleiterkollegen als „ausreichend empfunden wird". Der Grund dafür? „Mir ist nicht bekannt, dass sich bisher auch nur ein Schüler in unserer Schule angesteckt hat. Das kam immer von außen. Und hatten wir hier Infizierte, dann haben die Gegenmaßnahmen immer gegriffen", erklärt er auf Anfrage. „Ich würde es sehr begrüßen, wenn wir CO_2-Ampeln in jedem Klassenraum hätten. Die sind nicht allzu teuer und erinnern die Klasse daran, rechtzeitig zu lüften."

Und wie sieht die Kreispolitik die Anschaffung von mobilen Luftreinigern? „Bis jetzt liegt mir kein Antrag aus dem Kreistag vor", erklärt Winkel. „Sollte ich den Auftrag erhalten, will ich gerne Anträge für das gerade ausgelobte Schutzpaket Corona des Kultusministeriums schreiben." 45 Millionen Euro will das Land geben. Mit 20 Millionen Euro sollen die 3000 Schulen im Land sächliche Schutzmaßnahmen finanzieren.

Info: Näheres zum Thema unter www.om-online.de.

Falsche Verdächtigung: Haft für Gefangenen verlängert sich

Ein thailändischer Insasse beschuldigt einen Beamten, ihn „Schlitzauge" genannt zu haben – stimmt aber nicht

Von Franz-Josef Höffmann

Vechta/Oldenburg. Wegen falscher Verdächtigung muss ein 26 Jahre alter Insasse der Justizvollzugsanstalt in Vechta zwei Monate länger im Gefängnis bleiben. Damit bestätigte das Oldenburger Landgericht in zweiter Instanz am Freitag weitgehend ein erstes Urteil des Amtsgerichtes in Vechta. Hintergrund des Verfahrens war der Umstand, dass der Angeklagte einen Justizvollzugsbeamten der JVA Vechta zu Unrecht belastet hatte.

Der 26-Jährige, der aus Thailand stammt und wegen Körperverletzung zum Nachteil eines Beamten einer anderen JVA im Gefängnis sitzt, hatte den

> Anzeige in der Welt und letztlich Aussage gegen Aussage

Beamten der Justizvollzugsanstalt Vechta angezeigt. Der Beamte habe ihn als „Schlitzauge" beschimpft und ihn aufgefordert, als „Schlitzauge" wieder zurück nach Thailand zu fahren. Wenn das gestimmt hätte, hätte das für den Beamten dienstrechtliche Konsequenzen gehabt. Es stimmte aber nicht. Der Beamte hatte sich absolut korrekt verhalten.

Der Fall gestaltete sich dennoch schwierig. Die Anzeige war in der Welt und letztlich stand Aussage gegen Aussage. Aber dann stellte sich heraus, dass ein Mithäftling des Angeklagten ebenfalls Anzeige gegen den Beamten erstattet hatte und zwar mit einem gleichlautenden Text, wie es auch der Angeklagte getan hatte. Der Mithäftling wollte damit die angebliche Glaubwürdigkeit des Angeklagten unter Beweis stellen. Doch das abgekartete Spiel flog stattdessen auf.

> Entschuldigung sorgt für einen Monat Strafrabatt

In erster Instanz musste sich der Angeklagte vor dem Amtsgericht in Vechta verantworten. Doch die Richter dort ließen sich nicht hinters Licht führen und verurteilten den Angeklagten wegen falscher Verdächtigung zu drei weiteren Monaten Gefängnis. Gegen dieses Urteil hatte der Angeklagte dann Berufung eingelegt. Am Freitag vor dem Landgericht kam er dann zur Besinnung. Er gestand, nur gesponnen zu haben. Der Beamte habe ihn nicht als „Schlitzauge" beschimpft. Er habe diesem nur einen „reinwürgen" wollen. Und dann kam das Entscheidende: Bei dem Beamten hat sich der Angeklagte entschuldigt. Dafür bekam er einen Monat Strafrabatt.

LINKSAUSSEN

Fledermaus

Im „Linksaußen" gab's schon so manches Kurioses und Absurdes aus der Welt des Sports. Anekdoten zum Schmunzeln und Kopfschütteln. Heute hätten wir etwas aus dem Bereich Naturschutz im Angebot. Fußball-Zweitligist VfL Osnabrück muss möglicherweise bis 2023 auf seine dringend benötigte neue Trainingsanlage warten. Sie soll auf dem Gelände des Kupferproduzenten KME entstehen. Die Artenschutzprüfung des Grundstücks hat ergeben, dass eine Bebauung mit der Schutzbedürftigkeit der dort lebenden Bechstein-Fledermaus und des Mittelspechts kollidiert. Eine kurzfristige Lösung rückt in weite Ferne. Wie es um die Bechstein-Fledermaus bestellt ist, entzieht sich unserer Kenntnis. Wir wissen nur: Ihr ist das gelungen, was Hannover, Sandhausen oder Regensburg nicht geschafft haben – den VfL auszubremsen. (cb)

WUSSTEN SIE SCHON

...dass heute der 45. Landessporttag des Landessportbundes (LSB) Niedersachsen als virtuelle Veranstaltung stattfindet? Dabei wird es unter anderem auch Videobotschaften von Dr. Carola Reimann (Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung) und Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach (LSB-Präsident) geben.

...dass der Visbeker Torjäger Simon Engelmann am Wochenende mit dem Fußball-Regionalligisten RW Essen im Einsatz ist? Am heutigen Samstag um 14.00 Uhr steht für den Spitzenreiter das Auswärtsspiel beim Tabellen-15. VfB Homberg an.

...dass für die Dinklager Fußballerin Vivien Endemann mit dem Bundesligisten SV Meppen am Wochenende ein Kellerduell ansteht? Das Schlusslicht reist am Sonntag zum Drittletzten SC Sand. Anstoß ist um 14.00 Uhr.

...dass der Spielbetrieb im Amateurfußball in Bremen wegen der Corona-Pandemie mindestens bis zum Ende des Jahres ausgesetzt wird? Das teilte der Bremer Fußball-Verband am Donnerstagabend mit.

...dass die für den Dammer Reit-Club aktive Österreicherin Theresa Sutterlüty am Donnerstag das S*-Springen beim Turnier auf der Dammer Anlage gewonnen hat? Enno Klaphake (Mühlen) wurde Siebter. Für seine Schwester Laura gab es unter anderem einen 5. Platz im M*-Springen.

Redaktion Sport
Carsten Boning / cb
Telefon 04441/9560-355
Andreas Hausfeld / ha
Telefon 04441/9560-353
Andreas Hammer / aha
Telefon 04441/9560-354
Steffen Lünsmann / lün
Telefon 04441/9560-352
Email: sport@ov-online.de

Biberach klappt, Melbourne auf der Kippe

Julia Middendorf über die DM, ihre letzte ITF-Junior-Saison und den Spagat zwischen Alltag und Leistungssport

Die 17-jährige Dinklagerin freut sich auf die nationalen Titelkämpfe. Als Generalprobe kommt der Nordliga-Saisonstart mit dem TV Visbek ganz gelegen.

VON CARSTEN BONING

Volle Konzentration: Julia Middendorf beim Return. Foto: Becker

Dinklage. Sie sind selten, aber es gibt sie doch noch, die guten Nachrichten in Zeiten von Corona. „Die DM findet statt. Ich bin froh, dass wir das Turnier noch spielen können", sagt Julia Middendorf. Die 17 Jahre alte Dinklagerin meint die Deutsche Meisterschaft im Tennis. Der traditionelle Saisonabschluss der Damen und Herren steigt seit 2010 im oberschwäbischen Biberach an der Riß, in diesem Jahr vom 7. bis 13. Dezember. Der Deutsche Tennis Bund (DTB) als DM-Veranstalter und der Württembergische Tennis-Bund als Ausrichter haben ein Hygiene- und Sicherheitskonzept erarbeitet, das eine Durchführung der Titelkämpfe ermöglichen soll.

In Kurzform gilt: keine Qualifikation, kein Mixed, keine Zuschauer am Bezirksstützpunkt, zwei 48er-Felder im Einzel. Julia Middendorf sagt: „Es wird sicher anders sein, aber ich freue mich drauf." Es ist bereits ihr vierter Start bei der Damen-DM in Biberach: 2017 und 2018 war sie per Wildcard dabei. 2019 qualifizierte sie sich dann über die Damen-Rangliste des DTB für die DM und verbuchte mit dem Einzug ins Viertelfinale ihr bislang bestes Ergebnis. Auch in diesem Jahr ist Julia Middendorf, die im Juniorinnen-Bereich diverse DM-Titel in den Altersklassen gewonnen hat, über die DTB-Rangliste dabei – aktuell liegt sie auf Platz 40. Die Top 16 der Setzliste haben in Biberach in Runde eins ein Freilos.

Julia Middendorf hofft, dass sie erst am zweiten DM-Tag, also am Dienstag, ran muss. Denn: Für den 6. Dezember ist der Nordliga-Saisonstart mit dem TV Visbek geplant. Der Regionalliga-Absteiger (Winter 19/20) eröffnet die neue Hallen-Punktrunde mit einem Auswärtsspiel beim Club an der Alster II. „Da wäre ich schon gerne dabei. Matchpraxis ist wichtig, so viele Spiele hatte ich zuletzt ja nicht", sagt Julia Middendorf.

Ihr letzter Einsatz auf der Junior-Tour des Tennis-Weltverbandes ITF ist mittlerweile anderthalb Monate her; in Hannover erreichte sie Anfang Oktober wie zwei Wochen zuvor in Bruchköbel das Finale, das dann jedoch coronabedingt gestrichen wurde. „Danach gab's wenig Turniere, die für mich Sinn gemacht hätten", sagt die Dinklagerin und spielt damit auch auf die Reise-Risiken, eine mögliche Quarantäne und die Folgen für die Schule an. Und auch aus sportlichen Gründen überwogen die Zweifel. „Ich hätte die Turniere schon fast gewinnen müssen, damit es punktemäßig was bringt", so Julia Middendorf. Im „Girls-Ranking" der ITF liegt sie kurz vor Saisonende auf Platz 97. Ende des Jahres fallen die Spielerinnen des Jahrgangs 2002 aus der Wertung. Das gilt aktuell für 43 Talente aus aller Welt, die vor Julia Middendorf (Jg. 2003) platziert sind, darunter mit Alexandra Vecic, Eva Lys und Angelina Wirges auch drei Kolleginnen aus den Förderkadern des DTB.

Julia Middendorf wird demnach sehr wahrscheinlich auf einem Top-60-Platz in ihr letztes ITF-Junior-Jahr starten. Die ersehnte Premiere bei einem Junior Grand Slam, die eigentlich für die Australian Open im Januar avisiert war, wird sich aber wohl verzögern. Das Abenteuer Melbourne steht auf der Kippe. „Die Veranstalter wissen noch nicht, ob sie die Junior-Turniere machen", erzählt Julia Middendorf. Wenn ja, gibt's aber noch hierzulande „viele offene Fragen", wie sie sagt. Wie sind die Quarantäneregeln vor und nach dem Turnier? Wer übernimmt die Kosten, wenn man vor dem ersten Aufschlag zwei Wochen ins Hotel muss? Wie sieht die Betreuung vor Ort aus? Wer fliegt aus den DTB-Kadern hin? Viele Fragen, die noch nicht beantwortet sind.

In einem anderen Punkt ist Julia Middendorf unterdessen einen Schritt weiter – gemeint ist der Spagat zwischen Schulalltag und Leistungssport. „Wir haben eine Regelung gefunden, die für alle Seiten okay ist", sagt sie. Heißt konkret: Julia Middendorf, die derzeit die 12. Klasse der Liebfrauenschule in Vechta besucht, wird die Oberstufe auf vier Jahre strecken und ihr Abitur damit erst 2023 statt 2022 machen. Sie gewinnt Zeit, die sie in Training und Turniere investieren kann. „Nur so hab' ich die Chance, sportlich nicht den Anschluss zu verlieren", sagt sie. Fast alle ihrer Kolleginnen im Porsche Talent Team sowie im Porsche Junior Team gehen nicht mehr klassisch zur Schule.

Apropos Junior Team: Unter der Regie von Barbara Rittner, seit 2017 Head of Women's Tennis im DTB, bereiteten sich eine Handvoll Spielerinnen der Jahrgänge 2002 und 2003 in der ersten November-Hälfte acht Tage lang am Stützpunkt Stuttgart auf die DM vor. Julia Middendorf war auch dabei – und fiebert nun dem Jahresfinale entgegen.

ÜBERBLICK

Porsche Talent Team 2020

Weltrangliste Damen
245. Katharina Gerlach (22)
280. Jule Niemeier (21)

ITF-Junior-Rangliste
8. Alexandra Vecic (18)
11. Kamilla Bartone (18/LAT)
93. Nastasja Schunk (17)
249. Joelle Steur (16)

Porsche Junior Team 2020

ITF-Junior-Rangliste
57. Mara Guth (17)
66. Eva Lys (18)
80. Angelina Wirges (18)
97. Julia Middendorf (17)
151. Noma Noha Akugue (16)
172. Laura Isabel Putz (17)
340. Sarah Müller (16)
519. Mia Mack (16)
865. Tea Lukic (16)

Eine Reise in Zeiten des Notstands

VfL Oythe in Hamburg: Ernster Rahmen und freudiges Wiedersehen

Oythe (ha). Der erste Einsatz im November führt den VfL Oythe am Sonntag (15.00 Uhr) nach Hamburg zum Eimsbütteler TV. Die Volleyball-Partie beim Zweitliga-Aufsteiger war vor zwei Wochen durch eine vor dem Spieltag zwischenzeitlich unklare Corona-Lage in Hamburg ausgefallen und wird jetzt nachgeholt – weil Eimsbüttels Partie gegen den BSV Ostbevern wegen positiver Tests beim BSV ebenso ausfällt wie Oythes Duell beim coronageplagten VC Essen. Der VfL wollte trotz Trainings-Zwangspause gerne spielen. VfL-Trainer Ali Hobst stieß mit diesem Wunsch beim ETV und bei der Volleyball Bundesliga (VBL) auf offene Ohren.

Ali Hobst betonte vor der Reise in seine alte Heimat, dass man damit ein Zeichen setzen wolle gegen die Maßnahme, die gegen den VfL in Form der Hallenschließung erfolgt sei. Man nehme sportliche Nachteile durch das seit zweieinhalb Wochen fehlende Mannschaftstraining in Kauf. „Wir sind noch nie so ausgeruht in ein Spiel gegangen", nutzt Ali Hobst das Stilmittel der Ironie zur Lage-Beschreibung: „Wir hatten eine gute Belastungssteuerung." Im Klartext führt er aus: „Wir sind in einem Notstand, weil uns die Politik dazu drängt." So werde man am Sonntag in der Eimsbütteler Sporthalle Hoheluft sehen, was dem VfL mittelfristig drohe, wenn er infolge der Nichtanerkennung als Profis in Spiele ohne Team-Training gehe.

Ali Hobst und seine Schützlinge wissen um das Risiko, gegen einen Gegner mit erst- und zweitligaerfahrenen Spielerinnen unterliegen zu können. In seinem eigenen Team hat er eine Abfrage zur Spielbereitschaft gemacht – alle wollten. Man sei also gewillt, so der Trainer, „das Bestmögliche auf die Platte zu bringen", auch wenn sich alle Aktiven nur individuell vorbereiten konnten. Ali Hobst wünscht sich „leidenschaftlichen Volleyball" seiner Mannschaft und setzt darauf, dass alle in ihren Trainingsprogrammen zuletzt noch draufgesattelt haben. Im Kellerduell der Nummer 11 gegen die Nummer 13 kommt es laut Ali Hobst auf eine „gute Erwärmung und auf gute Ballkontrolle" an: „Und dann gucken wir, was geht."

Die VfL-Teammitglieder treffen sich nach separater Anreise um 9.45 Uhr am Oyther Berg. Dort erfolgen Corona-Schnelltests; wenn die Ergebnisse nach rund 15 Minuten vorliegen, gehen alle negativ Getesteten in drei Kleinbussen mit viel Abstand auf die Reise.

In Hamburg erwartet Hobst eine „stabile Mannschaft". Der Neuling hat viele erfahrene Spielerinnen dabei; so Laura Eickhof und Anna Behlen, die zusammen mit VfL-Außenangreiferin Christine Aulenbrock 2012 für Aurubis Hamburg II den Zweitliga-Titel gewannen – unter dem Trainer Ali Hobst. Der bekennt: „Bei mir ist die Freude groß, wieder nach Hamburg zu kommen." Mit Zuspielerin Luise Klein sowie Gina Köppen und Saskia Radzuweit stehen auch drei Ex-Bundesligaspielerinnen in Eimsbüttels Kader von Coach Ulrich Kahl. Ali Hobst trifft zudem auf ETV-Co-Trainer und Scout „Matze" Krause, der in der vergangenen Saison für Oythe gescoutet hat. „Schade nur, dass keine Zuschauer in die Halle dürfen", sagt der VfL-Coach – sonst hätte es noch viel häufiger ein herzliches Hallo gegeben.

Tolle Zeit in Hamburg: Oythes Christine Aulenbrock (links) und die heutige ETV-Akteurin Anna Behlen im Jahr 2012 als Zweitliga-Meister mit dem VT Aurubis Hamburg II. Foto: Dieter Nagel

Sport-Spots

Entschädigung wegen Ronaldo
Die „No-Show" von Fußball-Star Cristiano Ronaldo im Juli bei einem Spiel seines Klubs Juventus Turin in Südkorea hat für die Veranstaltungsagentur millionenschwere Folgen. So muss der Promoter die Hälfte der Kosten für die Eintrittskarten der 65 000 Zuschauer im Stadion (gut zwei Millionen Euro) zurückerstatten.

Halle wird Impfzentrum
Handball-Bundesligist Eulen Ludwigshafen wird wegen des Kampfes gegen die Corona-Pandemie vorläufig heimatlos. Die Pfälzer können ab dem 1. Dezember bis auf Weiteres keine Spiele mehr in der Friedrich-Ebert-Halle austragen, weil diese von der Stadt auf unbestimmte Zeit als Impfzentrum genutzt werden wird.

Katar zu 90 Prozent fertig
Zwei Jahre vor der Eröffnung der Fußball-WM am 21. November 2022 sind 90 Prozent der Infrastruktur im Gastgeberland Katar fertiggestellt. In drei Stadien wurden 2020 schon über 100 Spiele absolviert.

Formel 1 will expandieren
Die Formel 1 plant mittelfristig mit einer Ausweitung des Kalenders auf 24 Rennen. „Wir rechnen damit, dass wir uns in den nächsten paar Jahren auf einen Kalender mit 24 Rennen hinbewegen", sagte Formel-1-Geschäftsführer Chase Carey. In der kommenden Saison plant die Formel 1 mit 23 Stationen.

Roth nicht mehr in Bahrain
Michael Roth (58) ist nicht mehr Trainer der Handball-Nationalmannschaft Bahrains. „Unter den momentanen Umständen finde ich es unangebracht, munter durch die Welt zu fliegen oder sich länger außerhalb von Deutschland aufzuhalten", sagte Roth.

Meppen holt Keeper
Fußball-Drittligist SV Meppen hat auf die schwere Verletzung von Stammtorwart Luca Plogmann reagiert und in Constantin Frommann einen weiteren Torhüter verpflichtet. Der 22-Jährige stand zuletzt beim SC Freiburg unter Vertrag.

Tennis

ATP Finals in London

Gruppe „London 2020"

A. Rublew - D. Thiem	6:2, 7:5
R. Nadal - S. Tsitsipas	6:4, 4:6, 6:2

1. Dom. Thiem (AUT)	3	2:1	4:3
2. Rafael Nadal (ESP)	3	2:1	4:3
3. Stef. Tsitsipas (GRE)	3	1:2	4:5
4. Andrej Rublew (RUS)	3	1:2	3:4

Gruppe „Tokio 1970"

N. Djokovic - A. Zverev	6:3, 7:6
Medwedew - D. Schwartzman	-:-

1. D. Medwedew (RUS)	2	2:0	4:0
2. N. Djokovic (SRB)	3	2:1	4:2
3. Alex. Zverev (GER)	3	1:2	2:5
4. Schwartzman (ARG)	2	0:2	1:4

Halbfinale am Samstag
Dominic Thiem - Novak Djokovic
Rafael Nadal - Daniil Medwedew

Basketball

EuroLeague, 10. Spieltag

München - ZSKA Moskau	81:89
Alba Berlin - St. Petersburg	66:73

Bundesliga, 3. Spieltag

Braunschweig - Vechta	Sa. 18.00
Oldenburg - Frankfurt	Sa. 18.00
Chemnitz - Göttingen	Sa. 20.30
Gießen 46ers - Ulm	Sa. 20.30
Alba Berlin - Bonn	So. 15.00
Würzburg - Hamburg	So. 15.00
Bayreuth - Mitteldt. BC	So. 15.00
München - Ludwigsburg	So. 18.00
Crailsheim - Bamberg	So. 20.30

Koffer packen und dann ab in die Sonne

ATP-Finals: Zverev verpasst das Halbfinale

„Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen", sagte Zverev: „Was das Tennis betrifft, was das Leben betrifft."

London (sid). Alexander Zverev packt seine Sachen und dann geht es ab in die Sonne. „Ich fahre auf die Malediven. Mit meinem Bruder, mit seiner Frau und meinem Kumpel", sagte der deutsche Topspieler, als die turbulenteste Saison seiner Tenniskarriere mit einer 3:6, 6:7 (4:7)-Niederlage gegen den Weltranglistenersten Novak Djokovic ein Ende gefunden hatte. Zverev verpasste bei den ATP-Finals in London den dritten Halbfinaleinzug in Serie – und hat dringenden Bedarf, auszuspannen.

„Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen", sagte Zverev und schmunzelte hinter seiner Maske: „Was das Tennis betrifft, was das Leben betrifft." Bei einer ersten Rückbetrachtung schossen ihm nicht allein sportliche Highlights wie das US-Open-Finale durch den Kopf, er dachte auch an die Unruhe abseits des Platzes, die ihn nicht nur in London begleitete.

Beim prestigeträchtigen Jahresabschluss reichte es für Zverev in der Endabrechnung der Vorrundengruppe „Tokio 1970" nur zu Rang drei. Djokovic, der das Turnier schon fünfmal gewinnen konnte, sicherte sich den zweiten Platz und trifft heute auf den österreichischen US-Open-Champion Dominic Thiem. Das zweite Halbfinale bestreiten der Russe Daniil Medwedew und der 20-malige Grand-Slam-Sieger Rafael Nadal.

Das Turnier, das im kommenden Jahr in Turin stattfindet, liegt Zverev eigentlich. 2018 hatte der 23 Jahre alte Hamburger seinen Triumph bei den ATP-Finals mit einem Sieg gegen Djokovic perfekt gemacht, 2019 schied er im Halbfinale aus. Nun wusste er, dass er draufsatteln muss, um den 17-maligen Grand-Slam-Sieger so richtig zu kitzeln. Der deutsche Topspieler verspürte große Lust, 2020 noch um eine sportliche Pointe zu bereichern.

Halbfinale bei den Australian Open, Finale bei den US Open, zwei Turniersiege in Köln und ein Finale beim Masters in Paris sind eine beeindruckende sportliche Bilanz. Doch Zverev sorgte auch für Schlagzeilen abseits des Platzes. In der Corona-Pause musste er für seinen laxen Umgang mit der Pandemie auf der umstrittenen Adria-Tour und bei einer Party Kritik einstecken. Dann wurde bekannt, dass eine Ex-Freundin von ihm schwanger ist und eine weitere frühere Partnerin ihm häusliche Gewalt vorwirft. Vor Turnierbeginn in London erneuerte er seine Aussage, dass die Vorwürfe „unbegründet und unwahr" seien.

Auf den Courts der Tour hatte er zuletzt bewiesen, dass er trotz der lauten Nebengeräusche starke Ergebnisse produzieren kann – und seine Leistung gegen Djokovic stimmte auch. Vor allem im zweiten Satz überzeugte der Weltranglistensiebte mit aggressivem Spiel. Doch Djokovic hatte die bessere Antwort. Insgesamt habe er 2020 viel gezeigt, worauf er aufbauen könne, sagte die deutsche Nummer eins. Zverev wird 2021 einen neuen Anlauf bei den großen Turnieren wagen. „Drei Grand-Slam-Siege", lautete seine Antwort auf die Frage, was er sich fürs neue Jahr wünscht: „Und, dass mein Kind gesund auf die Welt kommt."

Saisonende statt Halbfinale: Alexander Zverev am Freitag in London. Foto: dpa / Augstein

„Eine neue Welt": Hannawald tritt in große Fußstapfen

Skisprung-Experte tritt in der ARD die Nachfolge von Dieter Thoma an / 2002 machte er sich unsterblich

München (sid). Auf die Besuche im Stadion des SC Freiburg muss Sven Hannawald derzeit verzichten. Auch aufgrund der Corona-Pandemie, aber nicht nur. Denn die deutsche Skisprung-Legende kehrt für den Winter als Experte zur ARD zurück, wird bei den Weltcups kommentieren und analysieren.

„Auf die Reise, auf die ich mich jetzt begebe, das ist eine neue Welt", sagte Hannawald dem SWR. Zwar war der zweimalige Skiflug-Weltmeister und Olympiasieger von 2002 in den letzten vier Jahren als Co-Kommentator bei Eurosport im Einsatz, doch nun soll der 46-Jährige mit Moderator Matthias Opdenhövel die Springen auch im Vorfeld und Nachgang einordnen.

Foto: dpa / Seeger

Absoluter Fachmann: Ex-Skispringer Sven Hannawald.

Für Hannawald ist es eine emotionale Rückkehr. Kurz nach seinem Karriereende war er 2005/06 bereits für „Das Erste" tätig gewesen, nach seinem Burnout musste er aber gesundheitsbedingt einen Rückzieher machen. „Ich habe Albträume gehabt, ich habe geheult den ganzen Tag", hatte er damals erzählt.

Jetzt sei Hannawald „sehr froh", wie er sagt, er begebe sich nun „auf den zweiten Teil der Reise" und freue sich „unheimlich" darauf. Mit dem Kunststück, als erster Springer alle vier Wettbewerbe der Vierschanzentournee zu gewinnen, machte er sich 2002 unsterblich.

Nach dem Karriereende im August 2005 lenkte sich Hannawald mehrere Jahre auf der Rennstrecke ab, fuhr in diversen Klassen Autorennen. Oder er verfolgte die Spiele des SC Freiburg. Nun tritt er die Nachfolge von Dieter Thoma an, der im Herbst zurückgetreten war.

Anwesend werden Hannawald und seine Kollegen bei den Weltcups vorerst nicht sein. Beim Auftakt am Wochenende im polnischen Wisla und beim Weltcup in Nischni Tagil/Russland wird die Übertragung aus dem ARD-Studio in Köln erfolgen.

„Schwerer Abend": THW Kiel läuft seinen Zielen weit hinterher

Kiel (sid). Filip Jicha war bedient. „Ich bin sehr enttäuscht", sagte der Trainer des THW Kiel. Das 26:32 gegen den FC Barcelona, es war das dritte sieglose Heimspiel in der noch jungen Champions-League-Saison, nagte an ihm und seinem Team.

„Ein schwerer Abend für uns alle", meinte Star-Rückraumspieler Sander Sagosen. Und THW-Kapitän Patrick Wiencek verordnete sich und seinen Teamkollegen kurzerhand eine Denkpause: „Jeder muss jetzt erst einmal für sich selbst überlegen, was er heute falsch gemacht hat. Und als Mannschaft müssen wir es dann beim nächsten Mal besser machen."

Mit 7:5 Zählern liegen die Kieler nun schon vier Punkte hinter Platz zwei, der nach Abschluss der Gruppenphase ein Viertelfinalticket garantiert. „Wir haben unsere Ziele", sagte Jicha, „und um die zu erreichen, werden wir noch härter arbeiten müssen."

Die Begleitumstände sind für die Zebras momentan nicht förderlich. „Unsere Zuschauer haben uns extrem gefehlt", sagte Linksaußen Rune Dahmke. Geisterspiele sind das eine, doch auch die anhaltenden WM-Diskussionen scheinen dem THW nicht gut zu bekommen. Kiels Geschäftsführer Viktor Szilagyi sprach sich jüngst für eine Verschiebung aus und sprang seinen Spielern damit zur Seite.

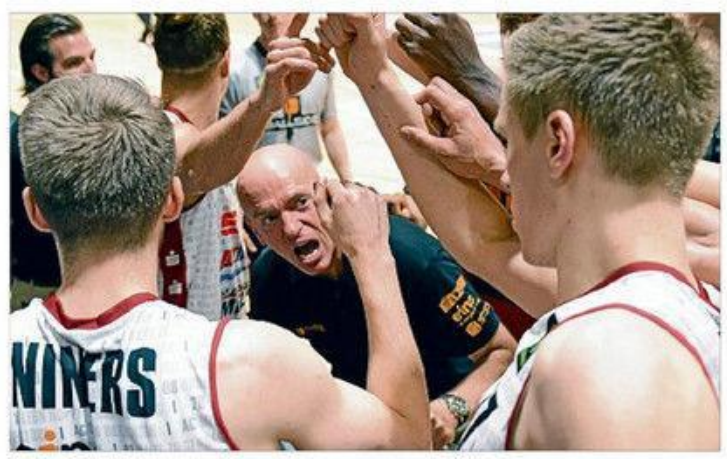
Denn während sich einige DHB-Stars tendenziell pro WM aussprachen, hatte es von Kieler Seite (Pekeler, Wiencek, Weinhold, Duvnjak) Gegenwind für die Austragung des Mega-Turniers mit 32 Teilnehmern im Januar in Ägypten gegeben.

Niners Chemnitz: Gewinner trotz Niederlage

Nach vierwöchiger Quarantäne absolvierten die Basketballer ein Blitz-Comeback in Bamberg

Bamberg (sid). Nach turbulenten Tagen spendierten sich Cheftrainer Rodrigo Pastore und die arg coronagebeutelten Basketballer der Niners Chemnitz selbst eine Runde Applaus. Ja, das Bundesliga-Debüt des Aufsteigers ging verloren, das war aber nach vierwöchiger Quarantäne der gesamten Mannschaft und recht spontaner Liga-Premiere nur eine Randnotiz. Die Sachsen sahen es eher als einen Sieg über das Virus und durchaus widrige Umstände.

„Ich bin echt stolz auf meine Jungs. Wir sind nicht unter idealen Voraussetzungen ins Spiel gegangen und haben unser Bestes gegeben", sagte Pastore nach dem 86:93 bei Brose Bamberg am Donnerstag. Erst drei Tage zuvor hatte Chemnitz von der Ansetzung erfahren, erst am Sonntag war die Mannschaft aus der Isolation zurückgekehrt, um sich eigentlich auf das Heimspiel gegen die BG Göttingen am Samstag (20.30 Uhr) vorzubereiten.



Überzeugende Rückkehr: BBL-Aufsteiger Niners Chemnitz um Trainer Rodrigo Pastore (Mitte). Foto: dpa / Schmidt

Und dennoch führte der Underdog in Bamberg zur Halbzeit gar mit 47:44 und stellte den Favoriten vor Probleme. „Es war eine denkbar schwierige Situation für uns", sagte Flügelspieler Jonas Richter bei MagentaSport: „Wir hatten lange Wochen nicht als Team trainiert und jetzt drei richtige Trainingseinheiten gehabt. Ich denke, da können wir trotzdem zufrieden sein."

„Wenn man in diesen Prozessen steckt mit der Quarantäne, ist das wie das Warten auf die Lottozahlen", sagte Geschäftsführer Steffen Herold. Seit acht Monaten hatte Chemnitz vor der Bamberg-Partie kein Pflichtspiel bestritten. Die zweitklassige ProA war im Frühjahr vorzeitig abgebrochen worden.

Nachdem die BBL das Auswärtsspiel in Bamberg am vergangenen Montag ansetzte, begann ein organisatorischer Wettlauf mit der Zeit. Ein Bus musste her, zudem brauchte es neue Corona-Tests. Kein einfaches Unterfangen, da der letzte Test laut Liga-Regeln am Mittwoch durchgeführt werden musste – in Sachsen ist der Buß- und Bettag ein Feiertag. Aber letztlich funktionierte es.

Rashicas Formkrise tut Werder doppelt weh

Bremer hoffen sehnsüchtig auf eine Steigerung des Verkaufskandidaten – am besten schon jetzt in München

Der Kosovare muss zurück zu alter Stärke finden. Laut Trainer Florian Kohfeldt hat sich sein Zustand zuletzt erheblich verbessert.

Bislang konnte er Bremen nicht helfen: Milot Rashica (links) nach seiner Auswechslung im Spiel gegen Köln mit Trainer Florian Kohfeldt. Foto: dpa / Jaspersen

Bremen (sid). Vor einem Jahr brachte Milot Rashica Werder Bremen in der Münchner Arena sogar kurzzeitig in Führung, jetzt soll und muss der Kosovare an gleicher Stelle für den krassen Außenseiter gegen Bayern München erneut liefern. „Milots Grundzustand ist deutlich besser geworden. Körperlich ist er gut bis sehr gut drauf", vermeldete Trainer Florian Kohfeldt am Freitag mit einem leicht fordernden Unterton.

Denn am Osterdeich erwartet man nach der Länderspielpause endlich Tore von dem zuletzt an Knieproblemen laborierenden Stürmer – auch wenn es am Samstag (15.30 Uhr) ausgerechnet zum deutschen Rekordmeister geht. Der Bremer Angstgegner schlechthin, zuletzt gingen 22 (!) Pflichtspiele in Serie gegen den Champions-League-Gewinner verloren.

Ohne den 24-Jährigen fehlt es nicht nur der Bremer Offensive an Variabilität, jeder schwache Auftritt Rashicas lässt dessen Marktwert rapide sinken. Und der SV Werder ist mit 121 Jahren alles andere als jung, aber er braucht das Geld, das ein Wintertransfer des Stürmers in die coronageschädigte Bremer Kasse spülen würde.

Aber schon jetzt ist Rashica günstiger geworden, auch weil Top-Interessent Bayer Leverkusen natürlich um die finanziellen Nöte der Hanseaten weiß. Eine nahezu perfekte Einigung Anfang Oktober platzte kurz vor Vertragsabschluss. Mit RB Leipzig war zu diesem Zeitpunkt ein weiterer Interessent bereits aus dem Poker ausgestiegen.

Für die Rheinländer wäre Rashica noch immer eine willkommene Ergänzung des Kaders, sobald das Transferfenster am 2. Januar 2021 wieder geöffnet wird. „Milot ist nicht abgeschrieben, aber es gibt auch keinen Automatismus", sagte Leverkusens Sport-Geschäftsführer Rudi Völler. Denn der Angreifer hat im Kalenderjahr 2020 schließlich erst ein einziges Mal getroffen.

Von einem 20-Millionen-Deal, der zu erfolgreicheren Zeiten Rashicas realistisch schien, ist man daher mittlerweile ein gutes Stück entfernt. Nur drei eher kurze und unauffällige Bundesliga-Einsätze in dieser Saison machen den lange angeschlagenen Profi sukzessive immer billiger. An Kaufinteressenten aus der Premier League ist schon lange nicht mehr zu denken.

Keine gute Entwicklung für die Norddeutschen, die im Sommer elf Millionen Euro ausgeben mussten, um Kaufverpflichtungen für Ömer Toprak und Leonardo Bittencourt zu erfüllen. Weitere zehn Millionen sind für Davie Selke fällig, falls man erneut die Klasse hält. Schon der Transfer von Davy Klaassen für elf Millionen Euro zu Ajax Amsterdam war für die Grün-Weißen praktisch alternativlos.

Er ist guter Dinge: Bayern-Trainer Hansi Flick vor dem Werder-Spiel. Foto: dpa / Thissen

Hansi Flick von frustrierten Stars „total begeistert"

DFB-Klatsche soll in München keine Nachwirkungen haben / Bayern müssen Zentrale umgestalten

München (sid). Aufbauarbeit? Von wegen! Hansi Flick war auf die Rückkehr seiner frustrierten Nationalspieler zwar „auch sehr gespannt". Doch nach dem Training am Freitag mit den hart kritisierten Stars Manuel Neuer, Serge Gnabry, Leroy Sane, Niklas Süle und Leon Goretzka zeigte sich der Trainer von Bayern München „total begeistert. Alle waren vom ersten Moment an da, das war in dieser Form nicht zu erwarten", sagte Flick.

Offenbar wirkt die 0:6-Klatsche der Nationalmannschaft in Spanien zumindest bei den beteiligten Bayern-Profis nicht allzu sehr nach. „Wir sind gut vorbereitet", betonte der Bayern-Coach vor dem Bundesligaspiel gegen Werder Bremen.

Im 109. Vergleich gegen den einstigen Nordrivalen – so viele Spiele zwischen zwei Klubs gab es in der Liga bisher noch nicht – winkt dem Triple-Gewinner der 23. (!) Pflichtspielsieg in Folge. Zuletzt hatten die Bayern 2010 gegen Werder nicht gewonnen. Da war Louis van Gaal noch Trainer in München, Thomas Schaaf stand bei Werder in der Verantwortung. Auch die „sportliche Situation" habe sich seit damals „deutlich verändert. Damals waren wir am Bayern-Level näher dran", sagte Bremens Sport-Geschäftsführer Frank Baumann vor dem Spiel gegen den übermächtigen Tabellenführer.

Inzwischen trennen die beiden Kontrahenten Lichtjahre. Deshalb ist die Hoffnung auf ein Ende der schwarzen Serie auch bei Werder-Trainer Florian Kohfeldt nicht allzu groß. „Die Bayern könnten unter jeglichen Umständen eine Top-Leistung bringen. Sie spielen komplett in einer anderen Liga", sagte der 38-Jährige mit Blick auf mögliche Nachwirkungen bei den Bayern durch das Länderspiel.

Glaubt man Flick, gibt es diese Nachwehen ohnehin nicht. Er fordert erneut einen Auftritt wie zuletzt beim 3:2 im Spitzenspiel in Dortmund. „Das Spiel hat gezeigt, welche Qualität und Mentalität wir haben. Das will ich auch sehen", sagte er. Flick muss aber auf seine Defensivzentrale im Mittelfeld verzichten. Joshua Kimmich ist verletzt, Corentin Tolisso kehrte mit muskulären Problemen von der französischen Nationalmannschaft zurück. Auch wenn Kimmich als Antreiber und Wortführer fehlt, Sorgen bereitet dies Flick kaum. Wenn man einen Thomas Müller in der Mannschaft habe, „dann hat man sowieso Probleme, die anderen zu hören", sagte er mit einem Schmunzeln.

Franz Beckenbauer stützt Joachim Löw – Lob für Thomas Müller

Hamburg (sid). Franz Beckenbauer (75) hat dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) geraten, trotz der 0:6-Schlappe der deutschen Fußball-Nationalmannschaft am Dienstag in Sevilla gegen Spanien in der Nations League Bundestrainer Joachim Löw vorerst im Amt zu belassen. „Solche Ausfälle gibt es doch zum Glück nur ganz selten. Natürlich soll Jogi weitermachen und die EM angehen", sagte der DFB-Ehrenspielführer der „Bild".

Den Verzicht von Löw auf die drei Routiniers Jerome Boateng, Mats Hummels und Thomas Müller sieht Beckenbauer allerdings kritisch: „Es gibt ein Führungsproblem auf dem Platz. Du brauchst Leader gerade dann, wenn es nicht läuft. Müller würde die Mannschaft auf Vordermann bringen, wie beim FC Bayern in schwierigen Spielphasen."

Das nächste Kapitel im Überlebenskampf

Schalke, Mainz und Köln hoffen auf Befreiungsschläge / Königsblau baut auf Serdar

Frankfurt (sid). Die schwindenden Hoffnungen auf ein Ende der Horrorserie lasten bei Schalke 04 auf den Schultern von Suat Serdar. Der Nationalspieler sei „ein außergewöhnlicher Spieler", ein „ganz wichtiger Spieler für uns", betonte Trainer Manuel Baum. Die Rückkehr dient als Stimmungsaufheller, und sie kommt nach 23 Ligaspielen ohne Sieg zur rechten Zeit. Denn im Tabellenkeller hat der Überlebenskampf längst begonnen.

Schließlich hofft auch Schlusslicht Mainz 05 auf den Befreiungsschlag. Gleiches gilt für den 1. FC Köln, der das sieglose Krisen-Trio komplettiert. Nicht nur in Gelsenkirchen spitzt sich die Situation vor dem Wochenende weiter zu.

Wie sehr Serdar den Schalkern gegen den VfL Wolfsburg am Samstag (15.30 Uhr) nach seiner Oberschenkelverletzung schon helfen kann, ist allerdings offen. Der 23-Jährige habe diese Woche gut trainiert, sagte Baum: „Er ist im Kader – sollte nichts mehr passieren." Aber man will nichts riskieren.

In dieser Saison reichte es für Serdar bislang nur zu zwei kurzen Einsätzen, und dennoch ist er der Hoffnungsträger – vor allem aufgrund seiner Power, die die enttäuschende Offensive beleben könnte.

Die sieglosen Mainzer könnten ihren Ex-Spieler Serdar nach dem Katastrophenstart ebenfalls gut gebrauchen. Schließlich sehnen sich auch die Rheinhessen nach einem Erfolgserlebnis, das einzige Remis im Kellerduell gegen Schalke (2:2) am vergangenen Spieltag war zu wenig. Die Unruhen im ansonsten eher beschaulichen Umfeld des Vereins lassen sich wohl nur mit Siegen bändigen.

Kehrt wohl zurück: Der Schalker Hoffnungsträger Suat Serdar. Foto: dpa / Meissner

Trainer Jan-Moritz Lichte muss langsam liefern. Besonderen Druck verspürt er trotz seiner ernüchternden Bilanz aber nicht. Er gehe die Partie beim SC Freiburg am Sonntag (15.30 Uhr) „so an wie jedes andere Spiel auch", sagte Lichte.

Köln um Coach Markus Gisdol ist seit 17 Spielen ohne Sieg – in Karnevalstrikots soll die Serie gegen Union Berlin am Sonntag (18.00 Uhr) beendet werden. Die Rheinländer bangen allerdings um Torjäger Sebastian Andersson, ein Ausfall würde zu einem Engpass im Sturmzentrum führen. Es sei „knifflig", gab Gisdol zu. Denn vor seinem einjährigen Dienstjubiläum schwindet auch langsam der Kredit des Trainers, der den FC in der Vorsaison gerettet hatte.

Fussball

1. Bundesliga

Bayern München - Werder Bremen	Sa. 15.30
Bor. Mönchengladbach - FC Augsburg	Sa. 15.30
TSG Hoffenheim - VfB Stuttgart	Sa. 15.30
Schalke 04 - VfL Wolfsburg	Sa. 15.30
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen	Sa. 15.30
Eintracht Frankfurt - RB Leipzig	Sa. 18.30
Hertha BSC - Borussia Dortmund	Sa. 20.30
SC Freiburg - FSV Mainz 05	So. 15.30
1. FC Köln - Union Berlin	So. 18.00

1. Bayern München	7	6	0	1	27:11	18
2. RB Leipzig	7	5	1	1	15:4	16
3. Borussia Dortmund	7	5	0	2	15:5	15
4. Bayer Leverkusen	7	4	3	0	14:8	15
5. Union Berlin	7	3	3	1	16:7	12
6. VfL Wolfsburg	7	2	5	0	7:5	11
7. Mönchengladbach	7	3	2	2	12:12	11
8. VfB Stuttgart	7	2	4	1	13:9	10
9. Werder Bremen	7	2	4	1	9:9	10
10. FC Augsburg	7	3	1	3	9:10	10
11. Eintracht Frankfurt	7	2	4	1	10:12	10
12. Hertha BSC	7	2	1	4	13:13	7
13. 1899 Hoffenheim	7	2	1	4	11:12	7
14. SC Freiburg	7	1	3	3	8:16	6
15. Arminia Bielefeld	7	1	1	5	4:15	4
16. 1. FC Köln	7	0	3	4	7:12	3
17. Schalke 04	7	0	3	4	5:22	3
18. Mainz 05	7	0	1	6	7:20	1

2. Bundesliga

Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen	Sa. 13.00
SC Paderborn - FC St. Pauli	Sa. 13.00
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim	Sa. 13.00
Eintracht Braunschweig - Karlsruher SC	Sa. 13.00
Hamburger SV - VfL Bochum	So. 13.30
Erzgebirge Aue - Darmstadt 98	So. 13.30
Greuther Fürth - Jahn Regensburg	So. 13.30
Würzburger Kickers - Hannover 96	So. 13.30
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg	Mo. 20.30

1. Hamburger SV	7	5	2	0	16:8	17
2. VfL Osnabrück	7	3	4	0	11:7	13
3. Greuther Fürth	7	3	3	1	13:7	12
4. Holstein Kiel	7	3	3	1	8:6	12
5. SC Paderborn	7	3	2	2	12:7	11
6. VfL Bochum	7	3	2	2	9:8	11
7. Hannover 96	7	3	1	3	11:8	10
8. Jahn Regensburg	7	2	3	2	10:10	9
9. Erzgebirge Aue	7	2	3	2	7:8	9
10. Darmstadt 98	7	2	3	2	12:15	9
11. Heidenheim	7	2	2	3	10:9	8
12. SV Sandhausen	7	2	2	3	8:11	8
13. Fortuna Düsseldorf	7	2	2	3	7:10	8
14. E. Braunschweig	7	2	2	3	8:14	8
15. Karlsruher SC	7	2	1	4	10:9	7
16. 1. FC Nürnberg	7	1	4	2	10:11	7
17. FC St. Pauli	7	1	4	2	12:14	7
18. Würzburger Kickers	7	0	1	6	6:18	1

3. Liga

MSV Duisburg - SC Verl	0:4
1860 München - KFC Uerdingen	Sa. 14.00
SV Meppen - Türkgücü München	abgesetzt
Hallescher FC - 1. FC Kaiserslautern	Sa. 14.00
1. FC Saarbrücken - SV Wehen	Sa. 14.00
Hansa Rostock - Dynamo Dresden	Sa. 14.00
FSV Zwickau - Waldhof Mannheim	Sa. 14.00
VfB Lübeck - Bayern München II	So. 13.00
SpVgg Unterhaching - Viktoria Köln	So. 14.00
FC Ingolstadt - 1. FC Magdeburg	So. 15.00

1. Saarbrücken	10	7	1	2	19:9	22
2. 1860 München	10	5	2	3	21:12	17
3. FC Ingolstadt	10	5	2	3	14:12	17
4. SC Verl	9	5	1	3	18:10	16
5. Hansa Rostock	9	4	4	1	15:9	16
6. Türkgücü München	9	4	4	1	17:13	16
7. Dynamo Dresden	10	5	1	4	11:10	16
8. Viktoria Köln	10	5	1	4	14:16	16
9. SV Wehen	10	4	3	3	16:13	15
10. KFC Uerdingen	10	4	2	4	10:12	14
11. W. Mannheim	9	3	4	2	19:15	13
12. Bayern München II	9	3	3	3	15:13	12
13. VfB Lübeck	10	3	2	5	13:16	11
14. Hallescher FC	9	3	2	4	11:18	11
15. FSV Zwickau	9	3	1	5	11:13	10
16. 1. FC Kaiserslautern	10	1	6	3	9:13	9
17. Unterhaching	8	3	0	5	7:11	9
18. MSV Duisburg	11	2	3	6	10:19	9
19. FC Magdeburg	10	2	2	6	10:18	8
20. SV Meppen	8	2	0	6	9:17	6

Torjäger

1. Bundesliga

R. Lewandowski (B. München)	11
Lucas Alario (Bayer Leverkusen)	7
Erling Haaland (Dortmund)	6
Andrej Kramaric (Hoffenheim)	6
Andre Silva (Eintr. Frankfurt)	5
Matheus Cunha (Hertha BSC)	4
Niclas Füllkrug (W. Bremen)	4
Serge Gnabry (B. München)	4
Jean-Philippe Mateta (Mainz)	4
Thomas Müller (München)	4
Lars Stindl (Bor. M'gladbach)	4

2. Bundesliga

Simon Terodde (Hamburger SV)	8
Andreas Albers (Regensburg)	4
Serdar Dursun (Darmstadt)	4
Philipp Hofmann (Karlsruhe)	4
Branimir Hrgota (Gr. Fürth)	4
Paul Seguin (Greuther Fürth)	4
Dennis Srbeny (SC Paderborn)	4
Simon Zoller (VfL Bochum)	4

DINKLAGE

EST. 2020
AS FAHRRAD CENTER
MIT UNS ZUM ZIEL

NEUERÖFFNUNG

Donnerstag, 26. Nov. 2020, 9.00 Uhr

Erleben • Testen • Losfahren
auf über 800m² Verkaufsfläche inkl. Teststrecke

Das Team vom AS-Fahrradcenter

Große Verlosung eines E-Bikes im Wert von 2.500,- €
jeder Kassenbon nimmt im Zeitraum vom 26. Nov. bis 9. Dez. 2020 teil.

AS-Fahrradcenter: Leidenschaft für Fahrräder und mehr

In Dinklage, Alte Hörst 4, eröffnet am 26. November ein Fahrradstore der ganz besonderen Art

Dinklage. E-Bikes für Familie, Freizeit und den urbanen Alltag, sportliche Mountainbikes und Rennräder für die spritzige Tour durch das Oldenburger Münsterland, Touren- und trendige Lastenräder für die Fahrt zum Shoppen in die City – im AS Fahrradcenter geht es ums Rad, um Fahrspaß, um tolle, moderne Technik. Kurzum: Im neuen Fahrradstore in der Straße Alte Hörst 4 in Dinklage ist man mit viel Leidenschaft bei der Sache.

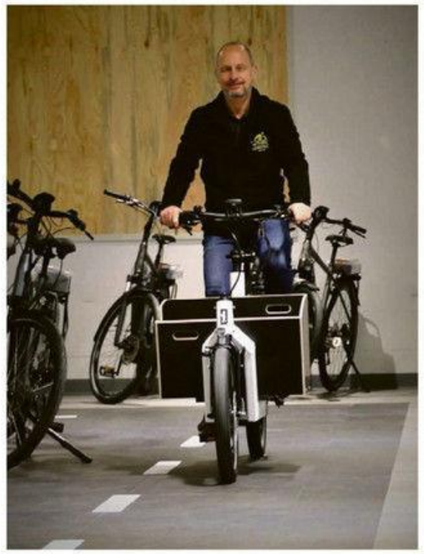
Am kommenden Donnerstag, 26. November, eröffnen Stephan Albers und Ingo Scholz in Dinklage ein Fahrradcenter der ganz besonderen Art.

Betriebsleiter Stefan Taute beim Auslesen eines E-Bikes am Computer

Und das Besondere im AS Fahrradcenter ist nicht nur die riesige Auswahl an Rädern verschiedenster bekannter, hochqualitativer Marken wie Kalkhoff, Victoria, Greens, Batavus, Cargofactory, Conway, Roots oder I:SY für Damen und Herren. Für junge Fahrradfahrer stehen Bikes der Marken Excelsior, Noxon und Puky zur Auswahl und zum Ausprobieren bereit. Übrigens: Fahrräder von Kalkhoff, Victoria und Focus kommen direkt aus der Region, worauf viel Wert gelegt wird.

Daneben geht es im AS Fahrradcenter in Dinklage vor allem um eines: Besten Service rund ums Rad. So stehen für das Team um Betriebsleiter Stefan Taute alle Dienstleistungen rund um das Rad und die Zufriedenheit ihrer Kunden an erster Stelle. Unter anderem bietet das AS Fahrradcenter deshalb die fachgerechte Reparatur aller Räder in der modern ausgestatteten Werkstatt an.
E-Bikes lesen die Profis ganz professionell über den PC aus – ein deutlicher Vorteil, um beispielsweise zu erfahren, in welchem Zustand sich der Akku befindet und welche Restkapazität vorhanden ist.

Folgen Sie uns auch auf
asfahrradcenter
as-fahrradcenter



Wer auf der Suche nach einem neuen Rad ist, ganz gleich ob E-Bike, modernes Tourenbike oder Kinderfahrrad, kann sein zukünftiges Traumrad übrigens gleich an Ort und Stelle ausprobieren. Eigens dafür steht auf der rund 800 Quadratmeter großen Verkaufsfläche eine moderne Teststrecke zur Verfügung. Wer mag, kann sein Wunschbike außerdem individualisieren lassen.
Zusätzlich finden Kunden im AS Fahrradcenter zahlreiches Equipment verschiedenster bekannter Hersteller, wie Schlösser und Helme von ABUS, Sättel von SQlab mit Sitzergonomieermittlung, Taschen und Körbe von Asista und VAUDE und sonstige nützliche Accessoires für das Rad unter anderem von CONTEC.
„Der Einkauf von Rädern und Zubehör bei uns soll vor allem Spaß und Lust auf das Fahrradfahren machen", sagen Stephan Albers und Ingo Scholz. Genau deshalb haben sich die Geschäftsinhaber zusammen mit dem Team auch noch einige Besonderheiten einfallen lassen, die den Besuch im AS Fahrradcenter wirklich ganz besonders machen. So berät im neuen Fahrradcenter ausschließlich fachkundiges Personal, sollte sich mal eine Wartezeit ergeben, können Kunden in der gemütlichen Lounge sich noch einmal ganz in Ruhe bei einem frischen Kaffee über die große Auswahl informieren. „Unser Team wird sich viel Zeit für unsere Kunden nehmen und suchen gemeinsam mit Ihnen ganz in Ruhe nach Ihrem Wunschfahrrad", so Stephan Albers.
Passend zur Eröffnung am 26. November verlost das AS Fahrradcenter in Dinklage ein ganz besonderes Highlight: Mit ihrem Kassenbon nehmen Kunden vom 26. November bis zum 9. Dezember an einem Gewinnspiel teil. Als Hauptgewinn winkt ein hochwertiges E-Bike im Wert von 2.500 Euro. Dazu bietet das AS Fahrradcenter in diesem Zeitraum ausgewählte E-Bikes zum Knallerpreis von 1.999 Euro (statt 2.499 Euro). Helme von ABUS gibt es im Aktionszeitraum außerdem 10 Prozent günstiger. Ein Besuch im neuen, modernen AS Fahrradcenter in Dinklage lohnt sich also gleich doppelt.

„Schauen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich mitreißen von Rädern für jeden Geschmack", laden Stefan Taute und Carl van der Felge als Betriebs- und Verkaufsleiter ein.

Geöffnet ist das AS Fahrradcenter Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, sowie am Samstag von 9 bis 13 Uhr. Alle Corona-Schutz- und Hygienemaßnahmen werden selbstverständlich eingehalten und umgesetzt.

Burhorst
ELEKTRO · HEIZUNG · AGRARTECHNIK
Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!
Burhorst GmbH & Co.KG
Am Alten Wasserwerk 1 • 49413 Dinklage • Telefon 0 44 43 / 50 48 5-0

ALLES GUTE ZUR NEUERÖFFNUNG!
Tepe
PERFEKT VERNETZT
IT-SYSTEME
ELEKTROTECHNIK
TELEKOMMUNIKATION
GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
www.tepe-online.de

BORNHORST DESIGNS
INNENARCHITEKTUR 360°
Burgstraße 49, 49413 Dinklage
04443-50 480 25
Das virtuelle Erlebnis für dein neues Zuhause
Büro
Praxis
uvm.
Konzeptionelle Planung 360°
Ganzheitliche Bauberatung
Designer & maßgefertigte Möbel
Akustik sowie Lichtlösungen

Echt.
Oldenburgische Volkszeitung

Herzlichen Glückwunsch!
heimann druckerei
Zu Middelbeck 3 · 49413 Dinklage
04443.50 620-0 · www.druckerei-heimann.de

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung!
Generalagentur Dietmar Wallenhorst
Hafenweg 22 · 49413 Dinklage
Telefon 04443 664
dietmar.wallenhorst@wuerttembergische.de
württembergische
Der Fels in der Brandung.

VR BANK Dinklage-Steinfeld eG
www.vrbdist.de • posteingang@vrbdist.de
WIR STEHEN
mit Rad und Tat zur Seite - ist der Weg auch noch so weit.
Peter Möllmann
gratuliert zur Eröffnung und wünscht alles Gute.

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung!
WULF
Trockenbau
Gebäudeinstandhaltung
Umbauten
Holdorfer Straße 5 · 49413 Dinklage
Tel.: 04443/961817 · Fax: 04443/961819

Wir danken für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen zur Neueröffnung viel Erfolg!
LAHRMANN
TECHNISCHER HANDEL
www.lahrmann-dinklage.de

seeger tischlerei
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!
ulrich seeger tischlermeister | am alten wasserwerk 8 49413 dinklage | fon 0 44 43 1 9 12 90 fax 0 44 43 1 97 94 68 | info@tischlerei-seeger.de www.tischlerei-seeger.de
Beratung · Planung · Fertigung
Die Tischlerei Ulli Seeger bietet Lösungen weit über den traditionellen Möbelbau hinaus ...

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung.
Wir waren für die Bodenbelagsarbeiten zuständig.
Blömer
Malermeister-Fachbetrieb
GmbH & Co. KG
Daimlerstraße 10 · 49413 Dinklage
Tel. 04443/917156 · Fax 04443/917157
Internet: www.malerbetrieb-bloemer.de
MEISTER BETRIEB

Abgefahren!
Eröffnungsangebot: 26.11. bis 05.12.2020
Agattu 1s Move
Shimano 7 Gang Schaltung mit sicherer Rücktrittsbremse, bequemer Einstieg zusätzlichen Magura HS 11 Felgen bremsen und einem riesengroßen Akku mit 630W/h Shimano Motor mit 40 Nm für das komfortable Fahrgefühl.
~~2.499,- €~~
1.999,- €
EST. 2020
AS FAHRRAD CENTER
MIT UNS ZUM ZIEL
Alte Hörst 4 • 49413 Dinklage
ABUS
Helm-Aktion:
Auf jeden Helm Preisnachlass 10%
20 verschiedene Modelle
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Wir gratulieren zur Neueröffnung und wünschen dem gesamten Team alles Gute!
MK Bedachungsgeschäft GmbH & Co. KG
Sanitär GmbH
MANFRED KELLNER
Steinfelder Straße 5 - 49413 Dinklage (Oldb.)
Tel.: 0 44 43 / 44 77

Wir gratulieren zur Neueröffnung!
LSR LIENESCH SEEGER RÖSENER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
STEUERBERATUNG
RECHTS- & IT-BERATUNG
www.lsr-beratung.de
Brockdorfer Esch1 | 49393 Lohne

Oldenburgische Volkszeitung
Hermann Josef Warnke (Medienberater Außendienst) Telefon 04441-9560124
Dana Hoffmann (Medienberaterin Innendienst) Telefon 04441-9560137

Herzlichen Glückwunsch
Orthopädie – Schuhtechnik
Schuhhaus Wulf
Clemens-August-Str. 22 · 49413 Dinklage
Telefon 0 44 43/48 15
Inh. Blömer
Clemens-August-Straße 27
49413 Dinklage
04443 • 3366
Farbenhaus buchmuller
MEISTERBETRIEB · FARBEN · TAPETEN · BODENBELÄGE · GLASARBEITEN
Clemens-August-Str. 18 · 49413 Dinklage
Tel. 0 44 43 / 91 77 18 · Fax 0 44 43 / 97 89 30
www.farbenhaus-buchmueller.de
Mann Mode + Betten Mode
HOLDORFER STRASSE 1 · DINKLAGE

Kurz notiert

KfW fördert Ladestationen

Frankfurt/Main. Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der bundeseigenen KfW-Bank beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 Euro Förderung erhalten, wie die KfW am Freitag in Frankfurt am Main mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien" stammen. Das könne über die eigene Photovoltaik-Anlage oder über einen entsprechenden Stromliefervertrag geschehen.

Mehrweg-Angebot soll Pflicht werden

Berlin. Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go" in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll in Deutschland an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen.

Bundestag verlängert Kurzarbeitergeld

Corona-Sonderregelungen gelten bis Ende 2021 / Heil: Stabilste Brücke über tiefes wirtschaftliches Tal

Das Gesetz zur Beschäftigungssicherung ist beschlossene Sache. Kritik kommt aus der Opposition.

Von Jörg Ratzsch

Job-Sicherung: Damit Unternehmen in der Krise möglichst keine Beschäftigten entlassen, sollen weitere Corona-Sonderregeln für die Kurzarbeit bis Ende 2021 ausgedehnt werden. Foto: dpa / Büttner

Berlin. Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer Corona-bedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das sogenannte Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das. Die Opposition lehnte die Verlängerung zwar nicht ab, äußerte aber trotzdem Kritik.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit den Mitteln der Kurzarbeit habe man, wie wenige Staaten auf der Welt Arbeitsplätze in der Krise gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste Brücke über ein tiefes wirtschaftliches Tal", sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher das Wort „Kindergarten", der deutsche Begriff „the Kurzarbeitergeld" Karriere.

Konkret beschlossen wurde am Freitag, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximal mögliche Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert. Für die nun beschlossenen Schritte war ein Gesetz nötig. Es muss abschließend noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände hat.

Die zahlreichen Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Wenn Unternehmen in Schwierigkeiten geraten und die Arbeitszeit ihrer Mitarbeiter reduzieren, springt die Bundesagentur für Arbeit (BA) ein und ersetzt einen Teil des weggefallenen Nettoeinkommens durch das Kurzarbeitergeld. So sollen Krisenzeiten überbrückt werden, ohne dass Betriebe gezwungen sind, Leute zu entlassen. Einige Unternehmen und Branchen stocken das Kurzarbeitergeld auch mit eigenen Beträgen auf, so dass der Einkommensverlust für die Beschäftigten gering bleibt. Von März bis August 2020 sind nach Angaben der Regierung bundesweit rund 620000 Personen arbeitslos geworden. Ohne die Erleichterungen beim Kurzarbeitergeld wäre der Anstieg erheblich höher ausgefallen, heißt es. Auf dem Höhepunkt der ersten Corona-Welle im April waren knapp sechs Millionen Menschen in Kurzarbeit. Laut Zahlen der Bundesagentur für Arbeit (BA) hatten Betriebe im August noch für 2,58 Millionen Menschen Kurzarbeit angemeldet.

Die Summen, die in der Corona-Krise dafür ausgegeben werden, sind enorm: In diesem Jahr waren es nach Angaben von Heil bereits rund 18 Milliarden Euro. Für das nächste Jahr nennt der Gesetzentwurf Mehrausgaben im Haushalt der Behörde von gut sechs Milliarden Euro.

Bei der Abstimmung über das Gesetz lehnten die Oppositionsparteien die Verlängerung der Kurzarbeitssonderregeln zwar nicht ab, enthielten sich aber geschlossen. Die AfD warf der Regierung vor, den Schritt nur zu unternehmen, um Debatten über die Folgen der Lockdown-Maßnahmen vor der Bundestagswahl im kommenden Jahr zu vermeiden. Die FDP forderte zusätzlich Entlastungen für Unternehmen bei Investitionen und Steuern, damit neue Jobs entstünden.

ANZEIGE

Volksbanken im Kreis Vechta

Die Börse

MDAX 28.998,47 (+0,88%) TECDAX 3.066,35 (+1,09%) SDAX 13.450,56 (+0,93%) EURO STOXX 50 3.467,60 (+0,45%) DOW JONES 29.341,94 (–0,48%) NORDSEE, BRENT 44,60 (+0,97%)

DAX	DIV.	20.11.	19.11.
Adidas NA		280,50	282,00
Allianz vNA	9,6	195,40	194,84
BASF NA	3,3	57,65	57,78
Bayer NA	2,8	47,90	46,40
Beiersdorf	0,7	97,10	97,10
BMW St.	2,5	74,15	74,00
Continental	3	110,50	110,50
Covestro	1,2	45,78	46,19
Daimler NA	0,9	55,52	55,07
Delivery Hero		101,10	99,50
Deutsche Bank NA		8,96	8,99
Deutsche Börse NA	2,9	134,50	134,80
Deutsche Post NA	1,15	39,88	39,10
Deutsche Telekom	0,6	14,87	14,85
Dt. Wohnen Inh.	0,9	42,62	42,48
E.ON NA	0,46	9,10	9,05
Fresenius	0,84	37,85	37,64
Fresenius M.C. St.	1,2	71,28	71,24
HeidelbergCement	0,6	58,56	58,38
Henkel Vz.	1,85	87,22	87,12
Infineon NA	0,27	27,41	27,06
Linde PLC	3,59	213,60	211,60
Merck	1,3	130,00	128,45
MTU Aero Eng.	0,04	194,65	196,00
Münch. Rück vNA	9,8	234,80	236,10
RWE St.	0,8	35,00	34,06
SAP	1,58	98,80	99,42
Siemens NA	3,69	109,58	109,80
Volkswagen Vz.	4,86	152,14	152,52
Vonovia NA	1,57	57,50	57,96

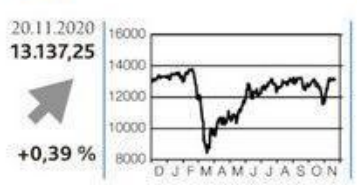
MDAX			
Aareal Bank		19,01	18,95
Airbus		88,60	89,41
Aixtron NA		11,06	10,80
Alstria Office	0,53	13,66	13,61
Aroundtown	0,07	5,49	5,52
Aurubis	1,25	63,54	62,26
Bechtle	1,2	182,00	180,00
Brenntag NA	1,25	63,82	63,24
Cancom	0,5	44,56	44,38
Carl Zeiss Meditec	0,65	118,90	116,90
Commerzbank		4,97	4,93
CompuGroup Med.	0,5	77,00	76,25
CTS Eventim		51,05	49,08
Dürr	0,8	27,80	28,02
Evonik Ind.	1,15	23,94	23,63
Evotec		25,15	24,71
Fraport		46,18	45,86
freenet NA	0,04	17,20	17,06
Fuchs Petrolub Vz.	0,97	48,74	48,48
GEA Group	0,85	29,01	28,60
Gerresheimer	1,2	100,10	99,40
Grand City Pr.	0,22	20,06	20,14
Grenke NA	0,8	37,16	37,10
Hann. Rückvers. NA	5,5	145,40	144,80
Healthineers	0,8	37,88	37,28
Hella		46,56	46,76
HelloFresh		49,90	47,48
Hochtief	5,8	76,00	76,85
Hugo Boss NA	0,04	25,76	25,63
K+S NA	0,04	6,95	6,88
Kion Group	0,04	68,12	66,70
Knorr-Bremse	1,8	108,56	106,76
Lanxess	0,95	54,30	53,82
LEG Immobilien	3,6	118,56	118,12
Lufthansa vNA		9,45	9,48
Metro St.	0,7	8,03	8,05
MorphoSys		91,20	89,00
Nemetschek	0,28	65,20	63,90
Osram Licht		51,96	52,00
ProSiebenSat.1		12,52	12,53
Puma		84,62	83,96
Qiagen		40,20	40,00
Rational	5,7	746,00	721,00
Rheinmetall	2,4	76,50	75,38
Sartorius Vz.	0,36	373,00	370,20
Scout24 NA	0,91	64,25	64,70
Shop Apotheke		135,80	133,40
Siltronic NA	3	97,40	93,76
Software	0,76	36,94	35,90
Ströer & Co.	2	75,55	74,55
Symrise	0,95	106,55	105,20
TAG Immob.	0,82	24,74	24,90
TeamViewer		39,52	38,35
Telefonica Deutschl.	0,17	2,34	2,33
thyssenkrupp		4,94	4,74
Uniper NA	1,15	28,50	28,08
United Internet NA	0,5	32,90	32,97
Varta		111,70	110,30
Wacker Chemie	0,5	93,94	93,22
Zalando		80,04	79,18

WEITERE AKTIEN			
1&1 Drillisch	0,05	19,36	19,20
Berentzen Group	0,28	5,48	5,18
Bertrandt	1,6	34,15	33,85
CeWe Stiftung	2	90,80	90,30
Dialog Semic. NA		36,95	36,22
DMG Mori	1,03	40,95	40,70
EnviTec Biogas	1	18,70	18,75
Euromicron		0,01	0,02
Fielmann		62,35	62,20
Gerry Weber Intern.		13,30	13,10
Hamburger Haf.	0,7	17,92	17,90
Highlight		3,84	3,74
Hornbach-Bau.	0,68	36,40	36,65
Porsche Vz.	2,21	56,04	56,60
Salzgitter		14,99	14,63
Schaeffler	0,45	6,11	6,02
Südzucker	0,2	13,19	12,95
Süss MicroTec		17,76	17,94
TUI NA	0,54	4,93	4,80
Vossloh		36,90	37,25

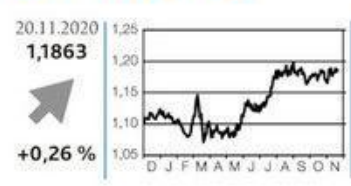
SDAX erreicht erneut Allzeithoch

Frankfurt Am deutschen Aktienmarkt ist es am Freitag nach oben gegangen. Das Kursbarometer DAX legte um 0,4 Prozent auf 13.137 Punkte zu. Marktteilnehmer sprachen von einem vergleichsweise ruhigen Handel. Nicht einmal der kleine Verfalltermin am Terminmarkt konnte das Gleichgewicht zwischen Bullen und Bären an der Börse stören. Bereits seit Wochenbeginn notiert der Benchmark-Index mehrheitlich in einer sehr engen Spanne zwischen 13.050 und 13.250 Punkten. Dies kann dahingehend interpretiert werden, dass sich die Mehrheit der Marktteilnehmer mit diesem Kursniveau anfreunden kann. Sollte es zu einem harten Brexit kommen, könnte der DAX allerdings auch noch einmal unter die 13.000er Marke fallen. Als erstes Mitglied aus der DAX-Familie notiert der SDAX bereits wieder auf Allzeithoch. Seit der letzten Indexreform 2018 sind die Aktien von 70 Unternehmen in dem Index vertreten. Im Gegensatz zu den DAX-Unternehmen gibt es hier allerdings keine solchen Schwergewichte wie SAP oder Linde. (Dow Jones)

DAX



EURO IN DOLLAR



DJ EUROSTOXX 50			
AB Inbev (BE)	1,3	54,75	55,32
Adyen (NL)		1.599,00	1.602,00
Ahold Delh. (NL)	0,76	23,53	23,44
Air Liquide (FR)	2,7	139,15	139,35
Amadeus IT (ES)	1,18	58,58	59,38
ASML Hold. (NL)	2,4	360,25	354,05
AXA (FR)	0,73	18,83	18,88
Bco Santander (ES)	0,19	2,32	2,32
BNP (FR)	3,03	40,98	40,80
CRH (IE)	0,83	33,26	33,84
Danone (FR)	2,1	52,42	53,20
Enel (IT)	0,33	8,21	8,06
Engie (FR)	1,12	12,01	12,18
Eni (IT)	0,86	8,18	8,10
Essilor-Lu. (FR)	2,05	114,95	115,65
Iberdrola (ES)	0,03	11,42	11,39
Inditex (ES)	0,35	26,84	26,94
ING Groep (NL)	0,68	7,70	7,70
Intesa Sanp. (IT)	0,2	1,86	1,86
Kering (FR)	8	615,00	616,20
Kone Corp. (FI)	1,7	71,12	70,82
L'Oréal (FR)	3,9	312,30	312,70
LVMH (FR)	4,8	493,65	489,95
Nokia (FI)	0,19	3,33	3,24
Pernod Ricard (FR)	2,66	156,05	161,10
Philips (NL)	0,85	43,53	43,52
Prosus (NL)		91,24	88,56
Safran (FR)	1,82	121,50	120,10
Sanofi S.A. (FR)	3,17	86,01	85,52
Schneider El. (FR)	2,55	119,45	118,60
Total (FR)	2,68	34,55	34,18
Unilever (NL)	2,05	50,00	49,69
Vinci (FR)	2,04	85,50	86,94
Vivendi (FR)	0,6	25,49	25,49

AUSLANDSAKTIEN			
Amazon (US)		2.633,50	2.630,00
Apple Inc. (US)	0,8	99,62	99,53
AstraZeneca (GB)	0,7	93,50	93,32
Cisco (US)	1,36	34,79	34,67
Coca Cola (US)	1,64	44,55	44,44
Exxon Mobil (US)	3,48	31,11	31,38
General Motors (US)	1,52	36,24	36,23
GlaxoSmith. (GB)	0,8	15,67	15,78
IBM (US)	6,51	98,82	98,66
Intel (US)	1,32	38,44	38,23
Microsoft (US)	1,99	179,00	179,18
Nestlé NA (CH)	2,7	103,68	104,12
Novartis (CH)	2,95	79,61	79,10
Oracle (US)	0,96	47,36	47,00
Roche Hld.GS (CH)	9	304,70	305,65
Sony (JP)	45	75,52	75,36
Toyota Mot. (JP)	220	60,00	59,40
WFD Uni.-R. (FR)	5,4	55,74	56,68

EDELMETALLE (SPOTPREIS)		
Gold ($/Unze)	1.872,69	1.867,20
Gold (€/Unze)	1.579,84	1.573,04
Silber ($/Unze)	24,29	24,08
Silber (€/Unze)	20,48	20,28

AKTIENFONDS (RÜCKNAHMEPREIS)		
AGI Biotechnologie A	195,1	195,2
AGI F Alz EurpValA	110,3	109,9
AGI Fondak A	190,8	189,8
Deka AriDeka CF	67,97	67,53
Deka Fonds CF	107,8	107,0
DWS ESG Investa	175,3	174,1
DWS Vermbfl LD	196,9	196,7
Fidelity In European Growth*	14,85	15,02
Frank.Temp.Growth. Inc.Ad*	22,52	22,50
ÖkoworldÖkoVision Classic	217,4	216,0
Union Lux UniDividendenAss A*	51,75	52,45
Union Lux UniEuroSt.50 A*	53,24	53,71
Union UniDeutschl XS*	186,2	186,7
Union UniDeutschland*	208,7	210,9
Union UniEuroAktien*	73,28	73,76
Union UniFav:Akt.-net-*	104,7	104,1
Union UniFonds*	56,77	57,26
Union UniGlobal*	266,2	265,4
Union UniGlobal-net-*	160,8	160,3
Union UniNachhaltig A Gl*	120,2	119,7

MISCHFONDS		
AGI Kapital Plus A	68,32	68,16
FvS AG Multiple Opp R	279,9	279,8
HANSAINVEST antea-R	97,84	97,97
HANSAINVEST TBF Spec.Inc EUR R*	126,1	126,3
Union Lux FairWorldFonds*	58,28	58,27
Union Lux UniRak Nach.K-net-*	116,5	116,3
Union Lux UniRak Nachh.A net*	88,17	88,06
Union PrivFd:Kontr.*	130,9	131,0
Union UniRak*	135,3	135,6
Universal Acat.Gané Value*	303,5	302,9

RENTENFONDS		
AGI Eur Renten KAE*	40,80	40,80
AGI Wachstum Eurol A	141,8	141,2
DWS Basler-Rentenf	26,09	26,08
DWS Inter-Renta LD	13,40	13,58
FranklinT Gl.Bond Fund A dis.*	12,64	12,68
Union UniEuroRenta*	66,83	66,79

IMMOBILIENFONDS		
Commerz hausInvest	42,73	42,73
Union Lux UniImmo:Wohn.ZBI*	52,56	52,56
UniRealEst UniImmo:Dt.*	92,51	92,50
UniRealEst UniImmo:Europa*	54,83	54,83
UniRealEst UniImmo:Global*	49,49	49,49

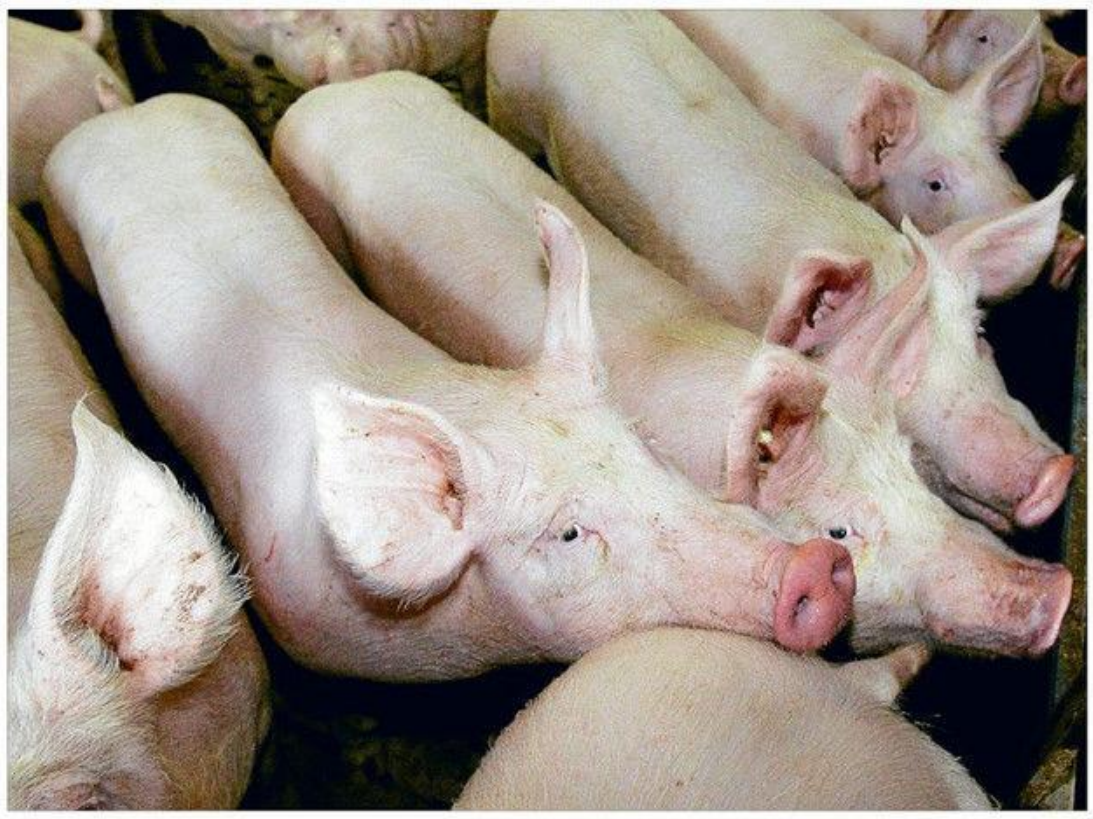
Stand 20.11.20 / 19:00 Uhr. Kurse Frankfurter Börse. Angaben in Euro ansonsten *kursiv*; rote Werte = Negativentwicklung; * = vom Vortag. Alle Angaben ohne Gewähr. Infront

Schweinehalter fordern Corona-Nothilfen

Interessengemeinschaft schlägt angesichts zu voller Ställe und eines massiven Preisverfalls Alarm

Gedrosselte Schlachtkapazitäten, geschlossene Restaurants und weniger Exporte – das bringt die Branche in Bedrängnis. Der Verlust liege bereits bei 1,3 Milliarden Euro.

Von Giorgio Tzimurtas



Es wird immer enger in den Ställen: Mäster werden ihre Schweine schwer los. Foto: dpa / May

Damme. Die Corona-Krise bringt immer mehr Schweinehalter in Bedrängnis. Es gehe „um die Existenz", heißt es in einer Mitteilung der Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands (ISN) mit Sitz in Damme von Freitag. Als Hauptursache nennt die ISN die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Es sei „ein erheblicher Schweinestau entstanden, der durch Einschränkungen bei den Schlachtungen hervorgerufen wurde". Außerdem führe der „dramatische Schweine- und Ferkelpreisverfall die Betriebe aktuell in eine finanzielle Notlage". Dadurch sei den deutschen Schweinehaltern bereits ein Schaden von etwa 1,3 Milliarden Euro entstanden.

Die ISN, die etwa 10000 Mitglieder zählt, fordert deshalb: Für die „in diese Notsituation geratenen Schweinehalter" müsse es „Corona-Nothilfen geben". Diese sollten dem Modell der staatlichen Corona-Hilfsgelder für die Gastronomie. entsprechen. Hier erhalten die von den aktuellen Schließungen betroffenen Betriebe 75 Prozent des Umsatzes, den sie im November des Vorjahres verbuchen konnten.

„Die Lage der Schweinehalter ist extrem ruinös. Die Betriebe brauchen jetzt schnelle und unbürokratische Corona-Hilfen analog zur Gastronomie", sagte ISN-Geschäftsführer Dr. Torsten Staack. Und weiter: „Schließlich sind die Schweinehalter aufgrund von Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie unverschuldet in diese katastrophale Lage geschlittert."

Staack betonte: Das Preisgeschehen der vergangenen Monate zeige „klar, dass der Schweinepreis aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen, sei es in der Gastronomie und Veranstaltungsbranche, beim Export oder in den Schlachthöfen, eingebrochen ist". Stack sagte auch: „Jedem sollte klar sein, dass jedes Schweineschnitzel und jede Bratwurst, die jetzt weder im Restaurant noch auf einer der vielen ausgefallenen Veranstaltungen gegessen werden können, beim Absatz fehlen."

Staack nannte gegenüber der Redaktion folgende Zahlen: In Deutschland seien im November 4,5 Millionen Schweine vermarktet worden, die Einbußen bei den Haltern beliefen sich auf 350 Millionen Euro. In Niedersachsen sei in diesem Monat von 100 Millionen Euro Verlust auszugehen, für Dezember geht die ISN von 120 Millionen Euro aus. Das betreffe insbesondere das westliche Niedersachsen, wo im Oldenburger Münsterland und im Emsland Schwerpunkte der Schweinemast liegen.

Der Verlust pro Tier liege für Mäster derzeit bei 60 Euro. Der Schweinepreis ist unterdessen erneut abgesackt – auf 1,19 Euro pro Kilo. Im März lag er noch bei mehr als zwei Euro pro Kilo Schlachtgewicht. Als wirtschaftlich gilt ein Preis von 1,70 bis 1,75 Euro pro Kilo.

Dieses Preisniveau gilt der ISN auch als Orientierung, um die Höhe der geforderten staatlichen Ausgleichszahlungen zu bemessen. „Wir müssen einen Weg finden, wie man sich dem Betrag annähert", sagte Staack.

Er nannte auch diese Zahlen als Berechnungsgrundlage: Bei den Preisen für Ferkel gebe es im November einen Rückgang von 58 Prozent im Vergleich zum November des Vorjahres. Im Dezember werde ein Preisrückgang von 75 Prozent erwartet – im Vergleich zum Vorjahresmonat. Bei Mastschweinen gebe es im November ein Minus von 40 Prozent im Vergleich zum November 2019. Im Dezember sei von einem Rückgang um 45 Prozent im Vergleich zum Dezember 2019 auszugehen. Staack sagte mit Blick auf die geforderten Nothilfen, es müsse ein „einfaches Modell" zur Berechnung geben, und zwar anhand der gehandelten Tiere.

„Wenn die Politik jetzt nicht handelt, nimmt sie sehenden Auges in Kauf, dass viele Familienbetriebe ihre Schweinehaltung aufgeben müssen. Dies hätte nicht nur weitreichende Folgen für ganze Landstriche, es bringt sogar die Selbstversorgung mit heimischem Schweinefleisch in Gefahr", sagte Staack.

Der ISN-Geschäftsführer sprach sich gegen die diskutierte Bezuschussung der privaten Lagerhaltung von Schweinefleisch aus. Das sei „nicht zielführend, weil das Geld nicht bei den Bauern ankommt." Staack: „Schweinehalter können ihren Betrieb nicht einfach so anhalten. Es werden weiter Ferkel geboren und die Tiere im Stall wachsen weiter und müssen auch weiter versorgt werden." Staack drängte deshalb hierauf: „Die Maßnahmen zur Auflösung des Schweinestaus und zur Öffnung der Exportmärkte müssen daher weiter konsequent umgesetzt werden."

Den derzeitigen Überhang an Schweinen in den Ställen beziffert die ISN auf 590000 Tiere in Deutschland. Dieser Schweinestau begann im Frühjahr mit der wochenlangen Schließung von Deutschlands größtem Schlachthof Tönnies in Rheda-Wiedenbrück aufgrund massenhafter Corona-Infektionen von Beschäftigten. Es gab weitere Corona-Ausbrüche in Schlachthöfen. Die Unternehmen arbeiteten seither mit gedrosselter Kapazität. Für Mäster bedeutet dies auch: Wenn sie ihre Tiere nicht los werden, kommt es zu Platzmangel im Stall, weil die Schweine stetig an Gewicht zulegen – es drohen Verstöße gegen den Tierschutz. Für zu schwere Schweine gibt es zudem erhebliche Abzüge vom Preis.

Rabattschlacht im Teil-Lockdown: Ein ganz besonderer Black Friday

Viele Händler werben bereits mit Schnäppchen, doch aufgrund der Pandemie wollen wohl weniger Menschen Geld ausgeben

Düsseldorf (dpa). Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstraßen: Der Black Friday hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr könnte alles ganz anders werden. In den Innenstädten droht der Teil-Lockdown, die Lust an der Schnäppchenjagd zu torpedieren. Und auch im Internet könnte die Ausgabenbereitschaft aufgrund der Pandemie deutlich geringer sein als früher. Eine aktuelle Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black Friday oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das eingeplante Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengeschmolzen: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr „nur" noch 205 Euro für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es 242 Euro.

Doch nicht alle sind so pessimistisch. Der Handelsverband Deutschland (HDE) etwa rechnet in diesem Jahr mit einem neuen Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden Euro. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Metropolen wachsen langsamer

Corona-Krise dämpft Boom / Entlastung für Wohnungsmärkte?

Frankfurt/Main (dpa). Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfe die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland in die Großstädte, heißt es in einer neuen Analyse des Hamburger Gewos Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Zudem wanderten mehr Menschen in das Umland ab.

Getragen von den alten Bundesländern werde die Einwohnerzahl in der Bundesrepublik um 0,7 Prozent auf 83,7 Millionen steigen, sagen die Forscher voraus. Während die Bevölkerung in Westdeutschland um 1,4 Prozent bis 2035 wachsen dürfte, werde Ostdeutschland wohl 2,3 Prozent der Einwohner verlieren. Das habe auch Folgen für die Wohnungsmärkte, heißt es in der Studie.

Deutliche Bevölkerungszuwächse bis 2035 prognostiziert Gewos für Berlin (+6,6 Prozent), Frankfurt (+6,2), Hamburg (+4,7) und Köln (+4,8). In München (+4,0 Prozent) stoße das Wachstum langsam an Grenzen und schwäche sich ab.

„Trotz reger Neubautätigkeit kann das dortige Wohnungsangebot nicht mehr mit der externen Nachfrage Schritt halten, sodass sich der Nachfragedruck weit in die Region hinein erstreckt", schreiben die Autoren. Auch Düsseldorf (+0,9 Prozent) und Stuttgart (plus 2,6 Prozent) wachsen demnach künftig kaum noch.

Das Bevölkerungswachstum wird laut Gewos von einer nachlassenden Zuwanderung aus dem Ausland dieses Jahr und 2021 gedämpft – eine Folge der Corona-Krise. „Firmen sind vorsichtig bei Neueinstellungen, zudem haben Reisebeschränkungen die Mobilität gebremst", sagte Geschäftsführerin Carolin Wandzik. Weniger Zuwanderung aus dem Ausland könne vorübergehend Druck von den Wohnungsmärkten in Städten nehmen. Ab 2022 dürfte die Außenwanderung wieder zunehmen, aber nicht mehr das Ausmaß des vergangenen Jahrzehnts erreichen.

Eingewanderte Fachkräfte haben in den vergangenen Jahren maßgeblich die Großstädte anschwellen lassen. Junge Familien etwa zieht es dagegen ins Umland. Der Trend könnte sich mit der Corona-Krise verstärken, zeigen Umfragen.

Trendwende? Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Foto: dpa / Becker

Ein Drittel der Deutschen, die in Großstädten leben, möchten aufs Land oder wenigstens in eine kleine Stadt umziehen, heißt es etwa in einer Studie der Instituts Civey unter gut 2700 Menschen. Nicht nur Städte ziehen aber Menschen an, so Gewos. Fast ganz Süddeutschland gewinne Einwohner. Die Bevölkerung in Bayern werde bis auf wenige strukturschwache Regionen im Nordosten bis 2035 um bis zu zehn Prozent steigen.

Kurz notiert

Apple verspricht mehr Privatsphäre

Cupertino. Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook umsetzen. Das geht aus einem Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen hervor. Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern können, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Websites hinweg sammeln.

Elektroindustrie erholt sich

Frankfurt/Main. Die deutsche Elektroindustrie erholt sich zunehmend von der Corona-Krise. Die Exporte lagen im September mit 18,1 Milliarden Euro nur noch um 0,9 Prozent unter dem Wert des Vorjahresmonats, wie der Branchenverband ZVEI am Freitag in Frankfurt berichtete. Der jüngste Rückgang fiele damit deutlich geringer aus als im dritten Quartal insgesamt, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Andreas Gontermann.

Firmen unsicher bei Geschäftsprognosen

München. Den deutschen Unternehmen fällt es wegen Corona derzeit schwer, die Entwicklung ihrer Geschäfte vorherzusagen. Das ergibt sich aus einer neuen Frage, mit der das Ifo-Institut die Unsicherheit von Unternehmen erfasst. Auf einer Skala von null bis 100 betrug der Wert im Oktober 64 – niedriger als im April, aber deutlich höher als im Februar, sagte der Leiter der Ifo-Befragungen, Klaus Wohlrabe, am Freitag in München.

Corona-Flaute an Airports hält an

Berlin/Frankfurt. Selbst die Herbstferien haben die deutschen Flughäfen nicht aus der Corona-Flaute geholt. Wie erwartet blieben auch im Oktober die Passagierzahlen weit hinter den Vorgaben aus dem Vorjahr zurück. 3,94 Millionen Fluggäste wurden abgefertigt und damit 83,2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor, wie der Flughafenverband ADV am Freitag in Berlin berichtete.

Geringverdiener am Existenzminimum

Frankfurt/Main. Fast ein Viertel der Menschen in Deutschland (24 Prozent) verzeichnet einer Umfrage zufolge durch die Corona-Krise deutliche Einbußen beim Haushaltsnettoeinkommen. Im Schnitt hätten sie 400 Euro weniger im Portemonnaie als vor der Pandemie, heißt es in einer am Freitag veröffentlichten Untersuchung der Deutschen Bank. Die Einbußen treffen demnach Menschen mit ohnehin geringerem Einkommen stark. Insgesamt sehen sich die Hälfte der Geringverdiener (51 Prozent) „am finanziellen Existenzminimum".

Foto: Vollmer

Kindertagesstätte Martin Luther

Neubau des evangelischen Kindergartens in Holdorf

Der Außenbereich der Kindertagesstätte bietet tolle Spielmöglichkeiten für die Kinder. Fotos (2): Vollmer

Hände waschen ist wichtig in dieser Zeit: Holdorfs Bürgermeister checkt die niedrigen Waschbecken der Kindertagesstätte.

In der Mehrzweckhalle können die Kinder ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Fotos (4): Lehde

Neue Kita kann 120 Kindern einen Platz bieten

„Schöne Einrichtung und hervorragende Entfaltungsmöglichkeiten für die Kinder": Leiterin Melanie Lehde fühlt sich mit ihrem Team sehr wohl

Holdorf (hvo/weh). Die größte Kindertagesstätte in der Gemeinde Holdorf, die Kita Martin Luther, wurde bereits im Frühjahr diesen Jahres bezogen, vor einigen Wochen erfolgte die offizielle Enthüllung der Erinnerungstafel. Trägerin der Einrichtung ist die evangelische Kirchengemeinde Fladderlohausen. Maximal können dort 120 Kinder betreut werden - aufgeteilt in drei Krippen- und drei Regelgruppen.

Leiterin des Kindergartens Martin Luther ist Melanie Lehde.

Die neue Kindertagesstätte der evangelischen Kirche Fladderlohausen, Martin Luther, konnte bereits im Frühjahr bezogen werden.

Der Übergang vom Kindergarten zur Krippe.

Die üblichen Betreuungszeiten gehen von 8 bis 13 Uhr, für berufstätige Eltern steht aber ab 7 Uhr eine Sonderbetreuung zur Verfügung. Eine Regelgruppe wird als Ganztagsgruppe bis 16 Uhr betreut. Bei einer Krippengruppe waren zunächst Betreuungszeiten bis 15 Uhr geplant, „dafür ist aber aktuell kein Bedarf", erklärt Melanie Lehde, Leiterin der Kindertagesstätte.

Ziel sei es aber weiterhin, Betreuungszeiten bis 15 Uhr für die Krippenkinder anzubieten. Bei gleichbleibenden Anmeldezahlen geht sie davon aus, dass die Vollauslastung der Kita etwa im Sommer nächsten Jahres erreicht sein wird.

Bei der offiziellen Enthüllung, die im kleinen Rahmen von Holdorfs Bürgermeister Dr. Wolfgang Krug vorgenommen wurde, waren neben der Kita-Leiterin auch die evangelische Pastorin Kerstin von Stuckrad und Heiner Themann, allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, anwesend. „Jetzt sind wir am Ziel", gab Kerstin von Stuckrad ihrer Freude Ausdruck, dass in der Trägerschaft der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Fladderlohausen sowohl die Kindertagesstätte Katharina von Bora und Martin Luther geführt werden.

Somit seien aktuell 21 Mitarbeiter für die pädagogische Betreuung der Kinder wie auch der Pflege der Gebäude eingestellt worden. Sehr zufrieden mit dem Neubau zeigt sich auch Kita-Leiterin Melanie Lehde: „Die Räume bieten den Kindern allerbeste Entfaltungsmöglichkeiten. Die Mehrzweckhalle ist ideal für unser Bewegungsangebot und die Mensa eignet sich zum gemeinsamen Frühstück."

Die neue Kindertagesstätte steht auf einem 4500 Quadratmeter großen Gelände, das sich im Eigentum der Gemeinde Holdorf befindet. Insgesamt wurden zum Bau der Einrichtung von der Gemeinde 2,7 Millionen Euro investiert. Aufgrund der Pandemie-Lage musste auf eine große Eröffnungsfeier verzichtet werden. „Ein Tag der offenen Tür soll möglichst im Frühjahr nachgeholt werden", versprach Kerstin von Stuckrad.

Wir wünschen der Kita alles Gute für die Zukunft und allen Kindern eine tolle Kindergartenzeit.
franz KREIS GmbH BEDACHUNGEN
Wiesenstraße 28 · 49401 Damme · Telefon 0 54 91 - 21 39 · Telefax 0 54 91 - 43 71 · fr.kreis@t-online.de · www.dachdecker-kreis.de

DIE FLIESE MIT PERSÖNLICHKEIT
Finden Sie Ihre Fliese – mit fachkompetenter Beratung
FLIESEN SCHLARMANN
Tel. 0 54 94 - 980 50-0 · Fax 0 54 94 - 980 50-29
Dammer Straße 5 · 49451 Holdorf
www.fliesen-schlarmann.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und wünschen den Kindern viel Freude!
WITTE
SANITÄR · HEIZUNG · KUNDENDIENST
Witte Sanitär & Gaszentralheizungsbau GmbH
Fallenriede 5b · 49451 Holdorf
Telefon 05494/977710 · E-Mail: info@witte-heizungsbau.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!
Dipl.-Ing. Franz Wempe, VDI und Christina Stelmaszyk-Wempe, M. Sc.
Ingenieurbüro für technische Gebäudeplanung in Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro-Technik.
IBW Ingenieurbüro Wempe&Partner
Corveyweg 10
49429 Visbek
Tel 04445/986770
Fax 04445/9867799
www.wempe.org
info@wempe.org

Herzlichen Glückwunsch zum Neubau!
Heinz Lunte GmbH
Tragwerksplanung
Burgstraße 49
49413 Dinklage
Telefon 04443/9638-0
Telefax 04443/9638-25

Die kommt bei Wind und Wetter.
Oldenburgische Volkszeitung

Ernährung:
Mit intuitivem Essen zum Wohlfühlgewicht
▶ GESUNDHEIT, SEITE 34

Mountainbiker:
Pushen und surfen auf zwei Rädern
▶ OVINCHEN, SEITE 35

Kanarische Inseln:
Das letzte warme Sehnsuchtsziel
▶ REISE, SEITE 40

Indisch kochen für Anfänger: Mein erstes Curry

Kardamom, Kreuzkümmel, Koriander, Zimt, Chili: Das exotische Eintopfgericht verlangt beim Würzen Fingerspitzengefühl

Bei selbst gemachten Mischungen oder Pasten müssen die Gewürze zuerst in der Pfanne angeröstet werden. Dadurch wird ihr Aroma intensiver.

VON HEIDEMARIE PÜTZ

Für Anfänger: Wer sich zum ersten Mal an das Kochen eines Curry-Gerichts herantraut, sollte mit Kichererbsen-Curry starten. Foto: dpa / Gräfe und Unzer / Schmidt & Hagele

Worb/Hamburg. Der Duft von Koriander, Kreuzkümmel und Kurkuma wabert durch die Küche, es riecht nach Behaglichkeit. Ein gut gewürztes Curry kann Glücksgefühle auslösen. Für das exotische Eintopfgericht benötigt man nur einen großen Topf, Fleisch und/oder Gemüse, einen Mörser für Gewürze – und Mut, es auszuprobieren. Also Anfänger los und ran an die Töpfe! Nach Ansicht der Kochbuchautorin Cornelia Schinharl sowie der Hobbyköche Florian Märkl und Christian Hanneken kann nichts passieren.

Für Cornelia Schinharl aus dem schweizerischen Worb brauchen Anfänger vor der Curry-Küche keine Angst zu haben. „Es kann gar nicht so viel passieren. Man braucht nur einen Topf. Man kann so gut wie alles in ein Curry tun, von Gemüse über Fleisch wie Hühner-, Rind-, Schweine- und Lammfleisch, Fisch, Tofu oder Panir", erklärt sie. Panir ist ein indischer Frischkäse.

Für den Hamburger Koch Olaf Niemeier, der lange in Indien gearbeitet hat und Kochkurse anbietet, ist jedoch klar: „Indische Currys sind etwas anderes als das, was man oft in Deutschland vorgesetzt bekommt. Hierzulande brät man das Fleisch an, dann kommen Kokosmilch oder etwas Brühe, Currypulver rein und noch etwas Ananas. Das hat überhaupt nichts mit einem indischen Curry zu tun."

Ursprünglich stammen Currys aus Indien. Abgeleitet vom tamilischen Wort „Kari" für Würzsoße, ist die Bezeichnung der Oberbegriff für Gerichte mit Fleisch, Fisch oder Gemüse, die mit vielen Gewürzen in Flüssigkeit garen. Die Briten waren es, die vor langer Zeit ein fertig normiertes Gewürzpulver als Curry von Indien in ihrer Heimat einführten. Seitdem werden neben dem Würzmittel auch würzige Gerichte aus Indien, Thailand und anderen Regionen Südostasiens damit bezeichnet. Inder dagegen nennen in ihrer Sprache die Gerichte beim Namen. Sie unterscheiden zwischen nassen Currys mit Soße und trockenen Currys, bei denen die Soße stark reduziert oder gar nicht mehr vorhanden ist. Für Meera Sodha, in Indien geboren und in Großbritannien aufgewachsen, ist Curry in ihrem Buch „Indische Küche" auch nur der Sammelbegriff für Gerichte mit Soße.

Christian Hanneken aus Hamburg suchte nach seinen Asienreisen einen Weg, die einzigartige Aromen- und Geschmackswelt der vielfältigen asiatischen Küchen auch zu Hause zu erleben. „Dabei waren Curry-Gerichte für mich die beste Art, die Erinnerungen an meine Reisen mit wenig Aufwand wieder lebendig werden zu lassen", erzählt der Hobbykoch. Florian Märkl aus Dachau in Bayern fand über ein Kochbuch den Weg zum Curry.

Die beiden Männer kochen inzwischen mit Begeisterung das würzige Eintopfgericht. Stolperfallen für Anfänger sehen sie beim Würzen. Denn in ein Curry kommen subtil aufeinander abgestimmte Gewürze. Dazu gehören etwa gelb färbendes Kurkuma, harmonisierend wirkende Koriandersamen, leicht beißender Kreuzkümmel, pfeffriger Kardamom und würziger Zimt.

Foto: dpa / Görlach

Schreibt Kochbücher: Cornelia Schinharl.

Um den Aufwand überschaubar zu halten, empfehlen Hanneken und Märkl, fertige Curry-Mischungen wie Garam Masala oder Curry-Pasten zu verwenden. „Am Anfang ist das völlig okay", bestätigt Schinharl: „Ich würde Currypulver allerdings nicht im Supermarkt, sondern bei einem Gewürzhändler kaufen. Bei ihm erfährt man mehr darüber."

Für Purist Olaf Niemeier sollten Gewürzmischungen und Pasten von Anfang an selbst gemacht werden. Der Geschmack der Gewürze komme von ihren ätherischen Ölen. Deshalb sei es wichtig, sie frisch zu mahlen oder in einem hohen Mörser zu zerstoßen. Wer nur kleine Mengen kauft, kann bereits gemahlene Gewürze nehmen, schreibt dagegen Meera Sodha. Wer öfters indisch kochen will, dem empfiehlt sie, Koriander, Kreuzkümmel, schwarzen Pfeffer und Zimt sowohl ganz als auch gemahlen vorrätig zu haben.

Bei selbst gemachten Mischungen oder Pasten müssen die Gewürze zuerst in der Pfanne angeröstet werden. „Damit ihr Aroma intensiver wird und sie sich besser im Mörser zerkleinern lassen", erklärt Claudia Schinharl. Aber bitte nicht zu stark rösten oder anbrennen lassen. Dann schmecken sie bitter.

Den nötigen Wumms, sprich Schärfe ins Curry bringen frische Chilis. Damit das Gericht noch genießbar bleibt, sollten Anfänger hier aufpassen, raten Profis und Hobbyköche. Cornelia Schinharl gibt eine Testhilfe an die Hand: „Ich schneide frische Schoten immer auf und fahre mit dem Finger über die Schnittstelle. Danach probiere ich die Schärfe am Finger."

Der Hamburger Christian Hanneken gibt Schärfe gebende Zutaten wie gehackte Chilis schrittweise hinzu und schmeckt immer wieder ab. So tastet er sich langsam an den gewünschten Schärfegrad heran. Außerdem rät er beim Schneiden von Chilis zu Einweghandschuhen: „Jeder, der das Händewaschen nach dem Schneiden schon mal vergessen und sich aus Versehen die Augen gerieben hat, weiß, wovon ich spreche."

Beim ersten Curry-Versuch empfiehlt Cornelia Schinharl, sich an ein Kichererbsen-Curry zu wagen. Bei Hülsenfrüchten aus der Dose geht es recht schnell, frische müssen erst stundenlang eingeweicht werden. Und so wird es gemacht: Für vier Personen zwei geschälte Zwiebeln in dünne Streifen schneiden. Knoblauch und Ingwer schälen und fein hacken. Eine grüne Chili waschen und mit den Kernen in schmale Ringe schneiden. Schärfetest nicht vergessen! Zwei rote, von Kernen und Trennwänden befreite Paprika würfeln.

In einer Pfanne zwei Esslöffel neutrales Öl erhitzen und die Zwiebelstreifen darin andünsten. Knoblauch, Ingwer, Chiliringe und Paprika kurz mitdünsten. Einen Esslöffel scharfes Currypulver und zwei Teelöffel Kreuzkümmel untermischen und alles kurz weiterandünsten.

Dann 200 Gramm stückige Tomaten aus der Dose mit 300 Milliliter Wasser dazugeben und fünf Minuten köcheln lassen. 200 Gramm Kichererbsen aus der Dose abtropfen lassen, untermischen, salzen und das Ganze weitere zehn Minuten köcheln lassen. Das Curry abschmecken und mit Basmatireis oder Fladenbrot servieren. Guten Appetit!

Süß-sauer: Vindaloo kann mit Schweine- oder Geflügelfleisch zubereitet werden. Foto: dpa / Gräfe und Unzer / Schmidt & Hagele

Nahrhaft: Auch eine Fisch-Masala stellt Cornelia Schinharl in ihrem Buch vor. Foto: dpa / Gräfe und Unzer / Schmidt & Hagele

Kurz notiert

Dauerbelastung kontraproduktiv

Jena. Sport und Bewegung sind für Kinder sehr wichtig, damit sie Koordination, Beweglichkeit und Kraft verbessern und ihr Immunsystem sowie Herz und Kreislauf stärken. Allerdings: Intensives Training mit immer wiederkehrenden Bewegungsmustern kann sich auf das Wachstum einzelner Gliedmaßen auswirken, teilt die Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (GOTS) mit.

Barre-Training geht auch ohne Stange

Köln. Beim Barre-Training werden Ballettelemente und Fitness kombiniert. Wer dieses Workout daheim ausprobieren möchte, braucht aber keine Ballettstange an der Wand. Zum Festhalten reiche auch jeder Stuhl, jedes Geländer oder jede Anrichte aus, sagt Maren Zühlke von der Deutschen Sporthochschule in Köln. „Beim Barre-Training findet man auf Youtube eine Fülle von Trainingsvideos und Tutorials", führt die Forscherin vom Institut für Tanz und Bewegungskultur aus.

Alkoholpausen zur Leberregeneration

Köln. Längere Alkoholpausen lassen die Leber durchatmen und halten sie gesund. Denn das Organ hat viel Regenerationskraft, erklärt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Wer regelmäßig mehrere Wochen von Bier, Wein und Schnaps die Finger lässt, gibt der Leber Zeit, neue Zellen zu bilden. Sie kann dann auch wieder vermehrt andere Funktion erfüllen.

Vitamin-B12: Mangel vorbeugen

Köln. Wer schwanger ist und sich vegan oder vegetarisch ernährt, sollte das beim Frauenarzt ansprechen. Gegebenenfalls rät er zu Nahrungsergänzungsmitteln, um einem möglichen Vitamin-B12-Mangel beim ungeborenen Kind vorzubeugen, erläutert der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ). Nach der Geburt sollten vegan und vegetarische lebende Mütter im Austausch mit dem Kinderarzt sein. Ernähren sie sich ausschließlich auf pflanzlicher Basis, kann der Mediziner regelmäßig checken, ob der Säugling ausreichend mit dem Vitamin versorgt ist.

Krankschreibung fürs Kind per Video

Berlin/Roth. Eltern können eine für den Arbeitgeber auszustellende Kinder-Krankschreibung auch per Videosprechstunde einholen. Voraussetzung ist aber, dass der Kinderarzt das anbietet. In vielen Praxen in Deutschland ist dies bereits möglich. Rund 1500 bieten allein über die App „Kinder- & Jugendarzt" Sprechstunden per Video an, teilt deren Betreiber mit. Für Patienten ist deren Nutzung gratis, Ärzte zahlen Gebühren.

Mit intuitivem Essen zum Wohlfühlgewicht

Viele Menschen wälzen Ernährungsratgeber und leben nach strengen Essensregeln / Doch es geht auch ganz anders

„Es wäre schön, wenn wir lernten, wieder auf unseren inneren Kompass zu hören", findet Nils Altner. Er ist als Bildungs- und Gesundheitswissenschaftler am Lehrstuhl für Naturheilkunde und Integrative Medizin der Universität Duisburg-Essen tätig.

Von Sandra Arens

Iss, worauf du Lust hast: Das ist eines der zentralen Prinzipien hinter dem intuitivem Essen. Foto: dpa / Westend61 / Kirchherr

Solingen. Heidi Rabbach war elf Jahre alt, als sie beim Zeitungsaustragen vor Hunger fast kollabierte. Ihr Leben „auf Diät" hatte den ersten Tiefpunkt erreicht. Heidi Rabbach wollte dünn sein – und zwar unter allen Umständen. Dabei war sie gar nicht dick. „Es wurde mir aber suggeriert, weil ich nicht die Rehbeinchen hatte wie viele andere Mädchen. Ich entsprach nicht dem Schlankheitsideal und war deshalb todunglücklich."

Heidi Rabbach testete alles aus, um ihren Körper zu verändern – Low Carb, Reistage, Kapseln. Was blieb, war der übermächtige Wunsch nach Kuchen, den sie sich konsequent verbat.

Ihre strengen Ernährungsregeln zeigten tatsächlich Erfolg. Als Erwachsene hatte sie es geschafft: Sie passte in Kleidergröße 38. Doch glücklich war sie trotzdem nicht. „Ich war auf Dauerdiät und merkte schnell, dass ich das nicht durchhalten kann und möchte", erinnert sich die 40-Jährige aus Solingen.

So wie Heidi Rabbach geht es unzähligen Menschen – und eine Flut von Diät- und Ernährungsbüchern verspricht ihnen den schnellen Weg zum Traumgewicht. Funktioniert Abnehmen tatsächlich nur mit Qual, Disziplin und lebenslanger Diät?

„Nein", meint Mareike Awe, Ärztin und Autorin des Buches „Wohlfühlgewicht". Sie ist Vertreterin des sogenannten intuitiven Essens, einem Ernährungsansatz, der sämtliche Regeln über Bord wirft. „Beim intuitiven Essen geht es darum, auf den eigenen Körper zu hören. Er sagt uns ganz genau, was wir brauchen und was nicht", sagt Awe. Das Prinzip beschreibt sie folgendermaßen: „Iss, wenn du hungrig bist, und iss das, worauf du Lust hast." Es sei in Ordnung, wenn das auch mal Kohlenhydrate und Fett seien. „Genieße dein Essen bewusst und höre bei angenehmer Sättigung auf." Von Diätregeln hält die Ärztin aus Düsseldorf nichts. Da sei die Gefahr groß, in einem Teufelskreis aus Verzicht und Fressanfällen zu landen.

Heidi Rabbach ist durch Zufall auf das intuitive Essen aufmerksam geworden und gab der für sie völlig neuen Methode eine Chance. „Am Anfang war es nicht leicht, meinem Bauchgefühl zu vertrauen", verrät sie. „Ich aß erstmal all das, was ich mir jahrelang verboten habe und nahm dann auch entsprechend zu." Doch es dauerte nicht lange, bis sie Süßes satthatte. „Als ich anfing, bewusst zu essen, spürte ich, dass mein riesiges Verlangen nach bestimmten Lebensmitteln kleiner wurde. Einiges davon schmeckt mir heute nicht mal mehr."

Achtsam essen und die Signale des Körpers spüren – dafür plädiert auch Nils Altner, der als Bildungs- und Gesundheitswissenschaftler am Lehrstuhl für Naturheilkunde und Integrative Medizin der Universität Duisburg-Essen tätig ist. „Es wäre schön, wenn wir lernten, wieder auf unseren inneren Kompass zu hören", findet der Experte.

Aber wie geht das? Wie schaffen wir es, den gut gefüllten Teller mit Leckereien eben nicht ratzekahl leer zu essen, obwohl wir doch eigentlich schon satt sind? „Indem wir uns Zeit für unser Essen nehmen und es als eine vollwertige Tätigkeit betrachten", sagt Ärztin Mareike Awe. Als Übung empfiehlt sie, eine Mahlzeit mal so richtig zu zelebrieren. „Wichtig dabei ist, sich nur darauf zu konzentrieren, Ablenkung zu vermeiden und zwischendurch auch mal Messer und Gabel zur Seite zu legen." So spüre man, wann das Sättigungsgefühl einsetze.

Manchmal stehen auch die Hürden des Alltags im Weg. Was ist etwa, wenn der Hunger sich nicht zum verabredeten Termin einstellt? Awe beruhigt: „Mit etwas Übung lässt sich das planen." Wird zum Beispiel um 18 Uhr mit der Familie gegessen und man hat schon eine Stunde früher Hunger, könne man das etwa mit ein paar Nüssen oder einem anderen kleinen Snack überbrücken, schlägt Awe vor. Danach könne man sich auf die gemeinsame Mahlzeit freuen.

Sich aufs Essen freuen – für Heidi Rabbach war das ein langsamer Prozess. Und dazu gehörte nicht nur, alte Verbote aus dem Leben zu werfen, sondern auch, ihr Schönheitsideal zu überdenken. „Ich habe mich freigemacht von dem Ziel, die vermeintlich perfekte Figur zu erreichen", sagt die Stressmanagement-Trainerin, die auf ihrem Blog „Einfachmaleinfach.de" über intuitives Essen schreibt. „Mit dieser Freiheit im Kopf und dem ungezwungeneren Essverhalten verlor ich nach und nach auf natürliche Art die überflüssigen Kilos und kam meinem Wohlfühlgewicht näher."

Kita? Krebskranke Eltern müssen abwägen

Spezialisten: Entscheidung hängt von Art, Therapie und Krankheitsverlauf ab

Aachen (dpa). Krebserkrankungen erhöhen das Risiko für schwere Covid-19-Krankheitsverläufe. Für krebskranke Eltern ist dies mitunter ein Dilemma – sollen sie ihr Kind zur Schule oder in die Kita bringen und sich damit indirekt einer Gefährdung aussetzen, oder nicht?

Diese Entscheidung hängt stark von Krebsart, Therapie und Krankheitsverlauf, aber auch vom sozialen Umfeld der Familie ab. Fachmediziner tendieren momentan eher dazu, den Besuch von Schule und Kita weiter zu ermöglichen, wie aus einer Befragung unter 13 Kliniken und Forschungszentren hervorgeht, welche der Onkologe Professor Tim Brümmendorf von der Uniklinik RWTH Aachen angestoßen hat.

Fast täglich erreichten ihn und seine Kollegen solche Fragen verunsicherter Eltern, berichtet Brümmendorf in einer Mitteilung der Deutschen Krebshilfe zu dieser Stichproben-Umfrage.

Fachmediziner tendieren momentan eher dazu, den Besuch von Schule und Kita weiter zu ermöglichen. Foto: dpa / Stratenschulte

Stabile Alltagsabläufe aufrechtzuerhalten, gehöre ebenso wie eine offene Kommunikation über den Krebs für Kinder zu den wichtigsten Voraussetzungen, um die elterliche Erkrankung gut bewältigen zu können, erläutert Andrea Petermann-Meyer, Leiterin der Psychoonkologie an der RWTH. Sie betont zugleich, dass Eltern und Kinder mit der Entscheidung nicht allein gelassen werden sollten, da dies zu immensem Druck und Schuldgefühlen führen könne.

Generell hängt natürlich viel von der Krankheit ab: Bei einem Patienten mit Hautkrebs, bei dem nur eine lokal begrenzte Behandlung erforderlich sei, stehe die Frage nach dem Schul- oder Kitabesuch der Kinder weniger im Vordergrund, weil sein Immunsystem wahrscheinlich nicht so stark beeinträchtigt ist, erläutert Brümmendorf.

„Bei Patienten, die zum Beispiel eine Immun- oder Chemotherapie bekommen, weil sie an Leukämie erkrankt sind, sieht es allerdings anders aus, denn ihre Körperabwehr ist stark eingeschränkt", führt der Onkologe aus. Darüber spielt das Infektionsgeschehen eine Rolle. Petermann-Meyer betont: Wenn im Schulumfeld des Kindes Covid-19-Fälle auftreten oder sich der Gesundheitszustand des erkrankten Elternteils verschlechtert, müsse neu entschieden werden.

Etwas anstrengend: Die richtige Dosis für Sportanfänger

Saarbrücken (dpa). Sportanfänger haben anfangs oft Schwierigkeiten mit der richtigen Dosierung. Problematisch ist das vor allem, wenn sie es mit der Belastung übertreiben. Das fördert die Gesundheit dann nicht, sondern schadet ihr langfristig, erklärt Tobias Mischo von der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement. Um einen perfekten Mittelweg zu finden, helfen einige Regeln.

Bei Ausdauersport wie Joggen, Walking oder Radfahren gilt: Einsteiger sollten die Intensität so wählen, dass sie sich während des Sports noch unterhalten können, ohne außer Atem zu kommen. Möchte man mit dem Sport seine Gesundheit fördern, fühlt sich das Training im Idealfall „etwas anstrengend" an, also nicht zu leicht, aber auch nicht zu schwer. Wer schon älter ist oder Vorerkrankungen hat, sollte vor dem Start seiner Sportroutine Rücksprache mit seinem Arzt halten.

Postfach

Kleinkunst

Weißt du, was Kleinkünstler sind? Die sind nicht etwa körperlich klein, sondern es sind Menschen, die mit wenig Aufwand etwas vorführen können. Sie brauchen keine riesige Bühne oder ein großes Orchester. Ihnen reicht eine Handpuppe oder es sind Akrobaten. Auftreten dürfen Kleinkünstler derzeit leider nicht. Corona, klar. Aber: Sie können beim Staat Geld beantragen. Immerhin. Freuen dürfen sich Lilith Hemme aus Visbek und Katharina Dultmeyer aus Steinfeld. Sie haben das Rätsel richtig gelöst und sind als Gewinnerinnen ausgelost worden. OVinchen

Buchtipp

Greg geht auf Wohnmobiltour

Eigentlich mag Greg keine Familienurlaube. Aber seit sie in Omas Keller wohnen, weil

Gregs Eltern pleite sind, ist ihm jede Abwechslung recht. Zumal sein Freund Rupert nicht da ist und es keinen Fernseher gibt. Nun steht also ein Urlaub im Wohnmobil an. Klingt cool und spart das Geld für Hotels und Restaurants. Doch schon beim Kauf der Ausrüstung wird es Greg mulmig zumute: Urin vom Wolf, um Bären zu vertreiben und Medizin gegen Schlangenbisse. Mom packt selbstgebastelte Spiele ein und eine Art Tresor für Handys. Auf der Reise erscheint dann tatsächlich ein hungriger Bär und die Familie wird von einem Stinktier angegriffen. Die Heffleys erleben einen Reinfall nach dem anderen. **„Halt mal die Luft an!"** heißt der **15. Band** von **„Gregs Tagebüchern"**. Seit vielen Jahren schreibt und zeichnet **Jeff Kinney** neue Greg-Abenteuer. Erschienen ist es im Baumhaus-Verlag (Preis: 14,99 Euro). Die Geschichten sind für Kinder ab 10 Jahren.

Kurz gemeldet

Schröder wechselt zu den Lakers

LeBron James und Anthony Davis gehören zu den absoluten Superstars des Basketballs. Gerade erst haben sie die Meisterschaft in der NBA (gesprochen: en bi äi) gewonnen! Das ist die beste Basketball-Liga der Welt. Bald wird Dennis Schröder ihr Teamkollege sein. Der deutsche Nationalspieler wird nämlich von den Oklahoma City Thunder zu den Los Angeles Lakers wechseln.

An OVinchen

OVinchen
Neuer Markt 2-4
49377 Vechta
info@ov-online.de

Pushen und surfen auf zwei Reifen

Jonas und Robin stellen ihr Hobby vor: Sie sind Mountainbiker und leben in Zürich

Je hügeliger, desto besser: Auf einem geraden Radweg würden sich Mountainbiker sehr langweilen.

Von Mariana Friedrich

Der Helm ist Pflicht: Trainer Josiah Rohrer (links) vom Verein Züritrails mit Jonas (Mitte) und Robin beim Mountainbike-Training. Foto: dpa / Friedrich

„Wir machen erst mal fünf Runden zum Einfahren. Also los!" Trainer Josiah Rohrer hat noch nicht fertig gesprochen, da sind Jonas und Robin schon weg. Helmlicht an, die Füße stabil auf den Pedalen, Lenker fest im Griff: So fahren sie auf ihren Mountainbikes (gesprochen: mauntenbaiks) die Hügel hinauf und hinunter. Es ist abends. Die Sonne ist schon vor einer Stunde untergegangen. In einem Bike-Park in Zürich startet das Training des Vereins Züritrails. Die Stadt liegt in unserem Nachbarland Schweiz.

Jonas und Robin sind schon seit einigen Jahren dabei. „Ich wohne in der Nähe eines Berges. Dort gibt es auch einen Trail, auf dem ich gern fahre", erzählt der neunjährige Robin. Doch einfach nur fahren, das war ihm zu wenig. „Ich wollte neue Sachen lernen", sagt er. Das war auch für Jonas der Grund, zum Verein Züritrails zu kommen. „Ich fahre, seit ich drei Jahre alt bin Fahrrad und wollte springen und surfen", sagt der Zehnjährige. Etwas Überwindung sei beim ersten Sprung dabei gewesen. Aber dann machte es immer mehr Spaß.

Jonas trainiert seit zwei Jahren mit den Züritrail-Jungs. „Das Erste, was du lernen musst, ist stabil Fahrrad zu fahren, ohne auf gerader Strecke umzufallen", erklärt er. „Dann kannst du langsam anfangen, im Stehen über kleine Hügel zu fahren – mit trampen." Trampen ist Schweizerdeutsch und bedeutet in die Pedale treten. Das Fahrrad nennen die Schweizer übrigens Velo. „Später fährst du ohne Trampen", sagt Jonas. Das ist wichtig, um über die Hügel surfen zu können. „Dabei fährt man auf dem Hinterrad über einen Hügel", erklärt Robin. Das braucht Überwindung. „Ich übe noch", sagt er und lacht.

Die Lichter ihrer Stirnlampen sausen über die Strecke. Denn es ist schon dunkel. Aber die Jungs sind die Strecke schon häufig gefahren und wissen, worauf sie achten müssen. Ihr Trainer korrigiert hier und da. „Versucht, nur ganz am Anfang der Runde zu trampen und dann zu pushen", sagt er. Pushen ist das englische Wort für drücken. Der Trainer meint damit, dass sie ihr Fahrrad beschleunigen, indem sie sich im Stehen hoch- und runterbewegen. „Das Ziel ist es, dass sie die Runde schaffen, ohne zu treten", erklärt er.

„Jonas, komm mal her", ruft Trainer Josiah Rohrer. Er greift nach Jonas' Lenker, hält ihn fest. „Steig mal auf und mach die Arme richtig lang. Jetzt lehne dich zurück", erklärt er. Während Jonas das macht, hebt der Trainer das Vorderrad des Mountainbikes an. „Merkst du, dass du immer noch stabil bist? Das ist die richtige Haltung", sagt der Trainer.

Fakten

Hier gibt Trainer Josiah Rohrer dir einige Tipps:

- Suche dir einen trockenen Tag. Wenn du noch nicht so sicher fährst, ist es wichtig, dass du die Strecke gut sehen kannst.
- Übe die Grundtechniken: Versuche, stabil zu fahren. Stabil fährst du, wenn du auf gerader Strecke nicht wackelst oder umfällst. Du kannst zum Beispiel üben, auf einer Linie zu fahren. Versuche dann, die Pedale parallel zu halten, wenn du Hügel hoch- und runterfährst.
- Achte auf deine Haltung beim Fahren. Es ist wichtig, dass du den Lenker gut im Griff hast, nicht wackelst und dich sicher fühlst.

Viel Aufregung um ein Gesetz

Das Ziel: Es soll klar sein, wer welche Corona-Regeln erlassen darf

Berlin (dpa). Einige Menschen hätten die Politikerinnen und Politiker am liebsten gar nicht durchgelassen. Die wollten am Mittwoch in den Bundestag in der deutschen Hauptstadt. Denn es standen wichtige Entscheidungen an. Rund herum gab es jede Menge Proteste.

Was war da los?

Bei alldem ging es wieder mal um die Corona-Krise. Erst trafen sich die Politikerinnen und Politiker des Bundestages. Sie vertreten die Menschen in Deutschland und sind für Gesetze zuständig. Danach traf sich auch der Bundesrat, also Vertreter der Bundesländer. Beide stimmten für ein Gesetz, das mit dem Coronavirus zu tun hat. Es wird Infektionsschutzgesetz genannt. Von einer Infektion spricht man, wenn sich jemand zum Beispiel mit einem Virus ansteckt.

Ist dieses Gesetz neu?

Nein, die Politikerinnen und Politiker entschieden über Veränderungen des Gesetzes. Dadurch soll zum Beispiel klarer geregelt werden, wer welche Corona-Regeln einführen darf. Viele dieser Regeln kennen wir bereits: Maskenpflicht, Abstandsregeln und Verbote von größeren Feiern zum Beispiel. Solche Regeln sollen immer nur für bestimmte Zeit gelten und müssen gut begründet werden.

Warum gibt es so viel Aufregung um die Änderungen?

Die Mehrheit der Politiker im Bundestag stimmte für diese Änderungen. Aber einige finden, dass die Regierungen dadurch zu viel entscheiden dürfen. Außerdem halten sie bestimmte Corona-Regeln für übertrieben. Das sehen wohl auch die meisten Menschen so, die am Mittwoch protestierten. Sie fühlen sich zu sehr eingeschränkt. Viele von ihnen trugen auch keine Masken und standen eng beieinander. Die Polizei forderte die Leute deshalb auf, die Regeln einzuhalten. Weil das nicht passierte, hat die Polizisten später die Demo beendet.

Zu eng und ohne Maske: Die Polizei hat diese Demo in Berlin aufgelöst. Vorher hatte sie die Menschen immer wieder aufgefordert, sich an die Regeln zu halten. Das wollten sie nicht. Foto: dpa

Bücherkiste

Ein Adventskalender voller Rätsel

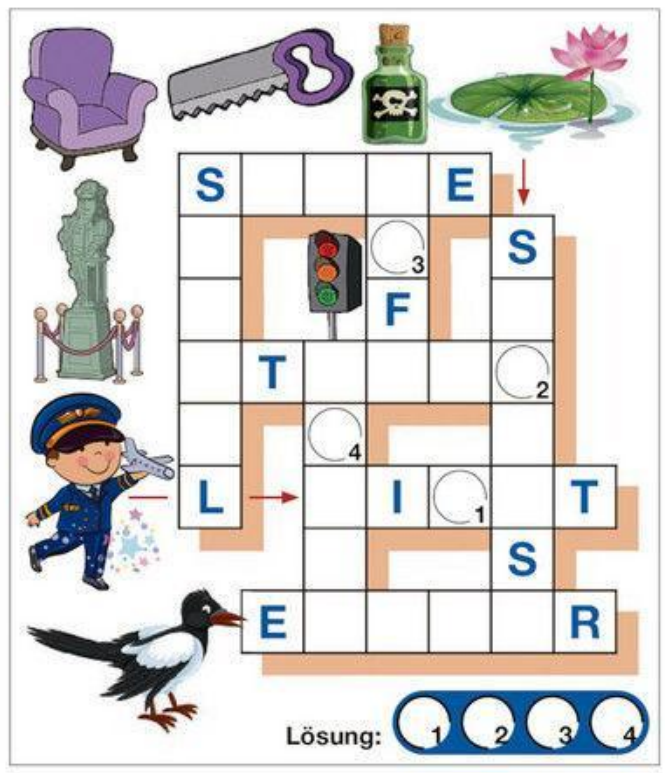
Das wird ein spannender Advent für **EXIT-Fans**. Denn das Buch **„Der Adventskalender – Die finstere Weihnacht"** ist da. Das Level: für Einsteiger. **16 Euro** kostet das Buch, das bei **Kosmos** erschienen ist. Der Inhalt: Hinter den 24 verschlossenen Seiten findet sich jeden Tag ein Teil eines spannenden Krimis sowie ein Rätsel, des-

sen Lösung zum nächsten Türchen führt. Vier Freunde verstecken sich an Heiligabend vor Ladenschluss in einem Kaufhaus. Denn ein YouTuber verspricht einen großen Preis für, diejenigen die dort einen von drei versteckten goldenen Sternen finden und sich dabei filmen. Plötzlich beginnen sich die Schaufensterpuppen zu bewegen und es wird immer gruseliger. Viel Spaß damit!

WhatsApp vom Weihnachtsmann

„O du fröhliche Entführung: Eine ziemlich verrückte Weihnachtsgeschichte" heißt das neue Buch von **Kirsten Boie.** Im **Oetinger-Verlag** ist es erschienen und zum Preis von 10 Euro zu haben. Erzählt wird, wie Nickel eine WhatsApp vom Weihnachtsmann bekommt. Der braucht Hilfe, weil seine Wichtel null Ahnung von Playstation und anderem modernen Spielzeug haben. Nickel indes kennt sich aus. Erzählt werden seine Abenteuer für Kinder ab 8 Jahre.

OVinchen-Rätsel



Es darf gerätselt werden

Aufgepasst: Auch In dieser Woche möchte OVinchen, dass ihr das Lösungswort, wie oben beschrieben, herausfindet. Dafür müsst ihr nur die entsprechenden Wörter eintragen. Wenn ihr die Lösung kennt, könnt ihr OVinchen eure Antwort bis Donnerstag per Post oder per E-Mail zusenden. Viel Spaß.

Grafik: Krüger

ZDF | 20.15 UHR

Der Kommissar und ...

Eine Einbruchserie mündet im Mord an einem Hausbesitzer. Anders (W. Sittler) wird bei der Untersuchung des Falls von dem Polizisten Sigge unterstützt, den keiner leiden kann, weil er einen Kollegen auf der Insel Farö für einen Mörder hält. Anders kommen Zweifel, ob er sich bei der Untersuchung des Selbstmordes auf Farö vorschnell auf die Einschätzungen seiner Kollegen verlassen hat. – Ein komplexer Fall und atmosphärische Bilder schaffen einen rundum gelungenen Krimi.

VOX | 20.15 UHR

96 Hours – Taken 3

Nachdem der frühere CIA-Agent Bryan Mills bereits seine Tochter Kim und seine Ex-Frau Leonore aus den Fängen von Gangstern befreit hat, gerät er nun selbst ins Fadenkreuz der Polizei. Denn als er Leonore ermordet auffindet, wird er sofort zum Hauptverdächtigen. Dank seiner Fähigkeiten und der als Agent erworbenen Routine gelingt ihm knapp vor seiner Verhaftung noch die Flucht.

PORTRAIT

Ein Publikumsliebling

Der deutsch-israelische Schauspieler Michael Degen mit bewegender Kindheit liebt vor allem das Theater – auch das Fernsehpublikum schätzt ihn seit vielen Jahren

Michael Degens Jugend begann tragisch: Sein jüdischer Vater wurde im KZ Sachsenhausen misshandelt und starb 1940 an den Folgen. Der damals achtjährige Michael musste sich mit seiner Mutter innerhalb Berlins verstecken. Nach dem Krieg begann er 1946 mit einer Schauspielausbildung am Deutschen Theater in Ostberlin und hielt sich ab 1949 zwei Jahre lang in Israel auf. Bis in die 60er-Jahre hinein stand Degen ausschließlich auf Theaterbühnen, dann erst wagte er sich auch vor die Kamera. 1974 war er im Kino mit dem Spielfilm „Supermarkt" zu sehen. Durch die Serie „Die Buddenbrooks" wurde Degen 1979 einem größeren Publikum bekannt. Weitere Gastauftritte – vor allem in Krimiserien wie „SOKO", „Derrick" oder „Tatort" – folgten. Außerdem wirkte er an vorderster Front in TV-Mehrteilern mit, so unter anderem in „Die Geschwister Oppermann" (1983). Eine längere Rolle

Michael Degen als Vice-Questore Patta in „Donna Leon" (Foto: ARD)

Verfilmtes Schicksal

hatte Degen in der Familiensaga „Diese Drombuschs" in den Folgen, die von 1987 bis 1990 ausgestrahlt wurden. Aber am längsten war er im Ensemble der beliebten Krimireihe „Donna Leon". Das Erste wiederholt heute eine Folge von 2005. Vor drei Jahren hatte Degen einen Gastauftritt im „Tel Aviv-Krimi". 2002 veröffentlichte Michael Degen seine Autobiografie „Nicht alle waren Mörder". In Zusammenarbeit mit Degen verfasste Jo Baier ein Drehbuch für jene Kindheitserinnerungen und führte auch Regie in einem daraus entstandenen ARD-Film, der 2006 ausgestrahlt wurde.

Donna Leon
Sa. | ARD | 23.55 Uhr

IN SERIE

Die Saga der Schrift

Schreiben ist heute für die meisten etwas Selbstverständliches. Schrift ermöglicht es, über Zeit und Raum hinweg mit anderen Menschen zu kommunizieren. Ohne die Erfindung des Alphabets hätte die moderne Welt unmöglich entstehen können. Doch wer kam auf diese geniale Idee? Die erste Folge der Dokureihe nimmt die Zuschauer mit auf eine historische Entdeckungsreise: Von Ägypten über Australien bis nach China ergründet sie die Entwicklung der Schrift – von den ersten Zeichen bis zu den Buchstaben, die heute allgegenwärtig sind. Die Erfindung der Schrift vor ca. 5000 Jahren spielte in der Entwicklung von Hochkulturen eine äußerst wichtige Rolle. Ohne sie wären das Entstehen moderner Gesellschaften und technische Innovationen nicht möglich gewesen. Einer der bedeutendsten Meilensteine war dabei zuerst vor allem auch die Entstehung des Alphabets.

Vom Schreiben und ...
Arte | 20.15 Uhr

ARD

12.00 Tagesschau **12.05** Die Tierärzte – Retter mit Herz **12.55** Tagesschau **13.00** Sportschau. Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi (FIN) / ca. 14.10 Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren, aus Sigulda (LETT) / ca. 15.20 Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen: Weltcup, Team Herren, aus Wisła (PL)
17.50 Tagesschau HD
18.00 Sportschau HD
18.30 Sportschau HD
20.00 Tagesschau HD

20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell HD Show. Mit Michelle Hunziker (Moderatorin und Schauspielerin), Ralf Schmitz (Komiker) u.a.
23.30 Tagesthemen HD
23.50 Das Wort zum Sonntag
23.55 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist HD Krimireihe (D 2005)
1.25 Tagesschau HD

ZDF

10.30 Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Stuttgart **12.00** heute Xpress **12.05** Menschen – das Magazin **12.15** Das Glück der Anderen. Liebeskomödie (D 2014) **13.45** Rosamunde Pilcher: Wind über der See. Liebesfilm (A/D 2007) **15.15** Vorsicht, Falle!
16.00 Bares für Rares HD
17.00 heute Xpress HD
17.05 Länderspiegel HD
17.35 plan b HD
18.05 SOKO Wien HD
19.00 heute HD
19.25 Der Bergdoktor HD

20.15 Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen HD Kriminalfilm (D/S 2020) Mit Walter Sittler, Inger Nilsson, Andy Gätjen
21.45 Der Kriminalist HD Crash Extreme
22.45 heute-journal HD
23.00 Das aktuelle Sportstudio HD Magazin
0.25 heute Xpress HD
0.30 heute-show HD

RTL

5.30 Verdachtsfälle **7.25** Familien im Brennpunkt **9.25** Der Blaulicht-Report **12.50** Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands
15.40 Undercover Boss
17.45 Best of ...! HD
18.45 RTL aktuell HD
19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten HD In dem Magazin mit Annika Begiebing werden außergewöhnliche Menschen gezeigt, die Herausragendes geleistet haben.

20.15 Das Supertalent HD Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall
23.00 Mario Barth & Friends Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, B. Bieldendorfer u.a.
0.10 Temptation Island VIP HD Doku-Soap
1.15 Das Supertalent HD
3.15 Mario Barth & Friends HD Show

SAT.1

5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG **5.25** Auf Streife – Berlin **10.05** Auf Streife – Die Spezialisten
16.00 Auf Streife – Die Spezialisten HD Notärzte, Wasserschutzpolizisten, Feuerwehrkräfte oder die Spezialisten vom Zoll geben Einblick in ihre spannenden, teilweise dramatisch ablaufenden Tätigkeiten auf Straßen, Baustellen oder Häfen.
19.55 Sat.1 Nachrichten

20.15 BFG – Big Friendly Giant HD Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016) Das Waisenkind Sophie wird von einer riesigen, freundlichen Gestalt in das Land der Riesen entführt.
22.35 Lemony Snicket HD Fantasyfilm (USA/D 2004) Mit Jim Carrey
0.40 Pathfinder Actionfilm (USA/CDN 07)

PRO SIEBEN

5.55 The Middle **6.15** Two and a Half Men **7.35** The Big Bang Theory **8.55** How to Live with Your Parents **9.45** Eine schrecklich nette Familie **11.45** The Orville **12.45** Die Simpsons. Zeichentrickserie
15.40 Two and a Half Men
17.00 Last Man Standing HD Sitcom. Karten auf den Tisch / Das junge Glück. Mit Tim Allen
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons HD Zeichentrickserie
19.05 Galileo HD Magazin

20.15 Schlag den Star HD Show. Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey X VIZE, Gentleman. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.
2.10 The Defender HD Actionfilm (USA/GB/D/RUM 2004)

NDR

10.30 buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Die Nordreportage **12.00** Als die Ökos in den Norden kamen **12.45** Weltreisen **13.15** Wie fliegen wir morgen? **14.00** Fußball: 3. Liga. Hansa Rostock – Dynamo Dresden
16.00 Wildes Deutschland HD Dokumentation
16.45 Wolf, Bär & Co.
17.35 Tim Mälzer kocht! HD
18.00 Nordtour HD
18.45 DAS! HD Magazin
19.30 Ländermagazine
20.00 Tagesschau HD

20.15 24 Milchkühe und kein Mann HD Romanze (D 2013) Mit J. Speidel, Christofer v. Beau, Robert Giggenbach
21.45 Ostfriesisch für Anfänger Komödie (D 2016) Mit D. Hallervorden
23.15 Kroymann HD Sketch-Comedy mit Maren Kroymann
1.15 Am Ende der Gewalt Drama (USA/D/F 97)

WDR

13.30 5 Fallen – 2 Experten **14.00** Unser Westen, Unsere cleveren Ideen **14.45** Rekorde – Das Beste im Westen
16.15 Land und lecker im Advent HD
17.00 Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach! HD Doku
17.15 Einfach und köstlich
17.45 Kochen mit Martina und Moritz HD
18.15 Westart HD
18.45 Aktuelle Stunde HD
19.30 Lokalzeit HD
20.00 Tagesschau HD

20.15 1LIVE Krone 2020 HD Show. Seit 2000 werden die begehrten Radiopreise „1Live Krone" an Newcomer und etablierte Musikstars vergeben.
21.45 Mitternachtsspitzen
22.45 Sträter HD Show. Mit Ilka Bessin, Pierre M. Krause, Torsten Sträter
23.30 Carolin Kebekus HD
0.15 1LIVE Krone 2020 HD

3 SAT

16.00 Universum **17.30** Frühling: Zu früh geträumt. Melodram (D 2017) **19.00** heute **19.20** 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree **20.00** Tagesschau **20.15** Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie (CH 19) **21.45** Der König von Köln. Komödie (D 2019) **23.10** Chloe. Thriller (USA/CDN/F 09) **0.40** lebens.art

KABEL 1

11.05 Castle **16.25** News **16.40** Castle **20.15** Hawaii Five-0. Krimiserie. Unter Wasser / Ein Zeichen. Ein seltsamer Leichenfund aus dem Meer stellt die Ermittler von Five-0 vor ein Rätsel. **22.15** Lucifer. Krimiserie. Sie haben die Wahl / Ein guter Tag zum Sterben. Mit Tom Ellis **0.10** Hawaii Five-0. Krimiserie. Das Ritual / Unter Wasser

RTL 2

15.15 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **16.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **18.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **20.15** Twister. Actionthriller (USA 1996) **22.25** Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse. Sci-Fi-Film (CDN 2014) Mit Christopher Lloyd **0.10** The 6th Day. Sci-Fi-Film (USA 2000)

VOX

11.50 Shopping Queen **16.50** Die Pferdeprofis **18.00** hundkatzemaus **19.10** Der Hundeprofi – Rütters Team **20.15** 96 Hours – Taken 3. Actionthriller (USA/E/F 2014) **22.25** Snow White and the Huntsman. Fantasyfilm (USA/GB 2012) Mit K. Stewart. Regie: Rupert Sanders **0.50** 96 Hours – Taken 3. Actionthriller (USA/E/F ,14) Mit L. Neeson

KIKA

15.05 Geronimo Stilton **15.50** Mascha und der Bär **16.20** 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch! **17.00** Timster **17.15** Sherlock Yack **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.50** Sandmännchen **19.00** Yakari **19.25** Checker Tobi **19.50** logo! **20.00** KiKA Live **20.10** Checkpoint **20.35** Leider lustig

NTV

16.00 Nachrichten **16.10** So baut man eine Stadt. Doku **17.05** Deluxe – Alles was Spaß macht **18.00** Nachrichten **18.30** Auslandsreport **19.05** Wissen **20.00** Nachrichten **20.15** Mega-Projekte der Nazis **22.00** Nachrichten **22.10** Mega-Projekte der Nazis **23.00** Nachrichten **23.10** Geheimwaffe auf See **0.00** Nachrichten **0.10** Geheimwaffe auf See

ARTE

13.45 Magische Gärten **14.15** Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten **17.15** Arte Reportage **18.10** Mit offenen Karten **18.25** GEO Reportage **19.10** Arte Journal **19.30** Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar **20.15** Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift **22.55** Auf den Spuren der Neandertaler **23.50** Psycho **0.15** Square Idee

SPORT 1

15.55 Volleyball: Bundesliga der Damen. 7. Spieltag: VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin **18.00** Basketball: BBL. 3. Spieltag: EWE Baskets Oldenburg – FRAPORT SKYLINERS **19.45** Motorsport: Porsche Carrera Cup **20.15** Darts: Grand Slam of Darts. Gruppenspiele, 2. Runde **0.00** Sport-Clips **0.30** Sport-Clips **0.45** Teleshopping. Show

EUROSPORT

14.15 Skispringen: Vierschanzentournee **15.15** Skispringen: Weltcup **15.50** Skispringen: Weltcup. Mannschaftsspringen (HS 134) **17.55** Ski alpin: Weltcup **18.25** Ski alpin: Weltcup **19.00** Snooker: World Main Tour **19.40** News **19.45** Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open: Halbfinale **23.30** News **23.35** Ski alpin **0.30** Skispringen

SUPER RTL

17.10 Die neue Looney Tunes Show **17.55** Paw Patrol – Helfer auf vier Pfoten **18.10** Die Tom und Jerry Show **19.10** ALVINNN!!! **19.35** Super Toy Club **20.00** Angelo! **20.15** Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. Romantikkomödie (USA 2018) **22.00** Mein Weihnachtsprinz. Romanze (USA 2017) **23.45** Comedy TOTAL **0.25** Infomercials

PHOENIX

15.00 Geheimnisvolle Orte **17.00** So tickt der Alex – 50 Jahre Berliner Weltzeituhr **17.15** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General **19.30** Böse Bauten **20.00** Tagesschau **20.15** Wildes Deutschland. Doku **21.00** Kühle Schönheiten – Alpenseen **21.45** Unbekannte Tiefen **23.15** ZDF-History **0.00** Das Dritte Reich vor Gericht

TELE 5

12.00 Dauerwerbesendung **14.05** Sheherazade **14.40** Star Trek: Enterprise **15.35** Stargate Atlantis **16.30** The Quest – Die Serie **18.20** Relic Hunter – Die Schatzjägerin **20.15** The Darkest Hour. Sci-Fi-Horror (USA/RUS 2011) **22.00** The Handmaid's Tale – Der Report der Magd **1.20** Professor Marston & the Wonder Women. Biografie (USA 17)

BR

17.45 Zwischen Spessart und Karwendel **18.30** Rundschau **19.00** Gut zu wissen **19.30** Kunst & Krempel **20.00** Tagesschau **20.15** Nicht mit mir, Liebling. Komödie (D 2012) **21.45** Rundschau Magazin **22.00** Das Glück ist eine Insel. Liebesfilm (D 2001) **23.30** Die Kinder meines Bruders. Drama (D 2016) **1.00** Herzlichen Glückwunsch. Komödie

MDR

18.45 Glaubwürdig **18.54** Unser Sandmännchen **19.00** MDR Regional **19.30** MDR aktuell **19.50** Thomas Junker unterwegs – Europas einsame Inseln (5/5) **20.15** Ein Kessel Buntes – Spezial **22.15** MDR aktuell **22.20** Das Gipfeltreffen **22.50** Privatkonzert **23.50** Verloren auf Borneo. Komödie (D 2012) **1.20** Die schöne Warwara. Märchenfilm (SU 1970)

ARD | 20.15 UHR

Tatort: Die Ferien des ...

Kaum im Ferienort angekommen, wird Felix Murot (Ulrich Tukur) mit Walter Boenfeld verwechselt, der ihm wie ein Ei dem anderen gleicht. Eine Verwechslung, die, nachdem beide die Nacht durchzecht und in weinseliger Laune die Klamotten getauscht haben, für Boenfeld tödlich endet. Walter wird noch in der Nacht totgefahren. Felix Murot entscheidet, seinen Alltag als Kommissar vorübergehend zurückzulassen und in das Leben seines Zwillings einzutauchen.

3SAT | 20.15 UHR

Herren

Der Afrobrasilianer Ezequiel glaubt, man hätte ihn als neuen Fahrer beim Denkmalschutz angestellt, aber die vermeintlichen Denkmäler sind öffentliche Pissoirs, die Ezequiel zusammen mit dem Afrokubaner Reynaldo und dem Afroberliner Jason reinigen muss. Für Ezequiel ist die Tätigkeit derart unter seiner Würde, dass er seiner Familie lieber nichts über seinen neuen Job erzählt.

PORTRAIT

Der neue Han Solo

Alden Ehrenreich gilt als einer der kommenden Stars in Hollywood – nicht nur mit dem eher gefloppten Spin-off von „Star Wars" machte er sich einen Namen

Der US-amerikanische Schauspieler Alden Ehrenreich wurde 1989 in Kalifornien geboren. Er stammt aus einer jüdischen Familie und wurde im jüdischen Glauben erzogen. Bei einer privaten Bar-Mitzwa-Feier fiel er mit einem selbst produzierten Video dem Regisseur Steven Spielberg auf, der ihm einen Agenten besorgte. Dies führte zu Ehrenreichs ersten kleineren Fernsehrollen in den Serien „Supernatural" und „CSI". Sein Leinwanddebüt feierte er 2009 in Francis Ford Coppolas Drama „Tetro" in der Hauptrolle des Bennie. Coppola castete ihn zwei Jahre später auch für seinen Horrorthriller „Twixt", wo Ehrenreich an der Seite von Val Kilmer spielte. Ein weiterer wichtiger Schritt seiner Karriere war die Rolle des Ethan Wate im Fantasyfilm „Beautiful Creatures" (2013). Für diese Rolle wurde er für den Teen Choice Award nominiert. Im selben Jahr war er gemeinsam mit Nicole Kidman

Alden Ehrenreich als Han Solo (Foto: Pro 7)

Zusammenarbeit mit großen Regisseuren

im Psychothriller „Stoker" zu sehen, in welchem er die Rolle des Whip Taylor übernahm. Ebenfalls 2013 kam „Blue Jasmine" von Meisterregisseur Woody Allen in die Kinos, in dem Ehrenreich zusammen mit Cate Blanchett auftrat. Es folgte die Zusammenarbeit mit den Coen-Brüdern in „Hail Caesar", wo Ehrenreich Hobie Doyle, die Hauptrolle, darstellte und von den Kritikern dafür hoch gelobt wurde. Vorläufiger Höhepunkt seiner Karriere hätte die Rolle des Han Solo im „Star Wars"-Spin-off „Solo: A Star Wars Story" sein sollen, in welchem er in die Fußstapfen von Harrison Ford tritt.

Solo: A Star Wars Story
So. | Pro 7 | 20.15 Uhr

IN SERIE

Benzin im Blut

Mike Shepherd und seine Kollegen Kristin Sims (Fern Sutherland) und D.C. Breen (Nic Sampson) müssen den rätselhaften Tod eines Einbrechers in eine Autowerkstatt für Oldtimer aufklären. Für den verärgerten Besitzer Charlie Baxter gibt es wenig Zweifel, dass der junge Mann bei dem Einbruchsversuch abgestürzt ist. Shepherd, selbst Besitzer eines museumsreifen Autos, wundert sich schon bald, wie ehrgeizig die Oldtimerszene in Brokenwood ist – und welche erbitterten Konflikte es dort gibt. Er stößt bei seinen Ermittlungen auf die Rivalität zwischen betagten Autoliebhabern und jungen Draufgängern wie Greg McQueen, der nachts illegale Rennen fährt. Als Baxter am Morgen vor dem alljährlichen Oldtimer-Festival tot – mit einem Benzinschlauch im Mund – aufgefunden wird, gibt es keine Zweifel mehr, dass jemand eine Verbrechensserie wie Unfälle aussehen lassen möchte.

Brokenwood – Mord ...
ARD | 21.45 Uhr

ARD

12.03 Presseclub 12.45 Europamagazin 13.15 Sportschau. Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi (FIN) / ca. 14.20 Flucht und Verrat – Die Stasiakte Tuchscherer / ca. 15.15 Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren, aus Sigulda (LETT) / ca. 15.50 Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren, aus Wisła
18.00 Tagesschau HD
18.05 Bericht aus Berlin HD
18.30 Sportschau HD
19.20 Weltspiegel HD
20.00 Tagesschau HD

20.15 Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot HD Krimireihe (D 2020) Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp
21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut HD Krimireihe (NZ 16) Mit Neill Rea
23.15 Tagesthemen HD
23.35 ttt – titel, thesen, temperamente HD
0.05 Druckfrisch HD

ZDF

11.30 heute Xpress 11.35 Bares für Rares – Lieblingsstücke 14.00 Mach was draus 14.40 heute Xpress 14.45 Heidi. Familienfilm (CH/D/SA 2015)
16.30 planet e. HD Dokumentationsreihe
17.00 heute HD
17.10 Sportreportage HD
17.55 ZDF.reportage HD
18.25 Terra Xpress HD
18.55 Aktion Mensch Gewinner HD Magazin
19.00 heute HD
19.10 Berlin direkt HD
19.30 Terra X HD

20.15 Katie Fforde: Für immer Mama HD Romanze (D 2020) Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht
21.45 heute-journal HD
22.15 Vienna Blood: Königin der Nacht HD
23.45 ZDF-History HD
0.30 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin HD
0.45 heute Xpress HD

RTL

5.30 Familien im Brennpunkt 7.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal 10.25 Ehrlich Brothers live! Show 12.25 Die Ehrlich Brothers Magic School 12.55 Das Supertalent 15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten
16.45 Explosiv – Weekend HD Magazin. Moderation: Sandra Kuhn
17.45 Exclusiv – Weekend HD Magazin
18.45 RTL aktuell HD
19.05 Die Versicherungsdetektive HD

20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust HD Erotikfilm (USA 2018) Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson
22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit HD Dokufilm (D 2017)
23.40 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust HD Erotikfilm (USA 2018)
1.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit

SAT.1

5.30 Watch Me – das Kinomagazin 5.40 Auf Streife 7.00 So gesehen – Talk am Sonntag 7.20 Hochzeit auf den ersten Blick 10.10 The Voice of Germany 12.35 BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016) Mit Mark Rylance. Regie: Steven Spielberg 14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix. Fantasyfilm (USA/GB 2007) Mit Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint
17.25 Das große Backen HD
19.55 Sat.1 Nachrichten

20.15 The Voice of Germany HD Battle. Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
23.00 Luke! Die Greatnightshow HD Show
1.35 Die Martina-Hill-Show
2.00 Rabenmütter HD
2.30 33 völlig verrückte Clips HD Clipshow
3.15 Auf Streife

PRO SIEBEN

5.40 Two and a Half Men 6.55 Eine schrecklich nette Familie 7.55 Galileo. Magazin 11.10 Uncovered 13.15 Big Stories 14.20 The Voice of Germany
17.00 taff weekend HD Magazin
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons HD Zeichentrickserie. Die erste Liebe / Geächtet
19.05 Galileo Spezial Magazin. Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?

20.15 Solo: A Star Wars Story HD Sci-Fi-Film (USA 2018) Mit Alden Ehrenreich, Woody Harrelson, Emilia Clarke
23.00 The Amazing Spider-Man HD Actionfilm (USA 2012)
1.30 Immortal – Die Rückkehr der Götter Thriller (F/I/GB 2004)
3.20 The Philosophers HD Drama (USA/INO 13)

NDR

10.30 buten un binnen. Magazin 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Schönes Landleben XXL. Dokureihe 13.00 Wunderschön! 14.30 Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht 15.30 Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele
16.00 Lieb und teuer HD
16.30 Sass: So isst der Norden HD Reportagereihe
17.00 Bingo! HD
18.00 Nordseereport HD
18.45 DAS! HD Magazin
19.30 Ländermagazine
20.00 Tagesschau HD

20.15 die nordstory spezial HD Reihe. Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel
21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag HD 8. Spieltag
22.05 Die NDR-Quizshow Show
22.50 Sportclub HD
23.35 Sportclub Story HD
0.05 Quizduell-Olymp HD

WDR

8.50 Kochen mit Martina und Moritz 9.20 Westart 9.50 Kölner Treff 11.20 Unser Land in den 60ern 12.05 Wunderschön! Reportagereihe 12.35 Verrückt nach Zug 14.05 Erlebnisreisen 14.25 Wunderschön! 15.55 Rentnercops
17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind HD Doku
18.00 Tiere suchen ein Zuhause Magazin
18.45 Aktuelle Stunde HD
19.30 Westpol HD
20.00 Tagesschau HD

20.15 Wunderschön! HD Reportagereihe. Unterwegs mit Andrea Grießmann. U.a.: Norderney im Winter – Alles außer langweilig
21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag HD
22.15 Nicht dein Ernst! HD
23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs HD
23.30 Rentnercops HD
1.05 Rockpalast HD

3 SAT

18.30 Umzug eines Gefängnisses 19.00 heute 19.10 NZZ Format 19.40 Schätze der Welt – Erbe der Menschheit spezial 20.00 Tagesschau 20.15 Herren. Tragikomödie (D 2019) 21.45 Das Unwort. Tragikomödie (D 2020) Mit Iris Berben 23.10 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller (F 2010) 1.00 Mitteldeutschland von oben. Doku

KABEL 1

11.10 Without a Trace 12.55 Abenteuer Leben Spezial 15.00 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt 16.00 News 16.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt 20.15 PS Perlen – Make-Up & Motoröl. Dokumentationsreihe 22.20 Abenteuer Leben am Sonntag 0.20 Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland? Reportagereihe

RTL 2

13.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken 15.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken 17.15 Mein neuer Alter 18.15 GRIP – Das Motormagazin 20.15 Das ist das Ende. Komödie (USA 2013) 22.05 What happened to Monday? Sci-Fi-Film (USA/GB/F/B 2017) 0.35 Das Bourne-Ultimatum. Action (USA/D/F/E 2007)

VOX

11.05 Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Zahn um Zahn / Böses Erwachen / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen 17.00 auto mobil 18.10 Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus 19.10 Beat the Box 20.15 Grill den Henssler 23.40 Prominent! 0.20 Medical Detectives. Dokureihe

KIKA

15.50 Lassie 16.35 Anna und die wilden Tiere 17.00 1,2 oder 3 17.25 The Garfield Show 18.00 Ein Fall für die Erdmännchen 18.15 Edgar, das Super-Karibu 18.35 Elefantastisch! 18.50 Unser Sandmännchen 19.00 Yakari 19.25 pur+ 19.50 logo! 20.00 Erde an Zukunft 20.10 stark! – Kinder erzählen ihre Geschichte 20.25 Schau in meine Welt!

NTV

18.00 Nachrichten 18.30 Inside Art 19.05 ntv mobil 19.30 PS – Porsche Carrera Cup 20.00 Nachrichten 20.15 Flugzeug-Katastrophen 22.00 Nachrichten 22.10 Nicht von dieser Welt 23.00 Nachrichten 23.10 Das Universum – Eine Reise durch Raum und Zeit 0.00 Nachrichten 0.10 Das Universum – Eine Reise durch Raum und Zeit

ARTE

16.15 Leonardo da Vinci und die Flora-Büste 17.10 Twist 17.40 Rachmaninow – Klang einer russischen Seele 18.25 Zu Tisch ... 18.55 Karambolage 19.10 Journal 19.30 GEO Reportage 20.15 Der fremde Sohn. Drama 22.30 Frank Lloyd Wright: Der Phoenix aus der Asche 23.25 Drum Stories 0.20 Ercole Amante Oper von Francesco Cavalli. Oper

SPORT 1

11.00 Doppelpass 13.30 Bundesliga pur – Lunchtime 15.00 Darts: Grand Slam of Darts. Viertelfinale 1 und 2 18.00 Darts: Grand Slam of Darts 19.30 Sky Sport News – Die 2. Bundesliga. 8. Spieltag 20.45 Darts: Grand Slam of Darts. Viertelfinale 3 und 4 23.45 Motorsport – Porsche GT Magazin 0.15 Sport-Clips 0.45 Teleshopping. Show

EUROSPORT

14.15 Skispringen: Weltcup 15.50 Skispringen: Weltcup. Einzelspringen (HS 134) 17.45 Ski alpin: Weltcup 18.30 Snooker: World Main Tour 19.10 News 19.15 Snooker: Joy of Six 19.45 Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open: Finale 23.00 News 23.05 Tischtennis: World Tour 0.05 Ski alpin: Weltcup 0.35 Skispringen

SUPER RTL

17.10 Die neue Looney Tunes Show 17.55 Paw Patrol – Helfer auf vier Pfoten 18.25 Weihnachtsmann & Co. KG 19.10 ALVINNN!!! 19.35 Angelo! 20.15 Christmas at the Plaza – Verliebt in New York. Romanze (USA 2019) 22.00 Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. Romantikkomödie (USA 2018) 23.50 Böse Mädchen 0.25 Infomercials

PHOENIX

14.00 Das Dritte Reich vor Gericht 17.00 Wildes Deutschland 17.45 Kühle Schönheiten – Alpenseen 18.30 Unbekannte Tiefen 20.00 Tagesschau 20.15 Schottlands wilder Norden 21.45 Dokumentation 23.15 heute-show 23.45 extra 3 0.15 phoenix gespräch 0.45 Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General. Dokumentation

TELE 5

11.30 Dauerwerbesendung 15.05 Sheherazade 15.30 Die glorreichen Sieben 16.30 Moby Dick 20.15 Die Nebel von Avalon. Fantasyfilm (USA/D/CZ 2001) Mit Anjelica Huston. Regie: Uli Edel 22.05 Die Nebel von Avalon. Fantasyfilm (USA/D/CZ 2001) Mit Anjelica Huston. Regie: Uli Edel 0.15 Moby Dick. Abenteuerserie

BR

17.15 Schuhbecks Küchenkabarett 17.45 Regional 18.30 Rundschau 18.45 Bergauf, bergab 19.15 Unter unserem Himmel 20.00 Tagesschau 20.15 BR Heimat – Zsammg'spuit im Inntal 21.45 Blickpunkt Sport 23.00 Rundschau Sonntags-Magazin 23.15 Grünwald Freitagscomedy 0.00 Nicht mit mir, Liebling. Komödie (D 2012)

MDR

18.15 MDR aktuell 18.20 Brisant Classix 18.52 Unser Sandmännchen 19.00 MDR Regional 19.30 Aktuell 19.50 Kripo live 20.15 Thomas Junker unterwegs 21.45 MDR aktuell 22.00 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 22.20 MDR Zeitreise 22.50 Das Ende der NVA 23.50 Kollektiv – Korruption tötet. Dokumentarfilm (RUM/LUX 2019)

IHRE rtv -SONDERZEICHENERKLÄRUNG: für Gehörlose Hörfilm Dolby-Surround Zweikanalton HD High Definition

Aktuelle Programmänderungen finden Sie auf www.rtv.de

„MÖGE DIESER LEUCHTENDE STERN ÜBER VECHTA NIE UNTERGEHEN.“

- ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG -

ANDERS

„Möge dieser leuchtende Stern über Vechta nie untergehen.“ Mit dieser Wunschformel beendete Wirtschaftsjournalist Paul C. Martin seine Rede zur Eröffnung des Neubaus der Autohaus Anders GmbH in Vechta im Jahre 1983. Nun, 37 Jahre später, feiert das Traditions-Autohaus in Vechta eine weitere Neueröffnung an der Karl-Friedrich-Benz-Straße.

Neben einer neuen Reifenhalle mit Platz für 3.300 Radsätze, also 13.200 Räder, ist ebenfalls ein neues Bürogebäude und eine neue Ausstellungshalle gebaut worden.

Entstanden ist ein hochmoderner, außergewöhnlicher Neubau. „Ziel ist es, ein zeitgemäßes und begeisterndes Showroomerlebnis für unsere Kunden zu schaffen“, äußert sich Geschäftsführer Hauke Anders. Das neue Vorzeigestück besticht vor allem durch seine Technik und Modernität.

Der Verkauf von Pkw-Neuwagen wird das Hauptgeschäft im neuen Gebäude sein. Ebenfalls wird ein Teil des Backoffice mit in das neue Bürogebäude ziehen. So schaffe man die Platzprobleme aus der Welt und entlaste die angespannte Bürosituation, die mittlerweile durch die stetig steigende Zahl an Teamkollegen entstanden ist. In Vechta allein sind mittlerweile 170 Personen beschäftigt. Und zu diesem Personenkreis wird ab dem 1. Januar 2021 auch einer der Söhne der Familie Anders zählen. Sören Anders wird zu Beginn des neuen Jahres als Projektmanager in das Familienunternehmen einsteigen und freut sich auf die neuen Aufgaben und die Herausforderungen. In enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung wird er neue Impulse einbringen und bestens darauf vorbereitet sein, beizeiten die Geschäftsführung der Unternehmensgruppe zu übernehmen. Dann bereits in dritter Generation.

Die gesamte Anders-Gruppe, zu der neben Anders Automobile, ebenfalls in Vechta an der Falkenrotter Straße mit den Marken Opel und Skoda, auch die Anders Kraftfahrzeuge GmbH im Speckgürtel von Bremen und die Autohaus Sieg GmbH mit drei Standorten in Nordrhein Westfalen gehört, beschäftigt aktuell gut 820 Mitarbeiter. Mit insgesamt 13 Standorten und fünf Marken gehört die Gruppe zu den führenden Autohaus-Gruppen im Nord-Westen Deutschlands.

„Unser Job ist nach dem Verkauf eines Neu- oder Gebrauchtwagens noch lange nicht zu Ende. Selbstverständlich beherrschen wir die Servicedienstleistungen unserer Marken, bieten maßgeschneidertes Zubehör und kennen uns mit komplexer Diagnosetechnik aus“, erklärt Hauke Anders. Und auch hier zeigt sich, dass mit der neuen Reifenhalle eine Investition für noch besseren Service getätigt wurde: Vor einer fachgerechten Einlagerung der Räder werden diese durch eine moderne Ultraschall-Radwäsche gereinigt. Zudem werden die Räder direkt auf Verschleiß und Mängel überprüft und das Alter sowie der Hersteller werden im System erfasst. Es werden Bilder angefertigt, die dem Kundenprofil beigefügt werden, sodass vor der nächsten Saison schnell festzustellen ist, welche Räder erneuert werden müssen.

Black Week bei Anders.

Sichern Sie sich jetzt **30 % Preisnachlass** auf kurzfristig verfügbare Neufahrzeuge/Vorführwagen oder **4.000 € Inzahlungnahmeprämie** auf kurzfristig verfügbare Neufahrzeuge oder bis zu **9.000 € Innovationsprämie** für Elektrofahrzeuge/Plug-in Hybride. Und zu guter Letzt sparen Sie auch noch 3 % Mehrwertsteuer*!

Aktionsstart** 20. November in
Vechta · Achim · Damme · Diepholz
Nienburg · Syke · Verden

*bei berechneter Lieferung bis 31.12.2020
**Aktion endet am 28.11.2020

Mercedes-Benz

ANDERS
Autohaus Anders GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Ein Unternehmen der Anders-Gruppe.
www.ich-fahre-anders.de, info@auto-anders.de

ALLES GUTE!

WESSEL
INNOVATIVER STAHL- & METALLBAU
TEL 04441/2288
WWW.WESSEL-METALLBAU.DE

SIEVERDING ...einfach anrufen
Heizung, Sanitär, Elektrotechnik
FACHAUSSTELLUNG
BÄDER & HEIZUNG
KABEL- UND
ROHRLEITUNGSBAU
KUNDENDIENST
Sieverding Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH
Tenstedter Straße 40
49692 Cappeln
T.: 04478 9550
04478 1071
F.: 04478 202
www.sieverding.de

BÜSSING
Handwerkskunst durchdacht.
Büssing: Der geht aufs Haus. :-)
Reetdächer und -sanierung
Ziegel- und Flachdächer
Pavillions und Sonderbauten
Industriebauten
Wolfgang Büssing Bedachungs GmbH
Dorfstraße 4 · 49377 Vechta · Tel. 04441 921144
www.buessing-dach.de · info@buessing-dach.de

SIE STEHEN IM MITTELPUNKT

Grundsteinlegung: Bei der Auftragsvergabe spielte der Bezug zur Region und zu den Autohaus-Kunden eine sehr große Rolle. „Auch wir betreiben mit unseren Autohäusern vor allem ein regionales Geschäft. Da ist es uns wichtig, vertrauensvolle und langfristige Beziehungen zu den hier ansässigen Unternehmen aufzubauen beziehungsweise zu pflegen", erklären Sören (l.) und Hauke (r.) Anders.

Zusätzlich sind auch ab Anfang 2021 Reifenreparaturen in der neuen Reifenhalle möglich.

Auch in puncto Umweltschutz ist bei den zwei Gebäuden viel investiert worden. So befindet sich auf den Dächern eine Photovoltaikanlage, die einen großen Teil der benötigten Energie liefert. Ferner ist für die Abwasseraufbereitung eine Anlage verbaut worden, in der Mikroorganismen das Abwasser der neuen Pkw-Waschanlage und Reifenwäsche aufbereiten und so nahezu Trinkwasserqualität entsteht.

„Alleine 16 Displays sind in der neuen Halle integriert", freut sich Hauke Anders, „so möchten wir zeigen, dass Digitalisierung auch bei uns im Autohaus von großer Bedeutung ist."

Im ursprünglichen Gebäude werden die Kunden von nun an neben hochwertigen Jungen Sternen vor allem den Verkauf von Nutzfahrzeugen finden. Auch die Werkstatt und die Serviceannahme bleiben an ihrem gewohnten Platz.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!
A. DIERKEN
BAUUNTERNEHMEN GMBH & CO. KG
Am Meerbusch 25a, 49424 Goldenstedt
Fon 0 44 44 / 20 48 - 0, Fax 0 44 44 / 20 48 - 29
info@dierken-bau.de, www.dierken-bau.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau.
Peter Ruholt, Rudolf-Diesel-Straße 2, 49632 Essen Oldb.
Tel. 05434 - 7900, Fax 05434 - 7901
info@ruholt.com, www.ruholt.com
ruholt Zimmermeister GmbH

Wir gratulieren herzlich zur Erweiterung!
THIERBACH Südoldenburger Gebäudereinigung
Burgweg 2a · 49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 98 58-0

www.peter-fahling.de
Danke für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit!
PETER FAHLING Fliesen & Naturstein
Wir fliesen Lebensfreude
Vechtaer Straße 57, 49393 Lohne
Tel.: 04442 3773, Fax: 04442 71906

Viel Erfolg in den neuen Geschäftsräumen wünscht:
Markus Waschefort
Fliesenleger
An der Kirchenziegelei 5a, 49393 Lohne
Tel. 04442/730730
Fliesen & Design
info@fliesenleger-waschefort.de

KONRAD WILLENBORG
WERBETECHNIK & MALERBETRIEB
Glückwunsch zum gelungenen Neubau
Daimlerstrasse 4, 49393 Lohne
Tel: 0 44 42-937 30
Seit 1979
Aussenwerbung. Beschriftungen. Malerarbeiten.
www.willenborg-werbung.de

Wir führten die Tischlerarbeiten aus.
Tischlerei SIEVERDING & NIEMANN
Heinrich-Hertz-Straße 5 · 49685 Emstek
Telefon 04473/929210 · info@tischlerei-sieverding.de

- Gebäude- und Systemtechnik
- Schaltanlagenbau und Anlagenautomation
- Installation und Reparatur
- Notrufservice rund um die Uhr

Brot, Salz und unsere besten Wünsche.
Vechta-Holzhausen
www.warnking.de
Warnking ELEKTROTECHNIK

Das passende Pflaster für jeden Anlass!
Pflasterbetrieb Straßenbau
Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau!
A. Mundi
Holtkamp 1 · 49424 Lutten
Telefon 04441/83303 · Mundi Handy 0172/4296157

TOLLÉ ARCHITEKTEN
Architekten Stadtplaner Ingenieure
Wir wünschen dem
AUTOHAUS ANDERS
viel Erfolg im neuen Showroom.
Gleichzeitig bedanken wir uns herzlich für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.
Lindhooper Straße 54, 27283 Verden / Aller, Tel 04231 / 969-0, Fax 04231 / 969-100, info@tolle-architekten.de, www.tolle-architekten.de
Graf-Adolf-Straße 22, 40212 Düsseldorf, Tel 0211 / 210743-0, Fax 0211 / 210743-10

Ihr Partner für Heizung · Sanitär · Lüftung
Wir gratulieren zum Neubau und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!
celseo PAUL SCHMIDT
HEIZUNG | SANITÄR | SOLAR
27793 Wildeshausen | Spenglerstraße 1 | Tel 04431 99090 | paulschmidt.celseo.de

ELEKTRO SIEMER GmbH
Ihr Partner für Sicherheitstechnik
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Technisches Zeichnen
- Aufschaltung
- 24 Stunden Notdienst

Wiesenring 1 · 49685 Emstek · Tel. 0 44 73/94 77 00
info@siemer-elektro.de · www.siemer-elektro.de

Herzlichen Glückwunsch zum Neubau!
pölking & theilen gmbh
architektur & ingenieurbüro
inhaber: dipl.-ing. franz-josef theilen
49393 Lohne – Am Bahnhof 5
Telefon 04442-72788 - Telefax 04442-72889
Mail info@poelking-theilen.de - www.PoelkingTheilen.de

REISE-NEWS

Flughafen Ladakh wird ausgebaut

Ladakh. Die Gebirgsregion Ladakh im Nordwesten Indiens lockt Trekking-Begeisterte aus der ganzen Welt - und wird künftig besser zugänglich sein: Der internationale Flughafen in der Hauptstadt Leh wird ausgebaut, um mehr Touristen empfangen zu können. Durch ein neues Terminal soll die Kapazität von 0,8 auf 2,5 Millionen Passagiere jährlich steigen.

„Mein Schiff Herz" verlässt Flotte

Hamburg. Das Kreuzfahrtschiff „Mein Schiff Herz" wird die Flotte von Tui Cruises im April 2023 verlassen. Das bestätigte die Reederei mit der Vorstellung der neuen Routen für 2022. Demnach soll das älteste Schiff des Anbieters „in ihrem letzten Sommer für Tui Cruises" 2022 eine zweiwöchige Reise durch das Schwarze Meer unternehmen und ansonsten im Mittelmeer unterwegs sein.

Neues Museum in Virginia

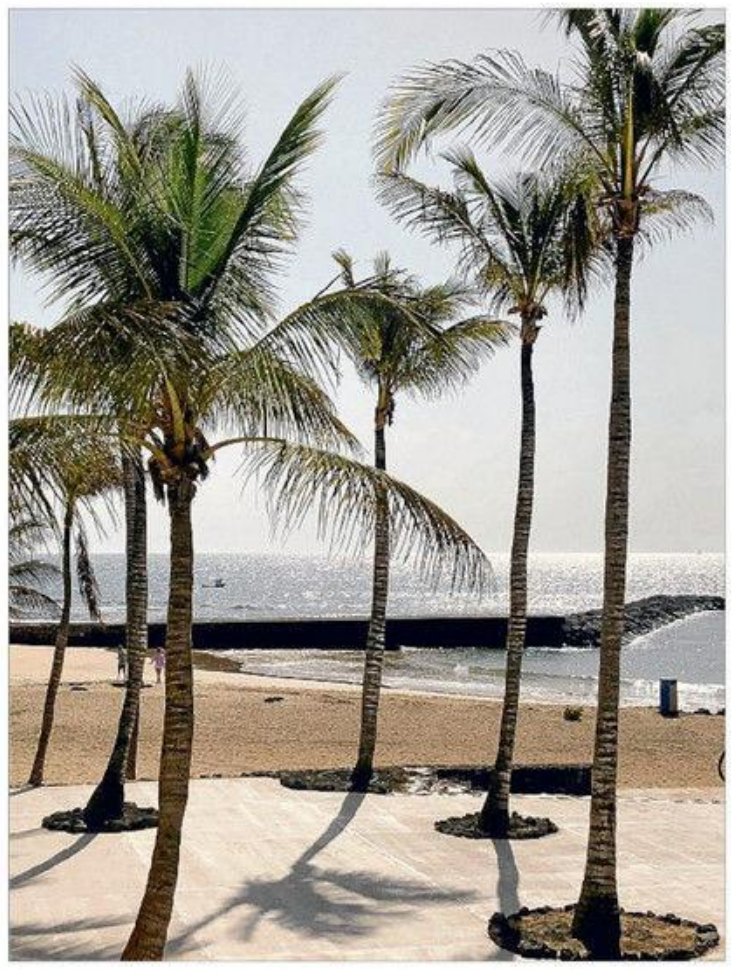
Fort Belvoir. In Virginia beleuchtet jetzt ein neues Museum die Geschichte der US-amerikanischen Streitkräfte. Das National Museum of the United States Army stellt in elf Galerien die Schicksale der Soldaten von der Kolonialzeit bis in die Gegenwart vor.

Das letzte warme Sehnsuchtsziel

Corona-Flucht auf die Kanarischen Inseln / Strikte Hygieneregeln in den Hotels / Minimalbetrieb auf den Flughäfen

Die Kanarischen Inseln sind momentan eines der letzten bereisbaren Urlaubsziele in Europa - und sonniger Sehnsuchtsort im Corona-Winter. Wer trotz Pandemie kommt, ist begeistert. Ein Ortsbesuch.

VON MANUEL MEYER



An Lanzarotes Stränden ist noch nicht viel los: Urlauber erleben die Kanaren gerade so einsam wie noch nie in den vergangenen Jahren. Foto: Manuel Meyer/dpa

Maspalomas. Nur ein einziger Tisch in der Ecke ist besetzt. Etwas gelangweilt zapft Katrin Ruhland ein paar Biere. „Das ist alles so schade. Eigentlich steppte hier immer der Bär", sagt die Gastwirtin. „Gerade jetzt um diese Zeit."

Erst Anfang Oktober hatte Ruhland mit ihrem Mann das La Cucaracha im Süden Gran Canarias übernommen. Die Bar kannte das Ehepaar aus zahlreichen Winterurlauben. Tagsüber Kaffee und Kuchen, abends Travestieshows, Live-Konzerte und Schlager-Partys. Die Kneipe ist ein beliebter Treff deutscher Urlauber an der berühmten Playa del Inglés bei Maspalomas. Doch dann kam die Corona-Pandemie.

„Die ganze Gegend wirkt jetzt wie ausgestorben", sagt die gebürtige Sächsin. Tatsächlich ist die Playa del Inglés derzeit kaum wiederzuerkennen. Straßencafés, Hotels, Restaurants - vieles hat zu. Selbst im bekannten Einkaufs- und Freizeitzentrum Yumbo sind die Geschäfte größtenteils dicht. Der Strand ist trotz sommerlicher Temperaturen leer. „Dennoch hoffe ich, dass zu Weihnachten wieder mehr Urlauber kommen", übt sich Ruhland in Zweckoptimismus.

Tatsächlich hat die Gastronomin Grund zur Hoffnung. Ende Oktober nahm Deutschland die beliebten spanischen Urlaubsinseln im Atlantik wegen geringer Corona-Infektionszahlen als eine der wenigen europäischen Reisedestinationen wieder von der Liste der Risikogebiete. Deutsche Reiseveranstalter bieten die Kanaren weiterhin an. Die Inseln sind derzeit die einzige spanische Region ohne Reisewarnung. Allerdings brauchen Urlauber einen negativen Corona-Test für die Einreise.

Die Kanaren leben vom Tourismus. Vier von fünf Arbeitsplätzen hängen direkt oder indirekt vom Urlaubssektor ab. „Deshalb müssen wir noch mehr aufpassen, dass das Reisen auf die Kanaren sicher ist", sagt auch Juan Francisco Hernández von der Hotelgruppe Barceló.

Im zur Barceló-Gruppe gehörenden „Santa Catalina" in Las Palmas de Gran Canaria herrscht überall Maskenpflicht. Beim Einchecken wird die Temperatur jedes Gastes gemessen. Am Eingang zum Hotel, zum Pool und zum Speisesaal sind Spender mit Handdesinfektionsmittel installiert. Beim Büffet gibt es klar definierte Laufwege, damit sich die Gäste nicht zu nahe kommen. Das Besteck ist in Plastikbeuteln eingeschweißt. Jeder Gast bekommt Einweghandschuhe zum Auffüllen der Speisen. Der Abstand zwischen Tischen und Liegestühlen am Pool geht weit über die Mindestabstandsregel von eineinhalb Metern hinaus.

Die meisten Hotels haben derart hohe Hygienemaßnahmen. In Restaurants, Geschäften und im öffentlichen Leben sieht es ähnlich aus. „Ehrlich gesagt, fühlen wir uns hier auf den Kanaren sicherer als in Deutschland", sagt Beate Bogdan, die mit ihrem Mann Uwe angereist ist. Eigentlich wollte das Ehepaar aus Luckenwalde in Neubrandenburg vor Wintereinbruch noch mal nach Rom. Doch Italien wurde kurz zuvor erneut zum Risikogebiet erklärt.

So entschloss sich das Paar spontan, nach Gran Canaria zu fliegen. „Und wir bereuen es nicht. Es ist natürlich schade, das viele Sachen zu sind", sagt Beate Bogdan. „Aber so entspannt und ruhig haben wir die Kanaren noch nie erlebt. Kein Anstehen am Büffet, man braucht nirgendwo warten. Wir haben den Strand praktisch für uns."

Das Ehepaar hat ein Hotel in der Nähe der Sanddünen von Maspalomas. Uwe macht mit dem Handy romantische Sonnenuntergangsfotos von seiner Frau im Dünenmeer. Normalweise hat man bei diesem beliebten Fotomotiv immer andere Urlauber im Hintergrund. Nicht in Covid-Zeiten.

Urlaubermassen wird es in diesem Winter wohl nicht geben. Tatsächlich ist es beeindruckend, in welcher Ruhe und Einsamkeit man derzeit die Kanaren erleben kann. Selbst auf Gran Canarias schönstem Panorama-Höhenweg bei Cruz de la Tejeda sind kaum Wanderer unterwegs. Und auch den Sonnenuntergang am Roque Nublo, dem berühmten Felsmonolithen, können Urlauber ungewohnt einsam erleben.

Anzeige

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental

Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente. FOTO: HOTEL MARICA

Wie ein Kleinod mitten in den Bergen: Das Südtiroler Eggental verbindet auf charmante Weise italienischen Stil mit alpinem Flair. Diese Kombination spürt man auch deutlich im Hotel Marica. Mit seiner Lage im urigen Bergdorf Eggen (1120 m) sowie den gemütlichen Zimmern mit Massivholzmöbeln und großen Fenstern, zieht es vor allem Naturliebhaber und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Besuchern Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehrt. Zurück im Hotel genießen Gäste die vitalmediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. **hotelmarica.it, eggental.com**

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähennest führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähennest ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädtchen und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4 000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruheraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. **parkhotel-mosel.de**

◄ **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähennest sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet. FOTO: PARKHOTEL KRÄHENNEST

GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol
Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension.
✆ **0 13 78 / 80 66 76**
Lösungswort: **Südtirol**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen
Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker.
✆ **0 13 78 / 80 66 77**
Lösungswort: **Hitzacker**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel
Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähennest.
✆ **0 13 78 / 80 66 78**
Lösungswort: **Mosel**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: *Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zulasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*
Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.de/ueber-uns/datenschutz

Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker. FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichtflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädtchens erhaschen kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallenbad und Saunalandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

parkhotel-hitzacker.de

Ferienimmobilie: Veräußerungsgewinn auf Inventar ist steuerfrei

Berlin (dpa). Werden vermietete Ferien- oder Wohnimmobilien innerhalb von zehn Jahren verkauft, fällt für den Gewinn eine Spekulationsteuer an. „Das gilt aber nicht für die mitverkauften Möbel", sagt Isabel Klocke vom Bund der Steuerzahler. Nach einem Urteil des Finanzgerichts Münsters gilt das auch dann, wenn die Einrichtungsgegenstände zur Erzielung der Mieteinnahmen beigetragen haben (Az.: 5 K2493/18 E).

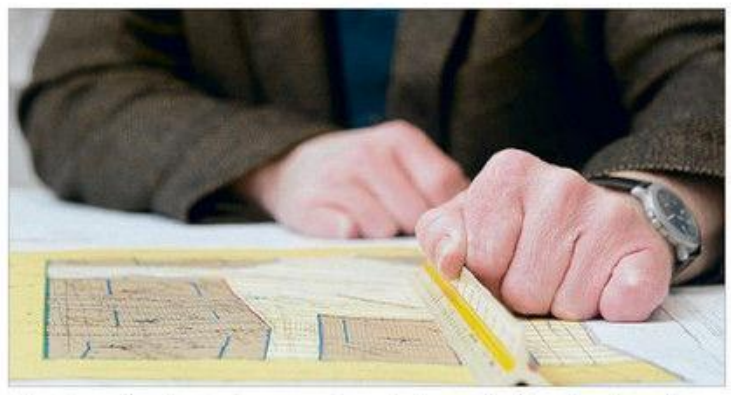
Im konkreten Urteilsfall verkaufte der Kläger seine Ferienwohnung. Für die Steuerberechnung berücksichtigte das Finanzamt auch den Verkaufserlös für das Inventar. Das war aus Sicht des Finanzgerichts Münsters falsch. Bei der Wohnungseinrichtung handle es sich um Gegenstände des täglichen Bedarfs und diese sind von der Besteuerung ausgenommen, so das Gericht. Das Urteil ist bereits rechtskräftig. Immobilienverkäufer, von denen das Finanzamt auch Steuern für den Gewinn aus den mitverkauften Möbeln verlangt, können daher Einspruch gegen ihren Steuerbescheid einlegen und sich auf das Urteil aus Münster berufen.

Zusätzlichen Wohnraum schaffen

Es gibt viele Flächen, die sich noch bebauen lassen. Die Tücke liegt oft im Detail.

Von Alexander Holzer

Berlin/Dresden/München (dpa). Grundstücke sind in Ballungsgebieten Mangelware, daher werden dort auch bereits bebaute Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann aufstocken, abreißen und neu bauen sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Das Baurecht setzt einer solchen Nachverdichtung allerdings Grenzen. „Auch private Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen", sagt Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV). Nachverdichtung meint nicht nur die Entwicklung brachliegender Flächen, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab. „Die Zulässigkeit des Bauvorhabens ist häufig abhängig von den konkreten Gegebenheiten vor Ort", sagt David Reichert vom Bundesinnenministerium. „Entscheidend ist beispielsweise, welche Festsetzungen der Bebauungsplan vorsieht, welche baulichen Nutzungen in der näheren Umgebung vorhanden sind und welches konkrete Vorhaben verwirklicht werden soll."



Die Vorgaben im Bebauungsplan sind entscheidend - denn daran müssen sich Bauherren orientieren. Foto: Franziska Gabbert/dpa

In Gebieten, in denen ein Bebauungsplan existiert, sind dessen Vorgaben maßgebend. Der Bebauungsplan enthält etwa Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zur überbaubaren Grundstücksflächen, zur Bauweise, zu Flächen für den Verkehr und zu weiteren Fragen. Wenn der Plan auf eine regelungsbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt diesbezüglich die Baunutzungsverordnung. Aber auch wenn es keinen Bebauungsplan gibt, dann darf ein Bauvorhaben trotzdem nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten. Ausnahmegenehmigung können beantragt werden. Wenn eine Ausnahme im Plan vorgesehen ist, dann hat der Plangeber an entsprechende Sonderlösungen gedacht. „Mit entsprechender Begründung wird eine solche Ausnahme in der Regel genehmigt", so Rechtsanwalt Joachim Kloos der ebenfalls in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im DAV tätig ist.

In traditionellen Gemeinden oder Ferienorten kann dem Bauherrn neben dem Bebauungsplan auch gemeindliches Satzungsrecht in die Quere kommen. Manche Gemeinden schrieben etwa bestimmte Dachformen oder traditionelle Fassadengestaltungen vor. „Aber auch davon kann man sich befreien lassen", so Kloos. Neben baurechtlichen Bestimmungen müssen oft natur- und denkmalschützende Vorschriften beachtet werden. Bauherren, die ein Vorhaben angehen wollen, rät der Fachanwalt für Verwaltungsrecht, auf dem Internetauftritt der Kommune alle gültigen Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen nachzuschauen, bevor man konkrete Entwürfe anfertigen lässt. Mit einem Antrag auf planungsrechtliche Auskunft erhält man beim zuständigen Bauamt Einblick in den Flächennutzungs- und Bebauungsplan. Wer eine verbindliche Auskunft haben möchte, der sollte einen Bauvorbescheid einholen, darin gibt die Behörde verbindlich Auskunft darüber, ob eine bestimmte Nutzung, Bauart oder Größe zulässig ist.

Kurz notiert

Ein Katzenetz anbringen ist erlaubt

Berlin (dpa). In Großstädten lebende Hauskatzen sind oft froh auf dem Balkon frische Luft schnappen zu können. Manchem Tierhalter ist das aber zu riskant. Die Lösung: Katzennetze am Balkon. Eine solche Sicherungsmaßnahme dürfen Vermieter auch nicht einfach verbieten, so das Amtsgericht Berlin Tempelhof-Schöneberg (Az.: 18 C 336/19), laut „Das Grundeigentum" (Nr 20/2020). Zumindest nicht, wenn Katzen laut Mietvertrag erlaubt sind.

Viele wilde Partys: Kündigen erlaubt

Hamburg-Wandsbek (dpa). Wer demnächst mit Freunden zu Hause feiern will, sollte auch an seine Nachbarn denken. Denn zu viele zu wilde Partys können am Ende zur Kündigung führen. Das zeigt ein Urteil des Amtsgerichts Hamburg-Wandsbek (Az.: 713 C 1270/18), auf das die Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien vom Deutschen Anwaltsverein(DAV) hinweist.

Reihenhaus mit Garage in Essen (Oldb), renovierungsbedürftig, zu verkaufen. Wfl. 100m², KG-Nfl. 50 m², Erbbau-Grdst. 192 m². Zuschriften erbeten unter Chiffre: 14725

Seit dem 1. 5. 2014 werden in den Immobilienanzeigen **neue Abkürzungen für die Angaben des Energieverbrauchs von Gebäuden** verwendet.

Abkürzungen:

V	Verbrauchsausweis
B	Bedarfsausweis
kWh	Energiebedarf in kWh/(m²a)
Ko	Energieträger Koks, Braunkohle, Steinkohle
Öl	Energieträger Heizöl
Gas	Energieträger Erdgas, Flüssiggas
FW	Energieträger Fernwärme
Hz	Energieträger Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel
E	Energieträger Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix
Bj	Baujahr
A+ bis H:	Energieeffizienzklasse

Beispiel: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Weitere gängige Abkürzungen für Immobilienanzeigen:

Wfl.	Wohnfläche
Nfl.	Nutzfläche
Bj.	Baujahr
EG	Erdgeschoss
OG	Obergeschoss
DG	Dachgeschoss
Zl	Zimmer
Kü	Küche
ZKB	Zimmer, Küche, Bad
G-WC	Gäste-WC
HWR	Hauswirtschaftsraum
Kel	Keller
EFH	Einfamilienhaus
DHH	Doppelhaushälfte
ZFH	Zweifamilienhaus
MFH	Mehrfamilienhaus
WM	Warmmiete
KM	Kaltmiete
NK	Nebenkosten
AR	Abstellraum
Terr.	Terrasse

Oldenburgische Volkszeitung
WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND

„IN UNSERER VIELFÄLTIGEN AUSSTELLUNG ÖFFNEN WIR DIR SÄMTLICHE TÜREN - UND LEGEN DIR ALL UNSER PARKETT ZU FÜSSEN!"
WIR FREUEN UNS VON DIR ZU HÖREN 0 44 43 . 95 00-0
ODER KOMM VORBEI Boschstraße 1, 49413 Dinklage
Turmweg 7, 49401 Damme
Hohe Feldstraße 14, 49696 Molbergen
Rießelmann Holz und Baustoffe

Gr. Macke & Mekelnborg
Ing.-Gesellschaft mbH & Co. KG
Bauplanung • Immobilien

80.000 Werteinheiten
(Naturraumregion 2 u. 4)
für Ausgleichs- u. Kompensationsmaßnahmen nach dem BNatSchG abzugeben
Kaufpreis: VS

Joh.-Gutenberg-Str. 14, 49632 Essen
Tel.: 05434 – 92 491 12
Fax: 05434 – 92 491 20
E-mail: um@ing-mm.de

Badbergen
OT Grönloh
Bauernhaus mit Scheune u. Nebengebäuden
5 ZKB, Diele, **idyllische Außenbereichslage,** ca. 1 ha Grundstück, sofort frei, sanierungsbedürftiger Zustand, Energieausweis in Arbeit, **zu verkaufen.**

Wohnhaus mit Anbau u. Garage
4 ZKB, **idyllische Außenbereichslage,** ca. 1600 m² Grundstück, sofort frei, sanierungsbedürftier Zustand, Energieausweis in Arbeit, **zu verkaufen.**

Hermann Wernsing
Immobilienmakler, Nortrup
Telefon 05436/386
E-Mail: info@wernsing-immobilien.de

Vermietungen

Gewächshaus
über 1000 m² und über 5 m Höhe in Damme zu vermieten.
Tel. 0172/5209715

2 Garagen frei, Vechta-Nord. Tel.: 04441-907150

Lohne: 4 ZKB, Blk., Keller, PKW-Stellpl., KM 600,- €, Tel.: 04442-1504

Große Wohnung in Handorf-Langenberg zum 1. 12. zu vermieten. Tel.: 0171-8409162

EFH in VEC, 4 Zi., Kü., Bad, WC, HWR, Abstr., Doppelcarport, ca. 135 m² Wfl., mit Garten, Tel.: 0151-58707077

Vechta, Gildestr.: 2-Zi.-Wohnung mit Blk., Kü., Bad, Abstellr. u. Kellerr., zum 1. 2. zu verm. Tel.: 05435-1835 oder 0160-99884288

Vermietungen

Top Wohnlage in Damme: gr. EFH, m. Garten, Doppelgarage, 2 Bäder, ab sofort zu vermieten, Tel.: 02129- 377088

Doppelhaushälfte in Dinklage, Erstbezug, 4 Zi., Kü., Bad, G-WC, 104 m² Wfl., mit Garten u. Carport, 850.- € + NK, ab 1. 1. 2021 zu verm. Tel.: 0162-9699113

Visbek: Einliegerwohnung zu vermieten, in zentraler, ruhiger Wohnlage, WZ, Schlafzi., Kü. mit Herd, Waschmaschine u. Schränke, Dusche, WC, Blk. Carport, Tel.: 04445- 7824

Vechta: Seniorenwhg., 2 ZKB, HWR, Blk., 76 m², barrierefrei in betreut. Wohnanlage, zenrale Lage, ab 01.12. zu verm., KM: 620.- €, NK 150.- € zzgl. Betreuungspauschale. Tel.: 0176-96442726

Großzügiges Wohnhaus, 200 m², mit angegliederten Geschäftsräumen, 160 m², im südl. Kreis Cloppenburg zu verm., gr. Garten, Parkplätze, Garage, Ort mit sehr guter Infrastruktur, von privat. Bei Interesse Näheres unter Chiffre: 14726

Hochwertige Geschäftsräume in Lohne zu vermieten, in Bürogemeinschaft mit einem Steuerberater, Größe ca. 120 m². Telefon 0172/4221588

Mietgesuche

Vechta: Nachmieter gesucht für mod. Whg., 3 ZKB, m. EBK, Bad m. Badwanne u. Dusche, G-WC, 1. OG, ca. 80 m², Blk., PKW- Stellplatz, ruhige Lage, Nähe Füchteler Esch, Tel.: 0151- 23034048

Vechta-Nord: Halle, 800 m², 4 m hoch, zu verm. Tel.: 04441-4662

Gewerbe-Immobilie zu vermieten, Nähe A1 im Oldenburger Münsterland
8.000 m² Grundstück mit 2 Produktionshallen (900 m² und 573 m², Traufhöhe 7,50 m), Lagerhalle 225 m², Büro- und Sozialräume 550 m², zum 1.2.2021
Anfragen unter Chiffre-Nr. 14728

Immo-Kaufgesuche

KAUFGESUCH
LUTTEN
Einfamilienhaus
bis 350.000,- EUR
Volksbank Vechta eG
Immobilien-Service
Tel. 04441/899-1161/1162
info@immobilien-vbvechta.de

Wer verkauft mir sein Einfamilienhaus und kann bei Bedarf wohnen bleiben? Zuschriften erbeten unter Chiffre: 14714

Suche Ein- oder Mehrfamilienhaus im Kreis Vechta oder Diepholz von Privat an Privat. Tel.: 0177-3845670

Nord- u. Südkreis Vechta
Landhäuser u. Resthöfe mit Weide für mehrere Kaufinteressenten.
Agrar-Immobilien
Vechta · Lohne · Damme · Goldenstedt
☎ 4000 · ☎ 4000 · ☎ 4000 · ☎ 1000

KAUFGESUCH
BAKUM
Wohnhaus
bis 400.000,- EUR
Volksbank Vechta eG
Immobilien-Service
Tel. 04441/899-1161/1162
info@immobilien-vbvechta.de

Kapitalmarkt

Darlehen-Kredite
für Haus- und Grundbesitzer, auch bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt
Dirk Freels
26919 Brake, ☎ 0 44 01/8 12 18, Fax 8 13 48

Grundstücke

Sie suchen ein schönes Baugrundstück für sich und Ihre Familie? Dann haben Sie es jetzt gefunden! Wir verkaufen ein Baugrundstück in der Gemeinde Bakum mit ca. 900 m² Grdst. Bitte melden Sie sich unter Chiffre: 14729 mit Angabe Ihrer Tel.-Nr. und Adresse. Wir melden uns bei Ihnen zurück.

Landwirts. Objekte

agrarmakler.eu

Kaufgesuche

Kaufe Briefmarken-, Münz- und Banknotensammlung. Zahle super Preise. Tel.: 0179-1380636

Landwirtschaft

Professionelle Stallreinigung, Montage und Vermittlung.
Telefon 01 52 / 17 43 81 73

Geschäftsverbind.

Tiffany's Restaurant in Damme direkt am Dersa Kino sucht neuen Betreiber. Inventar muss übernommen werden. Bei Erweiterung Ihres Betriebes ist eventuell Förderung möglich. Tel.: 05491- 9749010, info@marjagroup.de.

Bekanntschaften

Ich, männl. 64 J. suche auf diesem Weg liebe, nette Frau, die auch nicht länger alleine sein möchte, für eine gemeinsame Zukunft. Wenn es dir genauso geht, melde dich bitte unter Chiffre: 14624

Rentnerin, 66 J., normale Figur, mit einer kl. Hündin, naturvberbunden, sucht auf diesem Wege "trotz Corona" einen Freund, um gemeinsam was zu unternehmen. Zuschriften erbeten unter Chiffre: 14724

Junge, sportliche und attraktive Frau, 54 J., aus dem LK Vechta, sucht freundlichen, sympathischen u. ehrlichen Mann (Alter 50-58 J.) zwecks Freizeitgestaltug w. radfahren, spazieren gehen, reisen, essen gehen, feiern, etc. Habe ich Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich doch gerne mit einem pers. Bild unter Chiffre: 14727

TICKET-SERVICE

Viva Vechta Open Air 2021

Fr., 16.07.21, Jan Delay & Disko No. 1
Sa., 17.07.21, Sarah Connor & Nena
19.00 Uhr · Stoppelmarktgelände · Vechta

Donnerstag, 18. März 2021
ABBA The Tribute Konzert
19.30 Uhr · Rasta Dome · Vechta

Samstag, 20. März 2021
Kings of Floyd - High Hopes Tour
The ultimative Pink Floyd Tribute@VEC-Hallen
20.00 Uhr · VEC Hallen, Vechta

Donnerstag, 13. Mai 2021
Bernd Stelter – „Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!"
19.00 Uhr · Theater der Stadt · Diepholz

Donnerstag, 13. Mai 2021
Tante Mia tanzt 2021 Elektro-Festival im Nordwesten
12.00 Uhr · Stoppelmarktgelände · Vechta

Samstag, 15. Mai 2021
Ladioo Party Open Air 2021
14.00 Uhr · Stoppelmarktgelände · Vechta

Samstag, 4. September 2021
Strandfieber 2021 Das Electro Festival
14.00 Uhr · Hartensbergsee · Goldenstedt

Sonntag, 28. November 2021
Alte Bekannte | Bunte Socken – Tour
18.00 Uhr · St. Vitus Kirche · Visbek

Tickets erhalten Sie in den Geschäftsstellen der OV in Vechta, Lohne und Damme sowie im Internet unter www.ov-tickets.de

Umtausch und Rückgabe sind ausgeschlossen. Eine Karten-Reservierung ist leider nicht möglich.

Sollten Sie Fragen zu den Veranstaltungen haben, hilft Ihnen unser Service-Team auch telefonisch unter 0 44 41 / 95 60 - 100 gern weiter.

Oldenburgische Volkszeitung
WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND

Versammlungen

Generalversammlung
des Schützenvereins Damme von 1838 e. V.

Aufgrund einer anhaltenden Infektionslage und der zu erwartenden, weiteren Beschränkungen durch den Gesetzgeber, hat der Vorstand des Schützenvereins Damme von 1838 e. V. beschlossen, im Jahre 2020 keine Generalversammlung mehr einzuberufen.

Über die Möglichkeit einer zeitnahen Ansetzung im kommenden Jahr wird fortlaufend beraten und schnellstmöglich informiert.

Einhergehend damit, wird leider auch der traditionelle Senioren-Adventskaffee in diesem Jahr nicht stattfinden können.

Der Schützenverein Damme von 1838 e. V. wünscht allen Schützen und deren Familien, sowie allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt Damme eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen positiven Ausblick auf das Jahr 2021.

Achtet auf Euch und bleibt gesund!
Der Vorstand

Bekanntmachungen

Landkreis Vechta
DER LANDRAT

Bekanntmachung

Der Bau-, Struktur- und Umweltausschuss des Landkreises Vechta tagt am
Donnerstag, 26.11.2020, um 17.00 Uhr,
per Videokonferenz.

Die Sitzung wird aufgrund der aktuellen epidemischen Lage als Videokonferenz gem. § 182 NKomVG abgehalten. Die Teilnahme der Öffentlichkeit ist nicht zugelassen. Das Protokoll wird gem. § 182 Abs. 2 Satz 3 NKomVG im Anschluss veröffentlicht.

Nähere Informationen zu der Sitzung finden Sie ab dem heutigen Tage unter kreistagsinfo.landkreis-vechta.de. Sie können sich auch gerne direkt an das Amt für zentrale Aufgaben beim Landkreis Vechta wenden.

Herbert Winkel

Tiermarkt

Kanarienvögel zu verk., weiß rez., Achat rez weiß, Irish Fancy, Diamantfinken. Tel.: 04441-7253

Drei wunderschöne, süße Katzenbabys, sehr anhänglich, nur in gute Hände abzugeben.
Tel. 04441-909955

Verkäufe

Schwarzes Klavier (Sachter Berlin), frisch überholt, 1.200.- € zu verk. Tel.: 04446-1344

Trapezbleche auf Maß!
HEIMWERKERWOCHEN
Nordblech 18/137 für 7,95 €*/m²
HEIMWERKERWOCHEN ANGEBOT
Mo. - Fr. von 13:30 - 16:30 Uhr
Vorbeikommen und direkt mitnehmen!
gerade KW-Wochen RAL 8012, ungerade KW-Wochen RAL 7016
HNB Nordbleche GmbH · Turmtannen 8-9 · 49451 Holdorf
T. 05494 98056-0 · www.nordbleche.de

Gasthof Frieling
Grünkohl außer Haus
Termine
28. November 2020
12. Dezember 2020
16. Januar 2021
Wir bitten um telefonische Vorbestellung bis 4 Tage im Voraus.
Dorfstraße 3 · 49685 Bühren
Telefon 04447-734

DIE NEUE HOMEPAGE
FÜR UNSER OLDENBURGER MÜNSTERLAND

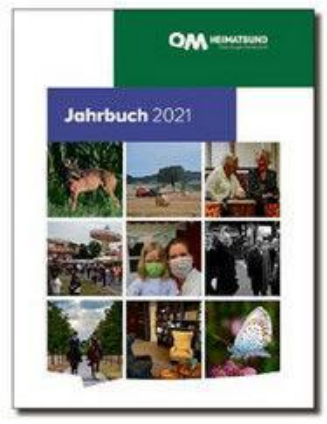
OM-ONLINE.DE
DAS NACHRICHTENPORTAL VON MT UND OV

Stiefelabgabe
VOM 23.11. BIS 05.12.2020
ÜBERRASCHUNG, DER NIKOLAUS KOMMT!
Kinder aufgepasst, gebt euren Stiefel bei uns ab!
Diesen befüllen wir zusammen mit dem Nikolaus. **Abholungstag** ist der **05.12. bis 16.00 Uhr.** Kleine Überraschungen warten dann auf Euch.
Wir freuen uns auf Euch!
PESCHKE Goldenstedt
Schreiben · Lesen · Schenken
Hauptstr. 35 · 04444 2550

Unterricht/Kurse

Bildungskontor GmbH
Intensiv-Vorbereitungskurse auf die Ausbilder-Eignungsprüfung in nur einer Woche
2021: 11.01. / 18.01. (voll) / 15.02. (voll) / 22.03. / 03.05. / 17.05. 14.06. (voll) / 21.06. / 19.07. / 20.09. / 01.11. / 06.12. (voll) / 13.12. (voll)
Meisterprüfung Teil 3 in nur zwei Wochen
2020: 23.11. / 07.12. (voll) | **2021:** 25.01. (voll) / 22.02. / 12.04. 31.05. / 28.06. / 16.08. / 30.08. (voll) / 27.09. (voll) / 11.10. / 15.11.
Bildungskontor GmbH · Gerd Wilkens · Am Wendehafen 8-12 · 26135 Oldenburg
Tel.: 0441 - 92 66 13 0 · www.bildungskontor.de · E-Mail: wilkens@bildungskontor.de

OM-Jahrbuch 2021
Das aktuelle Heimatbuch für das Oldenburger Münsterland



Zahlreiche Beiträge aus den Bereichen Aktuelles & Wirtschaft, Kunst & Kultur, Natur & Umwelt, Geschichte & Erinnerung sowie Plattdeutsch und Saterfriesisch bilden das facettenreiche und bunte Leben im Oldenburger Münsterland ab. Neu ist das Kapitel „Neues aus den Heimatvereinen", in dem Projekte und Ideen vorgestellt werden.
Brosch., 383 S. **12.- €**

Oldenburgische Volkszeitung
Dieses Buch erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Oldenburgischen Volkszeitung in Vechta.

Ärztlicher Notfalldienst

Für den 21. und 22. November 2020:

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist durchgehend unter Telefon 116117 zu erreichen.

Die Bereitschaftspraxis im Vechtaer St. Marienhospital kann heute in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr ohne Anmeldung aufgesucht werden.

Apotheken-Notfalldienste

Samstag

Vechta	Mühlen-Apotheke, Oyther Str. 23, Tel. 04441/999070
Dinklage	Von Galen-Apotheke, Rathausplatz 7, Tel. 04443/1700

Sonntag

Vechta	Vital-Apotheke, Falkenrotter Str. 161-163, Tel. 04441/907373; zusätzlich von 10 bis 12 Uhr Markt-Apotheke, Goldenstedt, Zur Lieth 5, Tel. 04444/2627
Neuenkirchen-Vörden	Zumloh'sche Apotheke, Bahnhofstr. 1, Tel. 05493/1810; zusätzlich von 10 bis 12 Uhr Eichen-Apotheke, Lohne, Meyerhofstr. 2, Tel. 04442/92750

Notrufe

Vechta:	Tel. 04441/99-0	Cloppenburg:	Tel. 04471/16-0
Lohne:	Tel. 04442/81-0	Wildeshausen:	Tel. 04431/9820
Damme:	Tel. 05491/60-1	Diepholz:	Tel. 05441/9720
Quakenbrück:	Tel. 05431/15-0		

Krankenhäuser

Polizei:	Tel. 110	Feuerwehr/Rettungsdienst:	Tel. 112
Krankentransporte:	Tel. 19222		

Ganzheitliches Designkonzept: Boden und Treppe in Einklang bringen

Treppengestaltung ergänzt den Boden und trägt zur Behaglichkeit bei / Alte Treppenbeläge müssen nicht zwingend entfernt werden

Hamburg (djd). Bei der Bodengestaltung haben Bauherren und Modernisierer heute die Qual der Wahl: Sie können sich für einen schicken Parkettboden oder einen hochwertigen Laminat- oder Designboden entscheiden. Echtholzparkett strahlt Natürlichkeit aus und ist bei guter Pflege selbst nach Jahrzehnten noch ein Hingucker. Moderne Laminat- und Designböden mit täuschend echter Holzoptik sind dagegen pflegeleichter und strapazierfähiger in der täglichen Nutzung.

Doch egal, welchen Boden man wählt – in eine ganzheitliche, harmonische Gestaltung sollte auch die Treppe miteinbezogen werden. Allerdings ist jede Treppe anders, weshalb in aller Regel individuelle Lösungen gefunden und ausgeführt werden müssen. Unter dem Namen Haro Stairs etwa gibt es Elemente zur Treppengestaltung im Neu- und Altbau, die zu den Böden des Anbieters passen und diese ergänzen. Räume erhalten ein stilvolles Gesamtkonzept und eine übereinstimmende Optik, da die Treppenverkleidungselemente aus demselben Material wie die jeweiligen Böden hergestellt sind. Treppenläufe beispielsweise können ebenfalls mit Parkett-, Laminat- oder einem wohngesunden Designboden belegt werden.

In Verbindung mit der identischen Treppenabschlussleiste entstehen auf diese Weise einheitliche Lösungen. Für Treppen aus Parkett gibt es zusätzlich für offene und gerade Treppenläufe die passenden seitlichen Verkleidungen. Hier sind für eine Vielzahl unterschiedlicher Designs, wie Schiffsboden, Landhausdiele oder auch Stabparkett, die entsprechenden Treppenelemente erhältlich.

Wer auf eine besonders strapazierfähige Ausgestaltung der Treppe Wert legt, sollte sich für eine Anschlussleiste mit Kantenschutzprofil entscheiden.

Bei einer Treppensanierung stellt sich oftmals die Frage, ob der alte Belag erst mühsam entfernt werden muss. Der vorhandene Untergrund kann vor allem dann belassen werden, wenn in beiden Etagen ein neuer Bodenbelag eingebaut wird, idealerweise mit gleicher Stärke. Hintergrund ist die DIN-Norm 18065 für Gebäudetreppen, der zufolge am sogenannten An- und Austritt die Steigung um nicht mehr als fünf Millimeter abweichen darf. Viele ältere Häuser haben ungemütliche, kalte Steintreppen.

Auch diesen Belag muss der Handwerker für den neuen Holzbelag nicht entfernen. Wenn der Stein fest mit dem Untergrund verbunden ist und die Vorgaben der Norm eingehalten werden, kann man ihn ebenfalls belassen, vorbehandeln und das Parkett direkt darauf verkleben. Eine zusätzliche Trittschallverbesserung ist bei Holztreppen mit der Verklebung einer Dämmunterlage möglich.

Egal, welchen Boden man wählt: In eine ganzheitliche, harmonische Gestaltung sollte die Treppe einbezogen werden.
Foto: djd/Hamberger Flooring

LOHNER KÄLTEDIENST
KÄLTE-KLIMA-FACHBETRIEB | WÄRMERÜCKGEWINNUNG | ISOLIERTECHNIK
H. Fischer · Im Gleisbogen 18 · 49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 35 40 · www.lohner-kaeltedienst.de

- Fach- und Innungsbetrieb -
BURKHARD HOFMANN
Dachdecker- und Klempnermeister
- Flachdach - Steildach - Gründach - Bauklempnerei - Fassade
49377 Vechta · Blomlage 17
☎ 04441 - 82836 · Fax 84107
E-Mail: Hofmann-Vechta@t-online.de
Internet: www.hofmannbedachungen.de

Oldenburgische Volkszeitung
WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND

Dach und Wand Bedachungen GmbH
Werner Ruholl
Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Dachdeckermeister
Bahler Mark 21 · 49413 Dinklage
Tel. 0 44 43 / 41 11 · Fax 37 16

Kunststoff- und Metallfenster
Hilgefort u. Götting
Metall- und Fensterbau GmbH
Märschendorfer Straße 23 · 49413 Dinklage
Teleofn 0 44 43 / 5 13 60 · privat 0 44 42 / 37 34

m & S GmbH Haustechnik
Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil! seit 1998!
Heizung - Sanitär - Klima - Solar
Wärmepumpen - Gebäudeenergieberatung
Brägeler Straße 180 · 49393 Lohne
Tel. 04442/70255-0 · www.mshaustechnik.de

Wir legen Euch den Boden zu Füßen!
• Vinylboden • PVC
• Teppichboden • Naturboden
• Fertigparkett • Fußleisten
• Laminat • Zubehör
Studio 1 · SEIT 1976 · BETTEN & RAUMDESIGN
Vinylboden ab: 19.95€
Falkenweg 8a
49377 Vechta
04441/5062
medobo.de

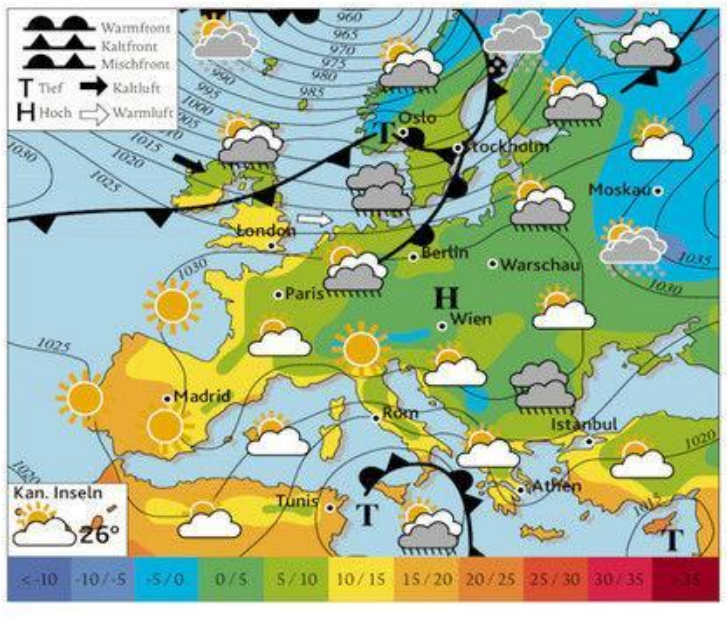
G.E.T.
Gesellschaft für Energietechnik mbH
Ferdinand Rüffert & Sohn
Heizung · Lüftung · Sanitär
Kundendienst
Alter Flugplatz 27 • 49377 Vechta • Tel. 04441/5657 • Fax 04441/2523
info@get-vechta.de

Otto Sieve
HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
SOLAR
Lindenstraße 94 · Lohne · www.otto-sieve.de
☎ 04442-921633

KREIS Bedachungen GmbH
Die Profis für Ihr Dach
Telefon: 04442 - 93770
E-Mail: info@kreis-bedachungen.de
www.kreis-bedachungen.de

Wir bauen auf Qualität!
Seit 1978
MAURERMEISTERBETRIEB
HERBERT NIEHAUS GmbH
Schlüsselfertiges Bauen
www.herbert-niehaus.de · Tel. 04442/8877300

Wetter in Europa: Im Norden gebietsweise Regen, im Süden freundlich



Wetterlage

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches, aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum gehen zum Teil kräftige Regengüsse und Gewitter nieder, sonst aber scheint am Mittelmeer häufig die Sonne.

Deutschland

Im Süden scheint nach anfänglichem Nebel häufig die Sonne, örtlich halten sich die Nebelfelder aber auch bis zum Mittag. Über den Norden und die Mitte ziehen dagegen meist dichte Wolken, und vor allem im Norden fällt zeitweise auch etwas Regen. Die Temperaturen steigen auf 2 bis 12 Grad.

Vechta vor 1 Jahr

bedeckt, 5°

Vorhersage

Der Himmel ist grau, und vor allem am Vormittag fällt Regen oder Nieselregen. Die Temperaturen steigen auf 9 bis 11 Grad. Es weht ein frischer, in Böen starker Wind aus Südwest. An der See gibt es Sturmböen bis 80 km/h.

Aussichten

Morgen ziehen bei uns anfangs viele Wolken vorüber, und es regnet noch örtlich. Doch schon bald kommt zeitweise die Sonne durch.

Biowetter

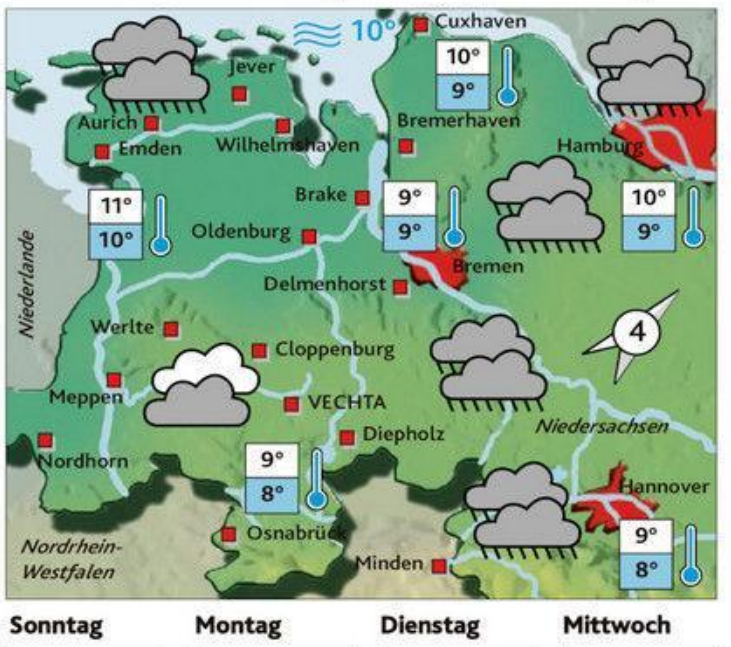
Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt.

Sonne & Mond

08:01 16:24 | 13:52 22:48

22.11. 30.11. 08.12. 14.12.

Wetter bei uns: Regenwolken und windig



Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
5° 11°	4° 10°	5° 10°	5° 10°

om-stellen.de
IHR JOBPORTAL IM OLDENBURGER MÜNSTERLAND
JOBS GIBT ES HIER.

Genehmigten Urlaub kann man nicht „aufsparen"

Schleswig (dpa). Ist Urlaub einmal genehmigt worden, können Arbeitnehmer die verplanten Tage nicht einfach wieder zurückgeben. Dafür ist immer eine Absprache mit dem Arbeitgeber nötig. Darauf weist die Schleswig-Holsteinische Rechtsanwaltskammer hin. Wer also wegen der Corona-Pandemie bis zum Jahresende am liebsten auf freie Tage verzichten würde, um diese dann im Jahr 2021 womöglich wieder für eine Reise einsetzen zu können, hat schlechte Karten. Das Bundesurlaubsgesetz besagt, dass der Urlaubsanspruch grundsätzlich am Jahresende oder spätestens am 31. März des Folgejahres verfällt. Der Arbeitgeber muss Arbeitnehmer aber jeweils darauf hinweisen, wenn Urlaubstagen zu verfallen drohen.

In der Pause nach draußen

Dem Winterblues mit Bewegung vorbeugen / Ab ins Licht - auch bei Wolkenhimmel

Vor dem Fenster ist es trüb und grau - und Corona hebt die Stimmung nun auch nicht gerade. Wer da nicht in Winterblues verfallen möchte, sollte Bewegung auch in den Arbeitsalltag integrieren.

Düsseldorf (dpa). Waren Sie heute schon draußen oder sind Sie direkt vom Bett an den Schreibtisch gewandert? Wenn das trübe Wetter auf die Stimmung drückt, sollten Beschäftigte darauf achten, sich auch während des Arbeitsalltags ausreichend zu bewegen. Und zwar an der frischen Luft. Trübe Stimmung kann nämlich durch einen Mangel an Tageslicht verstärkt werden, erklärt Catharina Stahn, wissenschaftliche Expertin am Ifaa (Institut für angewandte Arbeitswissenschaft). Im schlimmsten Fall könne daraus sogar eine sogenannte „saisonal abhängige Depression" entstehen, die oft auch als Herbst- oder Winterblues bezeichnet wird. Betroffene leiden oft unter anhaltender Müdigkeit und einem großen Verlangen nach kohlenhydratreichem Essen.

Licht und Luft: Wer die Mittagspause bei einem Spaziergang draußen verbringt, kann dem Stimmungstief im Winter vorbeugen.
Foto: Christin Klose/dpa

Der Schlüssel zur Vorbeugung sei Licht. Dabei muss man nicht auf strahlenden Sonnenschein warten, auch ein bewölkter Himmel bietet ausreichend Tageslicht. Das Ifaa empfiehlt daher, sich möglichst lange und regelmäßig draußen zu bewegen - zum Beispiel in der Mittagspause. Und auch soziale Kontakte heben die Stimmung. Wer von zu Hause arbeitet, sollte die aktive Pause am besten mit einer Person aus dem Freundes- oder Familienkreis verbringen. Unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln kann man sich auch mit einer Kollegin oder einem Kollegen zur Mittagspause verabreden, wenn man weiterhin im Betrieb arbeitet. So könne man sich austauschen und gegenseitig auf andere Gedanken bringen.

Wer über die Anschaffung einer Lichttherapielampe nachdenkt, sollte sich an einen Arzt wenden. Diese Geräte sollten nämlich laut Ifaa geprüft sein und über eine Lichtintensität von 10 000 Lux verfügen.

Heute auf Facebook

Foto: Foto Hölzen

Video auf Facebook: Das Duale Studium bei den Volksbanken wird vorgestellt.

Duales Studium

Landkreis. „Bachelor of Banking and Finance" - dieses Duale Studium bietet die Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken im Kreis Vechta an. Mehr Informationen zu diesem abwechslungsreichen Studium auf www.karrierestart.tv

KARRIERE START

Die OM-Mediengruppe gibt die Münsterländische Tageszeitung und die Oldenburgische Volkszeitung heraus, betreibt Online- und Rubrikenportale und hält Beteiligungen an Hörfunk- und Start-up-Unternehmen der Medienbranche.

Die OM-Medien GmbH & Co. KG sucht am Standort Vechta zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (30 Stunden/Woche) oder Vollzeit einen

Personalsachbearbeiter m/w/d

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Abwicklung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen mit den daraus resultierenden Monats- und Jahresabschlussarbeiten
- Bearbeitung aller personaladministrativen Prozesse vom Eintritt bis zum Austritt
- Anlage, Verwaltung und Pflege der Personalstammdaten und Personalakten
- Ansprechpartner für Fachfragen im Bereich Personal - intern und extern
- Korrespondenz mit Sozialversicherungsträgern, Krankenkassen, Behörden und Versicherungen
- Unterstützung bei Personalbeschaffungsprozessen
- Erstellen von Auswertungen, Meldungen und Statistiken

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit entsprechender Weiterbildung im Personalbereich
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Gute Kenntnisse im Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht
- Sicherer Umgang mit einer Personalabrechnungssoftware, bestenfalls mit der Varial World Edition
- Routine in der Anwendung der MS-Office-Programme
- Verantwortungsbewusste, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Diskretion, Zuverlässigkeit und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten Ihnen spannende Aufgaben, eine leistungsgerechte Vergütung, flexible Arbeitszeiten und einen attraktiven Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Medienunternehmen mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

OM-Medien GmbH & Co. KG
Personal
Susanne Muhle
Neuer Markt 2 · 49377 Vechta
s.muhle@ov-online.de

OM Medien

Suche Aushilfsfahrer für Schweinetransporte
Enneking, Tel. 05491/2173

Suche Steuerfachangestellte (m/w/d) für Büro in Vechta als Minijob. Gerne Wiedereinsteiger. Bearbeitung von Einkommensteuerfällen. Arbeitszeit vormittags / flexibel. 10 Stunden pro Monat, ausbaufähig. Tel.: 0178-214 5517 oder unter Mail: tobias.kaiser@vlh.de

Zur Verstärkung unseres Teams in **Goldenstedt und Visbek** suchen wir zum nächstmöglichen Termin

Taxifahrer/in
(auf 450-Euro-Basis)
für feste tägliche Schülerfahrten.
Personenbeförderungsschein erforderlich.

Taxi Boning KG
taxi@boning-kg.de
Telefon 04444-2626

Als innovatives Unternehmen im Wachstumsmarkt Kunststofftechnik beschäftigen wir zur Zeit etwa 700 Mitarbeiter an unseren 5 Standorten in Deutschland, Polen, Tschechien, Mexiko und China. Um auch weiterhin gut aufgestellt und für die Zukunft gerüstet zu sein, möchten wir stetig wachsen.

Wir suchen ab sofort

Verfahrensmechaniker (m/w/d)

AUFGABEN:

- Einrichten und Rüsten von Spritzgießwerkzeugen
- Durchführung spritztechnischer Optimierungen in Zusammenarbeit mit der Qualitäts- und Projektabteilung
- Beseitigung von Fehlern und Störungen im Produktionsprozess
- Sach- und fachgerechte Pflege, Wartung und Instandhaltung der Betriebsmittel

PROFIL:

- Ausbildung als Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Fachrichtung Spritzguss oder als Kunststoffformgeber/in mit mehrjähriger Erfahrung im Spritzgussbereich
- Bereitschaft zum Schichtdienst und zur flexiblen Arbeitszeit

Produktionsfachkräfte (m/w/d)

AUFGABEN:

- Bedienen und Überwachen von Produktionsmaschinen
- Beseitigung von Fehlern und Störungen im Produktionsprozess
- Durchführen von Tätigkeiten im Rahmen der Qualitätssicherung

PROFIL:

- Gewerbliche Ausbildung wünschenswert
- Erfahrungen aus einem industriellen Produktionsbetrieb
- Bereitschaft zum Schichtdienst und zur flexiblen Arbeitszeit

IHR PLATZ IN UNSEREM TEAM:

In unserem international ausgerichteten Unternehmen sind sie Teil eines Teams von kompetenten Mitarbeitern. Dabei bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung und dauerhaften Weiterbildungsmöglichkeiten.

Müller-Technik GmbH · Portlandstraße 4 · 49439 Steinfeld · Herrn Alexander Eisner
E-Mail: bewerbung@mueller-technik.com

ARTLAND Samtgemeinde

Die Samtgemeinde Artland sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **eine/einen Mitarbeitende/n für die pädagogische Sachbearbeitung im Familienservicebüro (pädagogische Fachberatung Kindertagespflege)** (m/w/d) in Teilzeit mit 19,5 Stunden/Woche, Entgeltgruppe S 11b TVöD SuE
- **Mitarbeitende für das Bürgerbüro** (m/w/d) in Vollzeit mit 39 Stunden/Woche, Stelle ist teilzeitgeeignet, Entgeltgruppe 7 TVöD

Den vollständigen Ausschreibungstext mit Aufgaben- und Anforderungsprofil finden Sie im Internet unter www.artland.de in der Rubrik „Stellenangebote". Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 05431/182-122.

ZERTIFIKAT Samtgemeinde Artland FAMILIENFREUNDLICHE ARBEITGEBER OSNABRÜCK

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf und Zeugniskopien) richten Sie bitte bis zum **11.12.2020** an die Samtgemeinde Artland, Fachbereich III, Markt 1, 49610 Quakenbrück oder an bewerbung@artland.de

bergsteiger

Wir sind ein erfolgreiches E-Commerce-Unternehmen und vertreiben europaweit Fahrräder, Kinderwagen und Fahrzeugteile.

Wir wachsen stetig und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

Produktdesigner (m/w/d)

Die Stellenanzeige richtet sich auch an **Mediengestalter/innen, Grafiker/innen oder vergleichbare Berufe.**

Ihr Tätigkeitsfeld:
- Entwicklung neuer Produkte nach Absprache und nach Ihren eigenen Ideen
- Recherche nach geeigneten Lieferanten
- Aktive Begleitung des Entwicklungsprozesses
- Erstellung von Grafiken und Bearbeitung von Produktbildern

Ihr Profil:
- Berufsausbildung oder Studium im grafischen Bereich
- sehr gute Kenntnisse in Adobe Photoshop, Illustrator, InDesign
- zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen:
- ein sehr gutes Betriebsklima in einem jungen Unternehmen
- eine leistungsgerechte Vergütung zzgl. Weihnachtsgeld
- attraktive Sozialleistungen und eine zukunftssichere Anstellung
- ein eigenes Büro sowie flexible Arbeitszeiten
- eine IT-Ausstattung nach Ihren Wünschen

Sie sind interessiert?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung inkl. Referenzen per E-Mail an:
bewerbung@bergsteiger-produkte.de

Bergsteiger Produkte GmbH
z.H. Herr Runnebaum, Kielweg 78, 49356 Diepholz,
www.bergsteiger-produkte.de

St. Johannes Baptist

Die katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Steinfeld sucht für die

Kindertagesstätte St. Barbara in Handorf-Langenberg zu sofort

einen Erzieher m/w/d

im Regelbereich als Elternzeitvertretung mit 30,0 Stunden pro Woche

einen Sozialassistenten m/w/d

als Drittkraft im Krippenbereich mit 32,5 Stunden pro Woche

Kindertagesstätte St. Elisabeth in Holdorf zum 1.2.2021

einen Erzieher m/w/d

im Regelbereich mit 31,5 Stunden pro Woche.
Die Stelle ist vorerst befristet.

Kindertagesstätte St. Nikolaus in Steinfeld zum 1.2.2021

einen Erzieher m/w/d

im Ganztagsbereich mit 19,5 Stunden

Die Vergütung erfolgt nach AVO/TVöD mit zusätzlicher betrieblicher Altersvorsorge.

Sie identifizieren sich mit den Zielsetzungen der katholischen Kirche, sind flexibel, verantwortungsbewusst, motiviert und neuen Aufgaben gegenüber aufgeschlossen?
Dann sind Sie genau richtig bei uns!

Ihre Bewerbung – auch per Mail – richten Sie gerne an:

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Baptist s.t.Decoll.
Frau Tanja Heidler,
Pastor-Schlichting-Str. 4, 49439 Steinfeld
E-Mail: t.heidler@st-johannes-baptist.de

Johannesstift

Wir suchen für unsere EDV
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Administrator/in (w/m/d)

Anstellungsumfang 50% einer Vollzeitstelle
Vergütung nach TV-DN
betriebliche Altersversorgung (EZVK)

Mehr Informationen unter:
ekjv.de/edv

caritas

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg (LCV) ist der Spitzenverband aller katholischen sozialen Einrichtungen im Oldenburger Land. Zum 01.04.2021 möchten wir eine unbefristete Vollzeitstelle als

Referent/-in (m/w/d)

für die Bereiche „Migration/Integration" und „Besondere Lebenslagen"

besetzen. Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die sich mit den Zielen und Aufgaben der Caritas identifiziert.

Ihre Aufgaben:
- Fachberatung und Unterstützung der Mitgliedseinrichtungen und Träger
- Interessenvertretung des Verbandes auf Landes- und Bundesebene
- Begleitung der Mitglieder und Träger bei ihrer konzeptionellen Weiterentwicklung
- Entwicklung und Planung von Fortbildungsangeboten

Wir erwarten:
- Abgeschlossenes Studium als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagoge/-in oder vergleichbare Qualifikation
- Fachkenntnisse sowie Berufserfahrung in den Bereichen „Migration/Integration" und „Besondere Lebenslagen"
- Freude an der Arbeit mit Menschen

Wir bieten:
- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe
- Fort- und Weiterbildung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Flexible Arbeitszeiten

Die Anstellung erfolgt nach den Arbeitsvertragslinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR). Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber(innen) bevorzugt. Die **vollständige Ausschreibung** finden Sie unter **www.lcv-oldenburg.de.**

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 18.12.2020 an:

Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Caritasdirektor Dr. Gerhard Tepe
Neuer Markt 30
49377 Vechta
oder per E-Mail an: **bewerbung@lcv-oldenburg.de**

caritas

Kotte Landtechnik

Die Kotte Landtechnik GmbH & Co. KG ist einer der führenden Hersteller von Flüssigmisttankwagen. Hohe Produktvielfalt, strikte Kundenorientierung sowie innovative Produkte machen den Erfolg unseres Familienunternehmens aus.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n engagierten Mitarbeiter/in für folgenden Bereich:

Service Landmaschinenmechaniker-/ Mechatroniker (m/w/d)

Deine Aufgaben:
- selbstständiger und souveräner Umgang mit Kunden
- professionelle Fehlerdiagnose und Lösungsfindung
- eigenverantwortliche Behebung von Funktionsstörungen an Gülleselbstfahrern/Flüssigmisttankwagen
- Ausführung von Gewährleistungsarbeiten, Wartungen und Inbetriebnahme
- Serviceeinsätze am Standort des Kunden

Dein Profil:
- abgeschlossene Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker-/ Mechatroniker
- mehrjährige Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- strukturierte Arbeitsweise
- Erfahrung im Landtechnikbereich wünschenswert

Unser Angebot:
- spannende Aufgaben in einem dynamischen Team
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- eine langfristige Perspektive in einem familiengeführten Unternehmen

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, sende uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen unter der Angabe Deines frühestmöglichen Eintrittstermin per Mail an:

a.collenberg@kotte-landtechnik.de
oder per Post an:

Kotte Landtechnik GmbH & Co. KG
z. Hd. Frau Andrea Collenberg
Malgartener Straße 36
49597 Rieste

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Nicht nur unsere Patienten werden besonders gut behandelt – für unsere Mitarbeiter geben wir auch täglich das Beste. Aktuell sind wir auf der Suche nach engagierten

zahnmedizinischen Fachangestellten

in Vollzeit und/oder Teilzeit

- Empfang | Rezeption
- ZMF für Stuhlassistenz
- bei der KFO Einarbeitung sind wir gern behilflich

Fachpraxis für Kieferorthopädie Lodde · Müller · Lodde

Sendet die **BEWERBUNG** gerne an:
Lodde · Müller · Lodde - Fachpraxis für Kieferorthopädie,
Gertrudenstraße 3, 49393 Lohne, rezeption@praxis-lodde.de

Gärtner (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit gesucht

Als Geselle oder Meister fehlt der passende Job?

Werde Teil unseres Teams!

Worauf wartest du noch?

E-Mail: bewerbung@andreaswerk.de

Markus Ideler | T. 0157-83000322

Weitere Informationen zu Stellenangeboten:
https://www.andreaswerk.de/karriere

andreaswerk

Andreaswerk e.V. | Landwehrstr. 7 | 49377 Vechta

St. Johannes Baptist

Die katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Steinfeld sucht zum **15.6.2021** für die **Kindertagesstätte St. Nikolaus in Steinfeld** eine

Leitung (m/w/d)

mit 37,5 Wochenstunden
(zwei Krippengruppen, zwei Regelgruppen, zwei Ganztagsgruppen)

Voraussetzungen:
Sie
- verfügen über eine Ausbildung als Sozialpädagoge/in oder staatlich anerkannte/r Erzieher/in bzw. gleichwertiger Qualifikation
- bringen mehrjährige Berufserfahrung als Gruppenleitung oder Einrichtungsleitung mit
- haben Fähigkeiten im Bereich der Personalführung/entwicklung und Qualitätsentwicklung (niedersächsischer Orientierungsplan)
- sind zuverlässig, kooperativ, teamfähig und entscheidungssicher
- haben Erfahrung mit anfallenden Verwaltungsarbeiten, EDV-Kenntnisse
- zeigen Bereitschaft zur offenen und konstruktiven Zusammenarbeit mit Träger und Eltern und sind offen für die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Frühförderung, Schule, Jugendamt)
- gehören der katholischen Kirche an und haben eine positive Einstellung zum religionspädagogischen Auftrag der Einrichtung

Wir bieten
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- die Arbeit mit einem engagierten, qualifizierten und aufgeschlossenen Team
- leistungsgerechte Vergütung nach AVO mit zusätzlicher Altersvorsorge (KZVK)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (gerne auch per Mail) bitte an:

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Baptist
Frau Tanja Heidler,
Pastor-Schlichting-Str. 4, 49439 Steinfeld
E-Mail: t.heidler@st-johannes-baptist.de

Unser Mandant ist eine mittelständische Unternehmensgruppe im Südkreis Vechta.

Zur Verstärkung der Buchhaltung suchen wir für unseren Mandanten im Rahmen einer Vollzeitstelle einen

Finanzbuchhalter (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet
- Vollständige buchhalterische Bearbeitung der einzelnen Gesellschaften, insbesondere Bearbeitung der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Zahlungsverkehr, Anlagenbuchhaltung, Kontenabstimmung, etc.
- Vor- und nachgelagerte Tätigkeiten für Monats- und Jahresabschlüsse
- Erstellung von Auswertungen und Statistiken
- Nach Einarbeitung: Mitarbeit in bzw. Übernahme der Lohn- und Gehaltsabrechnung

Ihr Profil:
- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, idealerweise im Bereich Steuern
- Einschlägige Berufserfahrung in einem vergleichbaren Aufgabengebiet
- Sichere Anwenderkenntnisse im Umgang mit dem MS Office-Paket; idealerweise Erfahrungen mit Microsoft Navision NAV
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:
- Vollzeitstelle in einem wachsenden Unternehmen
- Moderner Arbeitsplatz
- Kollegiales Umfeld und angenehmes Betriebsklima

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des möglichen Eintrittstermins an die unten stehende Adresse oder per Mail an **bewerber@freese-feldhaus.de.**

freesefeldhaus
Wirtschaftsprüfer. Steuerberater
Rechtsanwälte. Notar

Sprengepielstraße 38 . 49377 Vechta
T 04441 8709-0 . **F** 04441 8709-700 . www.freese-feldhaus.de

---

DIL

Das DIL Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e. V. ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut. In den letzten drei Jahrzehnten hat sich in Quakenbrück ein international tätiges Institut der Lebensmittelwissenschaften entwickelt. Das DIL operiert in den Bereichen Lebensmittelsicherheit und Authentizität, Struktur und Verfahrenstechnik sowie Nachhaltigkeit.

Zur Verstärkung unseres Teams in der Verwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)
(in Teilzeit, ca. 25 Wochenstunden)

Ihre Aufgaben:
- Betreuung und Bewirtung von Geschäftskunden
- Bearbeitung von Angeboten, Erstellung von Auftragsbestätigungen und Rechnungen
- Erstellung der Versandpapiere für den Warenversand (incl. Zollpapiere für Sendungen ins Ausland)
- Reisemanagement (Buchung von Flügen, Fahrkarten, Hotelzimmern etc.) sowie Abrechnung von Dienstreisen
- Allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten

Was Sie mitbringen:
- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Sekretariatsbereich wären vorteilhaft
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sicherer Umfang mit MS-Office
- freundliches Auftreten, Organisationstalent und gute kommunikative Fähigkeiten

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung, gerne auch per E-Mail (bewerbung@dil-ev.de).

DIL Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V.
Prof.-v.-Klitzing-Str. 7, 49610 Quakenbrück

Wir suchen Dich, den rüstigen (Früh-)Rentner (m/w/d), gerne Handwerker, der noch zu fit und jung fürs Sofa ist!
Zu Deinen Aufgaben zählt die Reinigung unserer Werkstatt (Arbeitsort: Essen-Uptloh), die Instandhaltung der Maschinen und Außenanlagen sowie gelegentliche Besorgungsarbeiten mit einem unserer Transporter.

Wenn Du Lust hast, uns zu unterstützen, melde Dich bei uns!

Tischlerei Scholz
Bahnhofstr. 30 | 49413 Dinklage | Tel. 04443 918444 | helfen@scholz-dinklage.de
www.scholz-dinklage.de

Johannesstift

Wir suchen für unseren Empfang zum 01. Januar 2021 eine/n

Sekretär/in (w/m/d)

Anstellungsumfang 50% einer Vollzeitstelle
Vergütung nach TV-DN
betriebliche Altersversorgung (EZVK)

Mehr Informationen unter:
ekjv.de/jobs

Stellengesuche

Übernehme fachliche Pflege & Betreuung von Senioren (auch Nachts) als Entlastung für pflegende Angehörige. Tel.: 0151-61377619

Abiturientin (19 J.) sucht einen Job, z.. B. Hundesitting, Hausaufgabenbetreuung oder ähnliches. Erreichbar unter Tel.: 0151-68169426 o. jukordes@gmail.com

Holdorf- Ihorst: Suche Reinigungskraft f. Privathaushalt m. Hund, Tel.: 05494- 9804083

---

machtemes architektur

Junges, dynamisches Architekturbüro sucht

Architekt Bauzeichner

(m/w/d) in Voll-/Teilzeit

für die Leistungsphasen 1-5 HOAI im Schwerpunkt Wohnungsbau.

Ihre Bewerbung richten Sie an:
mail@machtemes-architektur.de
oder an:
Machtemes Architektur GmbH
Diepholzer Str. 15 | 49377 Vechta

Für unsere Klinik Tecklenburger Land suchen wir einen
Assistenzarzt Psychosomatik (m/w/d)
Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.reha-ktl.de.

KLINIK TECKLENBURGER LAND
Wissen, was dem Menschen dient.

Bahnhofstr. 32 | 49545 Tecklenburg
Telefon 05482 650
www.reha-ktl.de

Die OM-Mediengruppe gibt die Münsterländische Tageszeitung und die Oldenburgische Volkszeitung heraus, betreibt Online- und Rubrikenportale und hält Beteiligungen an Hörfunk- und Start-up-Unternehmen der Medienbranche.

Zur Verstärkung unseres Vermarktungs-Teams für die Standorte Vechta und Cloppenburg sucht die OM-Medien GmbH & Co. KG

Mediaberater m/w/d

für den Außendienst

Ihre Aufgaben:
- Beratung und Betreuung von Neu- und Bestandskunden sowie Kundenreaktivierung und Neukundenakquise in einem zugewiesenen Verkaufsgebiet
- Aktiver Verkauf der crossmedialen Produkte und Angebote durch individuelle und strategische Mediaberatung
- Zielgruppen- und Potentialanalysen
- Auftragsabgabe, Marktanalysen, Datenpflege
- Planung und Durchführung von Jahresgesprächen

Ihr Profil:
- Verkaufsstarke Persönlichkeit mit Spaß und Interesse am Anzeigenverkauf und der Medienvermarktung
- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, gerne im mediennahen Umfeld
- Mehrjährige Berufserfahrung mit fundierten Erfahrungen im Anzeigen- und Beilagenverkauf für die Tageszeitungen und Anzeigenblätter
- Ausgeprägtes verkäuferisches Denken und Handeln, Umsatzorientierung mit dem Ehrgeiz, vorgegebene Ziele zu erreichen
- Digitale Vermarktungs- und Produktkompetenz sowie Medienaffinität
- Gute Kenntnisse des Office-Paketes und der digitalen Kommunikationskanäle
- Kommunikationsstark, selbstständig, lösungsorientiert, teamfähig und sozial kompetent

Wir bieten Ihnen ein tolles Team, eine leistungsgerechte Vergütung, flexible Arbeitszeiten und einen attraktiven Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Medienunternehmen mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen. Interessiert? Dann sind wir gespannt auf Ihre Bewerbung.

OM-Medien GmbH & Co. KG
Personal
Susanne Muhle
Neuer Markt 2 · 49377 Vechta
s.muhle@ov-online.de

OM Medien

Biobrüterei Schwichteler

Die Biobrüterei Schwichteler GmbH ist ein Teil der Biofino-Gruppe. In Schwichteler, in der Gemeinde Cappeln, betreiben wir eine Brüterei, in der wir ausschließlich Bio-Masthähnchen-Eintagsküken für unsere Mäster in Norddeutschland erzeugen.

Wir suchen **DICH** zur Verstärkung unseres kleinen Teams als

Mitarbeiter/in (m/w/d) für Backoffice-Tätigkeiten

(Teilzeit, 20 Std./Woche)

Für eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem kleinen Brütereibetrieb suchen wir **DICH,** wenn **DU**

- eine kaufmännische Ausbildung absolviert hast und gute Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Programmen besitzt
- Spaß an der Be- und Aufarbeitung von statistischen Daten hast
- bereit bist flexibel auf inhaltlich neue Anforderungen zu reagieren
- allgemeine organisatorische Tätigkeiten mit einem Lächeln erledigst
- Lust hast **DICH** in unser Team einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und für uns ein(e) zu 100% verlässliche(r) Kollege/in zu sein

Wenn **DU** Fragen hast, oder uns einfach **DEINE** Bewerbung senden willst, verwende einfach folgende Kontaktdaten:

Biobrüterei Schwichteler GmbH
Christian Niemann · Minteweder Straße 2A · 49692 Schwichteler
Tel.: +49 4478/958617-13 – Mobil: +49 151/5446 4971
Mail: Christian.Niemann@Biobrueterei.de

Informationen zur Biofino-Gruppe findest du unter: www.biofino.de

KUDA-PHONEBASE - Mit der Zukunft unterwegs

Wir als führender Hersteller von Autotelefon- und Navigationskonsolen suchen zu sofort eine/n

kaufmännische/n Angestellte/n (m/w/d)

in Vollzeit.

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- **Polnische Sprachkenntnisse auf Muttersprachenniveau** erforderlich und sehr gute Deutschkenntisse, Englischkenntnisse wünschenswert
- **Sämtliche Korrespondenz** mit unserer Produktionsstätte KUDA Phonebase Polska Sp. z.o o.in Polen
- **Auftragsannahme und -bearbeitung**
- **Kundenbetreuung**

Haben Sie Interesse mit uns zu wachsen?
Wenn Sie interessante und abwechslungsreiche Aufgabenstellungen in einem Unternehmen reizen, dann sollten Sie nicht länger zögern und sich umgehend bei uns bewerben.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail an ulrike.kuhlmann@kuda-phonebase.de

KUDA®

Kuda-Phonebase GmbH
Osterdammer Str. 67, 49401 Damme
Telefon 05491/969532

LAMPING SYSTEMTECHNIK

Energietechnik · Lichttechnik · Notstromanlagen · Hospitaltechnik · IT-Technik
Gefahrenmeldeanlagen · Einbruch-/Brandmeldeanlagen · Lichtrufanlagen
Elektroakustik · Datennetzwerke · Elektrofachgeschäft · Kundendienst
GmbH

Wir suchen zu sofort:

SERVICETECHNIKER (m/w/d)

Bereich (Hausgeräte-) Kundendienst

Du bist motiviert, engagiert und teamfähig?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Lamping Systemtechnik GmbH • Bremer Str. 8-10 • 49377 Vechta
Telefon: 04441 - 2262 • Email: info@lamping.st
www.lamping.st

Pflegefachkraft für den Nachtdienst (m/w/d)
Pflegehilfskraft für den Tagdienst (m/w/d)

in Vollzeit, Teilzeit und auf 450-€-Basis gesucht.

Raumpfleger (m/w/d)

auf geringfügiger Basis gesucht. Arbeitszeit: Mo., Mi., Fr. 8.00 – 12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung.

Alten- und Pflegeheim
OLBERDING GmbH

49451 Holdorf · Alter Schulplatz 8 · Tel.: 05494-9149-16
Frau Haider · info@altenpflegeheim-olberding.com

ST. MARIÄ HIMMELFAHRT VECHTA

Die Kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt, Vechta,

sucht für ihre Kindergärten

staatlich anerkannte Erzieher / Sozialassistenten (m/w/d)

Der Vertrag ist zunächst befristet.
- **Kindergarten St. Elisabeth**
  eine Ganztagsstelle (39,0 Std.) zu sofort
- **Kindergarten St. Marien**
  eine Ganztagsstelle (39,0 Std.) zum 1.12.2020
- **Kindergarten St. Franziskus**
  eine Ganztagsstelle (39,0 Std.) zum 1.1.2021

Sowie flexible

Vertretungskräfte

für alle Bereiche.

Nähere Angaben zu den Einsatzorten finden Sie auf unserer Homepage **www.mh-vechta.de**

Die Vergütung erfolgt nach AVO mit zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung.

Sie identifizieren sich mit den Zielsetzungen der katholischen Kirche, sind motiviert, verantwortungsbewusst und neuen Aufgaben gegenüber aufgeschlossen?
Dann suchen wir genau Sie!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die

Kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt
Große Str. 34a · 49377 Vechta

Die Tischlerei Bahlmann ist seit Generationen eine feste Größe im Tischlerhandwerk des Landkreises Vechta und darüber hinaus. Unsere Betätigungsschwerpunkte liegen in den Bereichen **Möbelfertigung** und **Innenausbau.**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Tischlergeselle Möbelbau (m/w/d)

Produktion & Montage

Kaufmännischen Angestellten (m/w/d)

(Teilzeit, vormittags)

- Auftragsabwicklung
- Rechnungsprüfung & Zuordnung
- Stundenerfassung & Kontrolle
- Administrative Tätigkeiten

Bewerbungen richten Sie bitte per Mail an
jh.bahlmann@bahlmann-steinfeld.de

Josef Bahlmann Gmbh
Düper Kirchweg 4
49439 Steinfeld
Fon: 0 54 92 55 74 89 0
www.bahlmann-steinfeld.de

BAHLMANN
Tischlerei

ORIGINAL WIESENHOF

Willkommen in unserer Familie!
WIESENHOF ist Deutschlands führende Geflügelmarke – und ein Familienunternehmen in der dritten Generation.
Wir freuen uns, wenn Sie unser Team verstärken!
Peter Wesjohann, Vorstand

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt am **Standort Wildeshausen** einen/n

Personalsachbearbeiter (m/w/d)

Aufgaben:
- Erstellung, Abwicklung der monatlichen Entgeltabrechnung
- Personalaktenverwaltung und Datenpflege
- Melde- und Bescheinigungswesen sowie Bearbeitung des Schriftverkehrs mit Krankenkassen und Behörden
- Erfassung von Lohndaten und Erstellung von Auswertungen
- Erstellung von Arbeitsverträgen
- Überwachung der Zeiterfassung, Urlaubstage und Krankmeldungen

Voraussetzung:
- erfolgreich abgeschlossene kaufm. Ausbildung mit entsprechender Weiterbildung im Personalbereich
- gute EDV Kenntnisse, evtl. NAPA Kenntnisse
- mehrj. Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position

Wir bieten:
- fachliche und fundierte Einarbeitung
- einen krisensicheren Arbeitsplatz, leistungsgerechte Entlohnung
- ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an unten stehende Adresse:

Geestland Putenspezialitäten
GmbH & Co. KG
Düngstruper Straße 61
27793 Wildeshausen

Oder über unser Karriereportal:
www.wiesenhof-online.de/karriereportal

GEESTLAND | EIN UNTERNEHMEN DER PHW GRUPPE

REHAU
Unlimited Polymer Solutions

REHAU – Innovation im Grünen. Werden Sie Teil von rund 20.000 Mitarbeitern an mehr als 170 Standorten weltweit und setzen Sie mit uns Maßstäbe in Sachen Qualität, Funktion und Nachhaltigkeit.

Starten Sie durch – mit REHAU!

WIR SUCHEN SIE

Für unser Werk in Visbek

Mitarbeiter in der Extrusion (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
Auf- und Abrüsten des Extruders und der Nachfolgestrecke sowie Anfahren und Einstellen der Strecke; eigenverantwortliche Kontrolle des laufenden Fertigungsprozesses; Gewährleistung von Sicherheit und Sauberkeit am Arbeitsplatz; Verantwortung für die qualitätsgerechte Fertigung unserer Produkte

Ihr Profil:
Abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf, idealerweise als Verfahrensmechaniker; gutes Farbsehvermögen; präzises Arbeiten und Geschick im Umgang mit Maschinen; Bereitschaft, in unserem flexiblen 3-Schichtsystem zu arbeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich gerne direkt auf unserer Internetseite (https://www.rehau.com/de-de), per E-Mail an guenter.aden@rehau.com
oder senden Sie Ihre Unterlagen an:

REHAU AG + Co, Visbeker Damm 3, 49429 Visbek

Die OM-Mediengruppe gibt die Münsterländische Tageszeitung und die Oldenburgische Volkszeitung heraus, betreibt Online- und Rubrikenportale und hält Beteiligungen an Hörfunk- und Start-up-Unternehmen der Medienbranche.

Die OM-Medien GmbH & Co. KG sucht am Standort Cloppenburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter m/w/d

für die Beilagenredaktion

Ihre Aufgaben:
- Die Gestaltung unserer OM-Wochenblätter für die Landkreise Vechta und Cloppenburg
- Die Umsetzung von werblichen Sonderthemen für die Oldenburgische Volkszeitung in Vechta, die Münsterländische Tageszeitung in Cloppenburg und das Nachrichtenportal OM online
- Die inhaltliche Betreuung von Verlagsprodukten, Sonderveröffentlichungen und Portalen

Ihr Profil:
- Sie verfügen über berufliche Erfahrungen in der Produktion von Tages- oder Anzeigenzeitungen
- Sie sind sicher in Wort und Schrift und wissen mit einer Kamera umzugehen
- Sie haben Kenntnisse in Videoproduktion und Social Media Publishing
- Sie sind teamfähig und suchen eine neue kreative Herausforderung

Wir bieten Ihnen spannende Aufgaben in einem sechsköpfigen Verlagsteam, das den gesamten werblichen Content unserer Mediengruppe über alle Kanäle verantwortet. Dazu eine leistungsgerechte Vergütung, flexible Arbeitszeiten und einen attraktiven Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Medienunternehmen mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

OM-Medien GmbH & Co. KG
Personal
Susanne Muhle
Neuer Markt 2 · 49377 Vechta
s.muhle@ov-online.de

OM Medien

Auto-News

Cabrioverdeck pflegen

München. Wer sein Cabrio über den Winter einmotten will, muss sich auch um das Verdeck kümmern. Am besten lässt sich ein Stoffverdeck mit klarem Wasser reinigen. Beim Entfernen von Flecken dabei am besten auf die Angaben des Herstellers achten. Vorsicht ist bei Hochdrucklanzen angebracht: Stoffdächer sollten Cabriofans damit nicht waschen. Bei falscher Anwendung riskieren sie Schäden an den weichen Materialien und zerstören die Imprägnierung.

Ferrari SF 90 als Spider

Wiesbaden. Ferrari bringt den SF90 auch als Spider. Der erste Plug-in-Hybrid der Italiener wird deshalb nach dem Jahreswechsel auf Wunsch mit einem versenkbaren Hardtop ausgestattet. Das faltet sich binnen 14 Sekunden auch während der Fahrt zusammen, teilte der Hersteller mit und beziffert das verbleibende Kofferraumvolumen mit 74 Litern.

50 Jahre „Tatort": Die Autos der Kommissare

Fahrzeug und Charakter stützen sich gegenseitig / Freddy Schenk aus Köln fährt mit Vorliebe alte Karossen

Seit 50 Jahren ermitteln Kommissare im ARD-„Tatort". In jeder Folge dabei: Autos. In den über 1100 Folgen waren darunter auch einige Exoten. Welche Rolle spielen die Nebendarsteller auf vier Rädern?

Von Fabian Hoberg

Auf Verbrecherjagd: Prof. Karl-Friedrich Boerne (Jan Josef Liefers, r.) unterstreicht seinen selbstbewussten Auftritt gern mit gepflegtem Gewand und fabulösen Fahrzeugen. Foto: Friso Gentsch/dpa

Köln/Duisburg. Quietschende Reifen, wilde Verfolgungsjagden und tiefsinnige Gespräche im Innenraum. Autos spielen in der ARD-Krimireihe „Tatort" eine große Rolle. Und das seit 50 Jahren. Schon die erste Folge „Taxi nach Leipzig" am 29. November 1970 beginnt mit der Fahrt in einem Mercedes W 108. Der zukünftige Täter überquert damit die innerdeutsche Grenze. West-Kommissar Paul Trimmel fährt später im Ford Taunus 17M P3 „Badewanne" die Route nach Ostdeutschland ab, wechselt dort in ein Wartburg 353 Taxi.

Die meisten Film-Kommissare setzen wie echte Ermittler je nach Epoche auf eher unauffällige Flottenfahrzeuge wie etwa Audi A4, Audi 80, BMW 5er, Opel Rekord oder VW Passat. Doch es gibt einige Ausnahmen, Autos, die etwas Besonderes ausdrücken. „Mein Brauner" - so nennt Klaus Borowski seinen braunen VW Passat 32B Kombi. Oder Mario Kopper und sein Fiat 130 und Thorsten Lannert im Porsche 911 Targa.

„Das Auto sollte zur Filmfigur passen, die Auswahl folgt daher künstlerischen Gesichtspunkten", sagt Frank Tönsmann. Er arbeitet als verantwortlicher WDR-Redakteur für den Dortmund-„Tatort" und zwischen 2009 und 2016 für die Folgen aus Köln. Die Entscheidung, den ungewöhnlichen Saab 900 für den Dortmunder Kriminalhauptkommissar Faber zu nutzen, wurde von Produktion und Redaktion gemeinsam auf Vorschlag des Szenenbildners getroffen. „Insofern sollte mit einem ungewöhnlichen Auto Fabers Außenseitermentalität ausgedrückt werden", so Tönsmann.

Beim Köln-„Tatort" machte der WDR vor etwa 15 Jahren aus der Not eine Tugend: Nach Product-Placement-Vorwürfen bei verschiedenen Filmen werden in den Krimiserien nur noch Autos eingesetzt, die mindestens drei Jahre alt und angemietet sind. Wichtig ist auch, dass im einzelnen Film eine Markenvielfalt eingehalten wird. „Bei Freddy Schenk haben wir dazu die Geschichte erfunden, dass er sich bei seinen Dienstwagen aus dem Fuhrpark der Polizei bedient", sagt Frank Tönsmann. Die Fahrzeuge stellt die Film-Polizei vorher sicher.

Seit 2008 fährt der Kriminalhauptkommissar alte Autos, meist aus den 1970er-Jahren. „Freddy Schenk sucht sich die Autos nach seinen Vorlieben innerhalb seiner Rolle aus, eine darüber hinaus übergeordnete Dramaturgie für die Auswahl gibt es nicht", erklärt Tönsmann.

Rolf Parr hält „Tatort"-Autos ebenfalls für interessant. „Sie sind dramaturgisch wichtig, weil sie Insassen auf engstem Raum Platz für dienstliche und private Gespräche bieten, zum Teil für sehr intime. Und keiner kann weglaufen", sagt der Professor für Literatur- und Medienwissenschaft an der Uni Duisburg-Essen. Autos in Filmen dienen dazu, die Rolle zu stützen. „Autos und Filmcharakter stabilisieren sich gegenseitig", sagt Professor Parr. „Exzentrische Figuren benötigen exzentrische Autos, wie der NSU RO 80 von LKA-Ermittler Felix Murot oder der alte VW Passat von Borowski. Diese Fahrzeuge verdichten die Charakterzüge der Figuren."

Kraftfahrzeug-Hersteller/Marken

Meiner ist von Menke.

Mercedes-Benz Jahreswagen und Junge Gebrauchte.

Mit 24 Monaten Garantie*

70 Fahrzeuge vor Ort und 5.000 online verfügbar

Inzahlungnahme Ihres Fahrzeuges (auch Fremdfabrikat)

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Menke

Ewald Menke GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Langweger Str. 2 · 49393 Lohne
Tel. 04442 9229-0
www.menke.eu

*Für viele Mercedes-Benz Jahreswagen und Junge Gebrauchte verfügbar.

HYUNDAI BÖCKER AUTOMOBILE

Ihr Hyundai-Partner in Quakenbrück

Autohaus B68 GmbH
Badberger Straße 46
0 54 31 - 9 44 50
www.boecker-gruppe.de

Nutzfahrzeuge

GSW
Gabelstapler-Service Wilhelm GmbH
Karl-Friedrich-Benz-Str.8 • 49377 Vechta
Tel. 0 44 41-92 18 10

Sicherheitstechnische Prüfung nach FEM 4.004

+ Handhubwagen
+ Elektrohubwagen
+ Gabelstapler

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin für die jährliche Prüfung.

2020

info@gsw-vechta.de

Kraftfahrzeug-Angebote

Ständig
JAHRESWAGEN
am Lager oder wählen Sie aus unserem Computerangebot von mehreren tausend Jahreswagen.

Autohaus Ruhe GmbH
49413 Dinklage
Tel. 04443/507990
www.autohaus-ruhe.de

RENAULT
wir sind für Sie da!
Autohaus Schlarmann e.k.
Steinfelder Straße 22
49451 Holdorf
Tel. 05494/1037

Motorr.-Kaufges.

Suche altes Motorrad, Moped, Mofa. Vor Krieg, nach Krieg, bis Bj. 1970. Tel.: 0172-1058393

Wohnwagen/-mobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de **Fa.**

Große Auswahl an Wohnmobilen! Queensbett/Einzelbetten, voll- und teilintegriert. Dulle Mobile GmbH. Tel.: 05935- 999590 A31, Abfahrt Wesuwe. dulle-mobile.de

Ersatzteile/-zubehör

4 Alufelgen, 195/55 R16, plus Felgenbaum, günstig abzugeben, Tel.: 0151- 59168146

SEAT

Jetzt 15 % Preisvorteil* sichern.

Dein SEAT ist älter als 4 Jahre? Dann vereinbare jetzt bei uns bis zum 31.12.2020 einen Service-Termin und sichere dir 15 % Preisvorteil* auf SEAT Original Teile®.

Aloys Klöker
GmbH & Co. KG
STARKE Automobilgruppe
Stukenborg 130
49377 Vechta
T. 0 4441 9096-0
www.seat-kloeker.de

* Den Rabatt in Höhe von 15 % auf den Umsatz mit SEAT Original Teilen® erhalten Privatkunden mit einem mindestens 4 Jahre alten SEAT Fahrzeug bei Wartungs- und Verschleißreparaturen (ohne Reifen) im Aktionszeitraum vom 05.10.2020 bis 31.12.2020. Der Abzug von bis zu 150 € (brutto) auf einen Umsatz von max. 1.000 € (brutto) erfolgt auf der Rechnung. Ausgenommen sind Flüssigkeiten wie Öl, Frostschutz, Werkstattkleinteile. Nicht mit anderen Rabattaktionen oder -angeboten kombinierbar. Weitere Informationen bekommst du bei uns.

Oldenburgische Volkszeitung
WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND